

An abstract painting featuring thick, expressive brushstrokes. The composition is dominated by large areas of light blue and yellow, with a dark green and black section in the lower half. A small red stroke is visible on the left side. The overall texture is highly tactile and dynamic.

FISCHER

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion: 12. November 2009

CA
47

Moderne & zeitgenössische Kunst Design

Auktion

Donnerstag, 12. November 2009

Vormittag & Nachmittag

Vorbesichtigung

31. Oktober bis 8. November 2009

täglich (inkl. Samstag & Sonntag), 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nächste Termine

Kunstauktionen Juni 2010

Auktionen: 16. bis 18. Juni 2010

Vorbesichtigung: 5. bis 13. Juni 2010

Moderne & zeitgenössische Kunst	17. Juni 2010
Gemälde alter Meister	16. Juni 2010
Gemälde 19. Jh.	16. Juni 2010
Arbeiten auf Papier alter Meister & 19. Jh.	18. Juni 2010
Photographien	17. Juni 2010
Skulpturen, Kunstgewerbe	17./18. Juni 2010
Asiatische & aussereuropäische Kunst, Antiken	17. Juni 2010
Einrichtungsgegenstände	17. Juni 2010
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren	18. Juni 2010

Auktion antiker Waffen & Militaria September 2010

Auktionen: 9. bis 11. September 2010

Vorbesichtigung: 30. August bis 6. September 2010

Einlieferungen und Dienstleistungen

Gerne stehen wir Ihnen mit unseren Dienstleistungen – sei es für eine Begutachtung / Schätzung, Marktanalyse oder im Rahmen unserer Auktionsdienstleistungen – zur Verfügung. Einzelne Kunstobjekte oder ganze Sammlungen nehmen wir für unsere Kunstauktionen gerne entgegen. Zögern Sie bitte nicht, sich baldmöglichst mit uns in Kontakt zu setzen.

Kunst- und Antiquitätenauktionen

Katalog I

Moderne & zeitgenössische Kunst
Moderne & zeitgenössische Arbeiten auf Papier
Design

Katalog II

Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.

Katalog III

Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst
Antiken, Einrichtungsgegenstände
Gemälde Teil II, Arbeiten auf Papier alter Meister bis 19. Jh.
Schmuck, Taschen- & Armbanduhren

Auktionen

11. bis 13. November 2009

Vorbesichtigung

31. Oktober bis 8. November 2009

täglich (inkl. Samstag & Sonntag), 10.00 bis 18.00 Uhr

Mitarbeiter Galerie Fischer

Katalogbearbeitung

Dr. Christine Szkiet

Madeleine Danioth

Dr. Kuno Fischer

Trude Fischer

Bettina Grüter

Nina Jaklic

Beatrix Korber

lic. phil. I Ricarda Müller-Pätz

Arnold Röthlin

Dr. André Wiese

lic. phil. I Alice Bühlmann

Dr. Mina Vracevic

Auktionator und Geschäftsführer

Dr. Kuno Fischer

Administration

Bettina Grüter

Valérie Matzner

Marco Wey

Fotos

Dany Meyer und Galerie Fischer

Hinweise

Bieternummern

Für die Auktion werden Bieternummern verwendet. Wir bitten die Bieter, entweder während der Vorbesichtigung oder vor der Auktion ihre Bieternummer am Empfang zu verlangen.

Schriftliche Gebote

Sollten Sie verhindert sein an der Auktion persönlich teilzunehmen, steht Ihnen die Möglichkeit des schriftlichen Gebotes mit dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular kostenlos zur Verfügung. Dieses Formular können Sie uns per Post oder per Telefax übermitteln. Das schriftliche Gebot muss 24 Stunden vor der Auktion bei uns eingegangen sein.

Telefonische Gebote

Wir akzeptieren in beschränktem Ausmass telefonische Bieter. Diese müssen sich mittels dem im Anhang eingebundenen Auftragsformular mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich anmelden. Zur Sicherheit empfehlen wir die Abgabe eines schriftlichen Gebotes zusätzlich. Für die Wahrnehmung solcher Gebote, obwohl mit grösster Sorgfalt bearbeitet, können wir (aus technischen Gründen) keine Gewähr übernehmen.

Abwicklung

Die Galerie Fischer behält sich vor, bei Checkzahlung erst nach bankseitig erfolgter Überprüfung die ersteigerten Objekte auszuhändigen. Wir sind bemüht, ersteigerte Objekte nach Möglichkeit während und nach der Versteigerung auszuhändigen. Die Objekte sind bis spätestens zwei Wochen nach der Auktion abzuholen bzw. abholen zu lassen. Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.30 Uhr.

Versand

Für den Versand der erworbenen Objekte im In- oder ins Ausland empfehlen wir Ihnen gerne verschiedene Speditionsunternehmen. Der Versand erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Auktionsordnung

Mittwoch, 11. November 2009

09.00 Uhr	Gemälde Teil II	1301 – 1663
15.00 Uhr	Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.	999 – 1295

Donnerstag, 12. November 2009

09.00 Uhr	Möbel	3501 – 3625
	Uhren	3650 – 3687
	Spiegel	3690 – 3701
	Leuchter	3710 – 3729
	Tapisseries & Teppiche	3730 – 3736
	Asiatische & aussereuropäische Kunst	3740 – 3820
	Skulpturen	3830 – 3899
	Design	241 – 292
14.00 Uhr	Moderne Kunst & zeitgenössische Kunst	1 – 179
	Moderne Arbeiten auf Papier, International	301 – 386
	Zeitgenössische Arbeiten auf Papier, International & Schweiz	401 – 522
	Moderne Arbeiten auf Papier, Schweiz	601 – 886

Freitag, 13. November 2009

09.00 Uhr	Objets de Vertu	3920 – 3996
	Miniaturen	4000 – 4027
	Versilbertes	4040 – 4206
	Keramik, Porzellan	4219 – 4258
	Glas	4260 – 4292
	Hinterglas, Buntscheiben & Diverses	4300 – 4321
	Zeichnungen & Graphik 15.-19. Jh.	2001 – 2161
	Helvetica, Dekorative Graphik & Landkarten	2165 – 2212
	Sammlung Alexis, Graubünden	2215 – 2239
	Bücher & Autographen	2245 – 2304
14.00 Uhr	Schmuck	6001 – 6353
	Taschen- und Armbanduhren	6360 – 6408

Stille Auktion		7001 – 7679
-----------------------	--	-------------

«Stille Auktion» (Katalog III)

Auf die Kat.-Nr. **7001 bis 7679** (blaue Seiten) kann **nur schriftlich** geboten werden. Wir verweisen auf die «Bedingungen für die stille Auktion», abgedruckt hinten im Katalog. Die schriftlichen Gebote müssen zu ihrer Gültigkeit **bis spätestens Sonntag, den 8. November 2009, 18.00 Uhr** (Stichtag), persönlich abgegeben oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugegangen sein.

Mitgliedschaften der Galerie Fischer



Confédération Internationale des Négociants en Œuvres d'Art (CINO A)



**Kunsthändlerverband der Schweiz
Association des Commerçants d'Art de la Suisse**

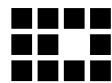


**Verband schweizerischer Antiquare und Kunsthändler
Syndicat Suisse des Antiquaires et Commerçants d'Art**



**Vereinigung der Buchantiquare und Kupferstichhändler der Schweiz
Syndicat de la Librairie Ancienne et du Commerce de l'Estampe en Suisse**

**VERBAND SCHWEIZERISCHER AUKTIONATOREN
VON KUNST UND KULTURGUT**



THE ART LOSS REGISTER

Helping the victims of art theft

Die Galerie Fischer Auktionen AG ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mindestens € 2'000.– haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

Dienstleistungen

Auktionen

Gerne nehmen wir einzelne Kunstwerke sowie ganze Sammlungen für unsere kommenden Auktionen entgegen. Einen besonderen Stellenwert hat bei uns die kunstwissenschaftliche Arbeitsweise. Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung / Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit uns in Verbindung. Unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt und die Kontakte zu wichtigen Sammlern, Museumsvertretern, Kunstexperten, Kunstberatern und Kunsthändlern garantieren bei uns eine sehr gute Vermarktung bedeutender Kunstobjekte.

Schätzungen

Wir schätzen einzelne Kunstobjekte oder ganze Kunstsammlungen. Je nach Bedürfnis nehmen wir auch die folgenden Recherchen an die Hand: Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung, usw. Bei der Beurteilung verfolgen wir die Grundsätze einer kunstwissenschaftlichen Arbeitsweise und stützen uns auf unsere langjährige Erfahrung am Kunstmarkt.

Inventarisierung

Aktuell gehaltene Inventare sind Grundlage für Versicherung, Steuern, Erbteilung, Vermögensverwaltung usw. Sie sind Entscheidungsgrundlage für Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. Gerne erstellen wir detaillierte Verzeichnisse.

Art Research

Im Rahmen der Auktionsvorbereitung steht die Begutachtung/Echtheitsabklärung, Provenienzabklärung und die Marktanalyse für wichtige Kunstobjekte im Vordergrund. Im Laufe der Zeit hat sich in diesem Bereich eine eigenständige Dienstleistung herausgebildet, die von zahlreichen Sammlern, Institutionen, Erben, Anwälten, Treuhändern, Notaren, Testamentsvollstreckern, Stiftungsräten, Behörden/Gerichten im In- und Ausland immer wieder in Anspruch genommen wird.

Kunstberatung

Wir beraten zahlreiche private Kunstsammler bzw. deren Erben, institutionelle Kunstsammler, Künstler bzw. deren Erben, Anwälte, Treuhänder, Notare, Testamentsvollstrecker, Stiftungsräte, Behörden/Gerichte usw. in Fragen und Problemstellungen, welche das einzelne Kunstwerk oder ganze Sammlungen betreffen. Wir unterstützen unsere Klienten bzw. entwickeln mit ihnen Lösungen im Bereich Kauf und Verkauf von Kunstobjekten, Sammlungserweiterung, Bewertung von Kunstobjekten, Steuern, internationalen Transaktionen, Lagerung, Versicherungen, Recherche (Marktanalyse, Provenienzabklärung, Begutachtung, Echtheitsabklärung), Restaurierung, Regelung rund um Leihgaben, Katalogisierung, Nachlassplanung, Condition Reports, usw.

Moderne & zeitgenössische Kunst

Auktion

Donnerstag, 12. November 2009

Nachmittag

Kat.-Nr. 1–179



1

1
OTTO PIPPEL
 Lodz 1878-1969 Planegg

Matterhorn
 Unten rechts signiert "Otto Pippel" und datiert
 "(19)34".
 Öl auf Lwd., 80,5 x 70,5 cm

CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–



2

2*
ERNST BREITENSTEIN
 Binningen 1857-1929 Binningen

Junge Geishüterin auf dem Weg zur Feldarbeit
 Unten rechts signiert "Ernst Breitenstein" und
 datiert "1890". Rückseitig alte Etikette mit
 Angaben zum Künstler.

Öl auf Lwd., 66 x 81 cm CHF 2 000/2 500.–
 EUR 1 350/1 650.–



3

3
LEONHARD MEISSER
 Chur 1902-1977 Chur

Alpenpanorama mit Hirte und seiner Kuhherde
 Unten rechts monogrammiert "L.M." und
 datiert "(19)42".

Öl auf Lwd., 73 x 100 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

4*

LUIGI BRIGNOLI

1881-1962

“Dalla Presolana”

Unten links signiert “L. Brignoli”. Auf der Rückseite bezeichnet “Dalla Presolana”.

Künstleretikette: Pittore Luigi Brignoli. Opera N. 71. Soggetto: Dalla Presolana. Misura cm:

33 x 43. Galerienetikette: Galleria Italiana

d'Arte, Milano, Via Agnello we, Telefono

153.996. Opera-N. 47 Data della Mostra:

1-10/1/46. Atore: LUIGI BRIGNOLI. Sogetto:

Dalla Presolana. olio. Misura cm. 33 x 44. Mit

Widmung: all'amico Raul Perret. M. Mulin

ciani (?) Milano 12-1948.

Öl auf Holz, 33 x 43 cm CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–



4

5*

WIKTOR KORECKI

Polnischer Künstler, 1890-1980

Waldlichtung im Winter

Unten rechts signiert “Wiktor Korecki”.

Öl auf Lwd., 33 x 49,5 cm CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



5

6

OTTO WYLER

Mumpf 1887-1965 Aarau

Wintermorgen

Unten rechts signiert “Otto Wyler” und datiert

“(19)10”. Rückseitig auf Keilrahmen bezeichnet

“Otto Wyler Wintermorgen” sowie Ausstel-

lungsetikette der Zürcher Kunstgesellschaft mit

der Nr. “617”.

Öl auf Lwd., 55,5 x 56,5 cm CHF 500/700.–

EUR 335/465.–



6

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



7

7
EDOUARD-GASPARD CASTRES
 Genf 1881-1964 Genf

Herbstliche Baumgruppe

Unten rechts signiert "Ed.G. Castres".

Öl auf Holz, 42 x 31,5 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



8

8
HENRY ROULET
 Genf 1915-1995 Sion

"La Toussaint 1964"

Oben links signiert "Roulet". Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet "La Toussaint 1964" und "Henry Roulet Corin/Sierre".

Öl auf Lwd., 55,5 x 46,5 cm CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 650/2 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



9

9
RODOLPHE AUGUSTE BACHELIN
 Neuenburg 1830-1890 Bern

Am Ufer eines Sees

Unten links signiert "A. Bachelin".

Öl auf Holz, 21 x 32 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–



10

10

WALTER KURT WIEMKEN

Basel 1907-1941 Balerna

Flusslandschaft mit Schleuse

Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet

“W.K. Wiemken”.

Öl auf Lwd., 58 x 78 cm CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



11

11

HANS BEAT WIELAND

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

Alphütte

Öl auf Hartfaserplatte, 25,2 x 38,4 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



12

12

ANDRE WILDER

Paris 1871-1965

“Idyll am Fluss”

Unten rechts signiert “A. Wilder” und datiert “1916”. Rückseitig auf dem Keilrahmen Etikette mit Bezeichnung “Idyll am Fluss”.

Öl auf Lwd., 54 x 65 cm CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



13

13

PAUL BODMER

Zürich 1886-1983

Berghang

Unten links signiert “Bodmer” und datiert “(19)11”. Rückseitig Etikette der Galerie Neupert Zürich mit Angaben zum Künstler und Werk.

Öl auf Lwd., 65,5 x 50,5 cm

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

14

ITALIENISCHE SCHULE 20. JH.

“Alassio”

Unten rechts undeutlich signiert, bezeichnet
“Alassio” und datiert “1937”.

Öl auf Lwd., 40 x 60 cm CHF 2 700/2 900.–
EUR 1 800/1 950.–



14

15*

GIULIO D'ANGELO

Italienischer Künstler, geb. 1908

“Barche a Burano (Canale de Pizzo)”

Auf der Rückseite bezeichnet “GIULIO
D'ANGELO ROMA”. Rechts unten signiert
“Giulio D'Angelo” und datiert “(1)948”.

Barche a Burano (Canale di Pizzo) sowie Giulio
d'Angelo, Roma, Via Ripetta 234.

Öl auf Lwd., 40 x 50 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–



15

16

WALTER KREBS

Starrkirch 1900-1965 Bern

Am Flussufer

Unten rechts signiert “W. Krebs”.

Öl auf Papier, 65 x 76 cm

CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–



16



17

17
CONSTANTIN PARTHENIS
 Alexandrien 1878-1967

Akropolis
 Unten links signiert "C. Parthenis".
 Öl auf Holz, 35 x 35 cm CHF 15 000/25 000.–
 EUR 10 000/16 650.–

18
FRANZÖSISCHE ODER GENFER SCHULE ANFANG 20. JH.
Beduinen an einer Wasserstelle
 Öl auf Lwd., 57 x 96 cm CHF 3 000/3 500.–
 EUR 2 000/2 350.–



18

19

ARNOLF DE BOUCHÉ

München 1872-1945 Langkampfen

Orientalin

Unten links signiert "A. de Bouché".

Öl auf Lwd., 78,5 x 67,5 cm

CHF 5 000/8 000.–

EUR 3 300/5 300.–



19

20

FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1920/30

Antilopen in Savannalandschaft

Mischtechnik auf Holz, 88,5 x 193,5 cm, einige

Farbausbrüche

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–



20



21*
A. VILA
 Spanischer Künstler 20. Jh.

Ballonverkäufer
 Metall versilbert, Ballone aus Halbedelsteinen.
 Am linken Unterschenkel signiert "A. Vela" (?).
 Steilsockel an der Oberkante leicht bestossen.
 H = 37,5 cm
 CHF 1 900/2 500.–
 EUR 1 250/1 650.–



21

22
JOSÉ TORRES GUARDIA
 Geb. 1932 in Valencia

Pferd
 Seitlich signiert "Torres Guardia".
 Bronze, grün patiniert, L = ca. 22 cm
 CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–

23
JOSÉ TORRES GUARDIA
 Geb. 1932 in Valencia

Stehender Männerakt
 Seitlich signiert "Torres Guardia" und nummeriert "2-2".
 Bronze, teils braun patiniert, H = ca. 27 cm
 CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

25*
F. HALLA
 Deutsche Künstler um 1920

Der Wanderer
 Im Sockel signiert "F. Halla" und datiert "1919".
 Bronze, braun patiniert auf Marmorsockel,
 H = ca. 44 cm
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

24
JOSÉ TORRES GUARDIA
 Geb. 1932 in Valencia

Stehender Frauenakt
 Seitlich signiert "Torres Guardia" und nummeriert "3 -7".
 Bronze, braun patiniert, auf Marmorsockel,
 H = ca. 35,5 cm
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–



25



26

26
E. TOPMAN
 Europäische Schule 20. Jh.

Knabe mit gierigen Hühnern

Unten rechts signiert "E. Topman".

Öl auf Lwd., 60 x 80 cm CHF 1 500/1 800.–
 EUR 1 000/1 200.–

27*
EDWIN BACHMANN
 Richterswil 1900-1960 Dübendorf

Lindbene

Unten rechts signiert "E. Bachmann pinx".

Öl auf Lwd., 65,5 x 81 cm CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–



27

28

HUGO UNGEWITTER

Kappel 1869-1944

Zwei reitende Kosaken mit Windhunden

Unten rechts signiert "Ungewitter", bezeichnet
"Berlin" und datiert "1920".

Öl auf Lwd., 92 x 132 cm

CHF 24 000/28 000.–

EUR 16 000/18 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



28



29

29*
MIKHAIL FEDOROVITCH ANDREENKO
 Kherson 1894-1982 Paris

**Äpfel, Flasche und Glas auf einem weissen
 Tisch Tuch**

Unten rechts signiert "Andreenko" und datiert
 "(19)36".

Öl auf grober Lwd. (Rupfen), 50 x 65 cm
 CHF 6 000/9 000.-
 EUR 4 000/6 000.-

30*
MIKHAIL FEDOROVITCH ANDREENKO
 Kherson 1894-1982 Paris

**Ausblick von der Terrasse auf sommerliche
 Landschaft**

Unten links signiert "Andreenko" und datiert
 "(19)35".

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm CHF 6 000/8 000.-
 EUR 4 000/5 350.-



30



31

31*

JANOS VASZARY

Kaposvar 1867-1939 Budapest

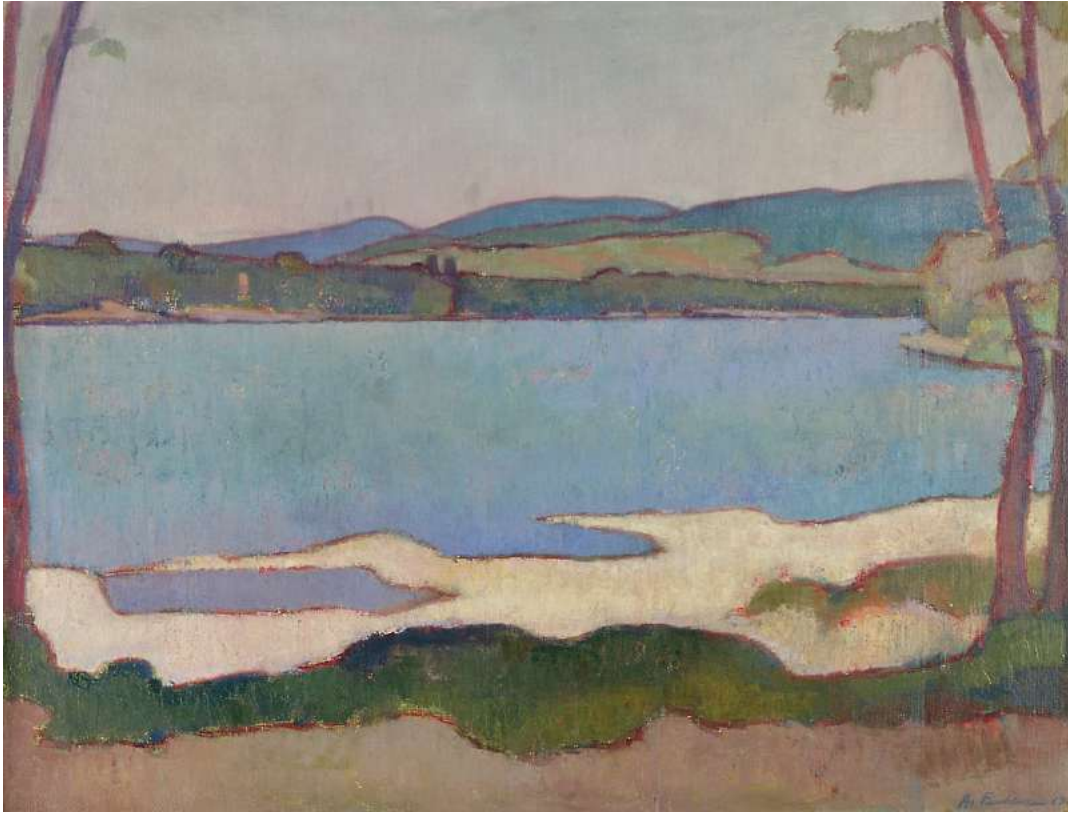
Weiblicher Rückenakt

Unten links signiert "Vaszary". Rückseitig alte
Etiketten und Stempel der Magyar Nemzeti
Galeria.

Öl auf Holz, 34 x 22,5 cm

CHF 35 000/45 000.–

EUR 23 350/30 000.–



32

32

ARNOLD FIECHTER

Sissach 1879-1943 Basel

Flusslandschaft

Unten rechts signiert "A. Fiechter" und datiert
"(19)13".

Öl auf Rupfen, 75 x 98,5 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



33

33

OTTO FRIEDRICH MEYER-AMDEN

Bern 1885-1933 Zürich

Landschaft

Unten rechts signiert "Otto Meyer" und datiert "(19)10". Rückseitig Reste einer alten Etikette sowie Bezeichnung in Bleistift "Otto Meyer-Amden".

Aquarell über Bleistift, auf Karton gezogen,
LM 15,3 x 24 cm, gerahmt CHF 6 500/7 500.–
EUR 4 350/5 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



34

34

GASTON PRIOU

Französische Schule 1913-1982

Phantastische Landschaft mit Palast, See und Bergen

Unten rechts signiert "GPRIOU".

Mischtechnik (Öl, Lack, etc.) auf Holz,

195,5 x 296 cm, einige Farbausbrüche

CHF 20 000/22 000.–

EUR 13 350/14 650.–



35

35
RAMON CASAS Y CARBO
 Barcelona 1866-1932 Barcelona

Skizze zum Titelblatt der Zeitschrift Pel & Ploma"

Unten links signiert "R. Casas".

Aquarelliertes Pastell, 48,5 x 34,5 cm, gerahmt
 CHF 25 000/30 000.-
 EUR 16 650/20 000.-

Ramon Casas i Carbo (1866-1932) gilt heute als einer der bedeutendsten spanischen Künstler des 20. Jahrhunderts. Bekannt wurde er hauptsächlich durch seine Porträts der intellektuellen, ökonomischen und politischen Elite aus Barcelona, Paris und Madrid. Ausserdem verhalfen seine Plakate und Postkarten dazu, die katalanische Kunstbewegung, die Modernisme, zu definieren. Die Künstlerwelt des Modernisme schuf ihr Zentrum im Els Quatre Gats ("Die Vier Kater"), einer Bar im Stil des Le Chat Noir in Paris. Die Bar im Erdgeschoss der Casa Martí des Architekten Josep Puig i Cadafalch wurde im Juni 1897 eröffnet und von Casas finanziert. Hier fanden Vorlesungen und Kunstausstellungen statt, einschliesslich einer der ersten von Pablo Picasso (1881-1973). Ebenso wie Le Chat noir veröffentlichten auch die Künstler des Els Quatre Gats eine eigene Literaturzeitschrift, die allerdings nur ein kurzes Leben hatte. Abgelöst wurde die Zeitschrift von Pel & Ploma (1899-1903). Hier veröffentlichte Casas einen grossen Anteil seines zeichnerischen Werkes. Das hier vorliegende Blatt ist eine Studie zum Zeitschriftencover von 1899.

lanische Kunstbewegung, die Modernisme, zu definieren. Die Künstlerwelt des Modernisme schuf ihr Zentrum im Els Quatre Gats ("Die Vier Kater"), einer Bar im Stil des Le Chat Noir in Paris. Die Bar im Erdgeschoss der Casa Martí des Architekten Josep Puig i Cadafalch wurde im Juni 1897 eröffnet und von Casas finanziert. Hier fanden Vorlesungen und Kunstausstellungen statt, einschliesslich einer der ersten von Pablo Picasso (1881-1973). Ebenso wie Le Chat noir veröffentlichten auch die Künstler des Els Quatre Gats eine eigene Literaturzeitschrift, die allerdings nur ein kurzes Leben hatte. Abgelöst wurde die Zeitschrift von Pel & Ploma (1899-1903). Hier veröffentlichte Casas einen grossen Anteil seines zeichnerischen Werkes. Das hier vorliegende Blatt ist eine Studie zum Zeitschriftencover von 1899.



36

36
FERDINAND HODLER
Bern 1853-1918 Genf

**Studie zu Auszug der Jenenser Studenten in
den Freiheitskrieg 1813**

Unten rechts Prägestempel "SUCCESSION
FERD.HODLER" und oben rechts nummeriert
"115".

Bleistift, 44,5 x 39 cm CHF 1 000/1 500.-
EUR 665/1 000.-

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



37

37
FERDINAND HODLER
Bern 1853-1918 Genf

Kühe auf der Weide

Unten rechts signiert "F. Hodler".

Aquarell, 13,7 x 22,5 cm, gerahmt

CHF 10 000/15 000.–

EUR 6 650/10 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

38*

GEORGES ROUAULT

Paris 1871-1958 Paris

Grotesque (profil)

Unten rechts signiert "G. Rouault" und datiert
"1917".

Tusche und Aquarell, 30 x 19 cm, gerahmt

CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 650/8 000.–

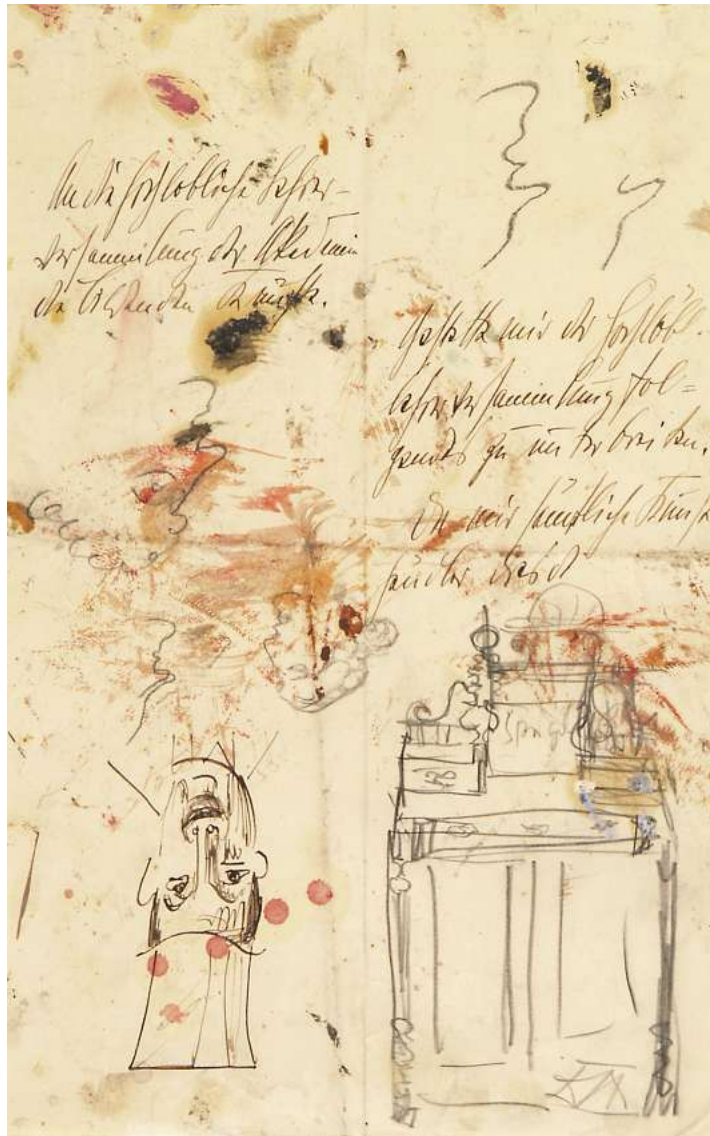
Literatur:

Bernard Dorival/Isabelle Rouault, Rouault
l'oeuvre peint, Editions André Sauret, Monte
Carlo 1988, Nr. 661.



38

31



39

39

OTTO DIX

Gera-Untermhaus 1891-1969 Hemmenhofen

Karikatureske aus Schrift und Skizzen

Unten rechts signiert "DIX".

Feder, Bleistift, Aquarell, 32,8 x 21 cm

CHF 7 000/9 000.–

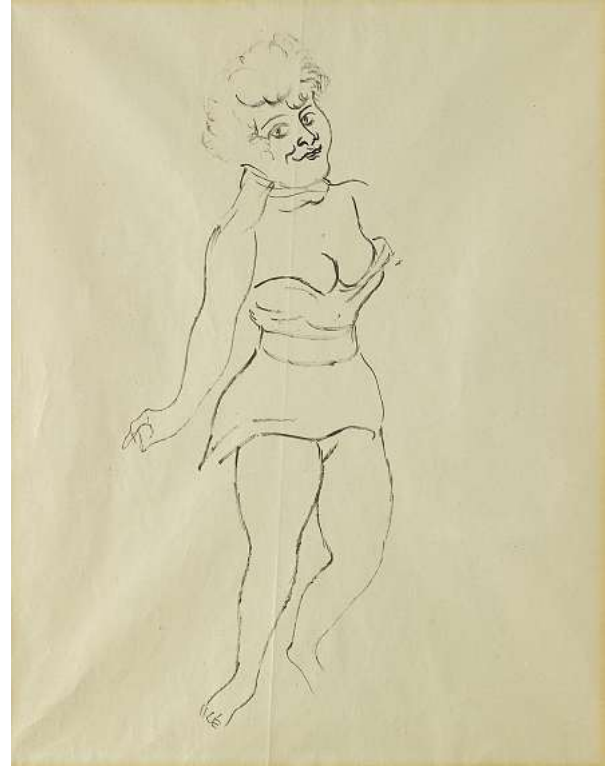
EUR 4 650/6 000.–

Gutachten:

Wird in dem in Vorbereitung befindlichen Werkverzeichnis der Zeichnungen und Pastelle durch Ulricke Lorenz aufgenommen.

Provenienz:

Direkt aus der Familie des Künstlers



40

40*

GEORG GROSZ

Berlin 1893-1959 Berlin

Kopf eines Mannes, rückseitig Bildnis der Lady Hamilton

Entstanden 1923. Unten rechts in Bleistift signiert "Grosz". Rückseitig unten links handschriftlich datiert "1923" und nummeriert "2-124-9 / lz Nr. 136".

Tusche auf Papier, 59,5 x 46 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.-

EUR 5 350/8 000.-

Mit George Grosz (1893-1959) werden vor allem seine der Neuen Sachlichkeit zugerechneten, sozial- bzw. gesellschaftskritischen Gemälde und Zeichnungen insbesondere der 1920er Jahre in Verbindung gebracht. Teils handelt es sich hier um drastische und provokative Darstellungen und häufig um politische Aussagen. Grosz entnahm seine Motive grösstenteils der Großstadtwelt. Oft handelt es sich um Karikaturen, in denen er die herrschenden Kreise der Weimarer Republik verspottet, die sozialen Gegensätze aufgreift und insbesondere Wirtschaft, Politik, Militär und Klerus kritisiert. Bei dem hier präsentierten Blatt handelt es sich wahrscheinlich um Skizzen für ein anderes, vermutlich viel ausführlicheres Bild.

41*

EMIL NOLDE

Nolde 1867-1956 Seebüll

Landschaft mit einem Kreuz (Golgota)

Entstanden ca. 1942. Unten rechts seitlich undeutlich signiert "Nolde".

Aquarell auf Japanpapier, auf Karton montiert, 22,7 x 26,5 cm, gerahmt

CHF 150 000/180 000.–

EUR 100 000/120 000.–

Gutachten:

Gutachten von Dr. Manfred Reuter, Nolde Stiftung Seebüll, vom 16. Februar 2009

Provenienz:

Geschenk des Künstlers an Prof. Dr. Hans-Gerhard Creutzfeldt

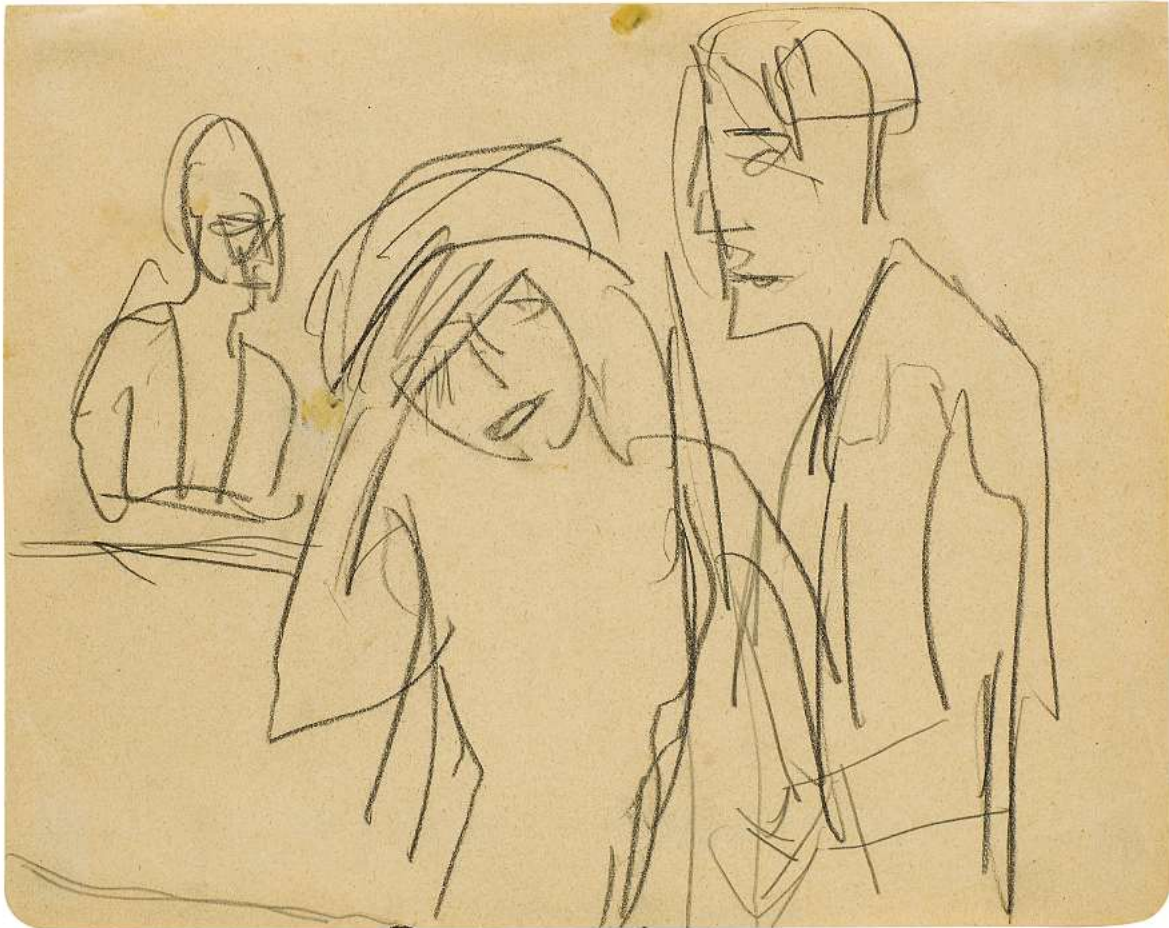
Emil Nolde (1867-1956) war einer der führenden Maler des Deutschen Expressionismus. Ebenso wie anderen Künstlern dieser Stilrichtung bedeutete die Zeit der Nationalsozialisten auch für Nolde Diffamierung und Malverbot. Seine Werke wurden von den Nationalsozialisten als Entartete Kunst diskreditiert. Über 1000 Bilder Noldes wurden beschlagnahmt; teils verkauft, teils zerstört. Aber erst das Malverbot, das 1941 über ihn verhängt wurde, ernüchterte den Expressionisten, der fortan die durch ihren Geruch verräterische Ölfarbe mied und das kleine Format wählte. Er besann sich auf seine innere Kraft und brachte im Verborgenen über 1300 Aquarelle hervor, die heute als die "Ungemalten Bilder" gelten. Es sind kleine, freie und fantastische Aquarelle auf Japanpapier, die sich über die Jahre hinweg heimlich häuften und als Vorlagen für Ölbilder gedacht waren. Die reine Aquarell-Technik - wie sie Nolde beherrschte - erfordert ein sehr schnelles Reagieren auf die Bedingungen von Wasser, Farbe, Pinsel und saugfähigem Papier. Korrekturen sind nur mit Hilfe einer Mischtechnik möglich. Die geforderte Schnelligkeit entsprach Noldes Naturell und kam seinem Streben nach Mittelbarkeit und Spontaneität entgegen. Der Schaffensrausch entsprach vielfach dem inhaltlichen Geschehen der Aquarelle. Das hier gezeigte kleine Aquarell "Landschaft mit einem Kreuz (Golgatha)" gehört zu der Reihe der "Ungemalten Bilder" und wurde von Herrn

Dr. Manfred Reuter, Seebüll, in einem Gutachten vom 16. Februar 2009 bestätigt. Die "Ungemalten Bilder" malte Nolde nicht vor der Natur, sondern sie sind Schöpfungen seiner Phantasie, Ausdruck seiner persönlichen Gefühle, sozusagen Stimmungs- und Traumlandschaften, die aber unverkennbar die norddeutsche Landschaft mit ihrer unverwechselbaren Stimmung - wie wir es hier bei dem kleinen Blatt besonders gut erkennen - präsentieren.

In einem Schreiben an Herrn Dr. phil. h.c. Emil Nolde, Seebüll, vom 4. August 1946, hält Herr Prof. Dr. Hans-Gerhard Creutzfeldt folgendes fest: „(...) Es drängt mich, Ihnen zu sagen, daß der Besuch bei Ihnen im vorigen Herbst ein Höhepunkt in der Zeit meines Rektorats war. Gerade nach den Jahren der geistigen Not waren mir die Stunden bei Ihnen, in Ihrem schönen Heim, umgeben von Ihren Bildern, ein unvergeßliches (...) Erlebnis. Dafür werde ich Ihnen immer dankbar sein. (...)“.

In einem weiteren, am 15. Dezember 1946 verfassten Brief, schreibt Creutzfeldt an Emil Nolde, dass er in tiefer Verbundenheit an die inzwischen verstorbene Ada Nolde (sie starb am 7. November 1946) gedenke. Weiter hält er fest, dass das Aquarell Golgota (das Emil Nolde ihm geschenkt hatte und nun bei uns zur Versteigerung gelangt) in seinem Arbeitszimmer hänge und ihn an das Leid und den Verlust Ada Noldes mahne.





42

42

ERNST LUDWIG KIRCHNER

Aschaffenburg 1880-1938 Davos Frauenkirch

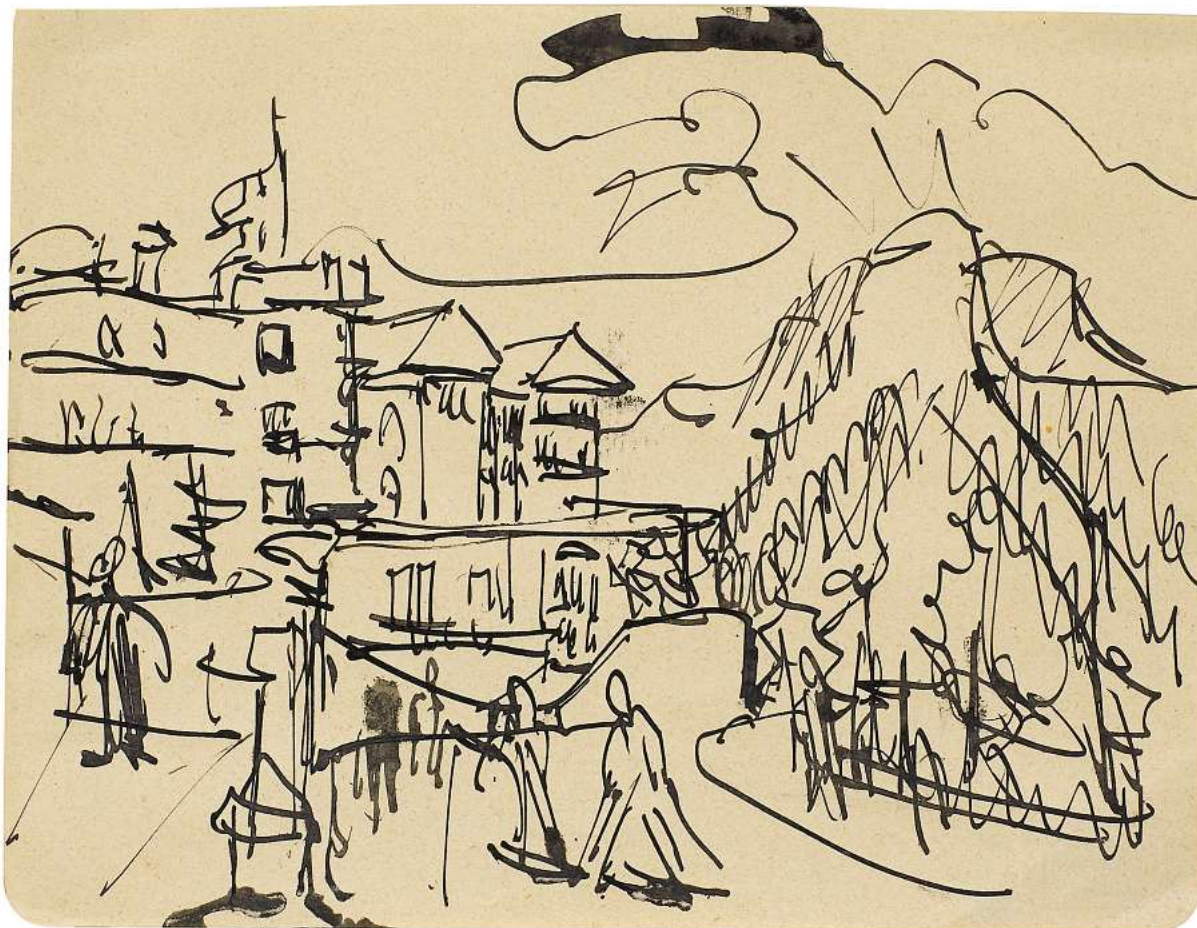
“Drei Figuren”

Rückseitig Etikette “Galerie Iris Wazzau, Davos” mit Angaben über den Künstler und das Werk. Datiert “um 1920”.

Bleistiftzeichnung auf braunem Papier,
17,4 x 21,9 cm, gerahmt CHF 8 000/12 000.–
EUR 5 350/8 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



43

43

ERNST LUDWIG KIRCHNER

Aschaffenburg 1880-1938 Davos Frauenkirch

Skifahrer in Davos

Entstanden 1924. Rückseitig Nachlassstempel. Rückseitig auf dem Rahmen Etikette "Galerie Iris Wazzau, Davos" mit Angaben zum Künstler und Werk.

Feder, 17 x 22 cm, gerahmt

CHF 8 000/12 000.-
EUR 5 350/8 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938) gilt heute als einer der grössten Zeichner des deutschen Expressionismus. Von ihm gibt es sehr viele grossartige Zeichnungen, die flüchtig hingeworfen dennoch ausdrucksstark - insbesondere auf schlichten Blättern - wie Kinderzeichnungen erscheinen. Sie sind reine Bewegungsdarstellungen. Durch Linienüberschneidung und simultane Darstellung von Abläufen und durch diesen freien Schwung entsteht eine harmonische Bewegung. Die Kürzelhaftigkeit der Darstellung lässt in der Tat an Kinderzeichnungen denken. Ein Vergleich mit richtigen Kinderzeichnungen würde aber vielmehr die Unterschiede als die Gemeinsamkeiten verdeutlichen. Sowohl die Werke von Kindern als auch die der primitiveren Kunst, z.B. der afrikanischen Kunst, dienten insbesondere den Künstlern des Expressionismus als Inspirationsquelle für einen frischen, ursprüng-

lichen Ausdruck. Kinder entwickeln Zeichen, die für ein Objekt der realen Wirklichkeit stehen. Dabei differenzieren sie es mit zunehmendem Alter immer mehr; um das Gesehene exakter erfassen zu können. Kirchner schuf diese Zeichnungen also nicht aus Unvermögen, sondern vielmehr aus dem Willen zur Beschränkung indem er verschiedene Zeichen zusammenfügt. Diese Zeichnungen reflektieren allein seine innere Vorstellung des Gesehenen und geben unmittelbar und unverfälscht das wieder was ihn zum Schaffen drängte. Es ging Kirchner somit nicht um das präzise Abzeichnen nach der Natur, sondern um das rasche Erfassen ohne genaue Planung der Komposition. Diese Zeichnungen nehmen einen grossen Stellenwert in seinem Werk ein und geben in eindrucksvoller Weise Aufschluss über seinen Erfindungsreichtum, seine Formenvielfalt und seine Ausdruckskraft.



44

44

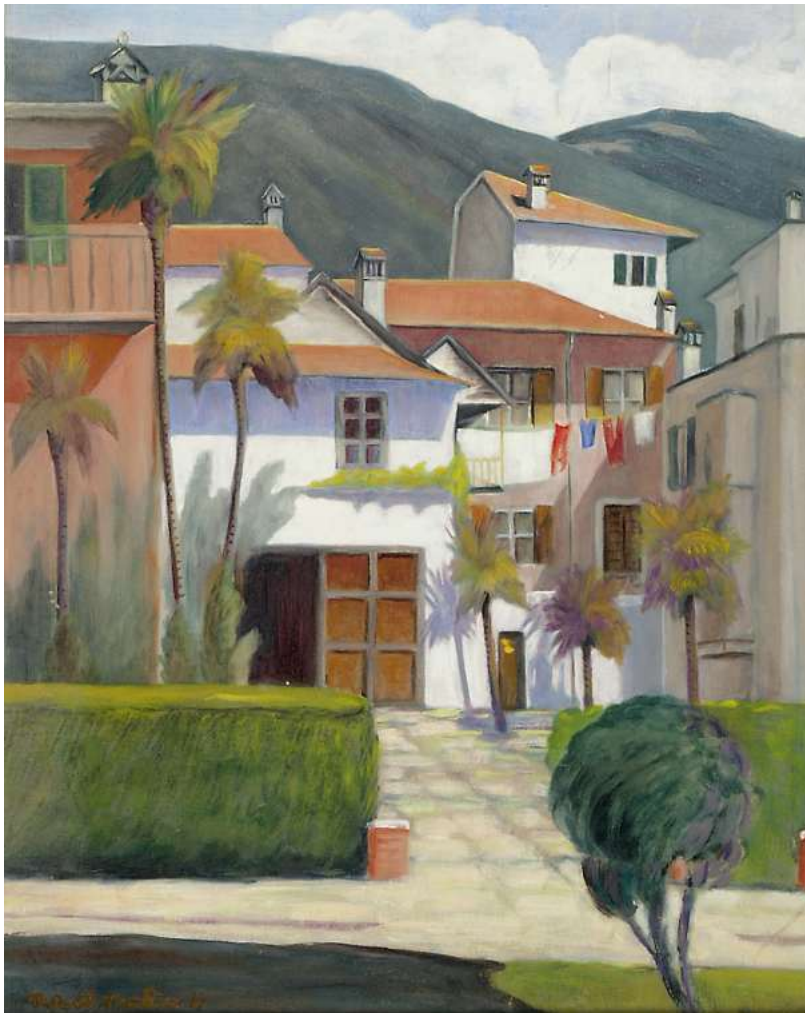
PLINIO COLOMBI

Ravecchia 1873-1951 Spiez

Alplandschaft mit Bergsee

Unten links signiert "P. Colombi" und datiert
"(19)08".

Gouache, 41,5 x 60,5 cm CHF 1 800/2 400.–
EUR 1 200/1 600.–



45

45
NIKLAUS STÖCKLIN
Basel 1896-1982 Riehen

Dorfansicht mit Palmen

Unten links signiert "Niklaus Stöcklin" und datiert "(19)34". Rückseitig bezeichnet "Niklaus Stöcklin Riehen 1934"

Öl auf Karton, 50 x 40 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



46

46

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Schlafender Säugling

Entstanden um 1902.

Aquarell auf Papier, LM 35 x 43 cm, gerahmt

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des Künstlers (46'122).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



47

47

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Selbstbildnis im Atelier

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)49".

Öl auf Hartfaserplatte, 48 x 56 cm

CHF 15 000/25 000.–

EUR 10 000/16 650.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 94'225).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Neben Ferdinand Hodler (1853-1918) und Giovanni Giacometti (1868-1933) gehörte Cuno Amiet (1868-1961) zu den Wegbereitern der Schweizer Moderne. Seine Kunst vereinte deutsche und französische Merkmale. Amiets wesentlicher Beitrag zur Erneuerung der Schweizer Kunst war die Einführung einer von der reinen Farbe bestimmten Malerei, welche er in den Werken der französischen Kollegen vorbildhaft verkörpert sah. Ausserdem folgte er in seiner Malerei nicht einem gleichlaufenden Stilprinzip, sondern setzte je nach Bildgegenstand die ihm passend erscheinenden Mittel ein. Seine Wandelbarkeit und Experimentierlust beschränkte sich nicht nur auf grundlegende Probleme wie Bildraum und Licht, sondern kreiste auch um Farbwahl und malerische Mittel.

Die über 1000 Selbstbildnisse waren in erster Linie nicht Ausdruck von Selbstdarstellung oder Selbstbefragung, sondern Projektionen für Form- und Farbexperimente. Gleiches gilt für die Bildnisse. Das wird auch bei dem in dieser Auktion zum Verkauf angebotenen Selbstportrait deutlich.



48

48

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Reiter

Unten mittig monogrammiert "CA".

Gouache über Bleistift, 15,5 x 16,2 cm, gerahmt

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



49

49

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Les moissons"

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert

"(19)21". Rückseitig Etikette mit Bezeichnung

"Les moissons".

Öl über Bleistift auf Papier, auf Karton aufgezo-

gen, 15 x 21,5 cm

CHF 2 800/3 200.–

EUR 1 850/2 150.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 95'193).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

50

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Landschaftsstudie

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)41". Rückseitig bezeichnet "Langenthal, den 7. Juli 1942 Geschenk von unserem (...) Freund Cuno Amiet".

Aquarell auf Papier auf Karton aufgezogen,
38 x 49 cm, gerahmt CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



50

51

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Venezia"

Unten rechts monogrammiert "CA", datiert "(19)34" und bezeichnet "Venezia". Auf dem rückseitigen Karton signiert "C. Amiet" und datiert "1 Juillet 1934".

Aquarell über Bleistift, 22,7 x 30 cm
CHF 4 500/5 500.–
EUR 3 000/3 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



51



52

52

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Maler und Modell

Unten rechts monogrammiert "CA".

Kohlezeichnung, 15 x 13,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



53

53

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Intérieur

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)19".

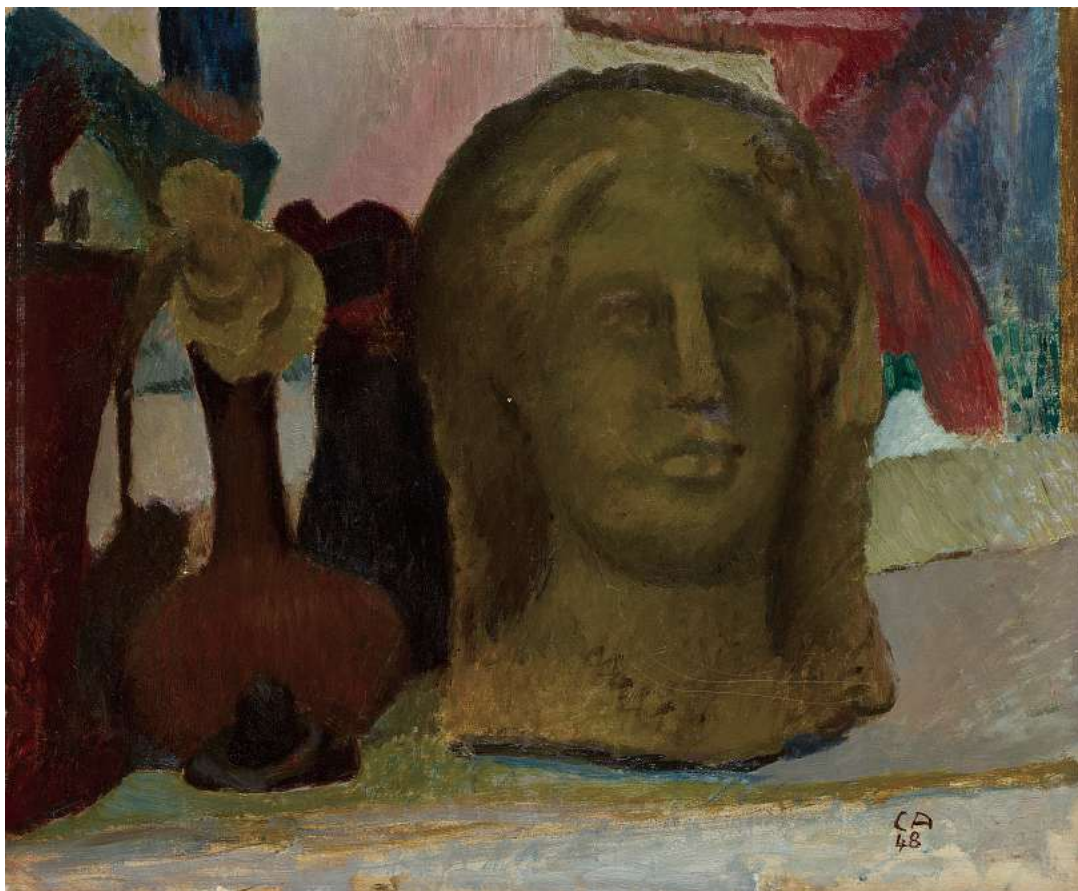
Kohlezeichnung, 28,2 x 25,4 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



54

54

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Stilleben mit Büste und Blumen

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)48". Rückseitig alte Etikette mit einem Ausstellungshinweis 1968 der Kunstsammlung der Stadt Thun.

Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 46 cm

CHF 18 000/24 000.–

EUR 12 000/16 000.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 31'938).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



55

55

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Interieur mit Anemonenstrauss vor Spiegel

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)45". Rückseitig bezeichnet "Regierungsrat/Dr. Heusser/Bauernverbands-/sekretär/18/IV, el." und mit Nummer "2177" versehen.

Öl auf Hartfaserplatte, 46 x 46,5 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als (zunächst) zweifelhafte Arbeit des Künstlers (Nr. 95'184). Die Abklärungen zu diesem Werk sind im Zeitpunkt des Katalogabschlusses noch am Laufen und das endgültige Ergebnis steht noch aus.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



56

56

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Stilleben mit Zierhorn, Büste und Statuette

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)40". Rückseitig auf dem Keilrahmen
bezeichnet (nicht vom Künstler) "PO 374 Stille-
ben mit Büste 1940 46/36"

Öl auf Lwd., 36 x 46,5 cm

CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 000/13 350.–

Gutachten:

Aufgenommen im Archiv des Schweizerischen
Instituts für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) als
eigenhändige Arbeit des Künstlers (Nr. 95'183).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



57



57
(verso)

57

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Landschaft - rückseitig: Landschaft

Auf der Vorderseite unten rechts monogrammiert "CA".

Aquarell über Bleistift, doppelseitig. Unter Passepartout montiert, je LM 34,5 x 29 cm, gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



58

58

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Blick über einen Lattenzaun in einen Garten,
wolkiger Himmel (1947)**

Unten rechts in Rot monogrammiert "CA" und
datiert "(19)47".

Öl auf Hartfaserplatte, 41 x 33 cm

CHF 30 000/50 000.–

EUR 20 000/33 350.–

Gutachten:

Aufgenommen im Schweizerischen Institut für
Kunstwissenschaft als eigenhändige Arbeit des
Künstlers (Nr. 95'135).

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



59

59
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

Bunter Primelstrauss in Glasvase
 Unten links signiert "Gimmi".
 Öl auf Holz, 32,5 x 28 cm CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



60

60
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

"Music-Hall"
 Oben in der Mitte signiert "Gimmi". Entstanden wohl 1950. Rückseitig handschriftliche Etikette mit Nr. "58".
 Öl auf Lwd., 35 x 27 cm CHF 2 800/3 200.–
 EUR 1 850/2 150.–

Literatur:
 Vgl. Georges Peillex, Wilhelm Gimmi, Catalogue raisonné des peintures, Zürich 1977, S. 150, Nr. 1048 mit Abb.

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



61

61
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

Landschaft in der Provence
 Unten rechts signiert "Gimmi". Rückseitig Etikette "Exposition W. Gimmi, Paysages de Provence, Jacques Rodrigues-Henriques, Paris, 1936".
 Öl auf Holz, 21 x 27 cm CHF 1 200/1 400.–
 EUR 800/935.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



62

62
GOTTARDO GUIDO SEGANTINI
 Pusiano 1882-1974 Maloja

Weisse Hyacinthen in grünem Topf

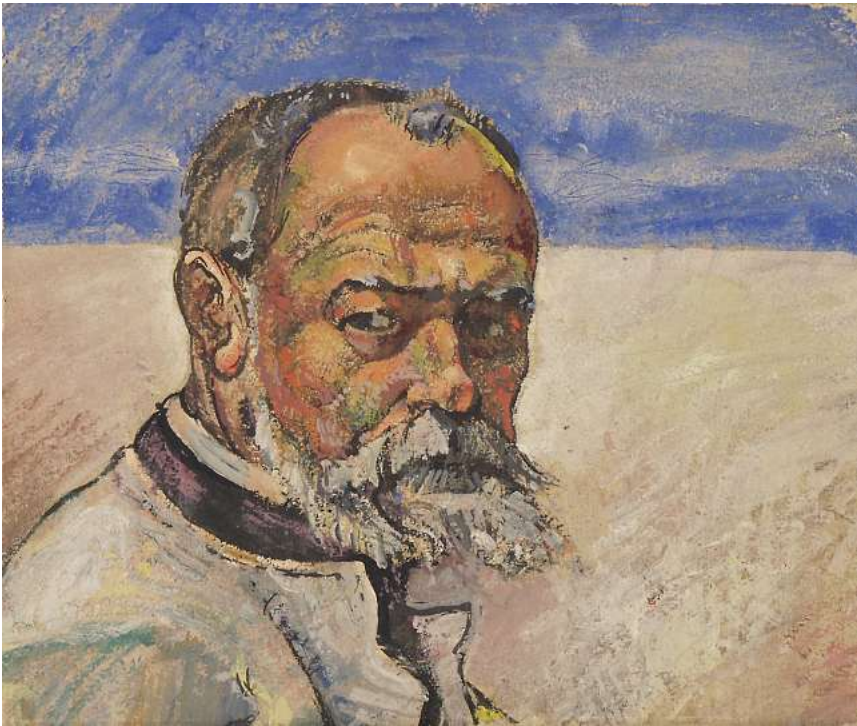
Unten links signiert "Gottardo S" und rechts datiert "1947".

Öl auf Hartfaserplatte, 45,5 x 54 cm

CHF 20 000/25 000.–
 EUR 13 350/16 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

Gottardo Segantinis (1882-1974) Stil wurde wesentlich durch das Schaffen des Vaters geprägt; seine Werke zeigen klar die künstlerische Nähe zu Giovanni Segantini (1858-1899). Beide Künstler vereinte die tiefe Verbundenheit mit dem Engadin, dessen Landschaften in zahlreichen ihrer Gemälde festgehalten wurden. Ebenso sind in Werken sowohl des Vaters als auch des Sohnes die intensive Auseinandersetzung mit der divisionistischen Bewegung Italiens des 19. Jahrhunderts und die Faszination der wissenschaftlichen Zusammensetzung von Licht und Farbe auszumachen. Auch das flirrende Spiel von Helligkeit und Kolorit ist für die Werke Gottardo Segantinis typisch wie es hier auf dem Stillleben mit weissen Hyacinthen mit grünem Topf deutlich wahrzunehmen ist.



63

63
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
 Aarau 1895-1941 Ascona

Bildnis Ferdinand Hodlers
 Öl auf Karton, 28,5 x 33,5 cm

CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–

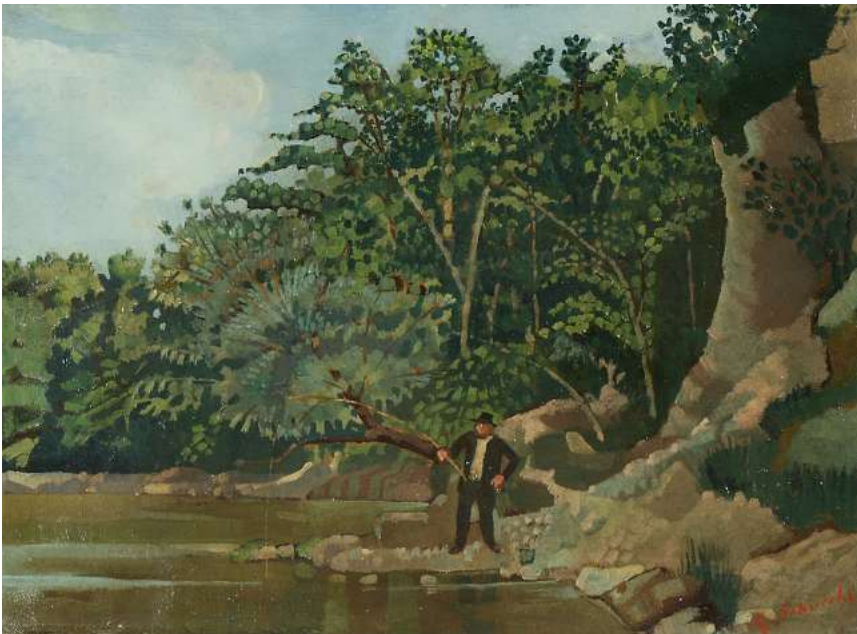
Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

64
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
 Aarau 1895-1941 Ascona

Angler an bewaldetem Flussufer
 Unten rechts signiert "R.Schürch".
 Leinwand mit geflicktem Dreieckel.

Öl auf Lwd., 30 x 41 cm CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



64

65

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

“Femme au chapeau de paille”

Oben rechts signiert “Gimmi” und datiert “(19)37”. Rückseitig auf Keilrahmen handschriftliche Etikette des Künstlers “1. Femme au chapeau de paille”.

Öl auf Lwd., 101 x 81 cm CHF 2 400/2 800.–
EUR 1 600/1 850.–

Literatur:

Georges Peilleux, Wilhelm Gimmi, Catalogue raisonné des peintures, Zürich 1977, S. 123, Nr. 810 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



65

66

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Wilhelm Tell beschützt seine Frau vor den Österreichern

Rückseitig auf der Leinwand Stempel “ATELIER M. BARRAUD” mit handschriftlicher Nummer “305”.

Öl auf Lwd., 40 x 72 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



66



67

67
MAX GUBLER
 Zürich 1898-1973 Zürich

Zeichnende Frau

Unten links monogrammiert "M.G."
 Öl auf Hartfaserplatte, 23 x 30 cm

CHF 6 500/7 500.–
 EUR 4 350/5 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

68
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

Personen an einem Tisch

Oben links signiert "Gimmi" und datiert
 "(19)27".

Mischtechnik (Kreide, Aquarell, Gouache) auf
 Papier, LM 19,5 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–
 EUR 535/665.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



68



69

69

WILHELM GIMMI

Zürich 1886-1965 Chexbres

Sitzender weiblicher Akt

Oben links signiert "Gimmi". Entstanden 1925.

Öl auf Holz, 27 x 22 cm CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–

Literatur:

Georges Peillex, Wilhelm Gimmi, Catalogue raisonné des peintures, Zürich 1977, S. 80, Nr. 423 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



70

70
ALEXANDER LEO SOLDENHOFF
 Genf 1882-1951 Zürich

“Sintflut”

Unten rechts signiert “Soldenhoff”. Rückseitig auf Keilrahmen Etikette “Galerie Neupert, Zürich” mit Bezeichnung “A. Soldenhoff, Sintflut No. 3503”

Öl auf Lwd., 54,5 x 38,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

71*

FANNY BRÜGGER
 Frauenfeld 1886-1970 Zollikon

Bildnis eines jungen Mädchens

Oben rechts signiert “F. Brügger” und datiert “(19)34”.

Öl auf Lwd., 68 x 52 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

72

THEO EBLE
 Basel 1899-1974 Basel

Bildnis einer Dame

Oben rechts signiert “Th Eble” und datiert “(19)19”.

Öl auf Lwd., 86 x 61,5 cm

CHF 2 200/2 600.–

EUR 1 450/1 750.–



71



72

73

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Studie zu einem Kopf der Madonna

Oben rechts signiert "M. Barraud".

Fresco, 44,3 x 52,2 cm CHF 4 000/5 000.–
EUR 2 650/3 350.–

Literatur:

Der Fresco-Entwurf wird in den sich in Vorbereitung befindenden Werkkatalog von H el ene de Martino, Genf, aufgenommen.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Bei diesem Fresco-Entwurf handelt es sich um eine Studie zu dem Kopf der Madonna in der Darstellung "La vierge de l'Apocalypse" der Chapelle de l'Universit  Fribourg.



73

74

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Badende an Meeresküste

Rückseitig Kopie des Nachlassstempels.

Aquarell und Tuschkfeder, 27 x 21 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



74

75

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Rast auf der Flucht

Unten links signiert "J R Schürch".

Öl auf Lwd., 61 x 50 cm CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



75



76

76
JEANNE MARGUERITE FREY-SURBEK
 Delémont 1886-1981 Bern

Strauss von Löwenzahn und Tulpen

Unten rechts monogrammiert "FS". Rückseitig
 Angaben zur Künstlerin.

Öl auf Karton, 60 x 47 cm CHF 2 200/2 400.–
 EUR 1 450/1 600.–

77
VICTOR SURBEK
 Zäziwil 1885-1975 Bern

Geerntetes Kornfeld mit Hausten

Unten links signiert "VSurbek".

Öl auf Holz, 32,5 x 74,5 cm CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 650/2 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



77

78*

THEO MEIER

Basel 1908-1984 Bern

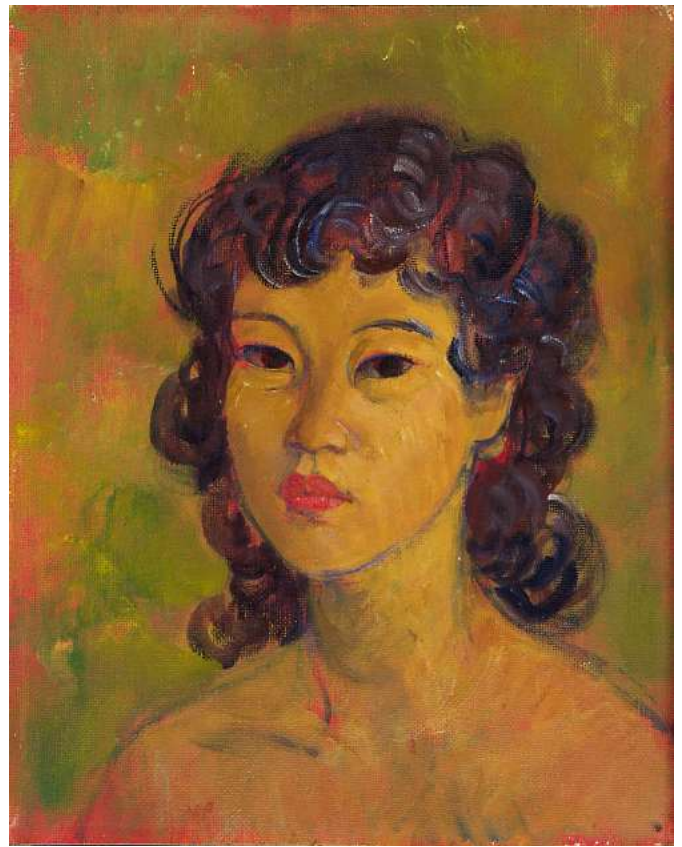
Porträt einer jungen Balinesin mit nackten Schultern

Rückseitig vom Künstler bezeichnet "Theo Meier. 1958"

Öl auf Hartfaserplatte, 50,5 x 40,2 cm

CHF 8 000/12 000.-

EUR 5 350/8 000.-



78

79

THEO MEIER

Basel 1908-1984 Bern

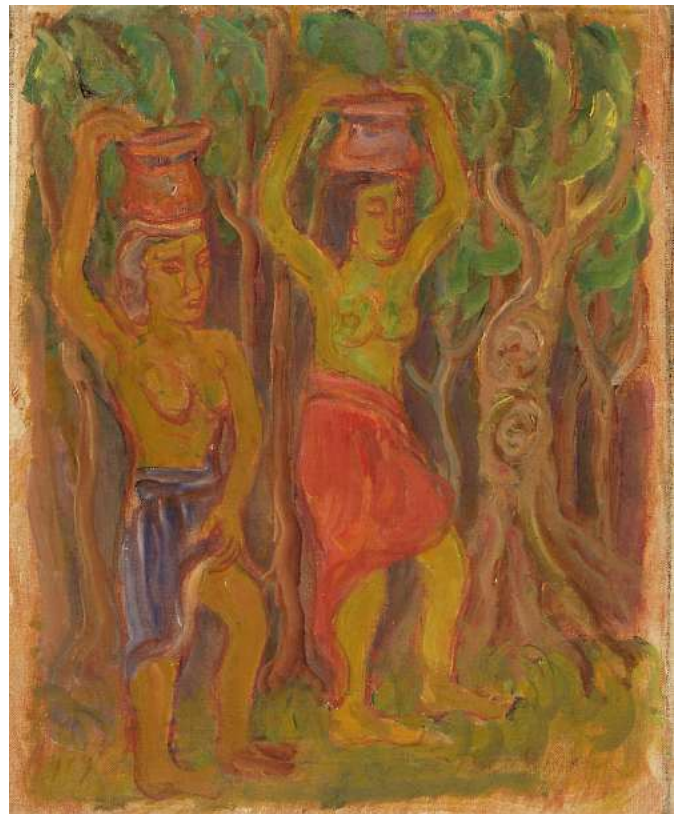
Die Wasserträgerinnen

Unten rechts signiert "Theo Meier".

Öl auf Hartfaserplatte, 40,5 x 33 cm

CHF 7 000/9 000.-

EUR 4 650/6 000.-



79



80

80

ALICE BAILLY

Genf 1872-1938 Lausanne

“La toilette”

Unten rechts signiert “Alice Bailly”. Rückseitig

auf Keilrahmen alte Etikette mit Bezeichnung

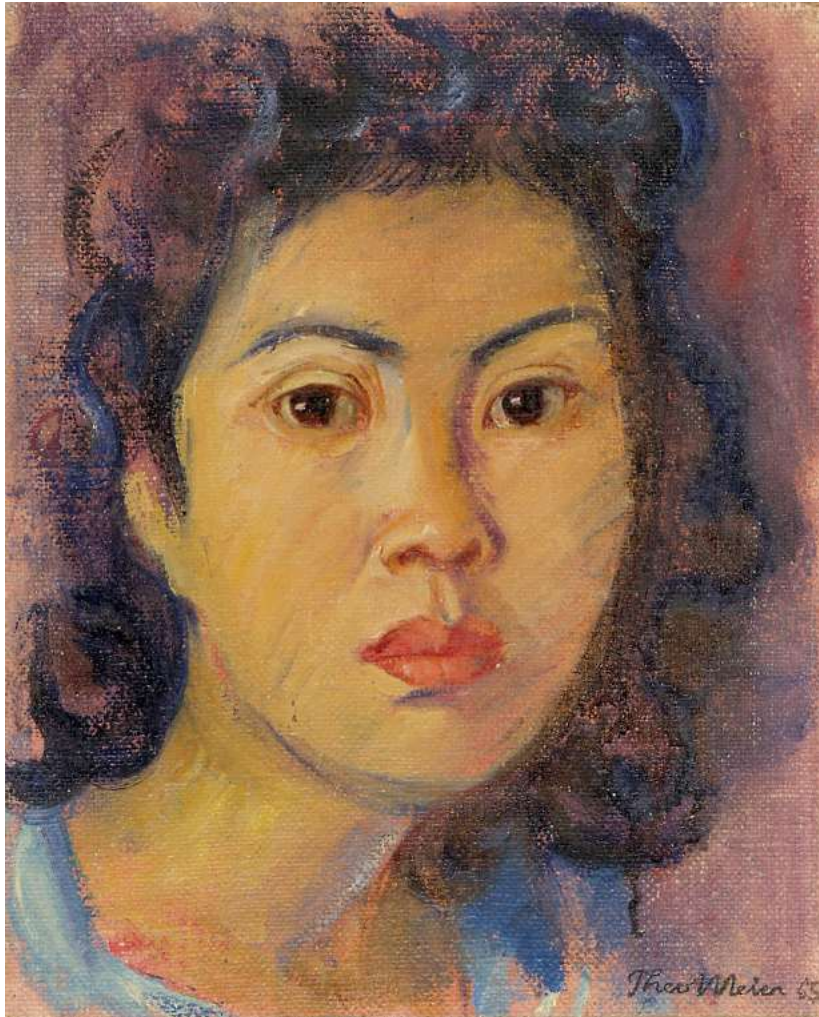
“La toilette”.

Öl auf Lwd., 38 x 46 cm CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



81

81*

THEO MEIER

Basel 1908-1984 Bern

Portrait of a Balinese woman in face

Unten rechts signiert "Theo Meier" und datiert
"(19)65".

Öl auf Rupfen, auf Hartfaserplatte aufgezogen,
39,8 x 32,3 cm, in den Rahmen eingebaut

CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 650/10 000.-



82

82
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Studie

Unten rechts signiert "M Barraud".
 Bleistiftzeichnung, 35 x 47,5 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

83
ALEXANDRE BLANCHET
 Pforzheim 1882-1961 Genf

Früchtestilleben

Unten links monogrammiert "A.BL".
 Öl auf Lwd. auf Rupfen aufgezogen,
 31,3 x 36,3 cm CHF 1 800/2 500.–
 EUR 1 200/1 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



83



84

84

HANS EMMENEGGER

Küssnacht 1866-1940 Luzern

Blick vom Wald ins offene Feld

Unten links signiert "Hs. Emmenegger".

Rückseitig bezeichnet "No. 205".

Öl auf Spanplatte, 60,8 x 83,8 cm, kleinere
Kratzer

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–



85

85
ERNST SCHURTENBERGER
 Luzern 1931-2007

“Paris”

Unten rechts monogrammiert “E.SCH” und datiert “(19)78”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Schurtenberger”, bezeichnet “Paris” und datiert “(19)78”.

Öl auf Lwd., 46 x 38 cm CHF 1 000/1 200.–
 EUR 665/800.–



86

86
ERNST SCHURTENBERGER
 Luzern 1931-2007

“Paris”

Rückseitig signiert “Schurtenberger”, datiert “(19)71” und bezeichnet “Paris”.

Öl auf Lwd., 40 x 50 cm CHF 1 200/1 400.–
 EUR 800/935.–



87

87
ERNST SCHURTENBERGER
 Luzern 1931-2007

Stilleben

Rückseitig auf der Leinwand signiert “Schurtenberger”, datiert “(19)59” und bezeichnet “Luzern”. Rahmen ferner mit Ausstellungsetikette versehen.

Öl auf Jute, 55 x 68 cm CHF 1 000/1 200.–
 EUR 665/800.–



88

88
ERNST SCHURTENBERGER
 Luzern 1931-2007

Frühlingslandschaft

Unten links monogrammiert "Sch". Rückseitig auf der Leinwand signiert "Schurtenberg".
 Öl auf Lwd., 40 x 50 cm CHF 1 000/1 200.–
 EUR 665/800.–

89
ERNST SCHURTENBERGER
 Luzern 1931-2007

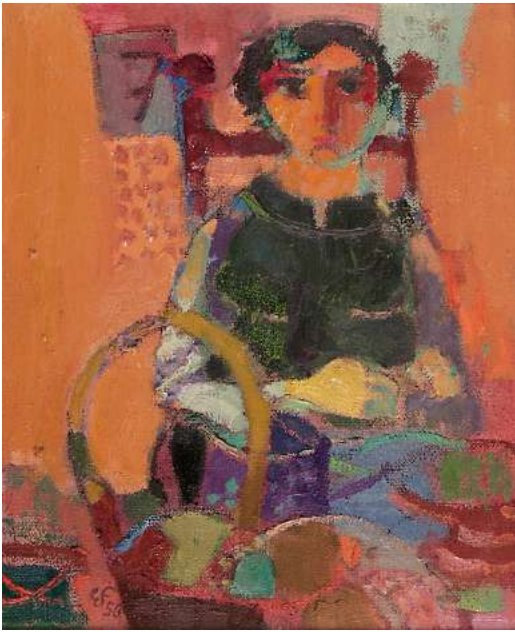
Landschaft

Unten rechts der Mitte signiert "ESCH" und datiert "(19)78". Rückseitig auf der Leinwand bezeichnet "Schurtenberger Rimsbach 78".
 Öl auf Lwd., 49,5 x 70 cm CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



89



90

90

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Spanisches Küchenmädchen”

Unten links in Ligatur monogrammiert “EF”

und datiert “(19)56”. Rückseitig auf Rupfen

(in Ligatur) monogrammiert “EF” und datiert

“(19)56” sowie auf Keilrahmen Etikette mit

Bezeichnung “Spanisches Küchenmädchen”.

Öl auf Rupfen, 61 x 50 cm CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



91

91

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Tinerhir”

Unten rechts der Mitte in Ligatur monogram-

miert “EF” und datiert “(19)65” sowie unten

links bezeichnet “Tinerhir”.

Öl auf Papier, 48,5 x 67 cm CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



92

92

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

Berberdorf

Unten links in Bleistift signiert “Eugen Fröh”

und unten rechts in Ligatur monogrammiert

“EF” und datiert “(19)66”.

Öl auf Papier, 49 x 67 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

93

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Automne”

Unten links in Ligatur monogrammiert und datiert “(19)45/46”. Rückseitig signiert “Eugen Früh”, bezeichnet “Automne” und “Oktober in der kleinen Stadt” sowie datiert “12.10.45”.

Öl auf Lwd., 73,5 x 149 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



93

94

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Mädchen mit weisser Henne”

Unten links in Ligatur monogrammiert “EF” und datiert “(19)55”. Rückseitig auf der Leinwand in Ligatur monogrammiert “EF” und datiert “(19)56” sowie auf dem Keilrahmen Etikette mit Bezeichnung “Mädchen mit weisser Henne”.

Öl auf Lwd., 50 x 61 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



94

95

EUGEN FRÜH

St.Gallen 1914-1975 Zürich

“Landschaft mit drei Bäumen”

Unten rechts in Ligatur monogrammiert “EF” und datiert “(19)57”. Rückseitig Etikette mit Bezeichnung “Landschaft mit drei Bäumen”.

Öl auf Karton, 37 x 44 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



95



96

96
OSCAR BARBLAN
 Siena 1909-1987 Basel

“Vaso con fiori”
 Oben rechts signiert “Barblan”. Rückseitig auf
 der Leinwand bezeichnet “Vaso con fiori”.
 Öl auf Lwd., 47 x 68 cm CHF 1 500/1 800.–
 EUR 1 000/1 200.–



97

97
GIOVANNI VETERE
 Geb. 1940 in Strongoli

Trauriger Clown
 Unten rechts monogrammiert “VG”(?).
 Beiliegend ein Katalog Giovanni Vetere, Bilder
 und Skulpturen.
 Öl auf Lwd., 65,5 x 56,5 cm CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–



98

98
MAX KÄMPF
 Basel 1912-1982 Basel

Knabenbildnis
 Rückseitig auf dem Keilrahmen bezeichnet
 “Kämpf”.
 Öl auf Lwd., 60 x 65 cm CHF 1 800/2 400.–
 EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

99

EDUARD SPÖRRI

Wettingen 1901-1995 Wettingen

Relief mit der Darstellung Waldarbeiter am Feuer

Unten rechts signiert "Ed. Spörri".

Bronze, grün patiniert, 27,5 x 29 cm

CHF 500/800.–

EUR 335/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



99

100

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Parkeingang

Unten rechts signiert "PStöckli".

Öl auf Lwd., 54,5 x 74 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



100



101

101
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft

Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert
 "(19)71".

Öl auf Lwd., 90 x 30 cm CHF 1 200/1 800.–
 EUR 800/1 200.–

102
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Forelle

Unten rechts signiert "L. Haefliger" und datiert
 "(19)64".

Öl auf Lwd., 40 x 50,5 cm CHF 2 000/2 500.–
 EUR 1 350/1 650.–



102

103
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Bildnis eines Mädchens
Unten rechts signiert "Haeffliger" und datiert
"(19)55".

Öl auf Papier, 29,5 x 36,5 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–



103

104
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Landschaft
Unten links signiert "LHaeffliger".

Öl auf Holz, 45,5 x 61 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



104

105
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

Karpfen mit Zitrone
Unten links signiert "L. Haeffliger" und datiert
"(19)54".

Öl auf Lwd., 30 x 50 cm CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–

106
LEOPOLD HAEFLIGER
Luzern 1929-1989 Luzern

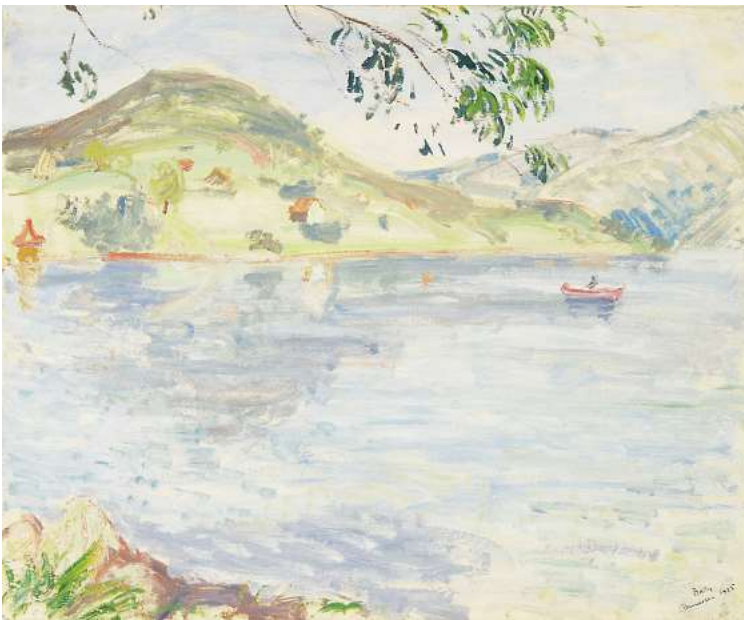
Am Sterbebett
Unten links signiert "L. Haeffliger" und datiert
"(19)59". Rückseitig auf der Leinwand signiert
"LHaeffliger" und datiert "(19)59".

Öl auf Lwd., 25 x 50 cm CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



106



107

107

BALLY

Schweizer Schule 20. Jh.

“Thunersee”

Unten rechts signiert “Bally”, bezeichnet
“Thunersee” und datiert “1925”. Am unteren
Rand mittig kleiner Einriss.

Öl auf Karton, auf Holz aufgezogen,

50 x 61,5 cm

CHF 1 200/1 200.–

EUR 800/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



108

108

ELISABETH FUST

Appenzeller Künstlerin 20. Jh.

Appenzeller Haus mit jungem Liebespaar

Unten links signiert “E. Fust”. Rückseitig
Etikette der Galerie Ida Niggli AG Niederteu-
fen AR + Zürich “1a Elisabeth FUST Vor dem
Gewitter. Erdfarbe, 6,5 x 11 cm. Sommerbild:
S’zeit”.

Erdfarbe auf Malkarton, 6,4 x 11,7 cm

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–



109

109

J.B. WALDBURGER

Appenzeller Maler 20. Jh.

“Grosse Sommerlandschaft mit Usebozete”

Unten links signiert “J.B. Waldburger”. Rück-
seitig Etikette der Galerie Ida Niggli AG
Niederteufen AR + Zürich “No. 346 J. B.

Waldburger Grosse Sommerlandschaft mit
Usebozete Oel, 28 x 37 cm. November 1974.”

Öl auf Lwd. auf Hartfaserplatte aufgezogen,

29 x 38,3 cm

CHF 1 200/1 800.–

EUR 800/1 200.–



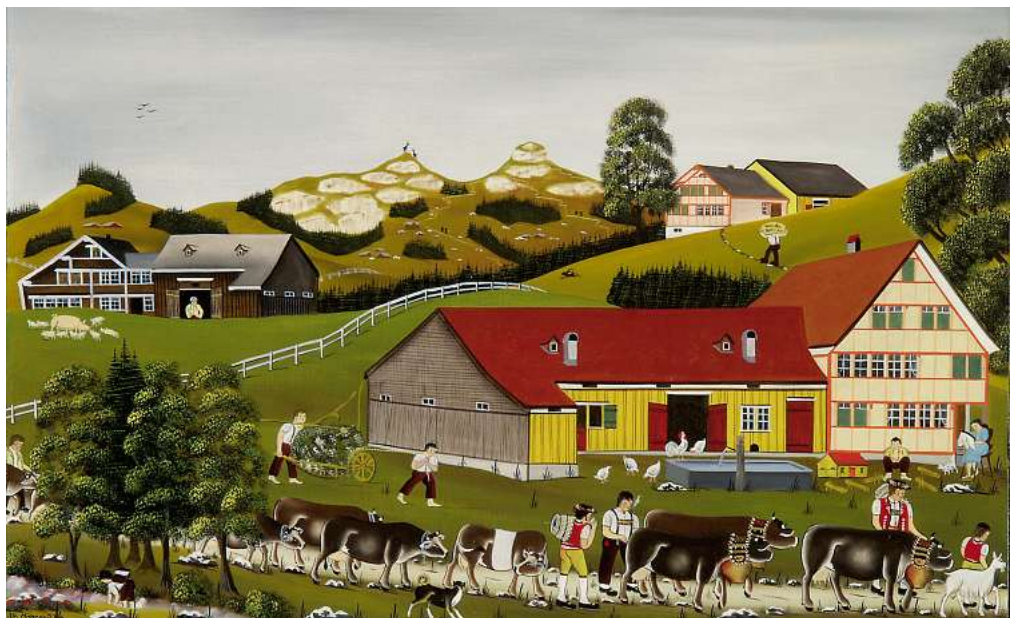
110

110
ALBERT MANSER
 Geb. 1937 in Appenzell

Appenzeller Bauern mit ihrem Vieh vor Bauernhöfen im Winter
 Unten rechts signiert "Alb.Manser" und datiert "(19)72".
 Öl auf Spanholzplatte, LM 32,3 x 48,3 cm (30 x 45 cm), in gemaltem Passepartout
 CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 650/2 350.–

111
ALBERT MANSER
 Geb. 1937 in Appenzell

Alpaufzug im Sommer im Appenzell
 Unten links signiert "Alb.Manser" und datiert "(19)71".
 Öl auf Sperrholzplatte, LM 29,3 x 44 cm (24 x 39 cm), in gemaltem Passepartout
 CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–



111



112

112
ERNST MAASS
 Berlin 1904-1971 Luzern

Bakterienreich

Rechts unten signiert und datiert "(19)61".

Verso Etiketete und nochmals signiert.

Collage und Mischtechnik a/Malkarton,

62 x 47 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Galerie Paul C. Gloggner, Luzern, 2. Oktober
 1990

Schweizer Privatsammlung

113

MENYHÉRT TÓTH

Ungarische Schule, 1904-1980

Landschaft

Unten links monogrammiert "TM". Rückseitig

Stempel, nummeriert "3614" und datiert

"1986".

Öl auf Karton, LM 25 x 34,5 cm

CHF 2 800/3 500.–

EUR 1 850/2 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



113



114

114
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Fischer am Hafen
 Unten links signiert "potthof".
 Öl auf Hartfaserplatte, 32,5 x 54,5 cm

CHF 7 000/9 000.–
 EUR 4 650/6 000.–

115
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Am Hafen von Morges am Genfer See
 Oben links signiert "potthof". Rückseitig
 bezeichnet "Morges am Genfersee".

Öl auf Hartfaserplatte, 46 x 61 cm

CHF 3 000/4 000.–
 EUR 2 000/2 650.–



115



116

116
HANS POTTHOF
Zug 1911-2003 Zug

**Violetter Flieder in blauer Vase. Rückseitig
geometrische Konstruktion**

Unten rechts signiert "Potthof".

Öl auf Lwd., 65 x 54 cm CHF 8 500/9 000.–
EUR 5 650/6 000.–



117

117

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Camargue

Unten links signiert "potthof".

Öl auf Hartfaserplatte, 46 x 66 cm

CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 650/10 000.-

Nach 1945 reist Hans Potthof - zunächst in Begleitung, nachher alleine - in die Bretagne und die Normandie. Im Sommer 1948 folgt ein Aufenthalt in Südfrankreich bei seinem Onkel. Seine täglichen Ausflüge in die Camargue werden zu eindrucklichen Erlebnissen. 1954 fährt er mit seinem Motorrad erneut nach Südfrankreich und schlägt bei Cavalaire, in der Nähe der Camargue, sein Zelt auf. Es entstehen mehr als 20 Gemälde.

Hans Potthof ist bewegt von der "Weite des Strandes wie ein Zeichen der Unermesslichkeit des Meeres. Ein ganz besonderes Erlebnis ist für Hans Potthof das Wachsen und Streben des Landes bei Ebbe und Flut. In den ersten Meerbildern ist dieser Urrhythmus der Natur mehrmals sichtbar geworden. Wenn er z.B. in 'Ebbe bei St. Benoit' der Sammlung Mayenfisch Zürich, das vom Wasser freigegebene Dünenland wiedergibt, mit

seinen gestaltlosen Formen, den Wasserfragmenten, im Sand aufgesetzten Booten und dahinter, kaum erkennbar, das Meer als grünblau flatterndes Band" (Josef Brunner, Der Maler Hans Potthof, Zug 1970, S. 57).

Die Weite, wie sie Hans Potthof mitunter in Südfrankreich antrifft, schlägt sich in seiner Malerei nieder und wird zum Hauptthema. Die Farbflächen werden immer homogener und kräftiger. Das nun zur Auktion angebotene Werk lässt sich durchaus vergleichen mit dem jüngst in unserem Haus versteigerten Gemälde "Blick über den See bei Sonnenuntergang", unten links signiert "Potthof", Öl auf Hartfaserplatte, 38 x 61 cm (Kunstauktion Juni 2009, Kat.-Nr. 79) sowie mit "Strand von Carteres (Sammlung des Kantons Zürich) und Mittag am Strand (Acryl-Tempera auf Papier, 1968).



118

118*
LEONHARD MEISSER
 Chur 1902-1977 Chur

“Im Bergwald”

Unten rechts signiert “Meisser” und datiert
 “(19)63”. Rückseitig Etikette: “21. Im Berg-
 wald”. Auf dem Keilrahmen bezeichnet
 “L. Meisser. 63”. Stempel “Escher Wyss
 Aktiengesellschaft. 279”.

Öl auf Lwd., 100 x 73 cm CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–



119

119
WERNER HOLENSTEIN
 Buchs 1932-1985 Buchs

Sonnenuntergang im Jura

Unten rechts signiert “Ho” und datiert “(19)70”.
 Rückseitig auf dem Keilrahmen zwei Ausstel-
 lungsetiketten Aargauer Kunsthaus Aarau.

Öl auf Lwd., 70 x 81 cm CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



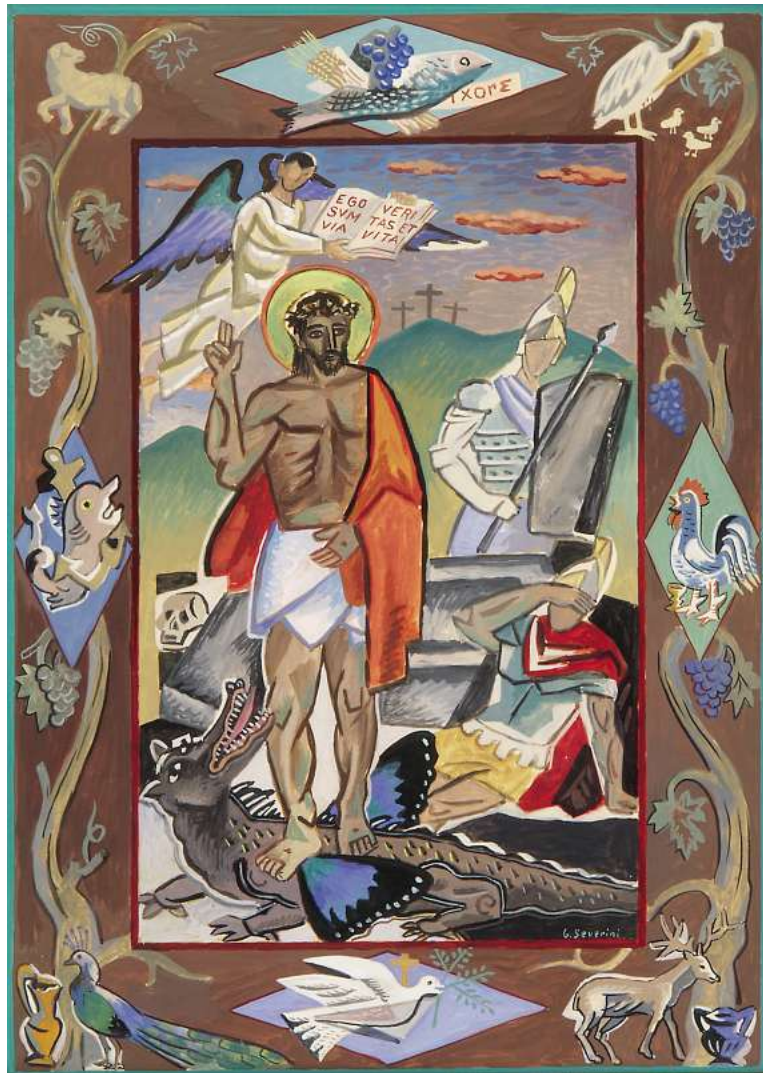
120

120
ADOLF HERBST
 Emmen 1909-1983 Zürich

Badende

Unten rechts signiert “Herbst”.
 Öl auf Papier, auf Hartfaserplatte aufgezogen,
 25 x 31 cm

CHF 2 800/3 200.–
 EUR 1 850/2 150.–



121

121*

GINO SEVERINI

Cortona 1883-1966 Paris

Auferstehung

Unten rechts signiert "G. Severini".

Gouache, 43 x 30,5 cm, gerahmt

CHF 18 000/20 000.-

EUR 12 000/13 350.-

Provenienz:

Galerie Paul Vallotton, Lausanne

Gino Severini (1883-1966) war ein Mitbegründer des Futurismus, einer aus Italien stammenden avantgardistischen Kunstbewegung. Als Futurist interessierte er sich für das Moderne, das Tempo und die Dynamik der Gesellschaft. Sein Hauptinteresse galt der Beschäftigung mit dem menschlichen Körper in Bewegung.

Zunächst versuchte Severini den Futurismus mit dem Kubismus zu verbinden, wodurch seine Bilder im Vergleich zu anderen Futuristen abstrakter wurden. Doch um 1930 fand Gino Severini zum Kubismus und vor allem zu den Werken von Pablo Picasso (1881-1973) zurück. Dadurch wurden Severinis Werke semi-abstrakt, wie es auch bei dem hier gezeigten Aquarell mit der Auferstehung zu erkennen ist.



122

122

MAX SCHWIMMER

Leipzig 1895-1960 Leipzig

**Rosenbouquet in einer Glasvase vor blauem
Vorhang**

Unten links signiert "M. Schwimmer".

Öl auf Malkarton, 45,2 x 37 cm

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–



123

123

FILIPPO DE PISIS

Ferrara 1896 -1956 Mailand

Blumenstilleben

Seitlich mittig signiert "Pisis". Rückseitig Etikette des Institut International de Restauration, Lugano von 1956 mit der Bestätigung, dass es sich um ein eigenhändiges Werk des Künstlers handelt.

Öl auf Holz, 44,5 x 26,5 cm

CHF 18 000/24 000.-
EUR 12 000/16 000.-

Filippo de Pisis (1896-1956) war ein bedeutender Vertreter der italienischen Avantgarde. Als Luigi Filippo Tibertelli geboren, nannte er sich bereits frühzeitig Filippo de Pisis in Erinnerung an seinen Vorfahren Filippo Tibertelli da Pisa, einem Heerführer des 15. Jahrhunderts.

In seiner Jugend widmete sich de Pisis vor allem dem Dichten und der Literatur. Erst seit seiner Studienzeit an der Universität von Bologna bewegte er sich in Kreisen der bildenden Künstler. Im Jahr 1916 lernte er beispielsweise Giorgio de Chirico (1888-1978), Carlo Carrà (1881-1966) und Alberto Savinio (1891-1952) kennen. Ab 1920 begann de Pisis mit der Malerei. Dies war vor allem seinen Kontakten zu Vertretern der realistischen Malerei des "Novecento italiano" zu verdanken.

Noch wichtiger für seine Karriere war jedoch sein Aufenthalt in Paris zwischen 1925 und 1939. Dort studierte de Pisis die französischen Maler des 19. Jahrhunderts und die Impressionisten, sowie die zeitgenössische Malerei.

Nach seiner Rückkehr in Italien lebte und arbeitete Filippo de Pisis zuerst in Mailand und später in Venedig. Berühmt sind vor allem de Pisis' temperament- und emotionsvolle Stilleben, wie das hier präsentierte Gemälde.



124

124
HUGO SCHEIBER
 Budapest 1873-1950 Budapest

Landschaft
 Unten rechts signiert "Scheiber". Rückseitig
 Stempel "KIVITELRE ENGEDELYEZVE
 M.N.G" und Stempel "KISS JOZSEF
 SZEGED".

Öl auf Karton, 59,5 x 68,5 cm

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



125

125
HUGO SCHEIBER
 Budapest 1873-1950 Budapest

Zwei Frauen an einer Bar sitzend
 Unten links signiert "ScheiberH".
 Pastell, 55 x 45,5 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



126

126

BELA KADAR

Budapest 1877-1956 Budapest

Bahnhof

Unten links signiert "KADAR BELA".

Öl auf Karton, auf Hartfaserplatte aufgezogen,

49 x 70 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Béla Kádár (1877-1955) ist einer der bedeutendsten Vertreter der ungarischen Moderne. Bereits in den 1920er Jahren wechselte Kádárs Zeichenstil vom markanten Ausdruck hin zu einem eher romantischen. Er wurde dabei durch die deutschen Expressionisten und besonders durch die Künstler des "Blauen Reiters" inspiriert und nahm zunehmend auch Elemente anderer zeitgenössischer Stilrichtungen auf, wie zum Beispiel des Kubismus, Futurismus und Konstruktivismus.

Charakteristisch für Kádárs Werke ist, dass sie die Illusion einer Wirklichkeit und dennoch eines Traumes erzeugen und dabei stets der Heiterkeit ausstrahlenden Sinn für Harmonie beibehalten. Dies gilt auch für das hier vorgestellte Gemälde, welches durchaus einen Aspekt der Gesellschaft um 1920 darzustellen vermag.



127

127

JAN GERRIT JORDENS

Wageningen (Gelderland) 1883-1962 Groningen

“Women”

Oben rechts signiert “JOR” und datiert “(19)40”. Rückseitig handschriftliche Bezeichnung “JAN JORDENS WOMEN 1940/006”.

Öl auf Karton, 76 x 50 cm CHF 3 800/4 200.–
EUR 2 550/2 800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



128

128

JAIS NIELSEN

Kopenhagen 1885-1961 Hellerup

“La Gare”

Rückseitig auf Keilrahmen Etikette “Selected Artists Galleries Inc., New York” mit Bezeichnung “La Gare”, Nr. “3358”.

Öl auf Lwd., 100 x 84,5 cm

CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



129

129
ALEXANDER ARCHIPENKO
Kiew 1887-1964 U.S.A.

Stehender Frauenakt
Seitlich signiert "Archipenko" und datiert
"1927".

Bronze, braun patiniert, auf Marmorsockel,
H = 46 cm

CHF 20 000/30 000.-
EUR 13 350/20 000.-

Alexander Archipenko (1887-1964) war ein amerikanischer Bildhauer ukrainischer Herkunft. Er gehört zu den Wegbereitern der modernen Bildhauerei und gilt heute als einer der Begründer der abstrakten Plastik. Ab 1910 löste er sich von den konventionellen Vorstellungen und Darstellungsweisen der Skulptur indem er die malerischen Prinzipien des Kubismus in die Dreidimensionalität überführte.

Die auf einfache geometrische Konvex- und Konkavformen reduzierte und facettenhaft gebrochene Gestalt der "Stehenden Frau" erinnert an die kubistische Malerei Pablo Picassos (1881-1973) oder Georges Braques (1882-1963).



130

130
WILFRID MOSER
 Zürich 1914-1997 Zürich

“Vert”

Unten links signiert “Moser”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Moser” und bezeichnet “Vert” sowie mit einer alten Etikette der Galerie Priska Meier mit Angaben zum Künstler und Werk versehen.

Öl auf Lwd., 27 x 17 cm CHF 1 800/2 400.–
 EUR 1 200/1 600.–



131

131
NATALIA DUMITRESCO
 Bukarest 1915-1997

Abstrakte Komposition “20F 1965 no. 16”

Unten rechts signiert “N. Dumitresco”. Rückseitig auf der Leinwand signiert “Natalia Dumitresco” und datiert “1964”. Auf dem Keilrahmen eine alte Ausstellungsetikette mit Angaben zur Künstlerin und Werk.

Öl auf Lwd., 73 x 60 cm CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 650/4 000.–



132

132
ALEXANDRE ISTRATI
 Dorohoi (Rumänien) 1915-1991 Paris

Abstrakte Komposition Esprit du feu

Unten links signiert “A. Istrati”.
 Öl auf Lwd., 80,5 x 64,5 cm, doubliert

CHF 4 000/6 000.–
 EUR 2 650/4 000.–



133

133

WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

**Abstrakte Komposition, rückseitig abstrakte
Komposition**

Unten rechts signiert "W. Moser". Rückseitig
bezeichnet "Wilfried Moser" und datiert
"1952".

Öl auf Karton, 65 x 45,5 cm

CHF 10 000/12 000.-

EUR 6 650/8 000.-



134

134*

SERGE POLIAKOFF

Moskau 1900-1969 Paris

Komposition in Rot, Gelb und Blau

Unten rechts signiert "Serge Poliakoff" und
links nummeriert "95/100".

Farbradierung auf BKF Rives, 25 x 18,5 cm
(38,5 x 50 cm), ungerahmt

CHF 5 000/7 500.–

EUR 3 350/5 000.–

Literatur:

Alexis Poliakoff und Gérard Schneider, Serge
Poliakoff. Werkverzeichnis der Graphik, Mün-
chen 1998, S. 204, Nr. VI mit Abb.



135

135*

HANS RICHTER

Berlin 1888-1976 Minusio

Composition 1959/1960

Unten rechts monogrammiert "HR" und datiert "(19)60". Rückseitig auf der Leinwand signiert "H.Richter", datiert "(19)59" und bezeichnet "Proprietà Galleria Pagani Via Brera, 10 Milano". Auf dem Keilrahmen alte Etiketten der Galleria d'arte del Grattacielo".

Öl auf Lwd., 132 x 31 cm

CHF 8 000/12 000.–

EUR 5 350/8 000.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Pagani Milano

136*

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Bouteille et deux harengs saurs

Oben mittig signiert "Bernard Buffet" und datiert "1948". Rückseitig signiert "Bernard Buffet" und Adressangaben des Künstlers.

Öl auf Lwd., 50 x 65 cm

CHF 50 000/70 000.–

EUR 33 350/46 650.–

Literatur:

Yann le Pichon, Bernard Buffet, Maurice Garnier, 1986, vgl. Nr. 67.

Provenienz:

Ehemals Galerie Maurice Garnier, Paris
Privatsammlung

Bernard Buffet (1928-1999) war ein französischer Grafiker und Maler des Expressionismus. Von Anfang an entwickelte Buffet einen unverwechselbaren Stil. Insbesondere die Arbeiten seines Frühwerks - wozu das hier präsentierte Gemälde zu zählen ist - werden häufig von einem dunklen Liniengeflecht dominiert und sind stark strukturiert. Dadurch erzielten sie eine dramatische Wirkung, wie es auch hier bei dem Bild "Bouteille et deux harengs saurs", welches 1948 entstanden ist und seiner ersten Arbeitsphase angehört. Mit den Jahren wandte sich Buffet mehr und mehr dem deutschen Expressionismus zu.



136



137



138



139

137

JOSEPH CSAKI

Szeged 1888-1971 in Frankreich

Relief mit Frauendarstellung

Unten rechts signiert "CSAKY" und nummeriert "4/8". Giessermarke der Blanchet Fondeur. Bronze, braun patiniert, 28 x 16 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 350/1 650.–

138*

LOUIS CHALON

geb. in Paris 1866

Nymphe als Jugendstil-Lampe

Bronze, grünlich patiniert. Dreiflammig, auf der Rückseite des Sockels beschriftet "LOUIS CHALON, PARIS 1904". H = 84 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

139

FRANZÖSISCHE SCHULE 20. JH.

Männertorso

Hinten am Oberschenkel undeutlich signiert und nummeriert "41/275". Ferner undeutliche Giessermarke.

Helle Bronze, H = 28 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



140

140

Mappenwerk "Les nouveaux réalistes", 1973

Koffer mit insgesamt 11 Aufgearbeiteten von Arman, Christo, Cesar (Bronce-Daumen), Gérard Deschamps, François Dufrene, Raymond Hains, Pierre Restany, Mimmo Rotella, Daniel Spoerri, Niki de Saint-Phalle, Fabienne, Vileglé. Verschiedene Techniken, zum Teil in Kartonhüllen, einzelne Werke signiert, teils nummeriert und datiert "Ars Viva Edition, 1973". Kontrollzettel der Verpackung des Koffers nummeriert "137". Arte Grafiche Moretti, Mailand. 58 x 53,5 x 14 cm (Koffer)

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–



141

141

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Le Portraitiste

Unten rechts signiert "Picasso", links nummeriert "48/50", in der Platte (spiegelverkehrt) datiert "16.12.66" und bezeichnet "IV".

Radierung, 31,2 x 41,3 cm, gerahmt

CHF 5 000/7 000.–

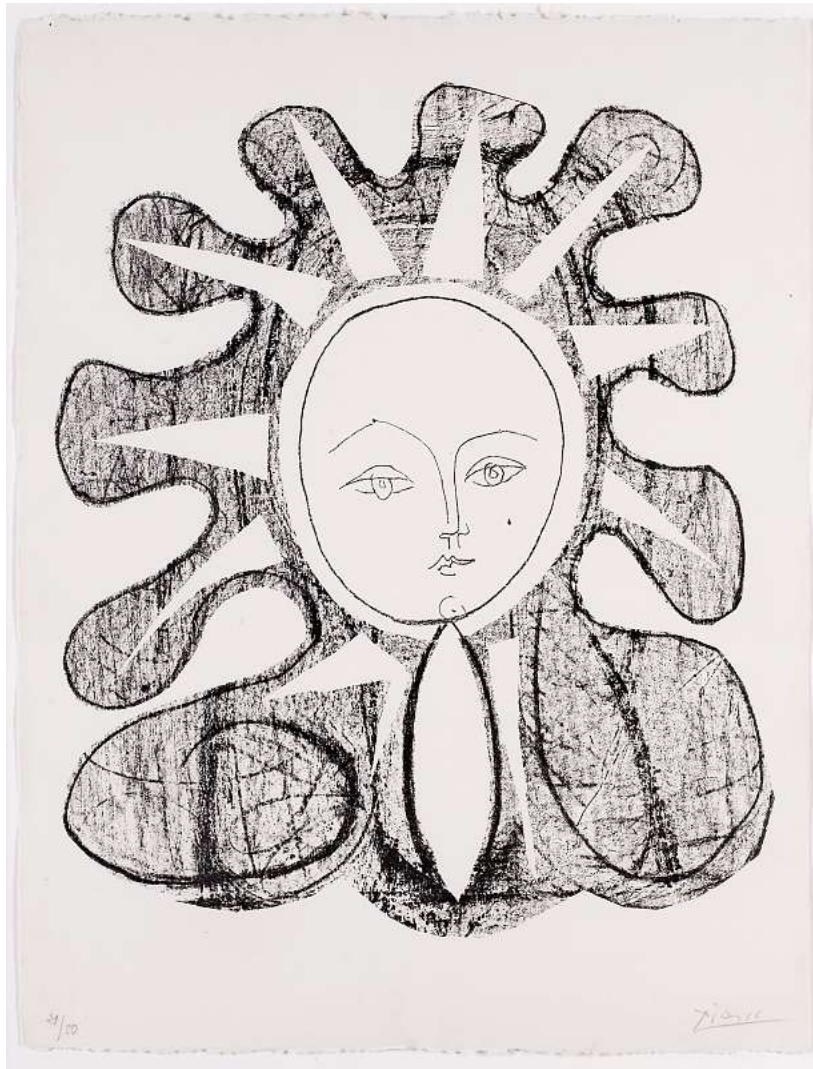
EUR 3 350/4 650.–

Literatur:

Georges Bloch, Pablo Picasso, Catalogue de l'oeuvre gravé et lithographié 1904-1967, Editions Kornfeld et Klipstein, Bern 1968, Nr. 1234.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



142

142

PABLO PICASSO

Malaga 1881-1973 Mougins

Françoise en Soleil

Unten rechts signiert "Picasso" und links nummeriert "21/50".

Lithographie, 53 x 45 cm, gerahmt

CHF 35 000/40 000.–

EUR 23 350/26 650.–

Literatur:

Fernand Mourlot, Picasso Lithographe, Preface de Jaime Sabartes, Vol 1, 1919-1947, Monte Carlo 1949, Nr. 48.

Georges Bloch, Pablo Picasso. Tome I. Catalogue de l'oeuvre gravé et lithographié. 1904-1967, Bern 1968, Nr. 404.



143



144

143
CARL WALTER LINER JUNIOR
 St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Stehender Frauenakt

Unten links signiert "Liner" und datiert
 "(19)47" (?). In der Mitte rechts kleiner Farbausbruch

Öl auf Lwd., 40,5 x 27 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

144
ROLAND GUIGNARD
 Aarau 1917-2004 Rombach

"Grachten"

Unten links signiert "Guignard". Rückseitig auf dem Keilrahmen Ausstellungsetikette "Aargauer Kunsthaus Aarau, Ausstellung Ilse Weber/R. Guignard, 1967, Kat. Nr. 75" sowie Etikette bezeichnet "16) Roland Guignard, Aarau".
 Mischtechnik auf Lwd., 61 x 92 cm

CHF 500/800.–
 EUR 335/535.–

Ausstellung:
 Kunstmuseum Aargau, Aarau 1967, Ilse Weber/Roland Guignard, Kat. Nr. 75

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

145
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Farbige Steine

Unten links signiert "M.v. Moos". Rückseitig auf dem Rahmen weitere Zeichnung in Feder mit Monogramm "M.v.M." und Datierung "(19)52". Ausserdem nochmals signiert "Max von Moos" und mit Adressstempel, Nachlassstempel "NR. C/27" sowie alter Etikette der Galerie Priska Meier mit Angaben zum Künstler und Werk.

Tempera und Öl auf Papier, auf Karton aufgezogen, 28 x 19,5 cm CHF 2 800/3 200.–
 EUR 1 850/2 150.–

Literatur:
 Hans-Jörg Heusser, Max von Moos (1903-1979), Zürich 1982, S. 208, Nr. 312 mit Abb.



145



146

146

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

“Les Discutants”

Unten rechts signiert “Erni” und datiert

“(19)68”. Rückseitig Künstleradresse und Bezeichnung in Blockschrift, Gefälligkeitszeichnung und Widmung des Künstlers in Bleistift.

Tempera, 42,5 x 58 cm CHF 20 000/28 000.–

EUR 13 350/18 650.–



147

147*

ANDREII LYUDOGOVSII

Russische Schule 20. Jh.

“Dve Golova”

Rückseitig in Kyrillisch signiert “Andreii Lyudogovskii”, datiert “(19)74”, bezeichnet “Dve Golova” und Ausfuhrstempel.

Öl auf Hartfaserplatte, 87 x 78 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



148

148*

ARON LYUMKIS

Zhivotov, Kiew 1904-1988 Moskau

“Deshevaya Seren”

Rückseitig in Kyrillisch signiert “A. I. Lumkis”, datiert “1962”, bezeichnet “Deshevaya Seren” und “N° 76” sowie Ausfuhrstempel.

Öl auf Lwd. auf Karton aufgezogen,

99,x 67,5 cm

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



149

149

PIERO GIUNNI

Villa Cortese 1912-2000 Bondone

“Fumento largo”

Unten rechts signiert “Giunni” und datiert “(19)68”. Rückseitig bezeichnet “Fumento largo”, signiert “Piero Giunni” und datiert “1968”.

Öl auf Holz, 77 x 65,5 cm

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–



150

150

RAFAEL CANOGAR

Geb. 1935 in Toledo

Abstrakte Komposition

Unten links undeutlich signiert (?).

Mischtechnik (Öl, Sand etc.) auf Lwd.,

46 x 97 cm

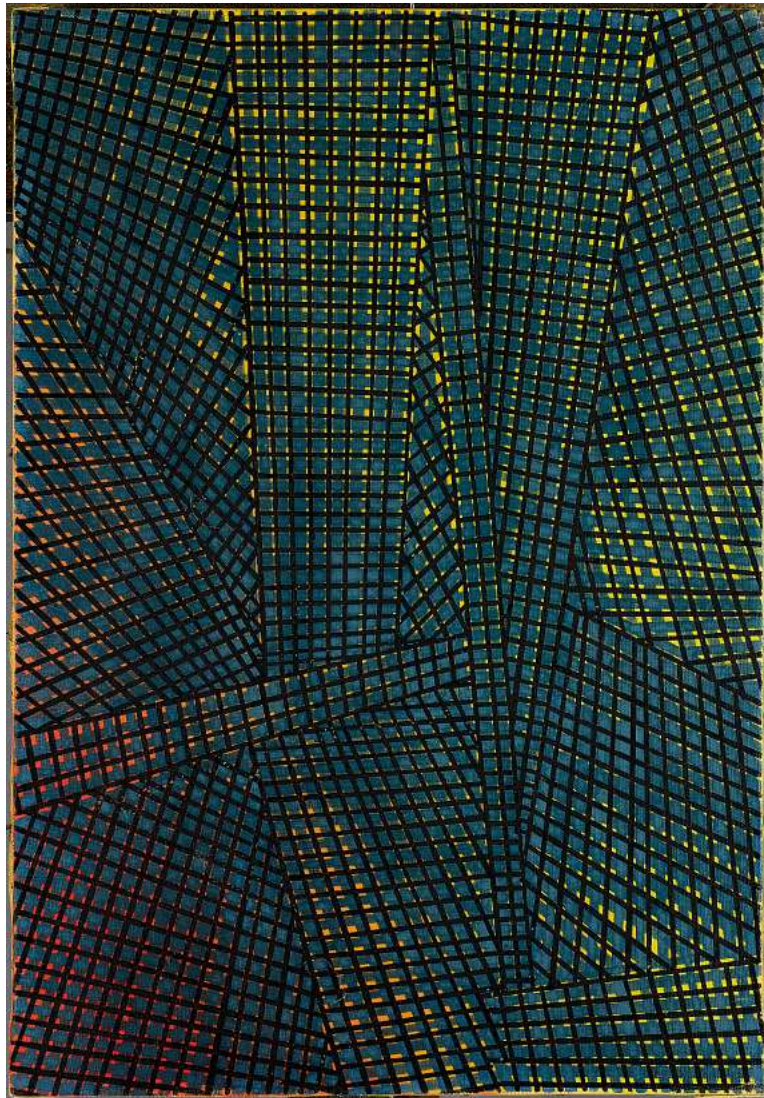
CHF 15 000/20 000.–

EUR 10 000/13 350.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



151

151

MARIO NIGRO

Pistoia 1917-1992 Livorno

Spazio totale

Unten rechts signiert "M. Nigro" und datiert
"(19)83".

Öl auf Lwd., 55 x 38 cm

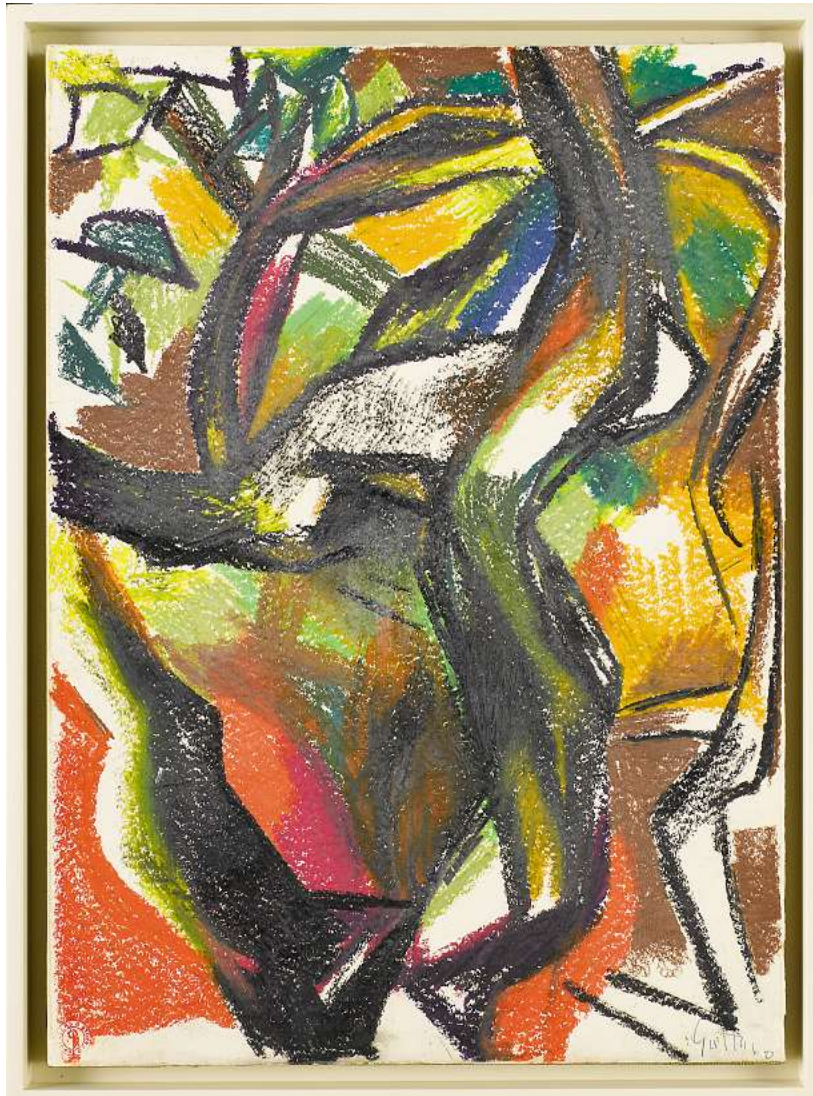
CHF 17 000/20 000.–

EUR 11 350/13 350.–

Provenienz:

Ehemals Galleria Numero, Florenz

Schweizer Privatsammlung



152

152

RENATO GUTTUSO

Bagheria 1912-1987 Rom

Pastello su carta

Unten rechts signiert "Guttuso". Unten links
Prägestempel "Schoellers Parole" (?). Rücksei-
tig zwei undeutliche Stempel mit Unterschriften.

Pastell auf Papier auf Lwd. aufgezogen,
50,5 x 36,5 cm CHF 12 000/14 000.–
EUR 8 000/9 350.–

Gutachten:

Beiliegend Fotoexpertise mit Signatur des
Künstlers vom 25. Mai 1987.

Provenienz:

Ehemals Galeria Russo, Rom
26. Mai 1987, Asta Brearte, Mailand, Nr. 233



153

153
ROBERTO CRIPPA
Mailand 1921-1972 Mailand

Totem

Unten rechts signiert "Crippa".

Öl auf Karton auf Lwd. aufgezogen, 70 x 50 cm

CHF 8 000/10 000.-

EUR 5 350/6 650.-



154

154*

ROBERTO CRIPPA

Mailand 1921-1972 Mailand

Ohne Titel

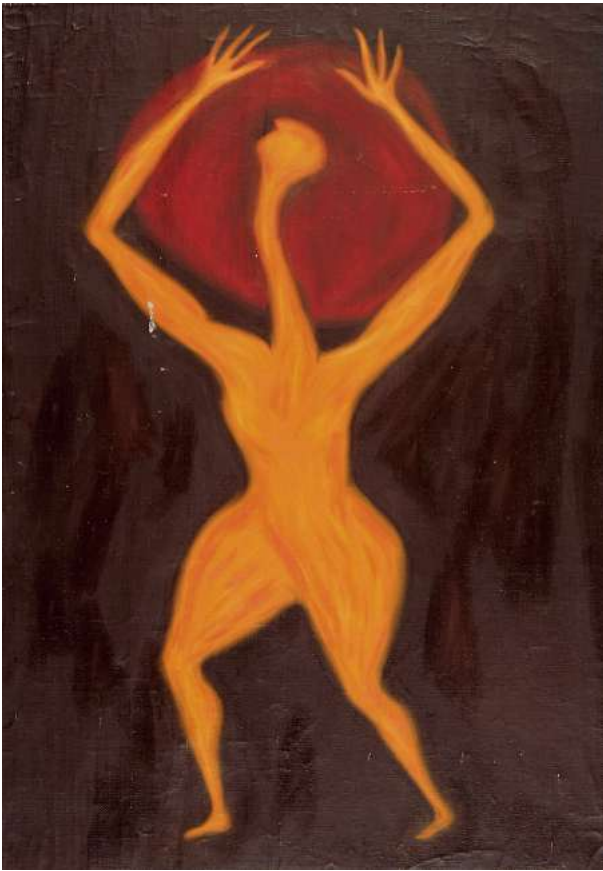
Unten rechts signiert "Crippa" und datiert

"(19)57".

Öl auf Lwd., 129 x 97 cm

CHF 28 000/34 000.–

EUR 18 650/22 650.–



155

155

SERGEY VOLKOV

Geb. 1956 in Kazan

“KH.M.”

Rückseitig in Kyrillisch bezeichnet und datiert

“15. 08. (19)87”. Ferner Ausfuhrstempel.

Öl auf Lwd., 70 x 100 cm, ungerahmt

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

156*

YURI DYSHLENKO

Novosibirsk 1936-1995 New York

Ohne Titel

Entstanden 1987.

Acryl auf Lwd., 90 x 70 cm

CHF 5 000/6 500.–

EUR 3 350/4 350.–

Literatur:

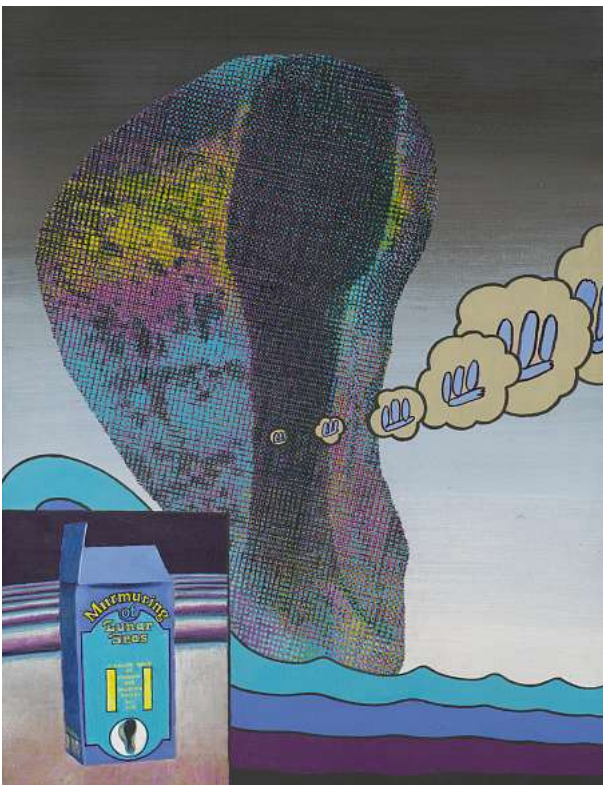
Vgl. Peter und Irene Ludwig Stiftung (Hrsg.), (Non)Conform, Russian und Soviet Art 1958-1995, München/Berlin/London/New York 2007, S. 215-217.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

Yuri Dyshlenko wurde 1936 in Novosibirsk geboren. Es folgte 1958 das Studium am Polygraphischen Institut in Leningrad. 1961 promovierte er am A.N. Ostrowskij Theaterinstitut. In den folgenden Jahren beschäftigt er sich mit Buchgraphik, freier Graphik und Malerei. Es folgen mehrere Ausstellungen in In- und Ausland (Bochum, New York, Venedig, Turin, Düsseldorf, Washington). Als einer der wichtigsten Künstler nimmt Yuri Dyshlenko insbesondere teil an der ersten inoffiziellen Kunstaussstellung in Leningrad, die im Jahre 1974 im Gaz Palast stattfand.

Viele seiner Werke liegen im Bereich des Photo-realismus, arbeitete er doch mit einem Projektor, um seine Collage-Studien auf Leinwand zu übertragen. In diesen Collagen benutzt er hingegen Ikonographien, wie sie sich in Magazinen, im Fernsehen oder in der Werbung wieder finden. Seine Werke sind nach seinen eigenen Aussagen deshalb “Reproduktionen von Reproduktionen”. Das vorliegende Werk (entstanden 1987) zeigt in typischer Weise seine kreative Transformation und Ironie, noch bevor er sich nach New York begab (1989).



156



157

157

ROBERTO CRIPPA

Mailand 1921-1972 Mailand

“Soleil”

Rückseitig signiert “R. Crippa” und bezeichnet
“Soleil”.

Mischtechnik auf Holz, 100 x 81 cm

CHF 13 000/16 000.–

EUR 8 650/10 650.–

Gutachten:

Echtheitsbestätigung durch den Sohn des Künst-
lers.



158

158
RENATO GUTTUSO

Bagheria 1912-1987 Rom

Quatro Figure, 1976

Unten rechts signiert "Guttuso".

Tusche auf Papier auf Lwd. aufgezogen,

48 x 65 cm, gerahmt CHF 10 000/12 000.–

EUR 6 650/8 000.–

Literatur:

Catalogo Bolaffi d'Arte Moderna, Vol. I, Abb.
S. 163.

Provenienz:

Arturo Bottello, Galeria d'Arte Moderna Torino
Seit 1976 in Schweizer Privatsammlung



159

159
LUCIANO CASTELLI
 Geb. 1951 in Luzern

Rosi liegend

Unten links signiert "Luciano Castelli" und datiert "(19)80".

Mischtechnik auf Papier, 90 x 126 cm, gerahmt
 CHF 16 000/20 000.–
 EUR 10 650/13 350.–

Literatur:

Matthias Liebel, Luciano Castelli - 30 Jahre Malerei. Das malerische Oeuvre des Künstlers von seinen Anfängen bis Ende der 90er Jahre, Diss., Bamberg 2006, S. 1055 mit Abb. Nr. 336 (abrufbar unter http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/volltexte/2006/98/pdf/2Abb0301_0400.pdf, letztmals geprüft am 6. Oktober 2009).

Beim Modell handelt es sich um Rosemarie Müller („Rosi“). Sie war nicht nur ein junges Fotomodell, sondern wirkte als Sängerin bei Musikprojekten mit. Sie war es, die Castelli mit Manuel Götsching bekannt machte, der (selbst Trance-Gitarist) für Salomé (eigentl. Wolfgang Cihlarz) und Castelli in der Folge die erste Single der „Geile Tiere“ (eine Punkrockband) in seinem Studio aufnahm. Musikalischer Höhepunkt war ein Auftritt in der Berliner Eissporthalle als Vorgruppe für Nina Hagen. Mit dieser Aufnahme wie auch mit den Konzerten beeinflussten die zwei Künstler die entsprechende Berliner Musikszene der damaligen Zeit wegweisend.

Quasi als Dank an Manuel Götsching entstanden im Jahre 1980 Studien zu Liegenden Akten als Gemeinschaftsbilder von Castelli und Salomé. Beide Künstler hatten bis anhin eine sehr ähnlich Entwicklung durchgemacht. Dies nicht nur in Bezug auf ihre Ausbildung, sondern auch bezüglich malerische Motive und Techniken. Provokation - basierend auf Transvestitismus, des New Wave und des Punk - war dabei immer ein zentraler Aspekt.



160

160
EDMUNDS LUCIS

Geb. 1959 in Riga

“Jardin du Casino de Monte Carlo”

Unten rechts monogrammiert “el” und datiert “(200)8”. Rückseitig auf der Lwd. signiert “Edmunds Lucis”, datiert “2008” und bezeichnet “Jardin du Casino de Monte Carlo”.

Öl auf Lwd., 80,5 x 80,5 cm

CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 650/2 350.–



161

161
PAULA BEYELER

Geb. 1976 in Luzern

“Lungolago di Ascona”

Unten rechts signiert “Beyeler”. Rückseitig signiert “Beyeler”, datiert “(20)02” und bezeichnet “Lungolago di Ascona”.

Öl auf Lwd., 100 x 50 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



162

162
PAULA BEYELER

Geb. 1976 in Luzern

“Winterlandschaft”

Entstanden 2002. Unten rechts signiert “Beyeler”. Rückseitig signiert “Beyeler” und bezeichnet “Winterlandschaft”.

Öl auf Lwd., 50 x 65 cm CHF 2 000/3 000.–
 EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



163

163

ROLF BREM

Geb. 1926 in Luzern

Ulla

Im Sockel signiert "Brem" und bezeichnet "E.A." sowie mit Giesserstempel "CERA PE(...) S.A." versehen.

Bronze, braun patiniert, 58 cm

CHF 10 000/15 000.-

EUR 6 650/10 000.-

"(...) mir schein ein jeder ein zweifelhafter Künstler, für den es die Angst gibt, nicht auf der Höhe der Zeit zu sein (...) es kann einer nicht mehr sein als er ist, und was unehrlich ist, kann vielleicht im Moment mehr scheinen, aber es zeigt sich bald, was es wirklich ist. Und viele moderne Künstler machen denn auch den Eindruck, als wollten sie mehr, als in ihnen ist (...)

Wenn ein guter Bildhauer eine Plastik macht, so geht es ihm doch vorab um die Verteilung von Volumen. Er sucht mit der Verteilung der Massen im Raum einen Rhythmus zu schaffen, dann wird aus der dünnen Form wohl ein Mädchen und aus der dicken eine Frau und aus der kleinen eine Tasche, ein Kind oder was - dass aber die kleine Form z.B. ein Kind wird, dass dieses in der rech-

ten Grösse, am richtigen Platz im Spiel der Volumen einbezogen wird und, dass es am Ende nicht nur seine Funktion als Masse erfüllt, sondern in seiner plastisch guten Form ein Kind darstellt, das scheint mir die Bildhauerei in ihrer totalen Aufgabe, zu sein und abstrakte Kunst ist in den meisten Fällen davon nur ein Teil. (...)

(Rolf Brem im Gespräch mit Karl Schaetti, das sog. Künstlergespräch, 50er Jahre, in: Rolf Brem - "Ich baue mir ein Weltchen in meinem Atelier...", Zitate aus Briefen, Tagebüchern und anderen Aufzeichnungen, Eine Auswahl anlässlich der gleichnamigen AUSstellung in der Zentral- und Hochschulbibliothek Luzern vom 26.11. - 2.12.2007)



164

164
UGO COGLIATI
Basel 1925-1985 Basel

Grosse Collage
Unten rechts signiert "Cogliati".
Mischtechnik 31 x 19 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–



165

165
UGO COGLIATI
Basel 1925-1985 Basel

"Collage"
Unten rechts signiert "Cogliati" und links
bezeichnet "Collage".
Mischtechnik, 14 x 20 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–



166

166
UGO COGLIATI
Basel 1925-1985 Basel

Kleine Collage
Unten rechts signiert "Cogliati".
Mischtechnik, LM 14 x 20 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

167*
MIMMO ROTELLA
Catanzaro 1918-2006

Marilyn Monroe Plakat

Unten rechts signiert "Rotella" und links nummeriert "93/100".

Collagierte Seriegrafik auf Lwd., 130 x 95 cm
CHF 2 400/2 800.–
EUR 1 600/1 850.–



167

168
ERNST FAESI
Geb. 1917 in Zürich

Ohne Titel

Unten mittig signiert "E. Faesi" und nummeriert "65/88".

Öl auf Lwd., 100 x 130 cm
CHF 1 200/1 500.–
EUR 800/1 000.–



168

169
ERNST FAESI
Geb. 1917 in Zürich

"Ikarus"

Unten rechts signiert "E. Faesi" und datiert "(19)88". Rückseitig bezeichnet "Ikarus".

Öl auf Hartfaserplatte, 100 x 123 cm
CHF 1 200/1 500.–
EUR 800/1 000.–



169



170

170

ALFRED HOFKUNST

Wien 1942-2004 Cudrefin

“Besen”

Unten rechts signiert “Alfred Hofkunst” und links nummeriert “32/99”.

Installation auf Holz, Metall und Offsetdruck,

H = 153,5 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

171

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.

Profil

Unten links in kyrillischen Buchstaben signiert.

Öl auf Lwd., 55,3 x 39,5 cm, ungerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

172

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.

Kopf

Rückseitig auf dem Keilrahmen in kyrillischen Buchstaben bezeichnet.

Öl auf Lwd., 55 x 40 cm, ungerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–



171



172



173

173

DANIEL CLÉMENT

Geb. 1940 in Vibraye

Konsole "Les Flamants"

Holz und farbiges Glasscherbenmosaik.

Beiliegend Katalog Patrick Cramer (Verleger),
Daniel Clément, Glasmöbel, Glass Furniture,
Genf 1996. 89,5 x 131 x 32,5 cm

CHF 9 000/12 000.-

EUR 6 000/8 000.-

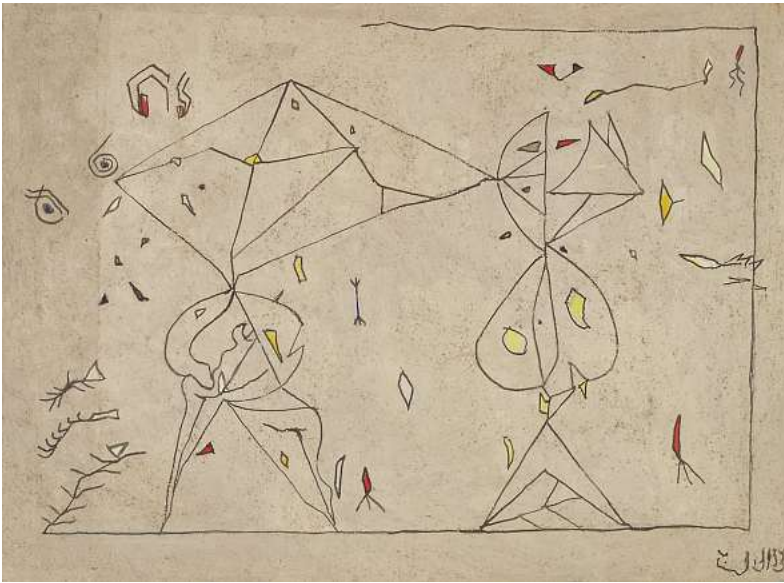
Literatur:

Vgl. Patrick Cramer (Verleger), Daniel Clément,
Glasmöbel, Glass Furniture, Genf 1996.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Daniel Clément (geb. 1940) ist ein Schöpfer aussergewöhnlicher, strahlender und imposanter Kunstwerke. Der Basler Künstler Fïfo Stricker (geb. 1952) gilt heute als Entdecker seiner Arbeiten. Er beauftragte bei Clément einen Flügel, der sich zu einem funkelnden und kristallinen Monstrum entwickelte. Clément strebte nach Grossem. Er entwickelte kristalline Sarkophage und machte Pläne für einen riesigen, flimmern- den Hundepalast. Stricker schlug ihm vor, kleinere Objekte zu gestalten, woraufhin die hier präsentierte Konsole entstand.



174

174

LINDI

eigentlich **ALBERT LINDEGGER**

Bern 1904-1991 Bellinzona

“deux poissons”

Rückseitig auf der Leinwand signiert “Lindi”,
datiert “1953”, bezeichnet “deux poissons” und
nummeriert “20”.

Mischtechnik (Kunstharz mit Sand), 60 x 81 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



175

175*

OLEG KULIK

Geb. 1961 in Kiew

“Dvoe”

Verso in Kyrillisch signiert “O. Kulik”, datiert
“1984”, bezeichnet “Dvoe” und Ausfuhrstempel.

Mischtechnik auf Hartfaserplatte mit Metallor-
namenten, 100 x 100 x ca. 12 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben



176

176
ROGER NELLENS
 Geb. 1937 in Belgien

“Otto”

Rückseitig signiert “Nellens”, datiert “1990”
 und bezeichnet “Otto”.

Acryl auf fünfteiliger Lwd., 95 x 95 cm, mit
 vom Künstler zum Werk geschaffener Leiste ge-
 rahmt.

CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 350/2 650.–



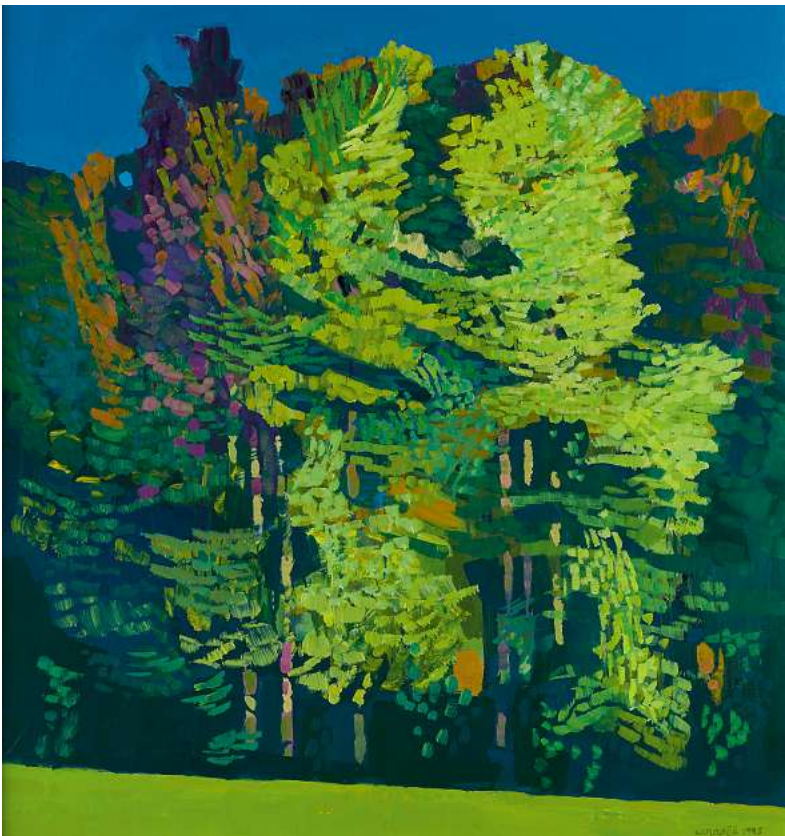
177

177
WALTER ROPELE
 Geb. 1934 in Basel

Im Garten

Unten rechts signiert "W. Ropélé" und datiert
 "(19)94".

Öl auf Lwd., 120 x 110 cm CHF 5 000/7 000.–
 EUR 3 350/4 650.–



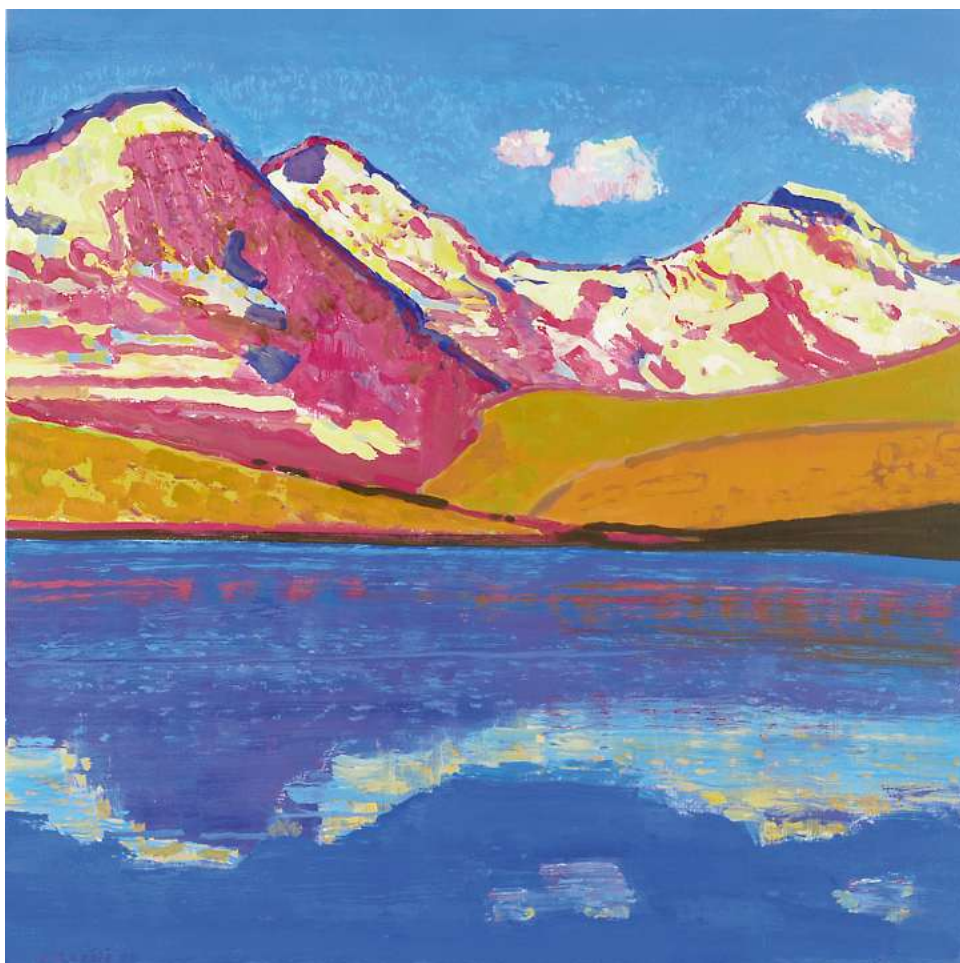
178

178
WALTER ROPELE
 Geb. 1934 in Basel

Herbstwald

Unten rechts signiert "W. Ropélé" und datiert
 "1993".

Öl auf Lwd., 85,5 x 80 cm CHF 5 000/7 000.–
 EUR 3 350/4 650.–



179

179*

WALTER ROPELE

Geb. 1934 in Basel

“Burgseeli mit Eiger, Mönch u. Jungfrau”

Unten links signiert “W. Ropélé” und datiert
“(20)09”. Rückseitig auf der Lwd. signiert
“Walter Ropélé”, datiert “2009” und bezeichnet
“Burgseeli mit Eiger, Mönch u. Jungfrau”.

Acryl auf Lwd., 100 x 100 cm

CHF 4 000/6 000.–

EUR 2 650/4 000.–

Design

Auktion

Donnerstag, 12. November 2009

Vormittag

Kat.-Nr. 241–292

241

CARLO BUGATTI

Mailand 1856-1940 Molsheim

Anrichte, Italien, um 1890

Nussbaum mit Auflagen aus Kupfer, Zinn und Gamsleder. Abgestufter Korpus mit offenen Ablageflächen, einer Türe und zwei Schubladen.

204 x 113 x 37,5 cm CHF 25 000/30 000.–

EUR 16 650/20 000.–

Carlo Bugatti (1856-1940) war ein italienischer Designer, Dekorateur und Architekt. Sein künstlerisches Werk bestand aus Keramiken, Musikinstrumenten, Silberwaren und Textilien. Am bekanntesten wurden seine Möbelentwürfe. Auf der Mailänder Kunstindustriemesse 1888 präsentierte er erstmals seine Möbel. Im Sommer des gleichen Jahres folgte die Teilnahme an der ersten internationalen Ausstellung, der Italian Exhibition in London. Auf ihr gewannen Bugattis Möbel einen Ehrenpreis, wodurch sie international bekannt wurden. Sogleich wurde beispielsweise der "Turkish Salon" des Waldorf Hotels in New York mit seinen Möbeln ausgestattet. Bugatti, von der Neuen Kunst beeinflusst, verwendete für seine besonderen Möbel exotische Hölzer, Kupfer- und Pergamenteinlegearbeiten sowie Perlmutter, wie es das hier präsentierte Möbel zeigt.



241

121



242

243

242
Tischlampe, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.
 Metall und Glas. Metallschaft mit zwei golfball-
 ähnlichen Einsätzen aus Kunststoff. Schirm aus
 mattiertem Glas. H = 37 cm CHF 800/1 000.–
 EUR 535/665.–

243
Tischlampe, Frankreich, 1. Hälfte 20. Jh.
 Metall und Glas. Runder Standfuss, verchromter
 Schaft. Schirm aus mattiertem Glas.
 H = 40 cm CHF 800/1 000.–
 EUR 535/665.–



244

244*
FRANZÖSISCHE SCHULE UM 1920

Zwei Art-Déco-Lampenhalter
 Metallguss, hell patiniert. Stehende ägyptische
 Jünglinge halten in der linken Hand eine fackel-
 artige Lampe. H = 138 cm CHF 3 000/4 000.–
 EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:
 Nach Auskunft des Vorbesitzers stammen die
 beiden Objekte aus dem Besitz von Baron Roth-
 schild, Monte Verità, Ascona.



245

245

Art-Déco-Salon, Frankreich, um 1920/1930

Grün getöntes Eschenholz. Bestehend aus Schrank, Eck-Anrichte, Eckbank, zwei Fauteuils, Spieltisch und einer Banquette. Gebrauchsspuren, Stoffbezüge teils schadhaft. Schrank 117 x 160 x 56 cm, Eck-Anrichte 137 x 195 x 195 cm, Eckbank 87 x 125 x 125 cm, Fauteuil H = 90 cm, Spieltisch 72 x 71 x 71 cm (offen), Banquette 87 x 214 x 60 cm

CHF 15 000/20 000.–
EUR 10 000/13 350.–



246

246
EDGAR WILLIAM BRANDT
Paris 1880-1960

Art-Déco-Gitter, Frankreich, um 1930

Eisen, korrodiert. Zwei Türen mit seitlichem, schmalen Gitter für die Wandmontierung. Stilisierter Blumendekor. Signiert. Torflügel je 148 x 66 cm; Wandmontiergitter 160 x 29 cm
CHF 14 000/16 000.-
EUR 9 350/10 650.-



247

247

EDGAR WILLIAM BRANDT

Paris 1880-1960

Tischlampe Modell "Cobra", Frankreich, um 1925

Helle Bronze. Lampenschaft auf einem Korbdeckel imitierenden Fusssteller. Schaft bildet eine sich erhebende Cobra, die den Glastrichter umfasst. Die Schlange unten mit Signaturstempel "G. BRANDT". Glaseinsatz der Firma Daum, Nancy mit Bezeichnung "Daum Nancy (und Lothringer Kreuz)". H = 51 cm

CHF 25 000/30 000.-

EUR 16 650/20 000.-

Die Schlange ist ein immer wiederkehrendes Motiv im Werk von Edgar Brandt (1880-1960). Seine Kaminböcke, Vasenschäfte, Blumenständer und andere Gegenstände sind in Form von Schlangen - oftmals aufrecht erhobene Cobras - entworfen. Doch kein anderer Gegenstand als die Schäfte der Lampen mit den schimmernden Glasschirmen von Daum ist derartig kraftvoll ausgearbeitet wie es hier in der präsentierten Tischlampe in Form einer Cobra zu erkennen ist. Diese Lampen wurden zwischen 1920 und 1930 meist in einer Auflage von 100 Stück produziert. Die präzise Ausführung der Schuppen, der Augen und des Kopfes machen diese Lampen zu einem der beredtesten Beispiele von Edgar Brandts Entwürfen.



248

248
JEAN DUNAND
Lancy 1877-1942

Truhen-Möbel, Frankreich, um 1925

Holz, lackiert und golden bemalt auf rotem Chinolack. Deckel mit Scharnier, bewegliche Seiten
Stempelsignatur sowie Nr. "B 59".

49 x 77,5 x 55,5 cm CHF 10 000/15 000.–
EUR 6 650/10 000.–



249

249

D.I.M

eigentlich **PHILIPPE PETIT UND RENÉ**

JOUBERT

Französische Schule 20. Jh.

Beistellschrank, Frankreich, um 1930

Nussbaumfurnier, zweitürig, innen mit Schubladengliederung aus Palisanderholz. Aufzufrischen. 174 x 160 x 67 cm

CHF 18 000/22 000.–

EUR 12 000/14 650.–

250

JEAN DUNAND

Lancy 1877-1942

Ameublement, Frankreich, um 1920

Dunkel lackiertes Holz. Dreiteilig. Bestehend aus Pult, Telefentisch und Stuhl. Knäufe der Pulttüren und seitlich angebrachte Ringe beim Tisch aus elfenbeinartig gearbeitetem Holz. Stuhl mit braunem Leder. Gebrauchsspuren. Pult 80 x 145 x 60 cm; Stuhl H = 70 cm; Telefentisch 60 x 66 x 48 cm

CHF 40 000/60 000.–

EUR 26 650/40 000.–

Dieses Ameublement ist ein beredetes Beispiel des Art-Déco, einer Bewegung der Designgeschichte zwischen etwa 1920 bis 1940. Sie umfasste die Formgebung von Gegenständen in allen Lebensbereichen wie Architektur, Möbeln, Fahrzeugen, Kleidermode oder Gebrauchsartikeln. Zwar fehlte ihr ein eindeutiges Stilmerkmal und eine stilbildende Anschauung, sie hatte aber dennoch insbesondere im allgemeinen Aufbruch der klassischen Moderne eine gestalterische Verbindung von Eleganz der Form, Kostbarkeit der Materialien, Stärke der Farben und Sinnlichkeit der Thematik zum Ziel. Das verfolgte auch der Schweizer Möbeldesigner Jean Dunand (1877-1942). Seine Karriere begann er als Bildhauer; doch bereits 1902 wandte er sich der angewandten Kunst zu, wobei er sich vor allem mit Metall- und Lackarbeiten beschäftigte. Zunächst waren seine Entwürfe naturalistisch, die sich jedoch schon bald der bemerkenswerten Linienführung des Art-Déco anschliessen – wie es hier bei dem präsentierten Ameublement deutlich zu erkennen ist.



250



251

251

Art-Déco-Guéridon, Frankreich um 1930

Hartholz. Rund, konische Form mit zwei Tabla-
ren. H = 70 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–



252

252

Art-Déco-Beistelltisch, Frankreich, um 1930

Mahagoni, drei ausgestellte Beine. Zwei Ebenen.
H = 60,5 cm, D = 86 cm

CHF 3 500/4 000.–

EUR 2 350/2 650.–



253

253

Art-Déco-Beistelltisch, Frankreich, um 1930

Mahagoni. Rund auf drei ausgestellten Beinen
mit weiss bemalten Füßen. H = 60 cm,
D = 84 cm

CHF 4 500/5 000.–

EUR 3 000/3 350.–



254

254

Anrichte, Frankreich, um 1930

Palisanderfurnier. Zweitüriger Aufsatz, die Türen mit eingelegten Elfenbeinplaketten. Schlanke, sich verjüngende Vierkantbeine und Zwischentablar. Schlüsselschild bei der rechten Tür. Aufzufrischen. Schlüssel fehlen.

127,5 x 65 x 36 cm

CHF 4 000/5 000.-

EUR 2 650/3 350.-



255

255
JEAN DUNAND zugeschrieben
Lancy 1877-1942

Paravent, Frankreich, um 1925

Holz lackiert, vierteilig. Die Schauseite zeigt
Enten und Uferpflanzen. 170 x 200 (4 x 50) cm
CHF 25 000/35 000.–
EUR 16 650/23 350.–

Literatur:

Vgl. Felix Marilhac, Jean Dunand, Nr. 110,
Abb. Seite 214 zeigt ein vergleichbares Exem-
plar.

Provenienz:

Auktion Horta, Brüssel, 21. - 23. Mai 1984



256

256

ATELIER DUNAND

Französische Schule 20. Jh.

Paravent, Frankreich, um 1930

Siebenteilig, mit Instrumentenmotiven auf rötlich lackiertem Fond. Signiert "Dunand".

168 x 238 cm

CHF 20 000/22 000.–

EUR 13 350/14 650.–



257

257

D.I.M

eigentlich **PHILIPPE PETIT UND RENÉ**

JOUBERT zugeschrieben

Französische Schule 20. Jh.

Art-Déco-Schreibpult, Frankreich, um 1930

Verschiedene Edelhölzer und Elfenbein. Aufzufrischen. Auf der linken Seite Furnier an einer Stelle zu ersetzen. Schlüssel fehlen.

93,5 x 91 x 60 cm

CHF 5 500/6 000.–

EUR 3 650/4 000.–



258

258
Art-Déco-Damenschreibpult, Frankreich, um 1920
Edelholz furnier. Zarge mit drei Schubladen. Gerundete Seiten, die elegant in den Sockelteil übergehen. Aufgesetzte Fussstütze mit Lederbezug. 74 x 111 x 55 cm CHF 4 500/5 000.–
EUR 3 000/3 350.–



259

259

Wandlampe, Frankreich, um 1930

Glas und Metall. Halbkugeliger Beleuchtungskörper auf eckiger Wandhalterung montiert. Elektrifizierung zu ersetzen.

H = 15 cm, L = 22 cm CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 650/2 000.–



260

260

JEAN PERZEL

Bruck 1892-1986 Paris (?)

Wandapplique, Frankreich, um 1930/40

Messing und Glas. Schaft aus mattiertem und vorderseitig geschliffenem Glas mit Messingumrandung. Halbrunder Beleuchtungsteil für zwei Lichtquellen. Elektrifizierung zu erneuern.

H = 46 cm, B = 42 cm CHF 4 000/5 000.–
 EUR 2 650/3 350.–



261

261

JEAN PERZEL

Bruck 1892-1986 Paris (?)

Paar Wandappliken, Frankreich, um 1930

Messing und Glas. Halbrunde Gefäßkörper mit scheibenartig zusammengesetzten Glasteilen. Ausladend runde Glasschirme aus mattiertem weissen Glas. Teils bezeichnet "J Perzel".

H = 16 cm, B = 51 cm CHF 7 000/8 000.-
 EUR 4 650/5 350.-

262

JEAN PERZEL

Bruck 1892-1986 Paris (?)

Paar Wandappliken, Frankreich, um 1930

Messing und Glas. Halbrunde Gefäßkörper mit scheibenartig zusammengesetzten Glasteilen. Ausladend runde Glasschirme aus mattiertem weissen Glas. Teils bezeichnet "J Perzel".

H = 16 cm, B = 51 cm CHF 7 000/8 000.-
 EUR 4 650/5 350.-

Jean Perzel (1892-1986) war in den 1920er und 1930er Jahren einer der wichtigsten Designer für rationale und funktionalistische, aber dennoch ästhetische Lichtgestaltung. Die von ihm entworfenen Wandappliken, die aus einem im Spezialverfahren hergestellten sphärisch gebogenen Glas bestehen, sowie einer aus Messing gedrückten Metallfassung in die, um einen Lichtschein auch nach unten abzugeben, ein gläserner Keil, beziehungsweise bei einer anderen Version, mehrere aufeinanderliegende Glasplatten eingelassen sind.



262



263

Paar Art-Déco-Ständerlampen, Frankreich, um 1930

Metall und Kunststoff. Runder abgestufter Sockel, schlanker Schaft mit zwei Kunststoffringen, trompetenförmiger Lampenkörper. Teils korrodiert. Elektrifizierung zu ersetzen.

H = 183 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–

264

Stehlampe, um 1930

Rötlich patiniertes Metall, abgestufter runder Sockel, ausladender Lampenschirm. Elektrifizierung zu erneuern. H = 170 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



265

Art-Déco-Beistellmöbel, Frankreich, um 1930

Palisander. Front und Seiten mit Türen sowie integriertem Licht. Herausziehbare Abstellfläche. Aufzufrischen und Elektrifizierung zu ersetzen.

84 x 90 x 43 cm

CHF 2 500/3 500.–

EUR 1 650/2 350.–

265



266

266

Paar Art-Déco-Fauteuils, um 1930

Buchenholz. Heller Lederbezug mit Sitzkissen.
H = 70 cm

CHF 2 000/2 500.–
EUR 1 350/1 650.–



267

267

MAURICE JALLOT zugeschrieben

Französische Schule 19./20. Jh.

Bar-Möbel, Frankreich, um 1935

Holz lackiert und mit stilisiertem floralem Dekor. Aufklappbarer Deckel mit Inneneinteilung. Darunter Schublade mit Fächern für Flaschen. Gebrauchsspuren. 70 x 40 x 40 cm

CHF 4 000/6 000.–
EUR 2 650/4 000.–



268

268

Paar Art-Déco-Beleuchtungskörper, Frankreich, um 1930

Mahagonifurnier. Durchbrochener Holzunterbau, vasenförmige Lampenkörper aus bemaltem Aluminium. Aufzufrischen und teils zu restaurieren sowie Elektrifizierung zu ersetzen.

H = 156 cm

CHF 3 000/3 200.–

EUR 2 000/2 150.–

269

Sideboard, Frankreich, um 1930

Schwarz gebeizt, Interieur bestehend aus Marmor, einem Spiegel, sowie einem Regal aus Metall. 110 x 128 x 35 cm

CHF 4 500/5 000.–

EUR 3 000/3 350.–



269



269



270

270
EUGÈNE PRINTZ zugeschrieben
Paris 1889-1948

Art-Déco-Tisch

Palmenholz auf gebürstetem Edelstahlgestell,
72 x 144 x 67 cm CHF 30 000/40 000.-
EUR 20 000/26 650.-

Eugène Printz (1889-1948) war einer der bedeutendsten französischen Möbeldesigner des Art-Déco. Seine Entwürfe präsentieren Möbel mit schlichten, klarlinigen Formen sowie minimaler Ornamentik. Die meisten seiner Stücke bestanden aus Patawa, einem lebhaft gemaserten Palmenholz, das Printz sehr schätzte. Diese Kombination von natürlichen Materialien und modernen, teilweise exotischen Formen brachte ihm internationalen Ruhm. Seine Kreationen - wie auch der hier präsentierte Art-Déco Tisch - bestehen stets durch die Maserung des Holzes ebenso wie durch ihre elegante geschwungene Form.



271

271

ALFRED MÜLLER

Schweizer Schule 20. Jh.

Schreibtischlampe Modell Quick 1500, Schweiz, um 1935

Messing patiniert. Runder Standfuss, in der Höhe verstellbarer und ausschwenkbarer Schirm. Auf alter Etikette bezeichnet "AMBA, Basel".

H = 46 cm CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 650/2 000.–

272

Stuhl LC1, Basculant, um 1930

Stahl verchromt und Leder. Spannfedern teils zu ersetzen. Gebrauchsspuren.

68,5 x 65,5 x 64,5 cm CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 350/4 000.–

273

Stuhl LC1, Basculant, um 1930

Stahl verchromt und Leder. Bei Sitzfläche Leder defekt. Spannfedern teils zu ersetzen.

68,5 x 65,5 x 64,5 cm CHF 5 000/6 000.–

EUR 3 350/4 000.–

Der Stuhl LC1 ist ein Bauhausklassiker von Le Corbusier aus dem Jahre 1928. Dieser Fauteuil ist die Interpretation des englischen "Officer's Chair" und wurde vom Architekten zusammen mit Charlotte Perriand entworfen. Die Rückenlehne ist beweglich.



273

272



274

274

Bureau, Deutschland, Bauhaus-Stil

Großspanplatte mit Linoleum, Metall und Chromstahl. Sechsteilig. Bestehend aus Schreibtisch mit Tischlampe (Kaiser Idell) kleinem rundem Tisch, rechteckigem Tisch und zwei Stühlen. Gebrauchsspuren. Schreibtisch 65,5 x 100,5 x 50,2 cm; runder Tisch H = 61 cm, D = 60 cm; rechteckiger Tisch 67 x 60,5 x 50,2 cm; Stühle 78,5 x 43 x 52 x 42 cm

CHF 5 000/7 000.–

EUR 3 350/4 650.–

Provenienz:

Ehemals in Weimarer Besitz



275

275

CHARLES EAMES

St. Louis 1907-1978 St. Louis

Vier Stühle, Modell LWC, Originalserie, frühe 1940er

Holz, Stahl, verchromt und poliert. Aufzufri-schen. Je 65 x 55 x 46 x 34,5 cm

CHF 3 600/3 800.–

EUR 2 400/2 550.–



276

276

WERNER MAX MOSER

Karlsruhe 1896-1970 Zürich

Fauteuil 1435, 1930

Stahl verchromt mit Textilpolster. Gebrauchsspuren. 87 x 60 x 66,6 x 38 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 800/935.–

Literatur:

Vgl. NR Neue Räume AG (Hrsg.), Schweizer Möbel Lexikon, Zürich 2005, S. 28 mit Abb.



277

277

WALTER SENN

Basel 1906-1983 Basel

Paar Fauteuils, Schweiz, 1935

Holz, einer schwarz lackiert. Gebrauchsspuren. Je 64 x 57,5 x 64 x 28,5 cm

CHF 900/1 100.–

EUR 600/735.–

Literatur:

Vgl. Arthur Rüegg (Hrsg.), Schweizer Möbel und Interieurs im 20. Jh., 2002, S. 356



278
CHARLES EAMES
 St. Louis 1907-1978 St. Louis

DAX-Armstuhl, 1949/1953
 Kunststoff mit Textilpolster.
 73 x 62 x 40 x 35 cm

CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

279
ROBERT HAUSSMANN
 Geb. 1931 in Zürich

Sessel RH 301, Hommage à Mies Van der Rohe, 1954

Stahl, verchromt und poliert. Gepolsterte Leder-
 auflage. 76 x 59,5 x 65 x 41 cm

CHF 800/1 000.–
 EUR 535/665.–

280
Liegestuhl, wohl Embru, um 1930

Stahl, verchromt und poliert mit Holzelementen.
 Dreiteilige, gepolsterte Textilauflage. Aufzufri-
 schen. 61 x 70 x 76 x 35 cm
 (ausgezogen L = 190 cm) CHF 2 000/2 200.–
 EUR 1 350/1 450.–

Provenienz:
 Ehemals Basler Privatsammlung

Literatur:

Vgl. NR Neue Räume AG (Hrsg.), Schweizer
 Möbel Lexikon, Zürich 2005, S. 57 mit Abb.



280



281

281
Couchtisch, wohl Italien, um 1950
Stahl verchromt mit Glasplatte. H = 43 cm,
D = 109,5 cm
CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–

282
**Vier Stühle, wohl Deutschland, 1950er,
Retrodesign**
Stahl mit Lederpolstern (2 beschädigt).
Je 79 x 54,5 x 37 x 43,5 cm
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–



282



283

283
GIO PONTI
 Mailand 1891-1979 Mailand
4 Stühle "Superleggera", Re-Edition
 Eschenholz gebeizt mit Geflecht als Sitzfläche. Etiketten mit den Bezeichnungen "Cassina Made in Italy" und "Wohnbedarf Basel".
 82,5 x 40 x 41 x 46 cm CHF 2 600/2 800.–
 EUR 1 750/1 850.–

284
Drei Stühle, wohl Frankreich, 1960er
 Stahl verchromt, Holz und Kunstlederpolsterung.
 Je 72 x 51,5 x 38 x 40 cm CHF 1 500/1 800.–
 EUR 1 000/1 200.–



284



285

285
**ANDREW IVAR MORRISON & BRUCE
HANNAH**

Amerikanische Schule 20. Jh.

**Paar Einzelsitze, Model No. 2328, Knoll
international, 1970**

Stahl, schwarz lackiert. Kunststoff. Gepolsterte
Lederauflagen. Geringe Gebrauchsspuren.

Je 80 x 61 x 45 x 47 cm CHF 1 200/1 600.–
 EUR 800/1 050.–

Literatur:

Vgl. Charlotte & Peter Fiell, 1000 Chairs, Köln
1997, Aufl. 2005, S. 447



286

286
Paar Klappstühle, wohl Jugoslawien, 1960er
Holz. Geringe Gebrauchsspuren.
Je 84,5 x 55,5 x 64 x 41 cm CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

287
Schreibpult, wohl Schweiz, 1960er
Holz, teils schwarz lackiert. Aufzufrischen.
78 x 130 x 65 cm CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–



287



288

288

Drei Marmorkugeln, 20. Jh.

Grauschwarzer (2x) und bräunlich gewolkter (1x) Marmor, poliert. D = 33 cm

CHF 600/800.–
EUR 400/535.–



289

289

MAISON JANSEN

Französische Schule 1. Hälfte 20. Jh.

Paar Sockel für einen Salontisch

Grünlicher Stein. Glasplatte fehlt.

34 x 36 x 68 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–



290

290

MAISON JANSEN

Französische Schule 1. Hälfte 20. Jh.

Paar Sockel für einen Salontisch

Marmor. Glasplatte fehlt. 30 x 83 x 19 cm

CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–



291

291
Musik-Box-Modell A, Automatic Musical Instruments Co. (AMI), Amerika, um 1946

Grosse abgerundete Frontscheibe umrandet mit Kunststoff, der bunt beleuchtet wird. Im Zentrum Sichtmechanik. Platz für 78 Single's (45-Touren) und Musikautomat kann davon 40 Songs abspielen. Röhrenverstärker. Elektrifizierung zu überholen und teils zu ersetzen.

173 x 99 x 66 cm

CHF 22 000/26 000.–

EUR 14 650/17 350.–

Die Firma "Automatic Musical Instruments Co." ist in Grand Rapids, Michigan beheimatet. Der Betrieb wurde 1909 gegründet und stellte anfangs automatische und münzbetätigte Musikinstrumente her.



292

292

Paar Art-Déco-Stühle, Frankreich, um 1930

Mahagoni. Gebogte Beine, Sitzfläche und Rückenlehne gepolstert. Stoffbezug mit starken Gebrauchsspuren. Vorderbeine mit Metallspitzen. H = 84 cm

CHF 4 500/5 000.–

EUR 3 000/3 350.–

Moderne Arbeiten auf Papier International

Auktion

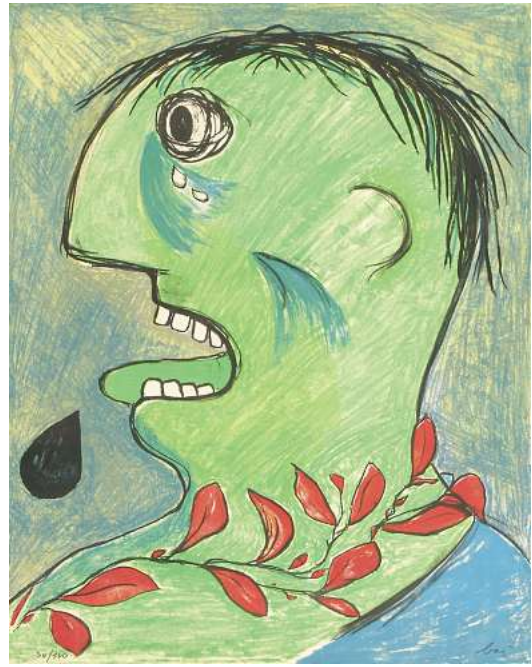
Donnerstag, 12. November 2009

Nachmittag

Kat.-Nr. 301–386



301



302

301*

FRATELLI ALINARI

Gegr. 1852 von Leopoldo, Giuseppe und Romualdo Alinari in Florenz

Kircheninneres der Basilica di San Marco, Venedig

Unten rechts Blindstempel "Flli. Alinari Firenze". Photographie, 58 x 41 cm

CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

302*

ENRICO BAJ

Mailand 1924-2003 Vergiate IT

Fernandez de Moratin

1965. Unten rechts signiert "baj", links nummeriert "30/100".

Farblithographie, 56,5 x 45 cm, gerahmt

CHF 450/600.–
EUR 300/400.–

Literatur:

Jean Petit, Catalogue of the graphic work and multiples, Genf 1970, Nr. 107.

303

HANS BELLMER

Kathowice (Polen) 1902-1975 Paris

Le coq ou la poule

Unten rechts signiert "Bellmer" und unten links nummeriert "43/100".

Radierung 17,6 x 23,7 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



304

304

BERNARD BUFFET

Paris 1928-1999 Salernes bei Tourtour

Nature morte au panier

Unten in der Mitte signiert "Bernard Buffet" und links bezeichnet "E.A." sowie nummeriert "XIX/XXX".

Farblithographie, 50 x 65,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

305

LYNN CHADWICK

London 1914-2003 Stroud (GB)

Sitzende Figur

Unten rechts signiert "LChadwick" und datiert "(19)71".

Lithographie, Blattgrösse 27,7 x 19 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Galerie Erker, St. Gallen.

Der britische Bildhauer Lynn Russell Chadwick ist international bekannt für seine Skulpturen aus verschweissten Eisenteilen, die er auch als Mobiles fertigte. Er war u.a. mehrmals Teilnehmer der Biennale in Venedig und der documenta in Kassel.



305

306

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Le Visage d'Israel - Das Gesicht Israels

Blatt aus Dessins pour la Bible, erschienen in der Edition Verve Nos. 37-38, August 1960.

Farblithographie, LM 34,6 x 25,3 cm, gerahmt.
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Literatur:

Fernand Mourlot, Chagall Lithographe II, No. 231 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



306



307

307

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

Der Mann mit dem Samowar

Unten rechts signiert "Marc Chagall" und unten links nummeriert "14/35" Rückseitig auf Passepartout montiert.

Lithographie, 41 x 26,3 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

F. Mourlot, The lithographs of Chagall, Ed. A. Sauret, Frankreich, 1960, Nr. 4, S. 32.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



308

308

MARC CHAGALL

Witebsk 1887-1985 Saint-Paul-de-Vence

"Isaia", 1956

Unten rechts signiert "Chagall" und unten links nummeriert "49/75".

Farblithographie, 35,5 x 26,7 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

André Sauret (Hrsg.), Ferdinand Mourlot, The lithographs of Chagall, Frankreich 1960, Nr. 141, Text S. 154, Abb. S. 159

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

309*

ANTONI CLAVE

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

La Corrida

1952. Unten links signiert "clavé", rechts nummeriert "9/200".

Die Ränder leicht unfrisch.

Farblithographie, 28,5 x 43 cm, gerahmt

CHF 700/900.-

EUR 465/600.-



309

310

ANTONI CLAVE

Barcelona 1913-2005 Saint-Tropez

Rouge-Noir

1965. Unten rechts signiert "Clavé", links nummeriert "60/85", Blindprägung "L'Oeuvre Gravée", Zürich.

Lithographie in fünf Farben, 47 x 67,5 cm

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-



310

311

JEAN COCTEAU

Maisons-Laffitte 1889-1963 Milly-La-Forêt

"Les petits monstres"

Unten rechts im Stein signiert "Jean Cocteau" und datiert "1965". Unten rechts nummeriert "55/150". Unten links Monogrammstempel "JC" und mit Unterschrift versehen.

Lithographie, 49,7 x 64,6 cm

CHF 380/420.-

EUR 255/280.-



312

312
JAMES COIGNARD
 Tours 1925-2008 Antibes

Ohne Titel

Unten rechts signiert "J. Coignard, links nummeriert "23/90".

Carborundum-Radierung,

36,5 x 30,5 (57,5 x 46,5) cm

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–



313

313
DEUTSCHE SCHULE ANFANG 20. JH.
Stehender weiblicher Frauenakt

Unten links undeutlich signiert.

Tusche, 54,5 x 27,8 cm, gerahmt

CHF 300/450.–

EUR 200/300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



314

314
PIERO DORAZIO
 Rom 1927-2005

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Piero Dorazio" und datiert "1984", links nummeriert "56/100", daneben runder Prägestempel "Erker Presse St. Gallen".

Farbserigraphie, 64 x 45,5 cm, gerahmt

CHF 300/450.–

EUR 200/300.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

315

ANDRÉ DUNOYER DE SEGONZAC

Boussy-Saint-Antoine 1884-1974 Paris

Soldat Michaud lesend

Oben links signiert "A. Dunoyer de Segonzac" und Bemerkung "Tranchée fort (...)", unten links betitelt "Michaud" und datiert "18 Juillet 16".

Blatt zweifach gefaltet gewesen.

Bleistift, 27,5 x 21 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–



315

316

MAX ERNST

Brühl 1891-1976 Paris

Blatt aus Lewis Carrolls Wunderhorn

Entstanden 1970. Unten rechts signiert "max ernst" und links bezeichnet "e.a.".

Japon, 15,6 x 20,2 cm (32,5 x 24,5 cm)

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Literatur:

Werner Spies (Hrsg.), Max Ernst Oeuvre-Katalog, bearbeitet von Helmut R. Leppien, 6 Bde., Köln 1975, Bd. 1, 134ff., Nr. 135 VII D mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



316

317

EUROPÄISCHE SCHULE 20. JH.

Sitzender weiblicher Akt

Kreide, auf braunem Papier, auf Karton aufgezogen, 40 x 39 cm, gerahmt

CHF 350/450.–

EUR 235/300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



318

318
JOHNNY FRIEDLAENDER
 Oberschlesien 1912-1992 Paris

Stehender Frauenakt

1949. Unten rechts signiert "Johnny Friedlaender", links nummeriert "7/200", Blindstempel "Gilde de la Gravure", Paris.

Radierung auf Marais-Bütten, 44 x 23,6 cm
 CHF 350/500.–
 EUR 235/335.–

319
FERDINAND FARGEOT
 Lyon 1880-1957

"Interieur Venetien"

Unten links signiert "Fargeot". Unten rechts bezeichnet "3. Interieur Venetien".

Pastell, 26,2 x 21,7 cm
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

320
FERDINAND FARGEOT
 Lyon 1880-1957

Das Schlossgespenst

Unten links signiert "Fargeot". Unten rechts undeutlich bezeichnet.

Pastell, 26,8 x 21,8 cm
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–



321

321
JOHNNY FRIEDLAENDER
 Oberschlesien 1912-1992 Paris

Ohne Titel

Unten rechts signiert, links nummeriert "26/95".

Farbige Aquatinta-Radierung,
 Blattgrösse 76 x 56 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

322

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Ohne Titel

Rechts unten in Bleistift signiert, links "EA"
bezeichnet. Farbige Aquatinta-Radierung,
Bildmass 50 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Librairie Payot, Zürich 1990.

323

JOHNNY FRIEDLAENDER

Oberschlesien 1912-1992 Paris

Abstrakte Komposition

Unten rechts in Bleistift signiert "Friedländer",
links nummeriert "44/80".

Farbradierung, 47,5 x 42,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

324*

ERNST FUCHS

Geb. 1930 in Wien

Porträt Hannelore Elsner in grün

Wien 1977. Unten rechts signiert "Ernst
Fuchs", links nummeriert "I/XV E.A.".

Vernis mou und Aquatinta, 40,2 x 31,2 cm

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

Literatur:

Ernst Fuchs, Das graphische Werk 1967-1980.
Mit dem Werkverzeichnis der Druckgraphik
1967-1976 von Helmut Weis und 1977-1980 von
Ernst Fuchs, Piper, München/Zürich 1967, Nr.
279/c.

325*

ERNST FUCHS

Geb. 1930 in Wien

Porträt Hannelore Elsner in rot

Wien 1977. Unten rechts signiert "Ernst
Fuchs", links nummeriert "88/150".

Vernis mou und Aquatinta in rot, 40,2 x 31,2 cm

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

Literatur:

Ernst Fuchs, Das graphische Werk 1967-1980.
Mit dem Werkverzeichnis der Druckgraphik
1967-1976 von Helmut Weis und 1977-1980 von
Ernst Fuchs, Piper, München/Zürich 1967, Nr.
279/b.



324



325



326

326*

ERNST FUCHS

Geb. 1930 in Wien

Porträt Hannelore Elsner in braun

Wien 1977. Unten rechts signiert "Ernst Fuchs", links nummeriert "35/150".

Vernis mou und Aquatinta in braun,

40,2 x 31,2 cm CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

Literatur:

Ernst Fuchs, Das graphische Werk 1967-1980. Mit dem Werkverzeichnis der Druckgraphik 1967-1976 von Helmut Weis und 1977-1980 von Ernst Fuchs, Piper, München/Zürich 1967, Nr. 279/b.

327

LUCIEN GENIN

Rouen 1894-1953 Paris

La Porte et le Bd. St. Denis Paris Xe

Unten links signiert "Luciengenin". Rückseitig Angabe des Titels, Datum 1935 und altes Besitzeretikett.

Gouache, 25 x 32 cm, gerahmt CHF 600/900.–

EUR 400/600.–



328

328

JEAN ALBERT GORIN

Saint-Emilien-at-Blain 1899-1981 Niort (Frankreich)

2 Blatt: Quadratur ohne Titel

Beide Blätter unten rechts signiert "J. Gorin", links nummeriert "71/175" bzw. "147/175".

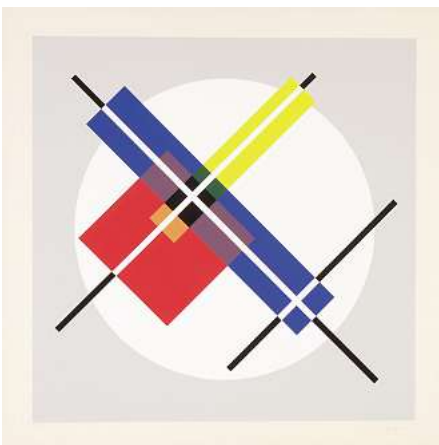
Farbserigraphien, je 60 x 60 cm, gerahmt und ungerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



328

329

GEORG GROSZ

Berlin 1893-1959 Berlin

9 Blatt aus der Folge "Die Räuber"

Folge von neun Blatt.

Photolithographien, 3 davon auf Karton aufgezogen, 64 x 47 cm, 7 davon gerahmt

CHF 3 500/5 000.–

EUR 2 350/3 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



329



329



329



329



329



329



329



329



329



330

330*

RENÉ HANIN

Algerien 1873-1943

“Alger rue Kleber”

Unten rechts signiert “R. Hanin” und bezeichnet.

Aquarell, 50 x 31 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–

331

JULIUS HÜTHER

Cannstatt 1881-1954 München

Gruppe stehender Akte

Unten rechts signiert “Hüther” und datiert “(19)16”.

Aquarell, LM 21,5 x 14,5 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Julius Hüther studierte bei Gabriel von Hackl an der Münchner Akademie, ab 1905 war er Mitglied der Künstlergilde “Die Juryfreien” und danach Mitglied der Münchner Sezession. 1925 wurde Hüther Professor der Münchner Akademie. Er zählt stilistisch zu den expressionistischen Künstlern.

332

JULIUS HÜTHER

Cannstatt 1881-1954 München

Vier Frauen vor Stadtsilhouette

Unten links signiert “(...)us Hüther” und unleserlich datiert (um 1920?)

Aquarell, LM 17 x 12,4 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–



331



332

333*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Porträt eines jungen Mädchens

Unten rechts signiert "Kontny".

Farbkreidezeichnung, LM 33,5 x 18,5 cm, gerahmt

CHF 600/900.–
EUR 400/600.–

Der Maler, Graphiker und Bildhauer Paul August Kontny war zuerst in Nürnberg, später in den USA ansässig, liess sich von P. Klee und L. Feininger beeinflussen.



333



334

334

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867-1945 Moritzburg

Die Kranke und ihre Kinder, 1920

Rechts im oberen Bereich in Bleistift signiert "Kollwitz" und in der Mitte betitelt "Die Kranke und ihre Kinder".

Kreidelithographie auf Pauspapier, 39,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 700/900.–
EUR 465/600.–

Literatur:

Alexandra von dem Knesebeck, Käthe Kollwitz - Werksverzeichnis der Graphik, Neubearbeitung des Verzeichnisses von August Klipstein, publiziert 1955, Bern 2002, Bd. 2, Nr. 155, S. 466 f. mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

335

KÄTHE KOLLWITZ

Königsberg 1867-1945 Moritzburg

"Märzriedhof", III. Fassung, 1913

Unten rechts im Stein signiert "K. Kollwitz".

Unten in der Mitte bezeichnet "18 MAERZ, FÜR DIE MITGLIEDER DER FREIEN VOLKSBÜHNEN". Unten links Stempel "PAUL CASSIRER KUNSTERDRUCKE".

Kreidelithographie, LM 45,2 x 35,2 cm (45,7 x 35,7 cm), gerahmt CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

Alexandra von dem Knesebeck, Käthe Kollwitz - Werksverzeichnis der Graphik, Neubearbeitung des Verzeichnisses von August Klipstein, publiziert 1955, Bern 2002, Bd. 1, Nr. 129, S. 406 f. mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



335



336



337

338*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Bildnis einer jungen Frau mit schwarzen Haaren

Unten rechts signiert "Kontny". Aufgezogen.

Farbkreide, 46 x 20,3 cm

CHF 200/250.–

EUR 135/165.–

339*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Frauenporträt

Unten links signiert "Kontny". Aufgezogen.

Farbkreide, 41,3 x 24,7 cm

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–

340*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Frauenkopf im Profil

Unten links signiert "Kontny". Aufgezogen.

Schwarze Kreide, 22,5 x 17 cm

CHF 120/180.–

EUR 80/120.–

336*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Bildnis eines blonden Mädchens

Unten links signiert "Kontny". Aufgezogen.

Farbkreide, 39,7 x 20,7 cm

CHF 150/250.–

EUR 100/165.–

337*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Mädchenbildnis

Aufgezogen.

Mischtechnik mit Pastellkreide, 38,5 x 24,5 cm

CHF 150/250.–

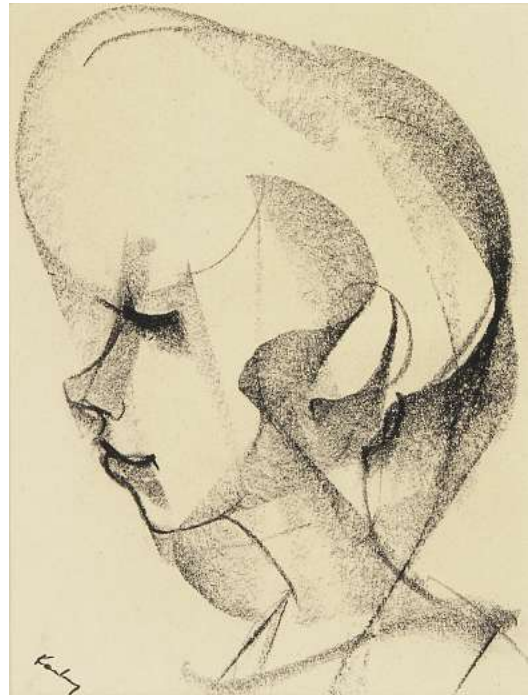
EUR 100/165.–



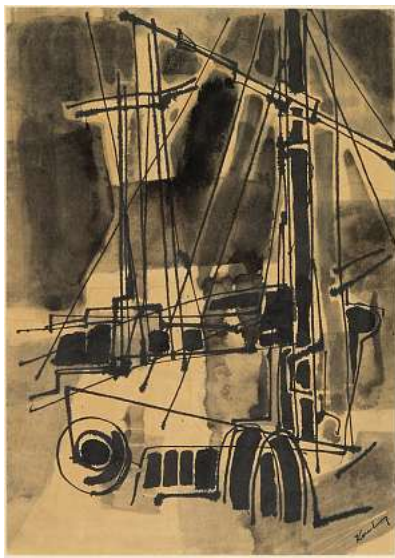
338



339



340



341



342

341*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Schiff

Unten rechts signiert "Kontny". Aufgezogen.

Tusche, 29,5 x 21 cm

CHF 150/250.–

EUR 100/165.–

342*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Stadt

Unten links signiert "Kontny". Aufgezogen.

Mischtechnik, 27 x 20,5 cm

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–

343*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Kecke junge Frau

Unten rechts signiert "Kontny". Aufgezogen.

Kohlezeichnung, 22,8 x 12,2 cm

CHF 60/100.–

EUR 40/65.–

344*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Mutter und Kind

Unten rechts signiert "Kontny". Aufgezogen.

Filzstiftzeichnung, 42 x 17 cm

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–

345*

PAUL AUGUST KONTNY

Geb. 1923 in Schlesien

Zwei Figuren

Unten links signiert "Kontny". Aufgezogen.

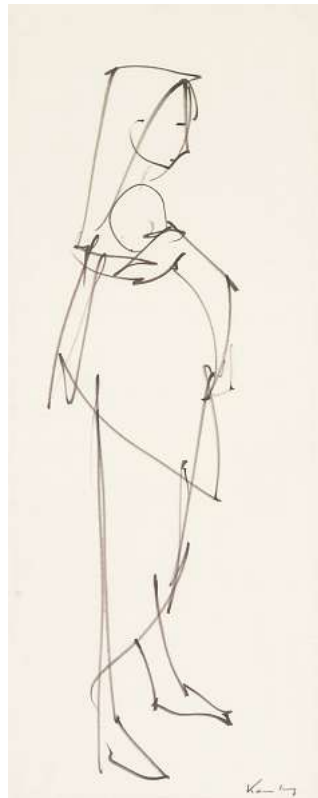
Schwarze Kreide, 37,5 x 16 cm

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–



343



344



345



346

346

BERNHARD KRETZSCHMAR

Döbeln 1889-1972 Dresden

Der Tod des Sekretärs K., 1922

Unten rechts in Bleistift signiert "B Kretzschmar" und unten links betitelt "Der Tod des Sekretärs K."

Radierung, 32,3 x 39,2 cm (45,4 x 61,5 cm), gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



347

347

NICOLAS KRYCEFSKY

Französischer Künstler 1898-1961

"Venise" Al Canale

Unten links signiert "Krycefsky", datiert "juin 1951" und bezeichnet.

Aquarell, LM 47,5 x 58,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–



348

348

NICOLAS KRYCEFSKY

Französischer Künstler 1898-1961

"Venise" S. Marco

Unten rechts signiert "Krycefsky", datiert "juin 1951" und bezeichnet.

Aquarell, LM 47,5 x 58,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

349

FERNAND LEGER

Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Komposition

Unten rechts Signaturstempel "F.Leger" und links in Bleistift nummeriert "100/300".

Farblithographie, 31,5 x 47,5 cm, gerahmt
CHF 400/600.-
EUR 265/400.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



349

350

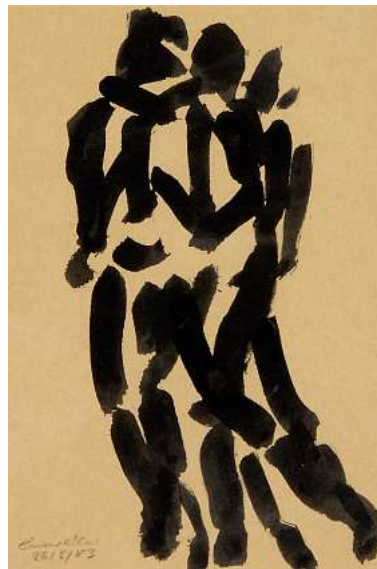
DIETER LINXWEILER

Geb. 1941 in Berlin

Tanzendes Paar

Unten links in Bleistift signiert "Linxweiler" und datiert "26/5/83".

Tusche auf braunem Papier, 20,8 x 14,5 cm, gerahmt
CHF 300/400.-
EUR 200/265.-



350



351

351

JEAN LURCAT

Bruyères 1892-1966 Saint-Paul

Hahn

Unten rechts signiert "Jean Lurcat".

Lithographie, 38,5 x 26,7 cm, gerahmt
CHF 200/300.-
EUR 135/200.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

352

ROBERT MALAVAL

Nizza 1937-1980 Paris

Ohne Titel - Beine

Unten rechts signiert "Malaval", links nummeriert "43/50".

Farbserigraphie, überarbeitet, 49,5 x 36 (64,5 x 49) cm, gerahmt
CHF 300/500.-
EUR 200/335.-

Eine retrospektive Ausstellung fand dieses Jahr vom 13. Juni bis 25. Oktober 2009 im Musée des Beaux-arts d'Angers statt.



352



354

353

ALFRED MANESSIER

Saint-Ouen 1911-1993 Orléans

Komposition

Unten rechts signiert "Manessier", links nummeriert "10/68".

Farblithographie, LM 35 x 28 cm, gerahmt

CHF 250/300.–

EUR 165/200.–

354

HENRI CHARLES MANGUIN

Paris 1874-1949 Saint-Tropez

Weiblicher Akt an offenem Fenster sitzend

Unten rechts signiert "Manguin".

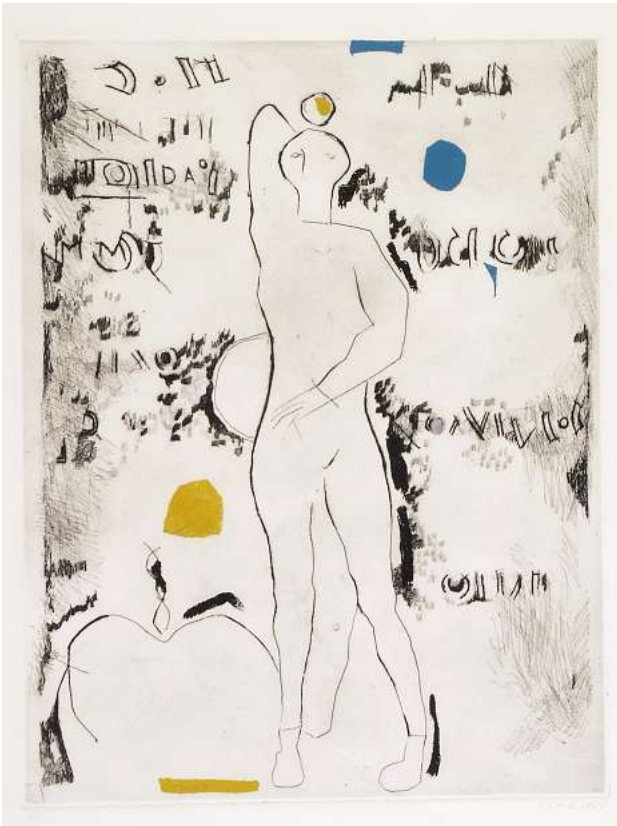
Gouachierte Tuschfederzeichnung, LM 23,5 x 17,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 800.–

EUR 665/1 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



355

355

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Luci di Danza - Lichter des Tanzes

1973. Il Teatro delle Mascere, Tafel III. Unten rechts signiert "Marino", links nummeriert "49/75".

Farbige Ätz- und Kaltnadelradierung und Aquatinta, 64 x 49 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

Literatur:

Giorgio Guido Guastalla, Marino Marini, Werkverzeichnis der Graphik, Nr. 292.

356*

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

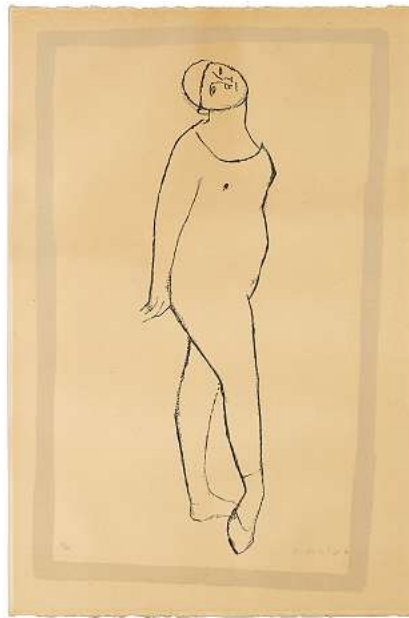
Jongleur

Entstanden 1952. Unten rechts signiert
"Marino" und links nummeriert "13/25".

Lithographie, 61 x 38,5 cm CHF 600/900.-
EUR 400/600.-

Literatur:

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Marini -
Werkverzeichnis der Graphik, mit Texten von
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno
1991, Nr. 85.



356



357

357

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Risveglio - Erwachen

1977. Triade Tafel III. Unten rechts signiert
"Marino", links nummeriert "33/90".

Farbradierung und Aquatinta auf Arches-Papier,
49,5 x 36 cm CHF 800/1 000.-
EUR 535/665.-

Literatur:

Giorgio Guido Guastalla, Marino Marini, Werk-
verzeichnis der Graphik, Nr. 348.

358*

MARINO MARINI

Pistoia 1901-1980 Viareggio

Cavaliere I

Entstanden 1972. Unten rechts signiert
"Marino" und mit Prägestempel versehen.
Unten links nummeriert "32/75".

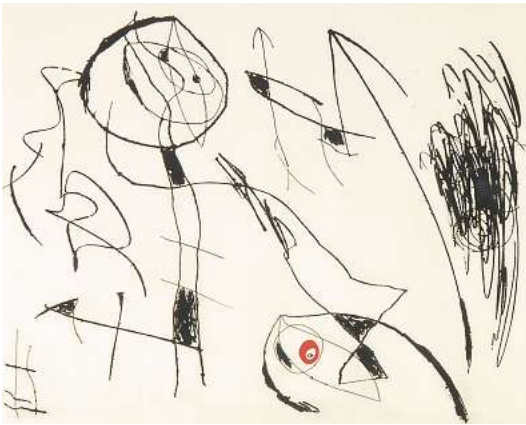
Farbaquatinta, 49 x 41 cm (70 x 50 cm), ge-
rahmt CHF 1 000/1 500.-
EUR 665/1 000.-

Literatur:

Giorgio e Guido Guastalla, Marino Marini -
Werkverzeichnis der Graphik, mit Texten von
Daniel Berger und Giovanni Iovane, Livorno
1991, Nr. 268.



358



359

359

JOAN MIRÓ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus der Série Mallorca, 1973

Unten rechts signiert "Miró" und links bezeichnet "H.C.". Unten links Blindstempel "Sala Pelaires éditeur, Palma de Mallorca".

Minime Stockflecken.

Aquatintaradierung, 55 x 70 cm (70 x 86 cm),
gerahmt

CHF 3 000/3 600.–

EUR 2 000/2 400.–

Literatur:

Jacques Dupin, Miró graveur, 3 Bde., Paris 1991,
Bd. 3, S. 29, Nr. 611 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



360

360

JOAN MIRÓ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus der Série Mallorca, 1973

Unten rechts signiert "Miró" und links bezeichnet "H.C." Unten links Blindstempel "Sala Pelaires éditeur, Palma de Mallorca".

Farbradierung, 55 x 70 cm (70 x 86 cm),
gerahmt

CHF 3 000/3 600.–

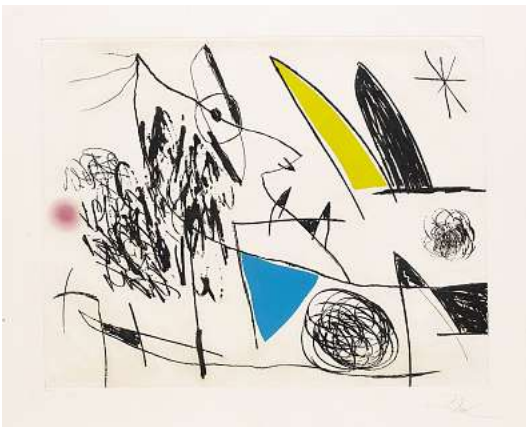
EUR 2 000/2 400.–

Literatur:

Jacques Dupin, Miró graveur, 3 Bde., Paris 1991,
Bd. 3, S. 29, Nr. 614 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



361

361

JOAN MIRÓ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus der Série Mallorca, 1973

Entstanden 1973. Unten rechts signiert "Miró" und unten links bezeichnet "H.C."

Radierung und Aquatinta, 54,5 x 69 cm

(70 x 86 cm), gerahmt

CHF 2 100/2 500.–

EUR 1 400/1 650.–

Literatur:

Jacques Dupin, Miró Radierungen, Band II.
1961-1973, Nr. 617.



362

362

JOAN MIRÓ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Blatt aus Derrière le miroir, no 164-165

Farblithographie, 39 x 81,7 cm, gerahmt

CHF 300/500.–

EUR 200/335.–

Literatur:

Fernand Mourlot (Hrsg.), Joan Miró, Lithographie,
1964-1969, Vol. III, Paris 1976, S. 110, Nr.
441 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

363

JOAN MIRÓ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Femme à la colombe

1969. Unten rechts signiert "Miró", links nummeriert "14/75". Herausgeber: Maeght, Drucker Arte Adrien Maght.

Farblithographie auf Velin d'Arches,

85 x 60,5 cm, gerahmt CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

Mourlot, Miro Lithograph, Bd. III, Nr. 529.



364*

JOAN MIRÓ

Montroig 1893-1983 Mallorca

Rose Matinale au Clair de la lune

Entstanden 1958. Unten rechts signiert "Miró" und links nummeriert "180/300". Unten links Prägestempel des Atelier Crommelynck.

Farbaquatinta, 40 x 49 cm (56,5 x 65,5 cm), gerahmt, Blatt leicht gebräunt

CHF 3 500/5 000.–

EUR 2 350/3 350.–

Literatur:

Maeght-Editionsverzeichnis Nr. 1713.



363

364



366

365
ADOLPHE-CÉLESTIN NICOLET
 La Chaux-de-Fonds 1803-1871 La Chaux-de-Fonds

“Le Rüthi”

Unten links signiert “A. Nicolet” und datiert “(18)64” (?). Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet “Le Rüthi (...)”.

Aquarell, LM 28 x 44 cm

CHF 550/600.–
 EUR 365/400.–

366
LARS NORRMAN
 Schweden 1915-1979

Inuit am Meeresstrand

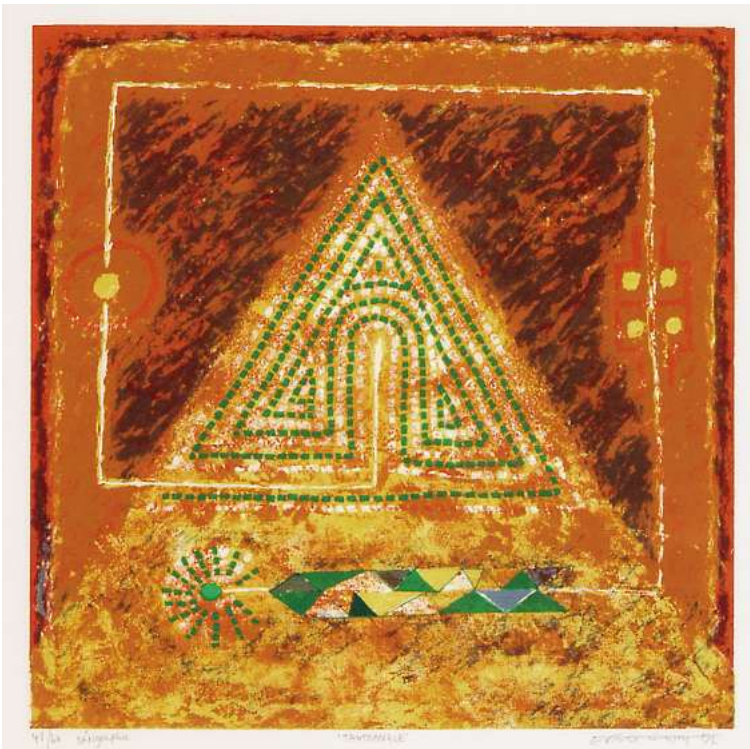
Unten rechts signiert “Lars Norrman”, links nummeriert “14/80”.

Farblithographie, 34 x 62,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



368

367*

ORIENTALISCHE SCHULE 20. JH.

Istanbul

Unten rechts undeutlich signiert “Ferip” (?) und datiert “34”

Aquarell, 26,5 x 39,5 cm, gerahmt

CHF 450/600.–
 EUR 300/400.–

368

SHANTI PANCHAL

Indischer Künstler, geb. 1951

“Tantrangle”

Unten rechts undeutlich signiert, in der Mitte betitelt, links nummeriert und bezeichnet “41/60 sérigraphie”.

Farbserigraphie, 35 x 35 cm, gerahmt

CHF 250/350.–
 EUR 165/235.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



369

369*
RICHARD PFEIFFER
 Breslau 1878-1962

“Wie Frau Aja die 4 Haimonskinder mit Tyrannenblut tränkt”

Darunter Widmung: “Frau Elisabeth Goethe in Verehrung gewidmet von Richard Pfeiffer”. Eine von drei Szenen. Unten rechts monogrammiert “R.P.” und datiert “08”, oben wiederholt datiert “Mch. 08”.

Mischtechnik auf Papier auf Karton aufgezogen, 41,9 x 63 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 800.–
 EUR 800/1 200.–

370
PETER PHILLIPS
 Geb. 1939 in Brimingham

2 Blatt: aus “Pneumatics”

Beide unten rechts signiert “Peter Phillips” und datiert “1968”. Unten links nummeriert “23/75” bzw. “28/75”.

Farbserigraphie, auf Karton, je 96,1 x 61,6 cm
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

371
PABLO PICASSO
 Malaga 1881-1973 Mougins

Homme et Femme

Unten rechts signiert “Picasso” und unten links nummeriert “48/50”. In der Platte oben in der Mitte spiegelverkehrt datiert “22.10.(19)66”. Radierung, 24,6 x 38,1 cm (39 x 50 cm), gerahmt
 CHF 2 500/3 500.–
 EUR 1 650/2 350.–

Literatur:

Georges Bloch, Pablo Picasso, Katalog des graphischen Werkes 1904-1967, Bern: Edition Kornfeld und Klipstein, 1968, Nr. 1385.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



371



372

372
Nach
PABLO PICASSO
Malaga 1881-1973 Mougins

Peintre et modèle tricotant (aus Le Chef-d'Oeuvre inconnu)

Entstanden 1927. Blatt IV der Illustrationen zu Honoré de Balzac, Le Chef-d'Oeuvre inconnu, herausgegeben von Ambroise Vollard, Paris 1931. Im rechten Unterrand Stempelsignatur.
Radierung, 19,7 x 27,7 cm, gerahmt

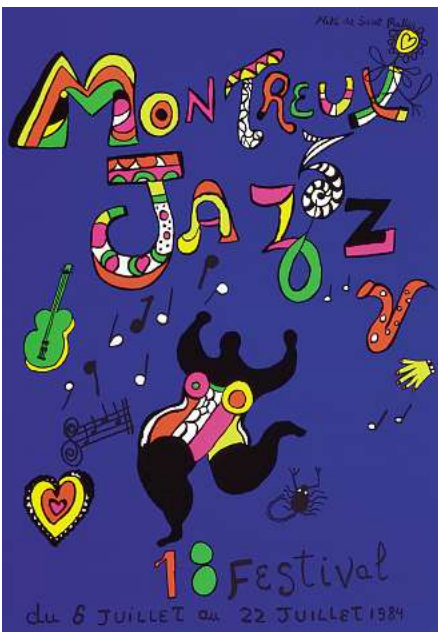
CHF 800/900.–
EUR 535/600.–

Literatur:

Vgl. Georges Bloch, Pablo Picasso, Catalogue de l'oeuvre gravé et lithographié 1904-1967, Editions Kornfeld et Klipstein, Bern 1968, Nr. 85; Bernhard Geiser, Picasso Peintre-Graveur, Catalogue illustré de l'oeuvre gravé et lithographié 1899-1931, Nr. 126/b.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



374

373*
GEORGES ROUAULT
Paris 1871-1958 Paris

Kreuzigung

In der Platte unten rechts signiert "G. Rouault".
Aquatinta mit Prägedruck, auf Arches-Bütten, Plattengrösse 28,3 x 20 cm, gerahmt

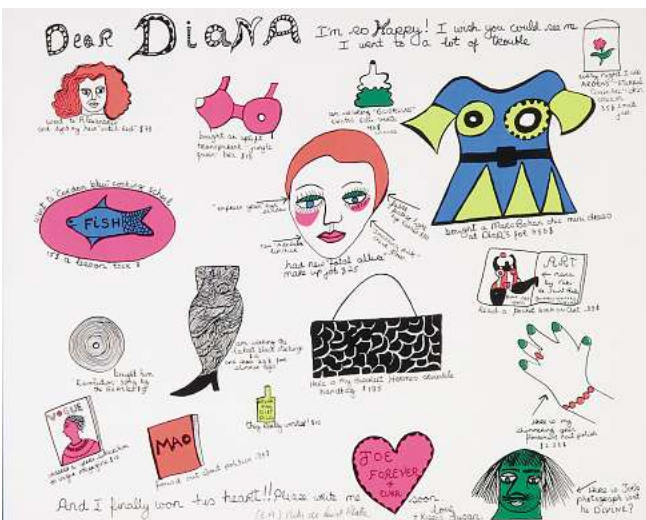
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

374
NIKI DE SAINT PHALLE
Neuilly-sur-Seine 1930-2002 San Diego

Plakat "Montreux Jazz Festival 1984"

Unten links in Bleistift Widmung und Signatur
"pour Nöelle salutation de Niki".

Farbserigraphie, 100 x 70,5 cm CHF 400/600.–
EUR 265/400.–



375

375
NIKI DE SAINT PHALLE
Neuilly-sur-Seine 1930-2002 San Diego

"Dear Diana"

Unten mittig bezeichnet und signiert "(E.A.)
Niki de Saint Phalle".

Farbserigraphie, 49,3 x 61,3 cm

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

376

HUGO SCHEIBER

Budapest 1873-1950 Budapest

“Primitiv Tanz”

Unten links der Mitte signiert “Scheiber Hugo”
und rechts der Mitte bezeichnet “PRIMITIV
TANZ”.

Kohlezeichnung, 43,5 x 30 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 400.–

EUR 800/935.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

377

SKANDINAVISCHESCHULE 20. JH.

Strand an einem See

Unten rechts undeutlich signiert “H. Stenstads-
vold” (?) und datiert “(19)49”, links nummeriert
“6/20”.

Holzschnitt in zwei Farben, 17,5 x 26 cm, ge-
rahmt

CHF 200/250.–

EUR 135/165.–

378*

PIERRE SOULAGES

Geb. 1919 in Rodez, lebt in Paris

Composition

Unten rechts signiert “Soulages”, links numme-
riert “77/95”.

Lithographie, LM 74 x 56 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 000.–

EUR 1 200/1 350.–



376



378



379

379*
ANTONI TAPIES
 Barcelona 1923-1998

Memoria personal
 Entstanden 1990. Unten rechts signiert
 "Tapiés", links nummeriert "23/100".
 Farbradierung und Aquatinta, 53,5 x 68 cm, ge-
 rahmt
 CHF 2 800/3 200.–
 EUR 1 850/2 150.–

380
GÜNTER UECKER
 Geb. 1930 in Wendorf (Mecklenburg)

Optische Partitur I-III
 3 Blatt, entstanden 2007. Unten rechts signiert
 "Uecker" und datiert "(20)07". Unten links be-
 zeichnet "e.a." und Prägestempel "Erker Presse
 St. Gallen".
 Schwarzweisse Originallithographie/Prägedruck,
 je 29,7 x 21 cm, gerahmt
 CHF 1 500/2 000.–
 EUR 1 000/1 350.–



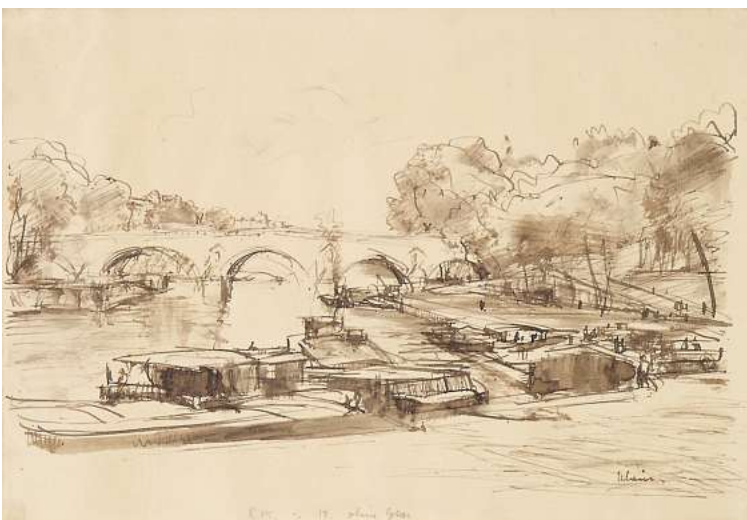
380



380



380



381

381
ALEXANDRE URBAIN
 Sainte-Marie-aux-Mines 1875-1953

Am Seineufer
 Unten rechts signiert "Urbain".
 Lavierte Feder, LM 17,5 x 26 cm
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

382

MARIANNE VON WEREFKIN

Tula 1860-1938 Ascona

Der Torero

Unten links monogrammiert "M.W".

Tusche auf Papier auf Karton aufgezogen,

22 x 18 cm, gerahmt CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



382

383*

ERICH WOLFSFELD

Krojanke/Westpreussen 1884-1956 London

Orientalische Szene mit vier Figuren

Unten rechts in Bleistift signiert "Erich Wolfsfeld".

Ätzradierung, 39 x 48 cm, gerahmt

CHF 350/500.–

EUR 235/335.–



384

384

ZAO WOU-KI

Geb. 1921 in Peking, lebt in Paris

Ohne Titel

Unten rechts signiert und datiert "(19)67",
links nummeriert "81/95".

Farblithographie, 47 x 42,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–



385

385

ZAO WOU-KI

Geb. 1921 in Peking, lebt in Paris

Ohne Titel

Unten rechts signiert und datiert "(19)67",
links nummeriert "81/95".

Farblithographie, 54,5 x 44,5 cm

CHF 1 200/1 500.–

EUR 800/1 000.–



386

386

HEINRICH ZILLE

Radeburg bei Dresden 1858-1929 Berlin

Der Budiker

Unten rechts in Bleistift signiert "H Zille" und
 unten rechts im Stein signiert "H. Zille".

Lithographie, LM 33,5 x 29 cm (53 x 38 cm),
 gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

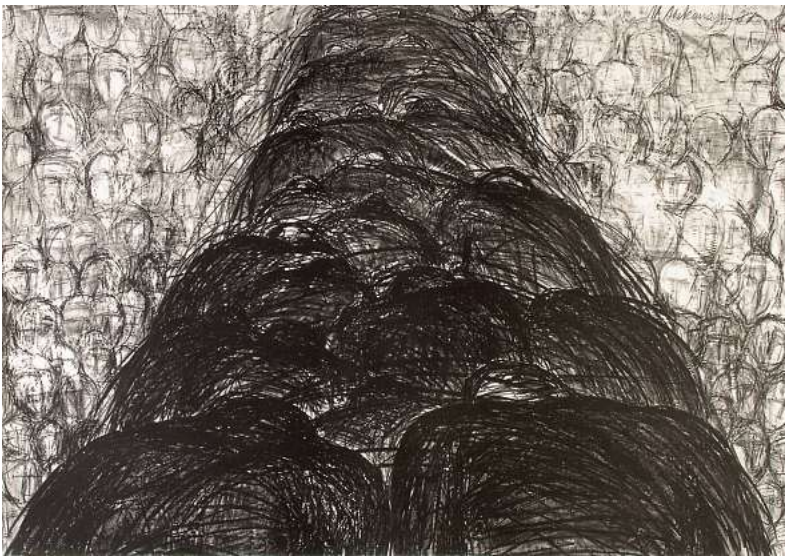
Zeitgenössische Arbeiten auf Papier International und Schweiz

Auktion

Donnerstag, 12. November 2009

Nachmittag

Kat.-Nr. 401–522



401

401
MAGDALENA ABAKANOWICZ
 Geb. 1930 in Falenty (Polen)

“Menge”

Oben rechts signiert “M. Abakanowicz” und datiert “(19)87”. Oben links nummeriert “56/100”.

Lithographie, 70 x 99,6 cm CHF 1 000/1 500.–
 EUR 665/1 000.–



402

402
PIERRE ALECHINSKY
 Geb. 1927 in Brüssel

Ohne Titel

Im unteren Bereich in der Mitte signiert “Alechinsky” und links nummeriert “27/150”.

Farblithographie, 79,8 x 59,9 CHF 560/620.–
 EUR 375/415.–



403

403

GEORG BASELITZ

Geb. in Deutschbaselitz 1938, lebt in Derneburg

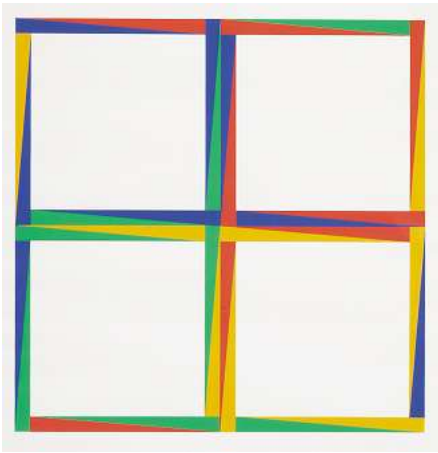
Puck

Unten rechts signiert "Baselitz" und datiert
"(19)93".

Farblinolschnitt, 102,5 x 72 cm, gerahmt

CHF 3 600/4 200.–

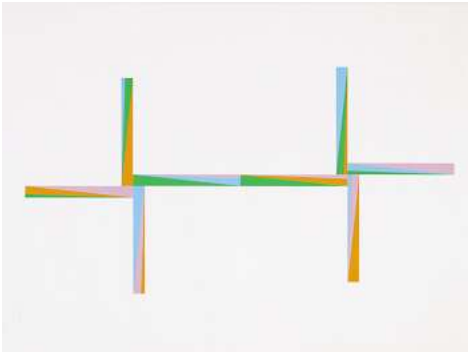
EUR 2 400/2 800.–



404

404
MAX BILL
 Winterthur 1908-1994 Berlin

Komposition
 Unten rechts signiert "max bill" und datiert
 "1971". Minim knitterfältig im rechten Blatteil.
 Farbserigraphie, 64,5 x 49 cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–



405

405
MAX BILL
 Winterthur 1908-1994 Berlin

Komposition
 Unten rechts signiert "bill" und datiert "1976".
 Farbserigraphie, 50 x 36 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

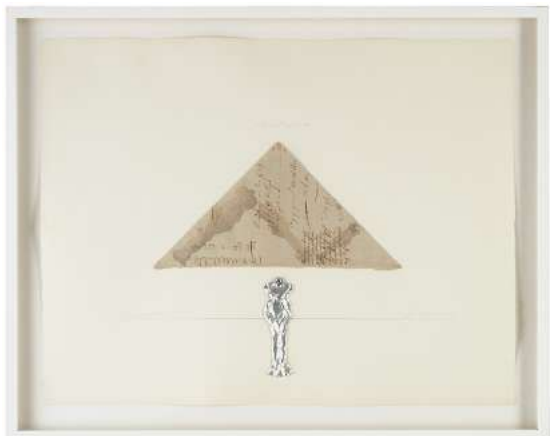


406

406
MALY BLUMER-MARCUS
 Maccio 1906-1975 Basel

Abstrakte Komposition
 Unten rechts monogrammiert "M. B." und
 datiert "(19)68".
 Mischtechnik (Filzstift, Kreide), 60,4 x 94,7 cm,
 gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



408



407

407*
WOLF ADAM BOTTINELLI
 Geb. 1950 in Deutschland

Beuys overpaintet - keep clear
 Rückseitig signiert "Wolf Bottinelli".
 Farbphotographie, 45,5 x 30,5 cm
 CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

408
JÜRGEN BRODWOLF
 Geb. 1932 in Dübendorf

"Pyramide 73"
 In der Mitte in Bleistift signiert, unten links
 betitelt, rechts nummeriert "III 301/333".
 Collage, 50 x 65 cm, gerahmt
 CHF 200/300.–
 EUR 135/200.–

409*

ERIK BULATOV

Geb. 1933 in Sverdlovsk

15 Blätter "Perestroika"

Entstanden 1989.

Serigraphie auf Büttenpapier, 29,7 x 29,7 cm
(50,8 x 48,4 cm)

CHF 1 500/2 500.–
EUR 1 000/1 650.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben



409

410

SAMUEL BURI

Geb. 1935 in Täuffelen

Kühe

Unten mittig signiert "Samuel Buri" und links
nummeriert "B 72/150".

Farblithographie, 63 x 96,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

411

LUCIANO CASTELLI

Geb. 1951 in Luzern

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert "Castelli" und
datiert "(19)90", links nummeriert "8/25".

Lithographie, 32,5 x 40,5 cm CHF 300/400.–
EUR 200/265.–



410



412

412

PATRICK CAULFIELD

London 1936-2005 London

“Bananas with leaves”

Unten rechts signiert “Patrick Caulfield” und nummeriert “41/75”.

Farbserigraphie, 73 x 89,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



413

413

CHRISTIAN CLAEREBOUT

Geb. 1947 in Toulouse

Ohne Titel

Unten mittig signiert “Claerebout”.

Mischtechnik auf Papier, 99 x 74 cm, hinter Passepartout montiert, gerahmt

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–



414

414

HELEN DAHM

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

Bildnis der Krankenschwester Emma Kuster

Unten rechts signiert “Hel. R”.

Bleistift, 20,2 x 14,7 cm

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

415

HELEN DAHM

Egelshofen 1878-1968 Männedorf

Orangefarbener Mohn

Unten mittig signiert "H.DAHM".

Kreide, 23,5 x 11,5 cm

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-



416

MARTIN DISLER

Seewen/SO 1949-1996 Genf

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Disler" und datiert

"(19)82".

Tusche und Aquarell, 29,5 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 200.-

EUR 1 200/1 450.-

417

MARTIN DISLER

Seewen/SO 1949-1996 Genf

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Disler" und datiert

"(19)78".

Gouache, 33,5 x 47,5 cm

CHF 2 500/3 500.-

EUR 1 650/2 350.-



416

415

417



418

418
MARTIN DISLER
 Seewen/SO 1949-1996 Genf

Ohne Titel
 Unten rechts signiert "Disler" und datiert
 "(19)86".
 Mischtechnik (Tusche, Feder, Kreide etc.),
 41,5 x 29,5 cm, gerahmt CHF 3 000/3 500.–
 EUR 2 000/2 350.–



419

419
MARIA DUNDAKOVA
 Geb. 1939 in Sofia

Fingerprint
 Unten rechts signiert "Dundakova", links
 nummeriert "2/60".
 Farbiger Prägedruck auf festem Büttchen,
 49,5 x 65 cm CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

*Maria Dundakova (auch Hagmann-Dundakova)
 ist Multimedia-Künstlerin mit Hang zum Ge-
 samtkunstwerk.*



420

420
FRANZ EGGENSCHWILER
 Solothurn 1930-2000 Bern

"Hommage à Marilyn"
 Oben mittig monogrammiert "fe" und
 datiert "1983" sowie unten rechts bezeichnet
 "hommage à Marilyn".
 Bleistift, 14,5 x 10,5 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

421

NAUM GABO

Briansk (Russland) 1890-1977 London

Opus XX

Unten rechts signiert "Gabo" und links nummeriert "90/150".

Farblithographie, 17 x 19 cm (LM 21,5 x 20 cm)

CHF 1 400/1 800.–

EUR 935/1 200.–



421

422*

EDUARD GOROKHOVSKY

Vinnica 1929-2004 Moskau

Fünf Radierungen

Unter der mittleren Radierung rechts in Kyrillisch monogrammiert und links datiert "1985".

Am Blattrand unten in der Mitte in Kyrillisch bezeichnet. Rückseitig Ausfuhrstempel.

Die fünf Radierungen je zwischen 6,3 x 5,9 cm und 15,7 x 12,3 cm (37,9 x 30 cm)

CHF 500/800.–

EUR 335/535.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



422

423

CAMILLE LOUIS GRAESER

Carouge 1892-1980 Wald (ZH)

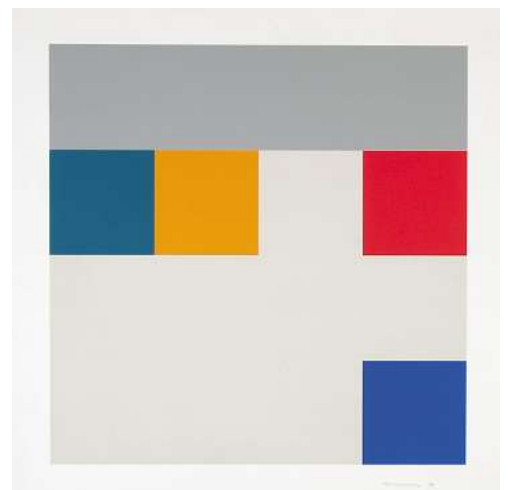
"Dislokation 1971"

Unten rechts signiert "Graeser" und datiert "(19)71". Rückseitig bezeichnet "Dislokation 1971".

Silkscreen, 40 x 40 cm (50 x 50 cm)

CHF 300/450.–

EUR 200/300.–



423



424

424
MICHAIL GREK
 Geb. 1961 in Georgien

Abstrakte Komposition "Denkstruktur"
 Unten rechts undeutlich signiert. Rückseitig in kyrillischen Buchstaben signiert, bezeichnet und nummeriert. Ferner auf der Rahmenrückseite mit einer Etikette mit Angaben zum Künstler und Werk versehen.
 Aquarell, LM 85 x 60 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

425
GOTTFRIED HONEGGER
 Geb. 1917 in Zürich

Collage
 Unten rechts signiert "Honegger" und datiert "(19)50".
 Mischtechnik (Lithographiedruck, Collage, etc.) auf Papier, 61,5 x 50 cm, gerahmt

CHF 900/1 200.–
 EUR 600/800.–



425

426
SCHANG HUTTER
 Geb. 1934 in Solothurn

Ohne Titel
 Unten rechts signiert "Schang Hutter" und datiert "(19)84".
 Gouache über Bleistift, 34 x 24 cm, gerahmt

CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

427
JEAN-MICHEL JAQUET
 Geb. in La Chaux-de-Fonds 1950

L'Architecte
 Unten rechts signiert "jm jaquet" und datiert "29.VI 1991". Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell", mit Bezeichnung "L'Architecte".
 Öl auf Papier, 46,4 x 64,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Galerie Priska Meier, Zell
 Schweizer Privatsammlung



426



427

428

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

Berner Züpfе

Unten rechts signiert "Rolf Iseli" und datiert "(19)71". In der Mitte links bezeichnet "BERNER ZÜPFЕ 1971".

Farblithographie, 54,5 x 76,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



428

429

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Rolf Iseli" und datiert "(19)66". Unten links nummeriert "9/12".

Radierung, 48,8 x 32,5 cm, gerahmt

CHF 340/360.-

EUR 225/240.-

430

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

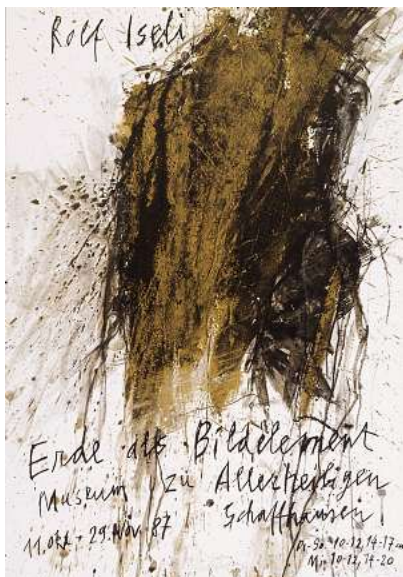
"Züpfе"

Unten rechts in Bleistift signiert "Rolf Iseli", datiert "(19)71" und nummeriert "70/110", im Stein betitelt.

Lithographie, 56,5 x 77,5 cm, gerahmt

CHF 150/200.-

EUR 100/135.-



431

431

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

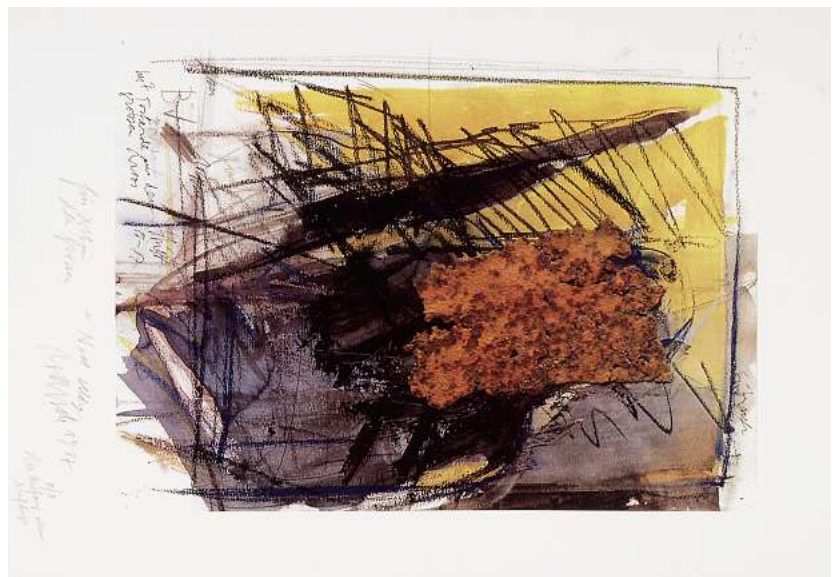
Plakat "Erde als Bildelement Museum zu Allerheiligen Schaffhausen 1987"

Separatdruck auf Halbkarton in einer Auflage von 100 Exemplaren. Unten mittig gewidmet und signiert "für Jacques Rolf Iseli 87".

Offset-Farbdruck, 100 x 70 cm

CHF 400/500.-

EUR 265/335.-



432

432

ROLF ISELI

Geb. 1934 in Bern

"mit Topferde aus dem grossen Moos"

Probdruck. Im Unterrand gewidmet und signiert "Rolf Iseli 1987".

Farb-Offset, 56,5 x 42 cm

CHF 200/300.-

EUR 135/200.-



433

433

BELA KADAR

Budapest 1877-1956 Budapest

Figurenkomposition - Zwei sitzende Frauen

Unten rechts signiert "KÁDÁR BÉLA".

Rückseitig zwei sitzende Frauen, unten rechts signiert "KÁDÁR BÉLA" und oben links Exportstempel "KIVITELRE ENGEDELYEZVE M.N.G.". Auf dem Passepartout Schreiben (Biralati Vélémény) "Magyar Nemzeti Galéria, Sorszám: 1640", datiert "1987-02-02" mit Bezeichnung "Fekvő akt" und Exportstempel "KIVITELRE ENGEDELYEZVE M.N.G."

Tempera, 31 x 42 cm, gerahmt

CHF 3 000/4 000.–

EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

434

THEO KERG

Luxemburg 1909-1993 Bourgogne

Komposition

Unten rechts signiert "Theo Kerg" und unten links datiert "1961".

Mischtechnik auf braunem Papier,
LM 12,4 x 15,4 cm, gerahmt CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

435

LE CORBUSIER

eigentlich **CHARLES-EDOUARD JEANNERET**

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap Martin

"Autrement que sur terre"

Unten rechts im Stein signiert "Le Corbusier".
Rückseitig Etikette "Sammlung Leslie Unwin, Arbon".

Lithographie, 71 x 49 cm, gerahmt
CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–

Literatur:

Heidi Weber, Le Corbusier, Das graphische Werk, Zürich 1988, S. 68 mit Abb.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



435

436*

LE CORBUSIER

eigentlich **CHARLES-EDOUARD JEANNERET**

La-Chaux-de-Fonds 1887-1965 Roquebrune-Cap Martin

Don Quijote

1953. Unten rechts im Stein signiert, nicht nummeriert.

Lithographie, 50,5 x 35,3 cm, gerahmt
CHF 250/400.–
EUR 165/265.–

Literatur:

Heidi Weber, Le Corbusier, Das graphische Werk, Zürich 1988, S. 54/55 mit Abb.



437

437

WALTER KOHLER-CHEVALIER

Geb. 1941 in Zofingen

"Aus meinem Drehbuch ER"

Unten rechts in Bleistift signiert "W. Kohler-Chevalier", links Trockenstempel, betitelt und datiert "20.1.72".

Tusche und Bleistift, Blattgrösse 99,5 x 70 cm
CHF 200/300.–
EUR 135/200.–



438

438

FERNAND LEGER

Argentan 1881-1955 Gif-sur-Yvette

Los dominos

Unten rechts signiert "F. Leger" und links nummeriert "139/150".

Farbaquatintaradierung, 42,7 x 32,8 cm

(64,8 x 50,9 cm), gerahmt CHF 4 500/5 500.–

EUR 3 000/3 650.–

Literatur:

Lawrence Saphire, Fernand Léger, The complete graphic work, New York 1978, S. 290, E 15 mit Abb.

439

HORST LEMKE

Berlin 1922-1985 Brione

“Seiltänzer”

Rückseitig signiert “Horst Lemke”, datiert
“1966” und bezeichnet “Seiltänzer”.

Gouache auf Karton, 50 x 50 cm, gerahmt
CHF 400/800.–
EUR 265/535.–



439

440

LEO LEUPPI

Zürich 1893-1972 Zürich

“Wachsend”

Unten rechts in Bleistift signiert “Leo Leuppi”,
datiert “Mai (19)49” und in der Mitte bezeich-
net “Wachsend”. Rückseitig zwei Etiketten über
den Künstler und das Werk.

Collage, LM 39,2 x 28,3 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



440

441

BERNHARD LUGINBÜHL

Geb. 1929 in Bern

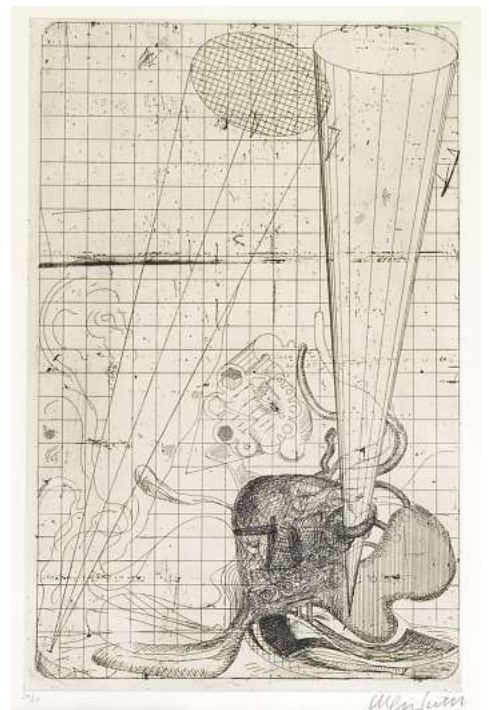
Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert “Luginbühl”
und links nummeriert “20/25”.

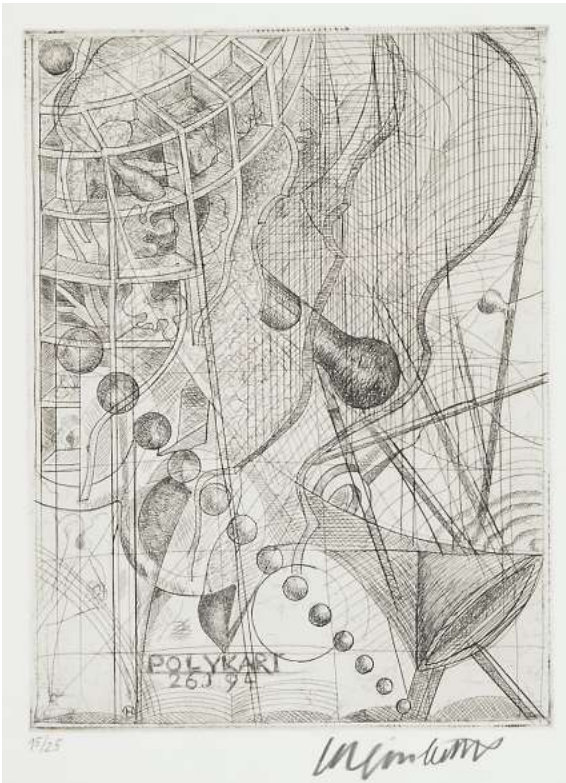
Radierung, 99 x 64 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



441



442

442

BERNHARD LUGINBÜHL

Geb. 1929 in Bern

“Polykart 26.1.94”

Unten rechts signiert “Luginbühl” und unten links nummeriert “15/25”. In der Platte unten links der Mitte bezeichnet “Polykart 26.1.94”.
Radierung, 33 x 24,5 cm (LM 38,4 x 29 cm),
gerahmt CHF 500/600.–
EUR 335/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

443

BERNHARD LUGINBÜHL

Geb. 1929 in Bern

Komposition auf schwarzem Grund

Unten rechts in Bleistift signiert “Luginbühl”
und unten links nummeriert “19/50”. Unten
links mit Prägestempel versehen.
Holzstich, 16 x 22,5 cm (22 x 31 cm), gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–



444

444

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel

Unten links signiert “Max von Moos”.
Tempera auf Papier, auf Karton abgezogen,
21 x 13,5 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

445
MAX VON MOOS
Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel
Unten rechts signiert "M.v.Moos" und datiert
"(19)64".
Tusche, 59,5 x 42,8 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 600.–
EUR 800/1 050.–



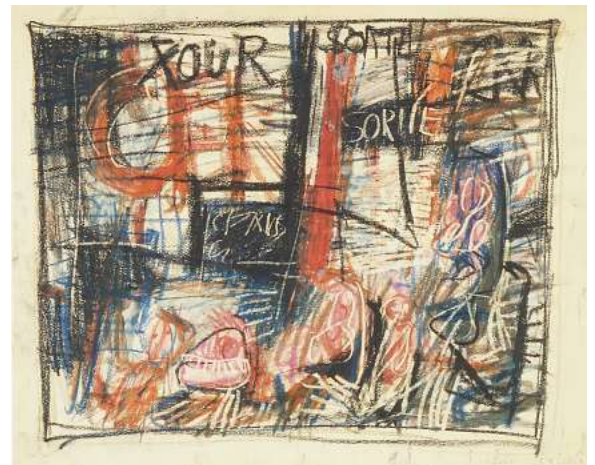
445

446
WILFRID MOSER
Zürich 1914-1997 Zürich

Métro
Unten rechts signiert "Moser" und datiert
"5.7.1964". Rückseitig Etikette "Galerie Priska
Meier, Zell" mit Bezeichnung "Métro".
Entstanden 1964.

Ölkreide, 48 x 60 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:
Galerie Gisela Meier, Zell
Schweizer Privatsammlung



446

447
WILFRID MOSER
Zürich 1914-1997 Zürich

Komposition
Unten rechts signiert "Moser" und datiert
"(19)92". Rückseitig Etikette "Galerie Priska
Meier, Zell".

Ölkreide, LM 30 x 34 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

Provenienz:
Galerie Priska Meier, Zell
Schweizer Privatsammlung



447



448

448

WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

Komposition

Unten rechts signiert "Moser" und datiert "(19)93". Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell" und signiert "Moser".
Ölkreide, LM 34 x 30 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 000/1 350.-

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell
Schweizer Privatsammlung



449

449

WILFRID MOSER

Zürich 1914-1997 Zürich

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "MOSER" und unten links datiert "18.2.(19)90". Rückseitig Ausstellungsetikette.

Kreide, LM 21,6 x 24,5 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 800.-

EUR 935/1 200.-

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell
Schweizer Privatsammlung



450

450

BRUNO MÜLLER

Basel 1929-1989 Paris

Ohne Titel

Unten in der Mitte signiert "B Müller". Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell".

Aquarell (Spachteltechnik), 50 x 66 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.-

EUR 535/800.-

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell
Schweizer Privatsammlung



451

451
BRUNO MÜLLER
 Basel 1929-1989 Paris

Skizze zu Figures

Rückseitig Etikette "Galerie Priska Meier, Zell" mit Bezeichnung "Skizze zu Figures".

Gouache und Kreide über Bleistift, 22 x 82 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 200.–
 EUR 665/800.–

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell
 Schweizer Privatsammlung

452
ZORAN ANTONIO MUSIC
 Gorizia 1909-2005 Venedig

"Paesaggio Senese"

Unten rechts signiert "Music". Unten links signiert "97/100" und versehen mit Prägestempel "Galerie Schmücking".

Radierung, 31,7 x 46,3 cm (50 x 66 cm)

CHF 1 200/1 400.–
 EUR 800/935.–

453
ZORAN ANTONIO MUSIC
 Gorizia 1909-2005 Venedig

"Nous ne sommes pas les derniers"

Unten rechts signiert "Music". Unten links nummeriert "78/100" und versehen mit Prägestempel "Galerie Schmücking".

Radierung, 34,7 x 42,4 cm (50,3 x 66,2 cm)

CHF 1 200/1 400.–
 EUR 800/935.–



452



454

454

BEN NICHOLSON zugeschrieben
Denham (England) 1894-1982 London

Komposition

Offset Farblithographie, 29 x 25,7 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

455

PATRICE

eigentlich **PATRICE JORDAN**

Geb. 1944 in Frankreich

Abstrakte Komposition

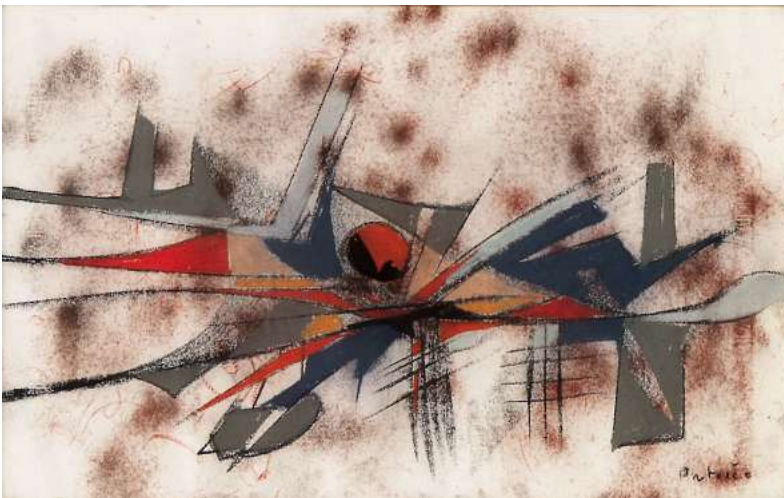
Unten rechts signiert "Patrice". Rückseitig auf dem Rahmen alte Etikette der Galerie Georges Moos in Genf mit Angaben zum Künstler und Werk.

Pastell, 28 x 45 cm

CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Ehemals Galerie Georges Moos, Genf



455

456

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

Ohne Titel

Unten rechts signiert "ar. penck" und unten links nummeriert "87/125".

Holzchnitt, 76,8 x 58,5 cm (106 x 75,3 cm)

CHF 650/750.–
EUR 435/500.–

457

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

Ohne Titel

Unten rechts signiert "ar. penck" und unten links nummeriert "3/10".

Lithographie, 60,6 x 80,4 cm

CHF 650/750.–
EUR 435/500.–

458

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

Sitzende entblösste Frau

Unten rechts signiert "ar. penck" und unten links bezeichnet "e.a."

Farblithographie, 79,5 x 80 cm (100,3 x 99,9 cm)

CHF 1 200/1 600.-

EUR 800/1 050.-



458

459

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

Session in orange

Unten rechts signiert "ar. Penck" und unten links nummeriert "32/50".

Farblithographie, 104 x 75 cm (120 x 89,5 cm),

gerahmt

CHF 1 200/1 400.-

EUR 800/935.-

460

A.R. PENCK

eigentlich **RALF WINKLER**

Geb. 1939 in Dresden

4-farbige Komposition

Unten rechts signiert "ar. penck" und unten links bezeichnet "e.a."

Farblithographie, 131 x 99,5 cm

CHF 1 400/1 600.-

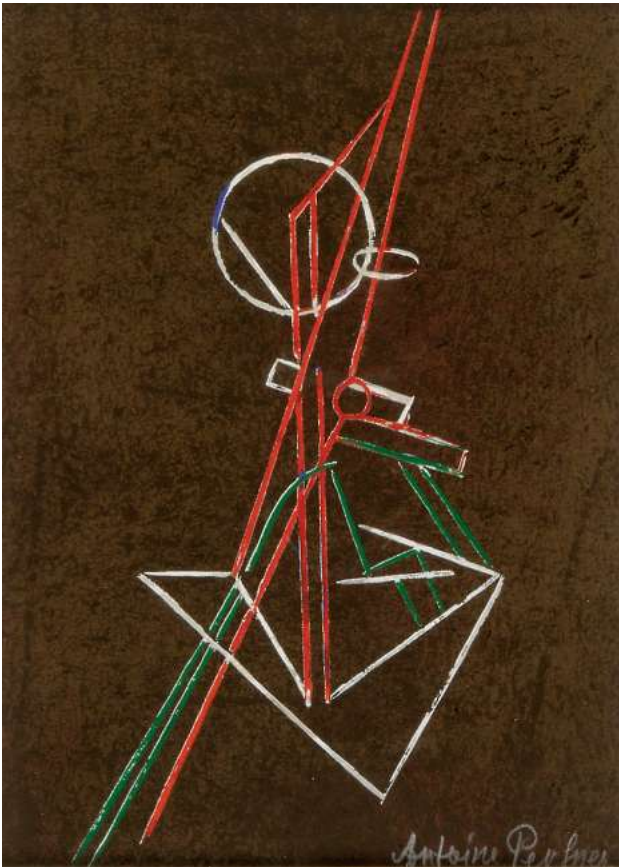
EUR 935/1 050.-



459



460



461

461
ANTOINE PEVSNER
 Orel 1884-1962 Paris

Komposition auf braunem Papier

Unten rechts signiert "Antoine Pevsner".

Farbserigraphie, LM 28,8 x 20,7 cm

CHF 700/1 000.–

EUR 465/665.–

462
SERGE POLIAKOFF
 Moskau 1900-1969 Paris

Ausstellungsplakat

Unten rechts signiert "Serge Poliakoff". Ausstellungsplakat des Kunstmuseums St. Gallen, datiert "12. Juni - 31. Juli 1966".

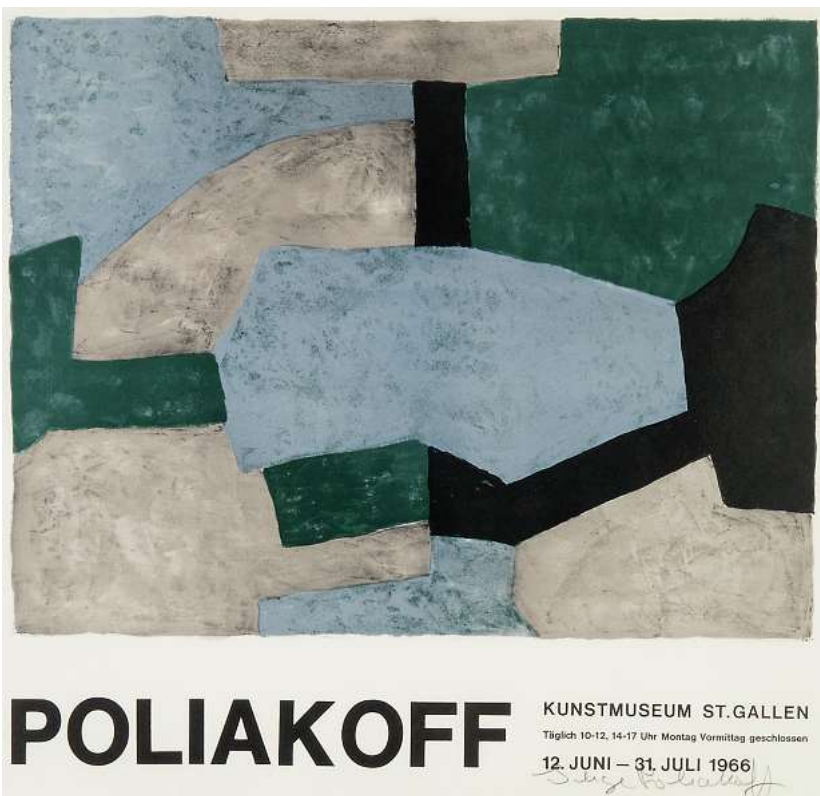
Plakat, LM 62 x 65 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 200.–

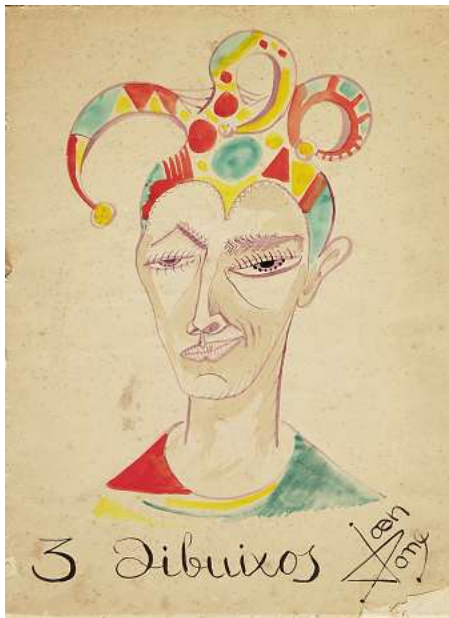
EUR 1 850/2 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



462



463

463

JOAN PONC

Barcelona 1927-1984 Saint-Paul-de-Vence

Mappe "3 dibuixos"

Auf dem Cover unten rechts signiert "Joan Ponc".

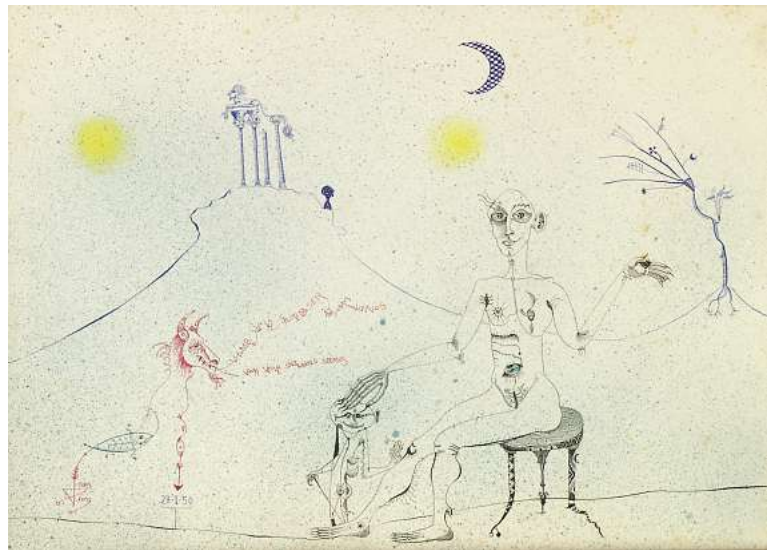
Bestehend aus einem in Aquarell gestalteten Coverumschlag, drei verschiedenen catalanischen Texten sowie drei Federzeichnungen.

Mischtechnik (Aquarell, Feder etc.),

51,5 x 38,5 cm

CHF 9 000/12 000.-

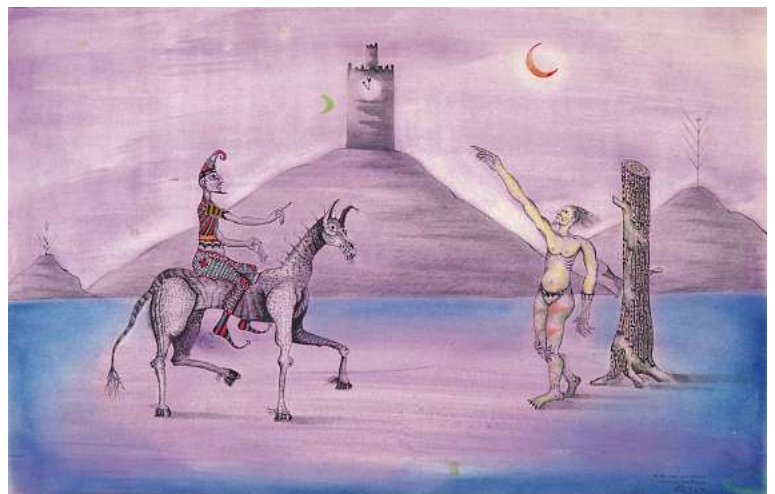
EUR 6 000/8 000.-



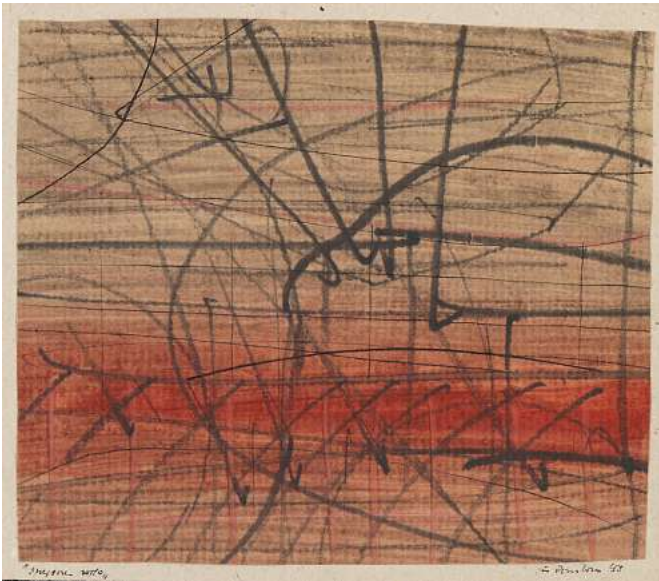
463



463



463



464

464

GIÒ POMODORO

Geb. 1930 in Oriciano di Pesaro

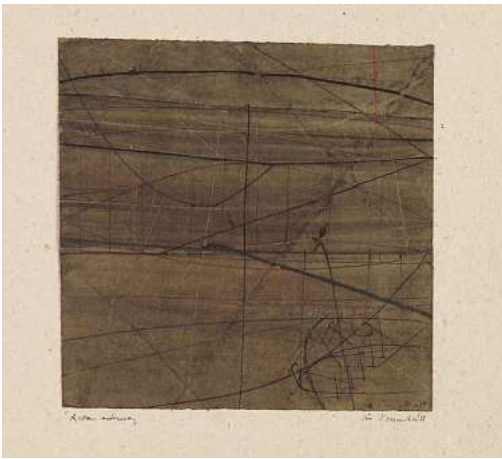
“Stregone rosso”

Ausserhalb des Blattes unten rechts signiert “Gio Pomodoro” und datiert “(19)58” und links bezeichnet “Stregone rosso”.

Aquarell und Tusche auf Papier aufgezogen auf zweitem Papier, 16,7 x 19,5 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–



465

465

GIÒ POMODORO

Geb. 1930 in Oriciano di Pesaro

“Rotto eternal”

Unten rechts signiert “Gio Pomodoro” und datiert “(19)58”. Auf untergelegtem Blatt unten rechts signiert “Gio Pomodoro” und datiert “(19)58” und links bezeichnet “Rotto eternal”.

Aquarell und Tusche auf Papier, aufgezogen auf zweitem Papier, 14 x 14,2 cm

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–



466

466

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert “Dieter Roth” und datiert “(19)71.”, in der Mitte nummeriert “17/100”.

An der oberen linken und der unteren rechten Ecke kleiner Abriss ausserhalb des Bildteils. Die Ecke oben rechts leicht geknickt.

Farbserigraphie, 75,8 x 53,9 cm, gerahmt

CHF 300/450.–

EUR 200/300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

467

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

“Mittelgrosse Insel”

Unten links der Mitte in Bleistift signiert
“DieterRoth”, datiert “(19)73”, rechts der Mitte
bezeichnet “Mittelgrosse Insel” und links num-
meriert “29” bzw. “29/64”.

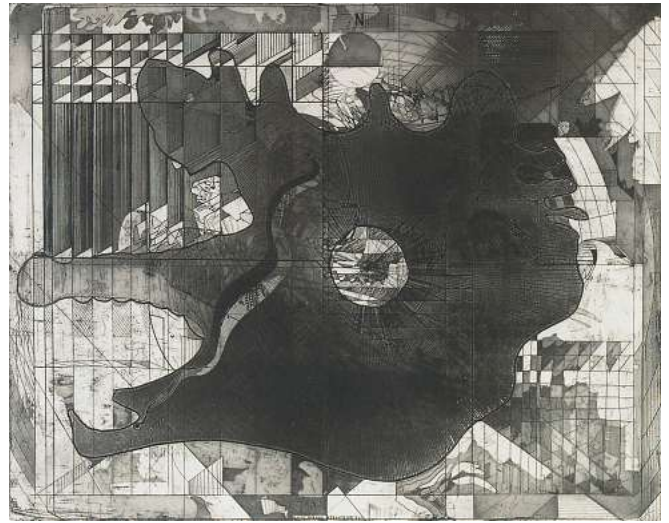
Radierung, 54 x 68 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



467

468

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

Ohne Titel

Unten rechts in Bleistift signiert “DieterRoth”,
datiert “(19)72” und unten in der Mitte numme-
riert “67/130”.

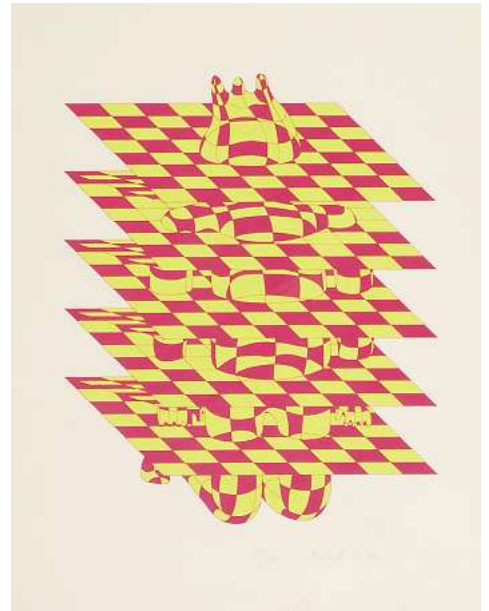
Farbserigraphie, 62,7 x 46 cm, gerahmt

CHF 1 600/2 000.–

EUR 1 050/1 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



468

469

DIETER ROTH

Hannover 1930-1998 Basel

“Jungfrau Europa mit Peitsch”

Unten rechts signiert “Dieter Roth”.
Serigraphie, LM 75,5 x 96 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

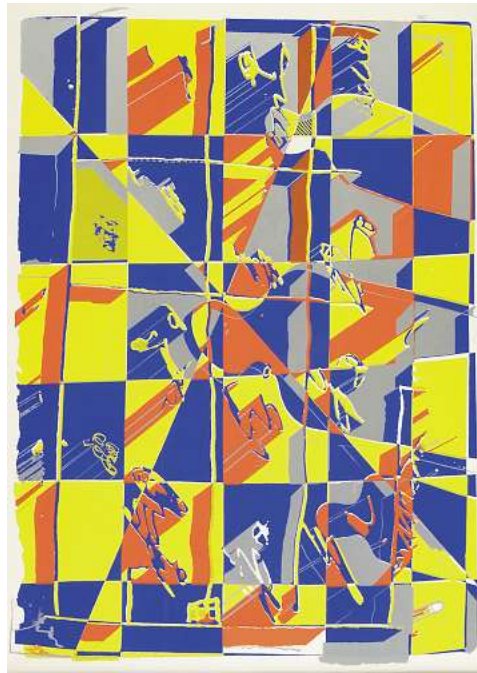
Schweizer Privatsammlung



469



470



471

470

DIETER ROTH zugeschrieben
Hannover 1930-1998 Basel

2 Arbeiten: "Il y a pas de problème" & Ohne Titel

Ein Blatt monogrammiert "D.R." und datiert "27. Jan. 94", das andere undeutlich datiert.
Mischtechnik, je ca. 25 x 32 cm, gerahmt
(in 1 Rahmen) CHF 400/800.–
EUR 265/535.–

471

DIETER ROTH
Hannover 1930-1998 Basel

Komposition

Unten rechts in Bleistift signiert "DieterRoth"
und in der Mitte nummeriert "24/100".
Farbserigraphie, 65 x 91,5 cm (71,5 x 99,5 cm),
gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



472

472*

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.

Abstrakte Komposition

Rückseitig datiert "26/3-86", nummeriert
"33/86" und Ausführungstempel.

Mischtechnik auf Papier, 28,3 x 47,7 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben.



473

473*

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.

Abstrakte Komposition

Unten rechts in Kyrillisch undeutlich mono-
grammiert. Rückseitig datiert "4/IV. 77", num-
meriert "29/91", "77/57" und Ausführungstempel.

Mischtechnik auf Papier, 22,8 x 41,6 cm

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben.

474*

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
“Der Tanz”

Unten rechts in Kyrillisch undeutlich signiert.
Rückseitig (in Bleistift in Kyrillisch) bezeichnet
“Der Tanz” und Ausfuhrstempel.
Gouache auf Halbkarton aufgezogen, 72 x 50 cm
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben.

475*

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
“Die Laienkunst”

Rückseitig (in Bleistift in Kyrillisch) bezeichnet
“Die Laienkunst” und Ausfuhrstempel.
Gouache auf Halbkarton aufgezogen,
63 x 51,5 cm CHF 300/500.–
EUR 200/335.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben.



474



475

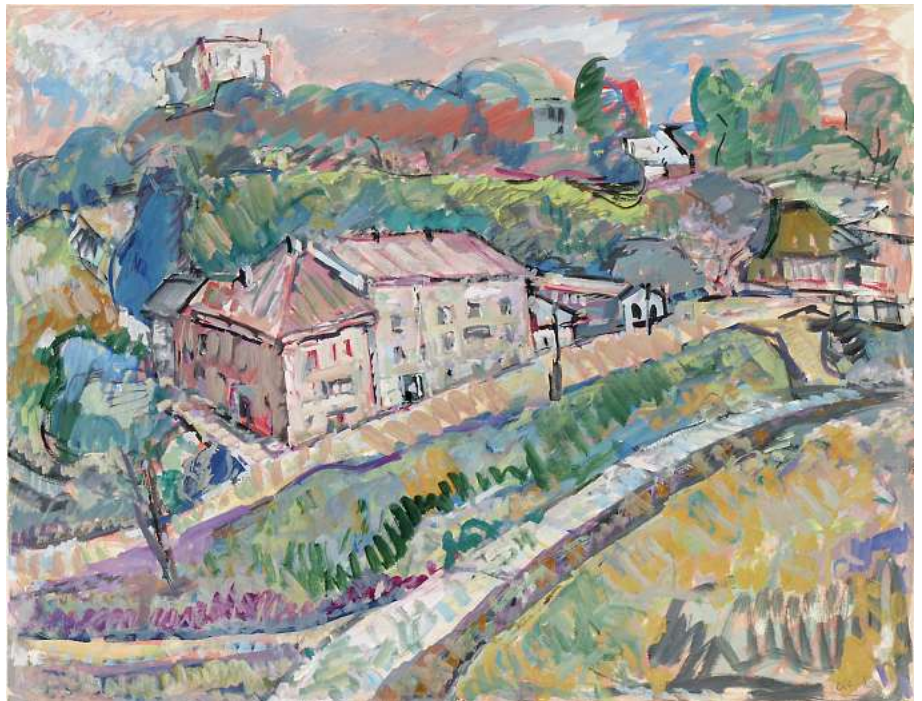
476*

RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
“Vitebsk”

Unten rechts in Kyrillisch undeutlich signiert.
Rückseitig (in Bleistift in Kyrillisch) bezeichnet
“Vitebsk” und Ausfuhrstempel.
Gouache auf Halbkarton aufgezogen,
59,5 x 77,5 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben.



476



477



478

477*

**RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
"Himmelreich"**

Unten rechts in Kyrillisch undeutlich signiert und datiert "(19)65". Rückseitig datiert "12/1 73" und in Kyrillisch bezeichnet "Himmelreich".

Tuschfeder, 20,2 x 14,1 cm CHF 100/150.–
EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

478*

**RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
Acht Tuschfederzeichnungen**

Teils undeutlich signiert, datiert und bezeichnet. Tuschfederzeichnungen, diverse Grössen

CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



479

479*

**RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
"Schwarzpappel"**

Auf dem rechten Blatt unten links in Kyrillisch undeutlich signiert und datiert "1982", rückseitig datiert "1983" und in Bleistift in Kyrillisch bezeichnet "Schwarzpappel". Auf dem linken Blatt rückseitig Ausfuhrstempel.

Tuschfeder auf zwei Blätter, 86,3 x 61,4 cm bzw. 86,3 x 61,2 cm CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



480

480*

**RUSSISCHE SCHULE 20. JH.
Ohne Titel**

Unten rechts in Kyrillisch undeutlich signiert und datiert "(19)63.

Tusche und Tuschfeder, 41,5 x 53 cm CHF 100/150.–
EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



481

481*

**LEV SAKSONOV
Russische Schule 20. Jh.**

"Kolokalni"

Unten rechts in Kyrillisch signiert "L. Saksonov", datiert "(19)88", unten links bezeichnet "Kolokalni".

Radierung, 32,8 x 46,3 cm (50 x 68,7 cm) CHF 100/150.–
EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



482

482*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Zyulanska”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” und datiert “(19)76”, unten links bezeichnet “Zyulanska”.

Radierung, 29,5 x 29,7 cm (55 x 43,5 cm)

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

483*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Alkogashka”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov”, datiert “(19)79”, unten links bezeichnet “Alkogashka” und nummeriert “2/2”.

Radierung, 54 x 37,2 cm (60,5 x 45,2 cm)

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

484*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Moskau”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” und datiert “(19)88”, unten links bezeichnet “Moskau”. Verso in Kyrillisch signiert, datiert und bezeichnet.

Farbradierung, 29,7 x 29,5 cm (65 x 49,2 cm)

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



483



485

485*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

Ohne Titel

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” datiert “(19)89” und unten links bezeichnet. Radierung, 48,5 x 47,5 cm (53,5 x 55,4 cm)

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

486*

LEV SAKSONOV

Russische Schule 20. Jh.

“Alioyoshka”

Unten rechts in Kyrillisch signiert “L. Saksonov” und datiert “(19)79”, unten links nummeriert “2/2” und bezeichnet “Alioyoshka”.

Radierung, 54 x 37 cm (61 x 44 cm)

CHF 100/150.–

EUR 65/100.–

Provenienz:

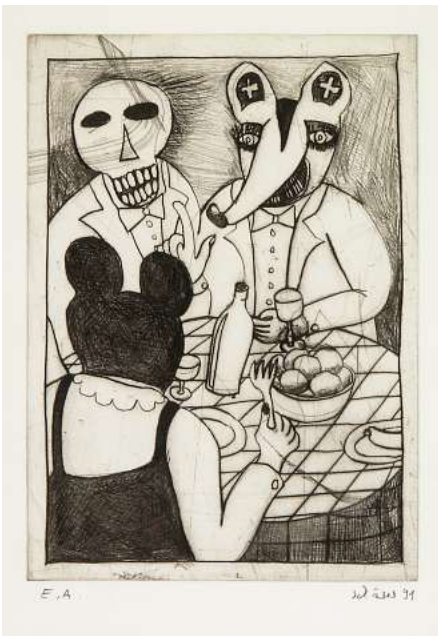
Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



486



484



488

488
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Le diner
 Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "91", links bezeichnet "E.A."
 Kaltzahnrad, 27,6 x 19,7 (38 x 26) cm, gerahmt
 CHF 400/500.-
 EUR 265/335.-

Literatur:
 Hans Schärer, Terra capriciosa, Gedichte und Druckgraphiken, Ausstellung Aargauer Kunsthaus 1993, S. 166, Nr. 71.

Blatt einer Mappe mit Werken verschiedener Künstler der Galerie Anton Meier, Genf, 1989, Auflage 24 Exemplare.

489
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Fasnacht
 Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)84".
 Radierung, 14,3 x 10,8 (29,5 x 20,7) cm, gerahmt
 CHF 250/300.-
 EUR 165/200.-



489

487
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Ohne Titel
 Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)84", links bezeichnet "épreuve". Aus der Mappe mit einer Auflage von 20 Exemplaren.
 Farblithographie, 45 x 54 (56 x 76,5) cm
 CHF 500/600.-
 EUR 335/400.-

490
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Guggenmusik
 Im Unterrand rechts in Bleistift signiert "Schärer" und datiert "(19)95".
 Farblithographie, 45,5 x 60 cm, gerahmt
 CHF 250/300.-
 EUR 165/200.-

491
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

"Processium"
 Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)65", links bezeichnet "épreuve d'artiste".
 Im Bild Text zu obigem Titel.
 Radierung, Bildgrösse 9 x 23,7 cm, LM 47,5 x 28,2 cm, gerahmt
 CHF 200/350.-
 EUR 135/235.-



487



492

492

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

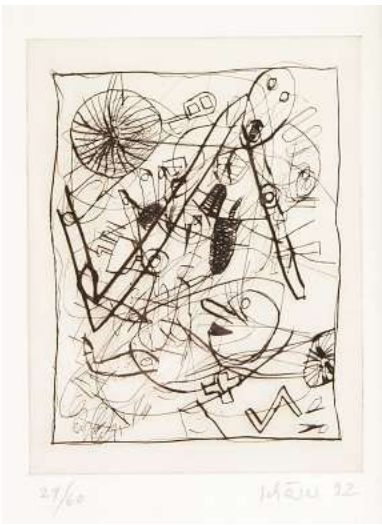
Kleine Madonna

Unten rechts signiert "Schärer" und datiert "(19)81".

Öl auf Karton, 70 x 50 cm CHF 6 000/8 000.-
EUR 4 000/5 350.-

Der Luzerner Maler Hans Schärer (1927-1997) beschäftigte sich zwischen 1967 und 1981 obsessiv mit der Darstellung von so genannten

Madonnenbildern. Die ersten Bilder dieser Art entwickeln sich aus zeichenhaften, pastosen Materialbildern der 60er Jahre. Die Schärermadonnen stellen jedoch nicht die Gottesmutter dar, sondern verkörpern vielmehr Urbilder: Heidnische oder mythologische Frauenfiguren wie Gorgonen, Hekaten oder Medusen verbergen sich hinter diesen Frauendarstellungen. Seine Madonnenbilder sind Ausdruck seiner archaischen Vorstellung von Frauen. Diese Phase verhilft seinem Werk bis heute zu Bekanntheit und Anerkennung - man gab ihm sogar den Beinamen "Madonnenschärer".



493

493
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Spilleute
 Unten rechts signiert "Schärer" und datiert
 "(19)92", links nummeriert "21/60".
 Kaltnadel, 21,5 x 16,6 (53 x 37,5) cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Literatur:
 Hans Schärer, Terra capriciosa, Gedichte und
 Druckgraphiken, Ausstellung Aargauer Kunst-
 haus 1993, S. 176, Nr. 81.



494

494
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Fasnacht 1979
 Unten rechts signiert "Schärer" und datiert
 "(19)78", links nummeriert "59/178". Für Fas-
 nachtsbuch Luzerner Guggenmusik.
 Radierung, Blattgrösse 26,5 x 18,7 cm, gerahmt
 CHF 250/400.–
 EUR 165/265.–

Literatur:
 Vgl. Hans Schärer, Terra capriciosa, Gedich-
 te und Druckgraphiken, Ausstellung Aargauer
 Kunsthaus 1993, S. 105, Nr. 30.



495

495
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

"Ankunft in Port le Bouc"
 Unten in der Mitte signiert "Schärer" und
 datiert "(19)81". Rückseitig Etikette mit Be-
 zeichnung "Ankunft in Port le Bouc".
 Aquarell und Tusche, 35 x 23 cm (40,5 x 29 cm),
 gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



496

496
HANS SCHÄRER
 Bern 1927-1997 St. Niklausen

Neujahr 1989
 Neujahrsblatt des Kunstvereins Biel. Auflage 77
 Exemplare. Unten rechts signiert "Schärer" und
 datiert "89", links nummeriert "14/75".
 Farblithographie, 42 x 50,5 cm

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Literatur:
 Hans Schärer, Terra capriciosa, Gedichte und
 Druckgraphiken, Ausstellung Aargauer Kunst-
 haus 1993, S. 168, Nr. 73.

497

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

“Ohne Titel”

Unten rechts signiert “Schärer” und datiert
“(19)82”. Rückseitig signiert “Hans Schärer”,
datiert “1982” und bezeichnet “Ohne Titel Oel”.
Öl auf Papier, 35 x 26 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–



497

498

HANS SCHÄRER

Bern 1927-1997 St. Niklausen

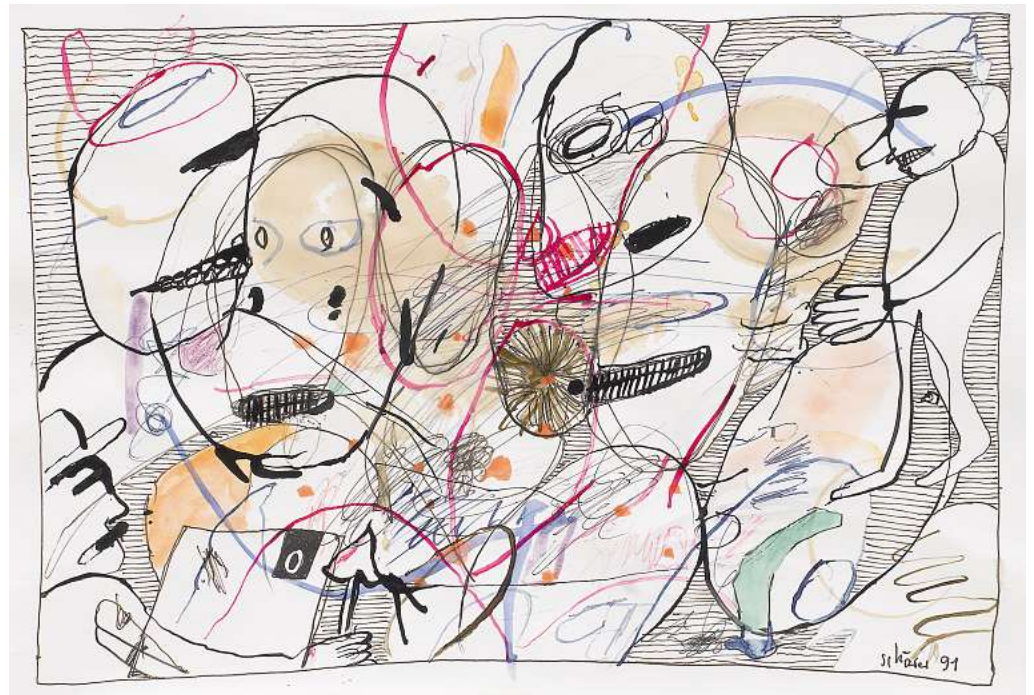
“Unbenennbare Tage”

Unten rechts signiert “Schärer” und datiert
“(19)91”. Rückseitig auf dem Rahmen eine alte
Etikette mit der Bezeichnung “Tusche Aquarell
Unbenennbare Tage Schärer 1991”.

Mischtechnik (Blei- und Buntstift, Kugelschreiber,
Kreide, Tusche etc.) auf Papier,
29,5 x 41,8 cm

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



498



499

499

ERNST SCHURTENBERGER

Luzern 1931-2007

Konkrete Komposition

Unten links monogrammiert "ESCH" und datiert "97".

Aquarell, LM 29 x 41 cm, gerahmt

CHF 300/500.-

EUR 200/335.-



500

500

EUSEBIO SEMPERE

Onil 1924-1985 Onil

Geometrische Komposition

Unten rechts signiert "Sempere", unten links bezeichnet "P/A".

Lithographie, 64,7 x 50 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 800.-

EUR 935/1 200.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

501*

ÜLO SOOSTER

Hiiumaa 1924-1970 Moskau

Frauenakt an einer Maschine

Tuschkfeder und Bleistift auf Papier,

26,9 x 19,9 cm

CHF 400/500.-

EUR 265/335.-

Literatur:

Peter und Irene Ludwig Stiftung (Hrsg.), (Non) Conform, Russian and Soviet Art 1958-1995, München/Berlin/London/New York 2007, S. 32 und 401 f.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



501



502

502*

ÜLO SOOSTER

Hiiumaa 1924-1970 Moskau

Sitzender Mann

Auf dem Passepartout signiert "L. Sooster" und datiert "(19)69".

Tusche auf Papier, 24,1 x 14,4 cm

CHF 1 500/2 000.-

EUR 1 000/1 350.-

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben

503

LOUIS ADOLPHE SOUTTER zugeschrieben
Morges 1871-1942 Ballaigues

Liebespaar

Unten links datiert "14. VII." und bezeichnet
"PARTIE NOT" (?). Rückseitig in Bleistift
bezeichnet "Louis Soutter".

Tuschfeder über Bleistift, 13,5 x 13,5 cm, ge-
rahmt CHF 800/1 200.-
EUR 535/800.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

504

MATIAS SPESCHA
Trun 1925-2008 Zürich

2 Blatt: 1987/2 & 1987/3

Beide Blätter unten rechts signiert "M.
Spescha" und datiert "88", links nummeriert
"27/60".

Lithographien, 49 x 35 und 39 x 34,7 cm, ge-
rahmt CHF 700/900.-
EUR 465/600.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



503

505*

BORIS SVESHNIKOV
1927-1998

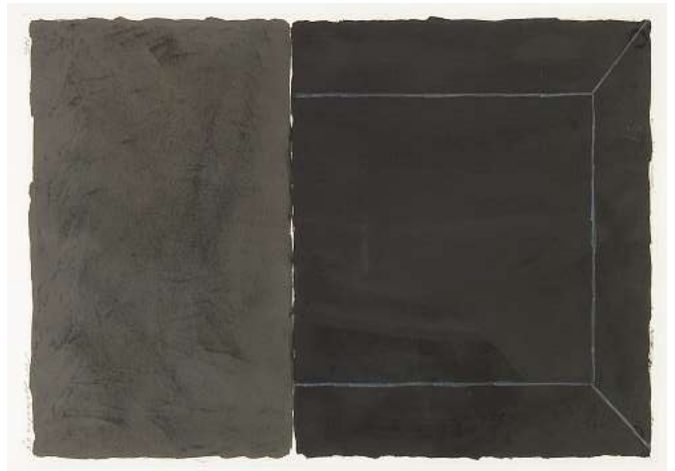
Ohne Titel

Unten rechts in Ligatur monogrammiert und
datiert "(19)84", unten links nummeriert "9".

Tuschfeder weiss gehöht, 25 x 32,4 cm
CHF 1 000/1 500.-
EUR 665/1 000.-

Provenienz:

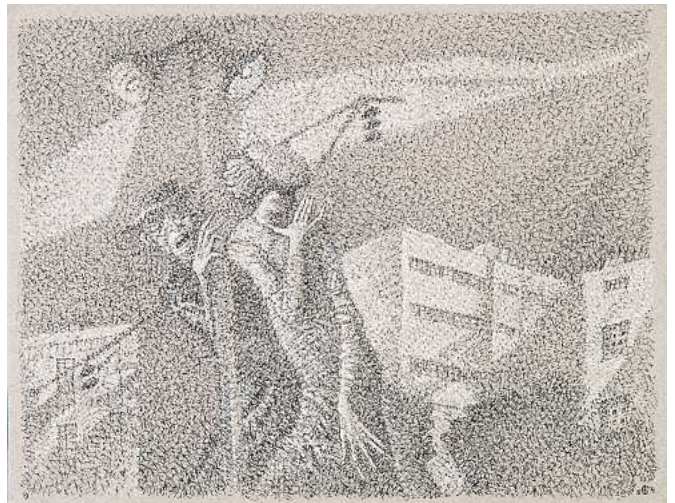
Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privat-
sammler) direkt vom Künstler erworben



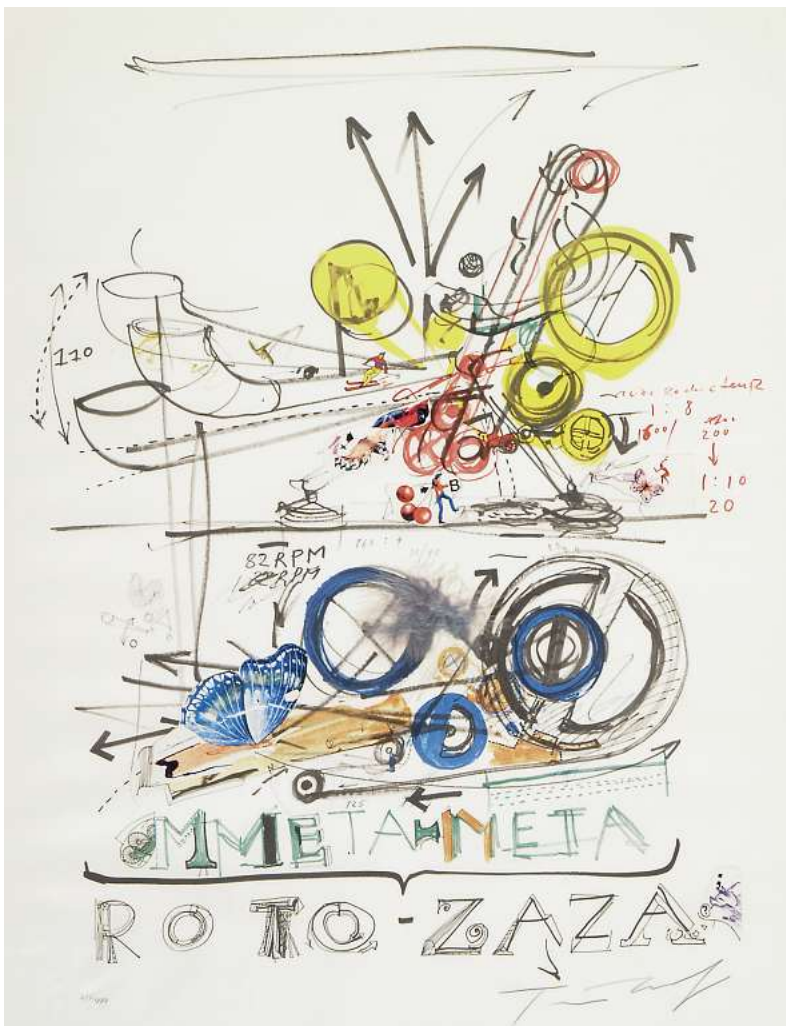
504

Wie Ülo Sooster wurde auch Boris Sveshnikov verhaftet und verbrachte acht Jahre in einem Arbeitslager in Sibirien. Zum Zeitpunkt seiner Inhaftierung war er gerade 19 Jahre alt. Dieser Einschnitt prägte ihn fürs ganze Leben. Gerade seine Zeichnungen und Gemälde sind zwar nicht direkt Spiegel der in der Gefangenschaft durchlebten unmenschlichen, brutalen Verhältnisse, aber Fantasien, die auf diesem Hintergrund emporstiegen.

Sein in den Folgejahren nach der Entlassung etablierter künstlerischer Ausdruck geht zurück auf die in den Studienjahren vor seiner Verhaftung analysierten Werke von Hieronymus Bosch (ca. 1450-1516), Pieter Brueghel (ca. 1525-1569) und Jacques Callot (1592-1655). Um 1960 veränderte sich sein künstlerischer Stil. Boris Sveshnikov verbindet die pointillistische Maltechnik mit den Traditionen der russischen Kunst des 19. Jh.



505



507

506

JAN TARASIN

Geb. 1929 in Kalisz (Polen)

“Dwie strefy”

Unten rechts signiert “JTarasin” und datiert “(20)08”. Unten in der Mitte nummeriert “60/69” und unten links bezeichnet “Dwie strefy”.

Farblithographie, 72,7 x 52 cm (100 x 70 cm)

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

507

JEAN TINGUELY

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

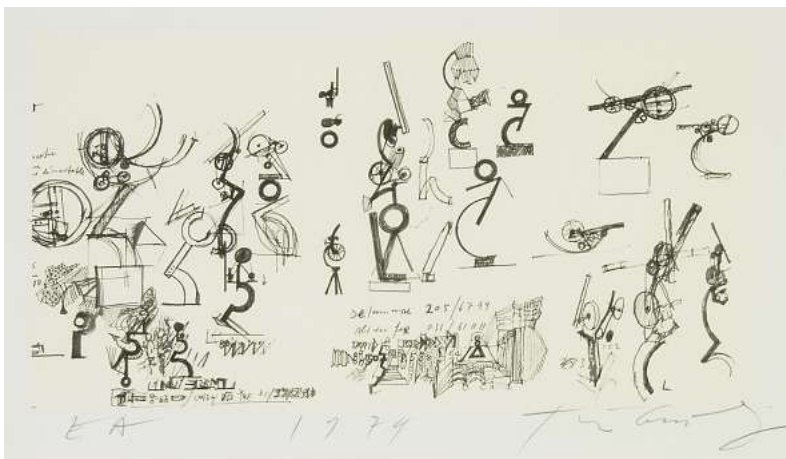
“Meta Meta - Roto Zaza”

Unten rechts signiert “Tinguely” und links nummeriert “276/999”.

Collagierte Farblithographie, 89 x 69 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–



508

508

JEAN TINGUELY

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

“Chaos”

Unten rechts in Bleistift signiert “Tinguely”, in der Mitte datiert “1974” und links bezeichnet “EA”.

Serigraphie, 21 x 41 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

509

JEAN TINGUELY

Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Jean Tinguely" und links nummeriert "33/75".

Radierung, 24,5 x 31,5 cm (40 x 50 cm), gerahmt

CHF 400/600.-
EUR 265/400.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



509

510

JEAN TINGUELY

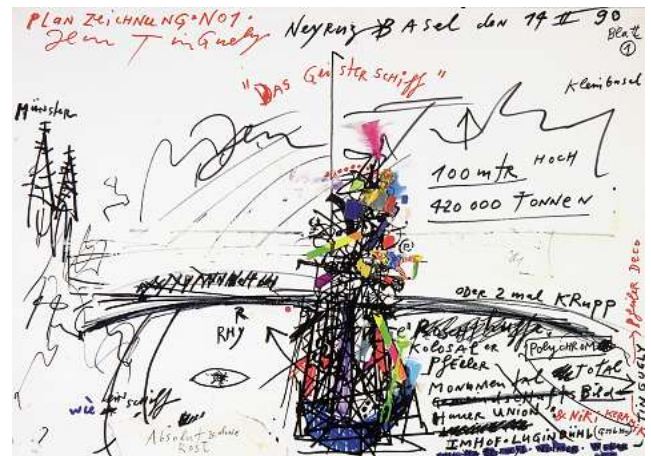
Freiburg i. Ue. 1925-1991 Bern

"Das Geisterschiff"

Im oberen Bildteil horizontal handsigniert "Jean Tinguely".

Farb-Offset, 42 x 59,2 cm

CHF 300/400.-
EUR 200/265.-



510

511

VICTOR VASARELY

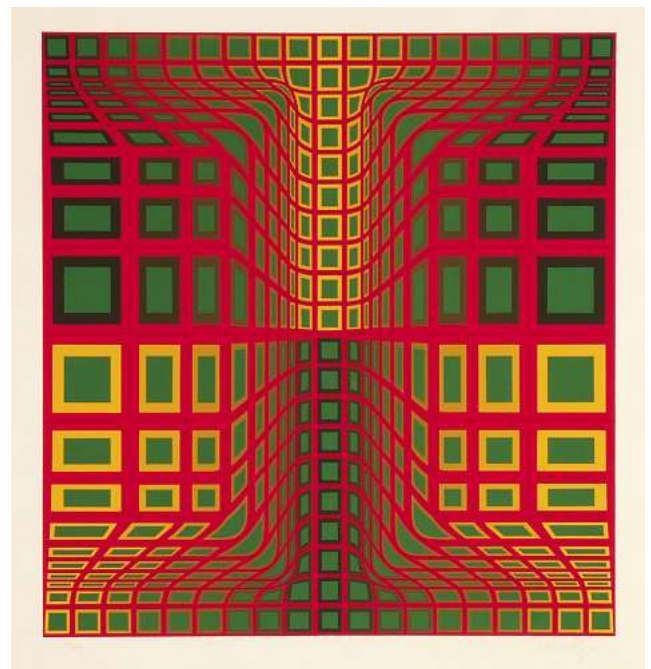
Pecs/Ungarn 1908-1997 Frankreich

Komposition

Unten rechts signiert "Vasarley" und links nummeriert "19/250".

Farblithographie, LM 84,5 x 75,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.-
EUR 535/665.-



511



512

512

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

“CAWE”

Rückseitig signiert “Andy Warhol”, datiert “(19)75”, bezeichnet “CAWE” und nummeriert “53/125”. Unten rechts Stempel “Prof. P. Mignosi, Milano” und signiert in Bleistift “Prof. Mignosi”.

Blatt einer Serie von zehn Blättern “Ladies and gentlemen”, 1975

Farbserigraphie, 110 x 73,3 cm, gerahmt

CHF 1 000/2 000.–

EUR 665/1 350.–

Literatur:

Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York: Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 133.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



513

513

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Marilyn in grau

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel “Sunday B. Morning”.

Farbserigraphie, 91 x 91 cm

CHF 600/700.–

EUR 400/465.–



514

514

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Mao

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel “Sunday B. Morning”.

Farbserigraphie, 91 x 91 cm

CHF 600/700.–

EUR 400/465.–



515

515

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Electric chair

Rückseitig unten links signiert "Andy Warhol",
datiert "(19)71" und unten rechts nummeriert
"55/250".

Serigraphie, 90,2 x 121,9 cm, gerahmt

CHF 6 800/7 200.–

EUR 4 550/4 800.–

Literatur:

Frayda Feldman und Jörg Schellman, Andy Warhol Prints. A catalogue raisonnée 1962-1987 (3. Auflage). München, New York: Schirmer Moser Verlag, 1997, Nr. II. 76.



516

516

ANDY WARHOL

Pittsburgh 1928-1987 New York

Marilyn in pink

Rückseitig unten rechts Verlagsstempel "Sunday B. Morning".

Serigraphie auf Karton, 91 x 91 cm

CHF 600/700.-

EUR 400/465.-

517

ROLF WINNEWISSER

Geb. 1949 in Niedergösgen

Surrealistische Komposition

Unten rechts signiert "Rolf W." und datiert "März (19)78".

Gouachiertes Tempera auf braunem Papier, 80 x 110 cm

CHF 900/1 200.-

EUR 600/800.-



517

518

PAUL WUNDERLICH

Geb. 1927 in Berlin

The garden of paradise

Unten rechts signiert "Wunderlich" und bezeichnet "e.a.".

Farblithographie, 84,8 x 64,5 cm, gerahmt

CHF 380/420.-

EUR 255/280.-

519*

VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV

Balachna 1934-1998 Moskau

Portrait

Unten rechts in Kyrillisch signiert "Yakovlev"
und datiert "(19)69". Verso Ausfuhrstempel.

Gouache, 86 x 61,5 cm CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Literatur:

Vgl. Eric A. Peschler (Hrsg.), Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 19-21.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben



519

520*

VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV

Balachna 1934-1998 Moskau

Abstrakte Komposition

Unten rechts in Kyrillisch signiert "Yakovlev"
und datiert "(19)67". Verso signiert "Yakovlev".

Gouache, 41,5 x 29,5 cm CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 650/2 350.–

Literatur:

Vgl. Eric A. Peschler (Hrsg.), Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 19-21.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.



520



521

521*

VLADIMIR IGOREVICH YAKOVLEV

Balachna 1934-1998 Moskau

Abstrakte Komposition

Unten links in Kyrillisch signiert "V. Yakovlev" und datiert "(19)73". Verso Ausfuhrstempel.

Gouache, 85,7 x 61,2 cm CHF 3 000/4 500.-
EUR 2 000/3 000.-

Literatur:

Vgl. Eric A. Peschler (Hrsg.), *Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde*, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 19-21.

Provenienz:

Vom derzeitigen Besitzer (deutscher Privatsammler) direkt vom Künstler erworben.

In den 1950er und 1960er Jahren entstand in Russland nebst der Tendenz, die verschiedenen Traditionen miteinander auszusöhnen, die Strömung, die darauf gerichtet war, aus den Grenzen der Vorbestimmung durch die historische Kontinuität auszubrechen. Ein kindliches Bewusstsein, das alle historischen Kategorien ignorierte, war die Quelle der Inspiration bei Vladimir Yakov-

lev. Er wurde zu einer der zentralen Figuren der Nonkonformisten.

Yakovlevs Leben war geprägt von einer tragischen Familiengeschichte und einem ausgeprägten Augenleiden. Sein Freund Nikolai Kotreljow beschreibt Leben und Werk wie folgt:

"[...] Es war wohl Saschka Wassilijew, der Wolodja [Vladimir; Anm. des Autors] den 'Künstler der drei Punkte' nannte. Tatsächlich hat Jakowlew seine früheren Arbeiten auch so signiert: drei Punkte nebeneinander und dazu seinen Namen. Angeblich - ich kann's nicht beschwören, denn es war vor meiner Zeit - hat Jakowlew behauptet, die Struktur jedes seiner Bilder würde von drei Punkten bestimmt.

Wolodja arbeitete sehr viel. Er kannte eigentlich nichts neben seiner Arbeit. Er trank nicht. Für Frauen interessierte er sich bis an die Schmerzgrenze. Aber der Teufel hatte keine Liebschaften, keine Freundinnen. Es ergab sich einfach nicht. Manchmal sagte er unvermutet: 'Kolka, find' mir ein Weib!' Aber er sagt es nicht so fordernd, wie er andere Bitten vorbrachte, die ich ihm erfüllte. Das also hielt ihn auch nicht von der Arbeit ab. Er las, glaube ich, nie. Er bat auch nie, ihm

vorzulesen. Ich sah ihn jedenfalls nie mit einem Buch, wir spachen nie über Literatur. Und trotzdem wusste er sehr viel. Er war kein Wilder. Er hatte eine Kultur verinnerlicht, er hatte sich eine Ordnung geschaffen, so, wie man in seiner Stimme eine Klangordnung vernahm, die Diktion der russische Bildungssprache, die im verwilderten Moskau verlorengeht. [...]

*Wolodja sah schlecht. Dass sein Sehvermögen schwach war, erkannte man, wenn man in seine Augen schaute, deren Glaskörper in einem weisslichen Schleier schwammen. Bei der Arbeit beugte er sich so tief über das Bild, dass er seinen Haarschopf mit Farbe beschmierte, und manchmal vergass er, sich das Haar zu waschen, ehe er das Haus verliess. Dass er seine Bilder mit zusammengekniffenen Augen betrachtete, wie es Künstler oft tun, war bei ihm zwingende Notwendigkeit. Unter den Augenliedern hervor, den Kopf in den Nacken geworfen, erkannte er auch Menschen wieder: 'Ah, Kotreljow, alter Knabe, ich freu' mich, dich zu sehen!'" (Nikolai Kotreljow, in: Eric A. Peschler (Hrsg.), *Künstler in Moskau - Die Neue Avantgarde*, Schaffhausen/Zürich/Frankfurt a.M./Düsseldorf, 1988, S. 17).*



522

522*
MICHELE ZAZA
Geb. 1948 in Italien

“Ritratto Segreto”

Entstanden 1976. Unikat. Rückseitig Etikette
mit Angaben zur Künstlerin und Werk.

Photographien, 44,3 x 54,2 cm bzw. 29 x 35 cm,
gerahmt
CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–

Moderne Arbeiten auf Papier Schweiz

Auktion

Donnerstag, 12. November 2009

Nachmittag

Kat.-Nr. 601–886



601

601

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Frauenportrait

Unten links monogrammiert "CA" und datiert "(18)95".

Im unteren Bereich ein kleines Löchlein. Papier gebräunt.

Kohle, 38 x 25 cm, gerahmt CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



602

602

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Damenportrait

Unten rechts monogrammiert "CA". Unten in der Mitte Wasserzeichen mit Biber.

Bleistiftzeichnung, 27 x 21,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



603

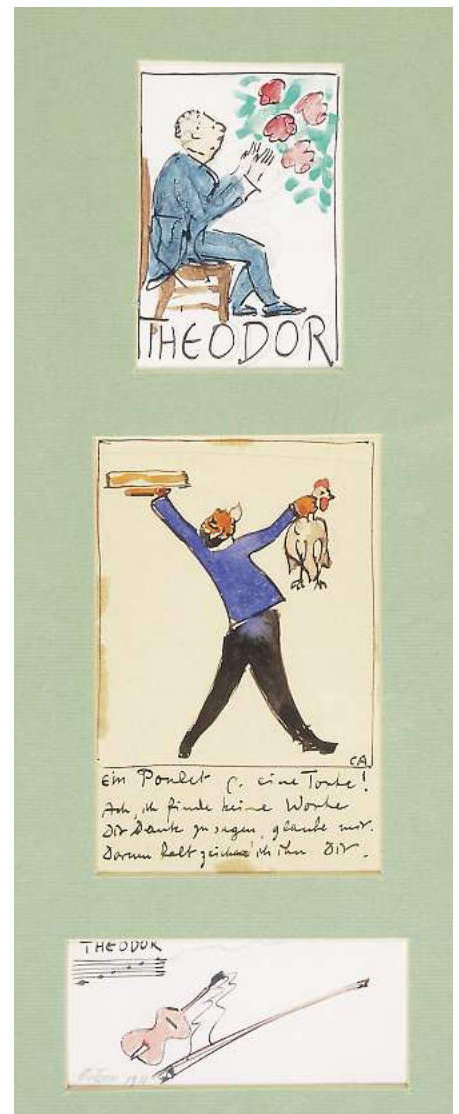
603
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Unggle Theodor

Auf dem mittleren Bild unten rechts monogrammiert "C.A." und datiert "(19)22". Unten bezeichnet "Onkel Theodor, Du bist doch ein guter! Die Täubchen wurden in der schönsten Butter gebraten anderen Tags also gleich sie waren knusprig (..) doch so weiter. Es war ein wahres Göttermahl Dafür sei Dir gedankt tausend Mal". Oberes und unteres Blatt bezeichnet "Unggle Theodor".

Aquarell, Bleistift, Tusche, 6 x 12 cm
 bzw. 14 x 11,2 cm bzw. 6 x 11,5 cm, gerahmt
 CHF 2 800/3 200.–
 EUR 1 850/2 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



604

604
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

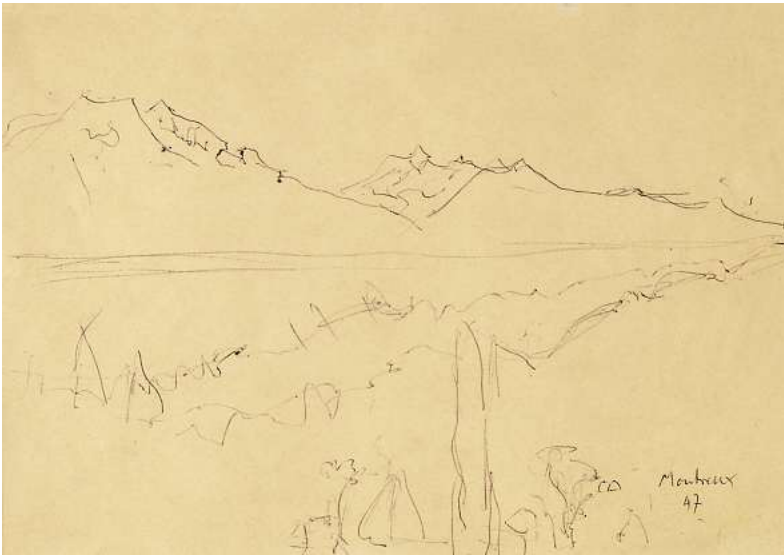
Dankeschön an Theodor Flury

Postkarte unten rechts monogrammiert "CA" und unten mittig bezeichnet "Ein Poulet f. eine Torte! Ach, ich finde keine Worte Dir Dank zusagen, glaube mir. Darum halt zeichne ich ihn Dir. Oberer und unterer Karton bezeichnet "Theodor". Der untere ferner unten links datiert "Ostern 1918". Poststempel der Postkarte 1.IV. (19)22.

Aquarell und Bleistift, 14 x 9 cm bzw. 5 x 10 cm
 bzw. 9,5 x 6,5 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 200.–
 EUR 1 850/2 150.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



605

605

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Montreux”

Unten rechts monogrammiert “CA”, datiert
“(19)47” und bezeichnet “Montreux”.

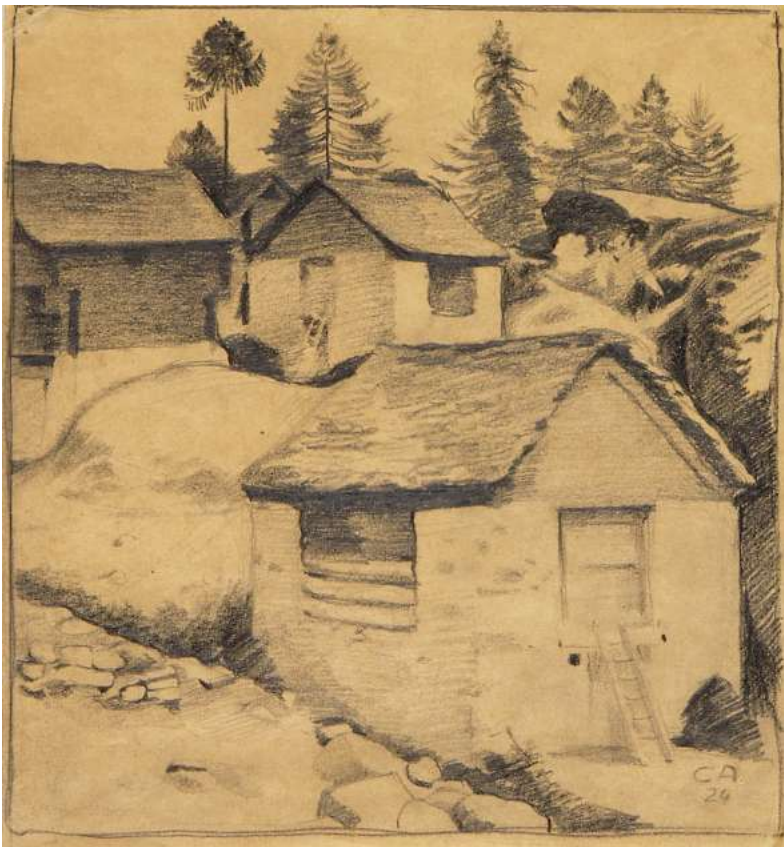
Tuschkfederzeichnung, LM 19,5 x 27,5 cm, ge-
rahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



606

606

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Alphütten

Unten rechts monogrammiert “CA” und datiert
“(19)24”.

Bleistiftzeichnung, 29,5 x 27 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 700.–

EUR 1 000/1 150.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

607

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Garten mit Liegestuhl

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)52".

Pastell, auf braunem Papier, 37,2 x 25,4 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 000.–

EUR 1 650/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



607

608

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Brückenanlage in einer Stadt

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)48". Rückseitig in Bleistift Widmung, datiert "1950" und signiert "C. Amiet Oschwand".

Aquarell, LM 22,5 x 30,6 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 200.–

EUR 1 850/2 150.–

Gutachten:

Das vorliegende Werk ist unter der Nr. 41'110 im Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft eingetragen.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



608



Am griffel i' Vorraum.

fo Augeli: di Bure Gheit mit uns die Vorraum bidet soll
 zu te onen zitem Gheit ad em gait des weiss das Gheit ad em soll
 und in unch ipus gheit te lich vor thaur die Gheit, das nusst gortea
 und gait ipus gait es gortea laant tingu vo litar Riigabozig
 mit gmit i all der Haselstach das ist nam latta dach
 Sogt lita u weliuchen Pfach bidt Formung gheit mit
 und wist ipus litar Blimle gita vo Blimwara mit atetera
 des Gheit ipus mit lita gita das alles lita mit untem u an
 sogt fiedrone Augeli nas Pfach sogt Blimwara, das gheit mit
 der: wie nusst, gortea Gheit 3 Gheit Brief Rick im lita
 der Augel git ipus gheit a Mityf und Gheit vo gheit, o Hui Jig
 und u der netter litar Vorraum die weliuchen litar mit

609

609
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

An Greti Adam
 Illustriertes Schreiben in Tusche an Greti Adam, spätere Greti Amiet, Anlass war eine Blinddarmoperation im Krankenhaus Herzogenbuchsee 1913.
 Aquarellierte Tuschfederzeichnung,
 LM 24,8 x 17 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

610
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

An der Gitarre
 Unten rechts monogrammiert "CA".
 Tuschfederzeichnung, LM 24,8 x 18,8 cm, gerahmt CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

611
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Frauenportrait en face
 Im rechten Bildteil monogrammiert "CA".
 Bleistiftzeichnung, LM 30,3 x 24,8 cm, gerahmt CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



610



611

612

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Brücke

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)05".

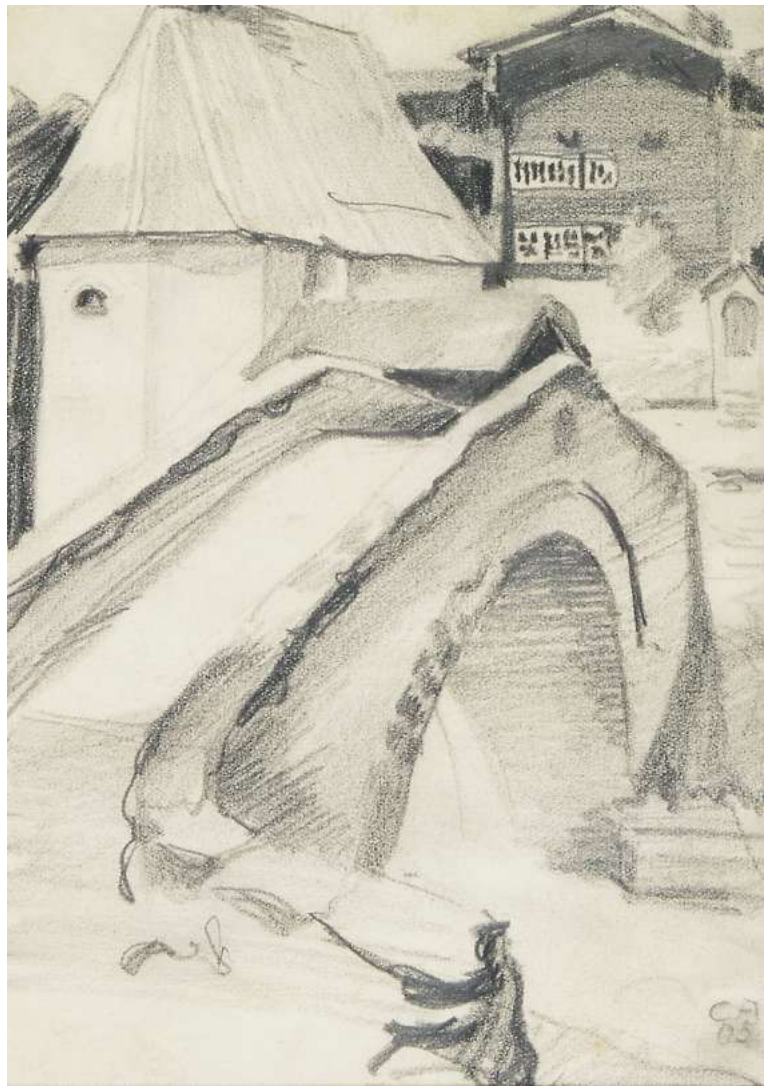
Bleistiftzeichnung, LM 16,8 x 11,2 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



612

613

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Tut! Tuut! Tuut! Wasen"

Aquarell, LM 8,5 x 13,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

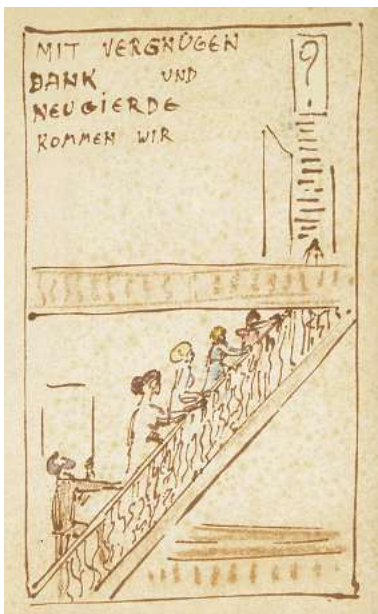
Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

Wasen ist eine Gemeinde im Emmental im Umkreis von Herzogenbuchsee, wo es auch eine Cuno-Amiet-Strasse gibt.



613



614

614
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Karikatur "Mit Vergnügen Dank und Neugier kommen wir"

Amiets Antwort auf eine Ausstellungseinladung des Bildhauers Otto Bänninger.
 Kolorierte Tuschfederzeichnung, Blattgrösse 29 x 20,3 cm, gerahmt. Stockfleckig, auf Karton aufgezo-gen.
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Provenienz:
 Gemäss Angabe eines Vorbesitzers stammt das Werk aus dem Atelier von Otto Bänninger.
 Schweizer Privatsammlung



615

615
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Frauenporträt

Unten rechts monogrammiert "CA", bezeichnet und datiert "Oschwand d. 17. Dez. 53".
 Bleistiftzeichnung, 30 x 21 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



616

616
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Porträt der Bildhauerin Germaine Richier

Unten rechts signiert "C.Amiet", im Stein monogrammiert und datiert "CA 50", links nummeriert "162/200". Für die *Guilde internationale de la Gravure*, Genève-Paris, Nr. 51. Drucker Wolfsberg, Zürich.
 Farblithographie, LM 50 x 33,5 cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Literatur:
 Arntz, Nr. 151.

617

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Mutter und Töchterchen am Fenster

Rückseite einer Postkarte, datiert "Oschwand
19.11.13", Schreiben eines Verwandten an
"Greti Adam, Krankenhaus Herzogenbuchsee".
Tuschfeder und farbige Kreide, 14,3 x 9 cm, ge-
rahmt

CHF 1 200/1 600.–

EUR 800/1 050.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

*1904 adoptierten Cuno Amiet und seine Frau
Anna Amiet-Luder deren Nichte Greti Adam
(1900-1979).*



617

618

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Profilansicht einer Frau

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(18)95". Unten rechts Wasserzeichen "W".
Einige kleine Löcher. Papier gebräunt.

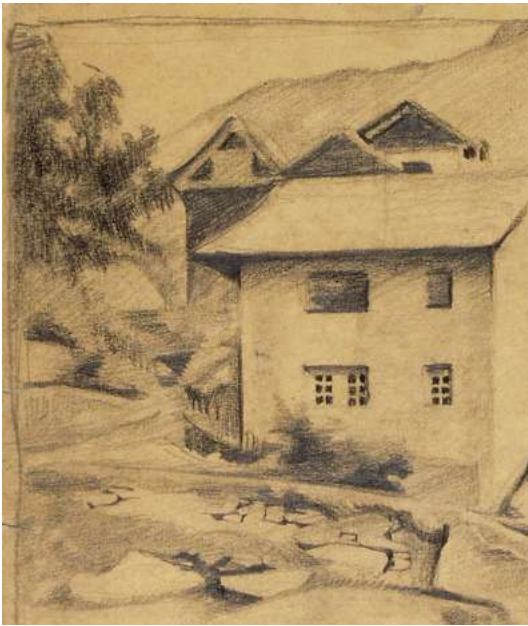
Kreidezeichnung, LM 33,5 x 22,3 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



618



619

619

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Häuser am Bergbach

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)24".

Bleistiftzeichnung, auf Karton montiert,

32 x 27,3 cm, gerahmt CHF 1 600/1 800.–

EUR 1 050/1 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



620

620

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Lesende

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)52".

Bleistiftzeichnung, LM 22 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/2 000.–

EUR 665/1 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



621

621

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Mädchen

Unten rechts monogrammiert "CA".

Rötelzeichnung auf bräunlichem Papier,

14,8 x 17,8 cm, gerahmt CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–



622

622

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Stehendes Mädchen in rot besticktem,
weissem Kleid**

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)25".

Aquarell, 48 x 33 cm, gerahmt

CHF 6 000/8 000.–

EUR 4 000/5 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



623

623

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Pianist

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)43".

Tuschfeder über Bleistift, 18 x 20,2 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

624

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Mutterglück - Ewige Brück"

Unten links im Stein monogrammiert "CA", datiert "(19)45" und bezeichnet "Mutterglück - Ewige Brück". Unten rechts ausserhalb des Steins in Bleistift signiert "C.Amiet".

Farblithographie, 30 x 21,5 cm

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

625

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

"Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat"

Unten rechts im Stein monogrammiert "CA" und datiert "(19)40" sowie bezeichnet "wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat". Ausserhalb des Steins unten rechts signiert "C.Amiet".

Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



624



625

626

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

**Entwurf für Einladung zur Ausstellung
Kunsthalle Bern**

Mittig rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)38".

Aquarellierte Tuschefederzeichnung, 12,4 x 9 cm,
gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



627

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Ansicht von Lugano

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)09" (?). Rückseitig auf dem Karton Eti-
kette "Galerie Aktuaryus Zürich", mit Angaben
zum Werk und nummeriert "23542".

Aquarell, über Kohlezeichnung, 21,4 x 28 cm,
gerahmt

CHF 2 400/2 600.–

EUR 1 600/1 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



626

627



628

628
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Kniender

Unten mittig monogrammiert "CA".

Tuschfeder, LM 13,1 x 10,7 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



629

629
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat”

Unten rechts im Stein monogrammiert "CA" und datiert "(19)40" sowie bezeichnet "Wie jeder schafft und streut die Saat so gerät die Frucht im Staat". Ausserhalb des Steins unten rechts signiert "C.Amiet".

Farblithographie, 31 x 17 cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



630

630
CUNO AMIET
 Solothurn 1868-1961 Oschwand

Der Organist

Unten links im Stein monogrammiert "CA".
 Farblithographie, LM 33,5 x 22 cm, gerahmt
 CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

631

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Künstlerpostkarte - Bauernmädchen lockt Katzen

Rückseitig bezeichnet "An Greti Adam im Krankenurlaub, Herzogenbuchsee", mit Poststempel "Oschwand bei Riedwil 1.III.13" und 5 Rp. Marke.

Tuschfeder und Farbstift, 13,8 x 8,9 cm, gerahmt

CHF 1 500/1 800.-

EUR 1 000/1 200.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



631

632

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Pferdestudie

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert "(19)29".

Bleistiftzeichnung, 23,3 x 27,2 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 500.-

EUR 1 000/1 650.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



632



633

633

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

“Marc écrivant à la maison le 27 septembre 1943”

Oben in der Mitte rechts in Bleistift monogrammiert “CA”, unten in Tuschfeder bezeichnet “Marc écrivant à la maison le 27 septembre 1943”.

Tuschfeder und Bleistift, LM 21,8 x 18,7 cm, gerahmt

CHF 1 600/2 400.–

EUR 1 050/1 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



634

634

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Der Maler bei der Arbeit

Mittig sowie unten rechts monogrammiert “CA” und datiert “(19)18” sowie rechts unterhalb der Mitte ebenfalls monogrammiert “CA”.

Tuschfederzeichnung, LM 23,5 x 19

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



635

635

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Marc Gauthier

Unten rechts in Bleistift monogrammiert “CA” und datiert “(19)17”.

Aquarell über Bleistift, LM 40 x 22,7 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

636

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Frau im Garten 1893

Unten rechts in Tusche monogrammiert "CA",
in Bleistift datiert "(18)93", rückseitig signiert
"C. Amiet" und bezeichnet.

Tuschfederzeichnung, 20,5 x 15 cm, gerahmt
CHF 800/1 000.-
EUR 335/665.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



636

637

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

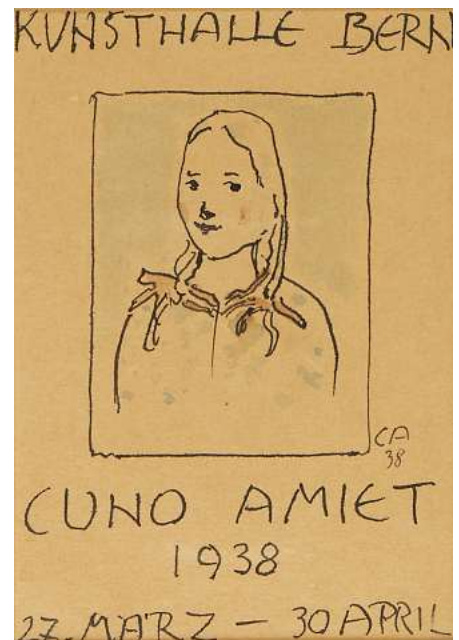
Ausstellungskarte "Kunsthalle Bern Cuno Amiet 1938 27. März-30. April"

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"(19)38".

Tuschfederzeichnung, aquarelliert,
LM 12 x 8,3 cm, gerahmt CHF 500/700.-
EUR 335/465.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



637

638

CUNO AMIET

Solothurn 1868-1961 Oschwand

Krankengrüsse auf Postkarte

Unten rechts monogrammiert "CA" und datiert
"11. Sept. 15". Im Unterrand in Tusche: "Zur
selben Zeit wie Du in Buchsi - ist's Mineli zu
Haus im Bett / Wärt Ihr beisammen, ihr zwei
Gruchsi, ihr hätt's noch einmal so nett". Teilwei-
se aufgezogen, rückseitiger Poststempel jedoch
sichtbar.

Tuschfederzeichnung und Farbstift, 9 x 13,8 cm,
gerahmt CHF 800/1 000.-
EUR 535/665.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



638



639



639

639

FRANCO ANNONI

Luzern 1924-1992 Luzern

Strickendes Mädchen & Weibliche Akte

Das erste Blatt unten links signiert "Franco Annoni" und datiert "(19)53", das zweite unten rechts signiert "Franco Annoni", links nummeriert "40/40".

Lavierte Tusche, bzw. Radierung, 46 x 25 und 32,5 x 24,5 cm

CHF 400/500.-

EUR 265/335.-



640



640

640

FRANCO ANNONI

Luzern 1924-1992 Luzern

Weiblicher Akt mit Stiefel & Weiblicher Akt in Interieur

Beide Blätter unten in Bleistift signiert "Franco Annoni", das zweite Blatt datiert "St.G. Waldau 13.7.79".

Aquarell und Bleistift, 37 x 29,5 und 59 x 42 cm

CHF 600/700.-

EUR 400/465.-



641



641

641

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

2 Blatt Tierstudien

Unten rechts signiert "RA" bzw. unten rechts Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 323".

Bleistiftzeichnung, eine davon auf Karton aufgezogen, 27,8 x 20,7 cm, bzw. 26 x 21 cm, gerahmt

CHF 1 400/1 600.-

EUR 935/1 050.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

642

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

4 Blatt Tierstudien

Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 116", "No 165", "No 176" bzw. "No 301".

Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,
21,9 x 26,4 cm, 26,4 x 22,4 cm, 22,2 x 26,4 cm
und 19,9 x 26 cm, gerahmt CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



642



642



642



642

643

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

3 Blatt Landschaftstudien

Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" nummeriert "No 170", "No 304" bzw. "No 310".

Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,
26,2 x 22,5 cm, 26,2 x 20,2 cm
und 20,7 x 25,6 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.–
EUR 1 000/1 350.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



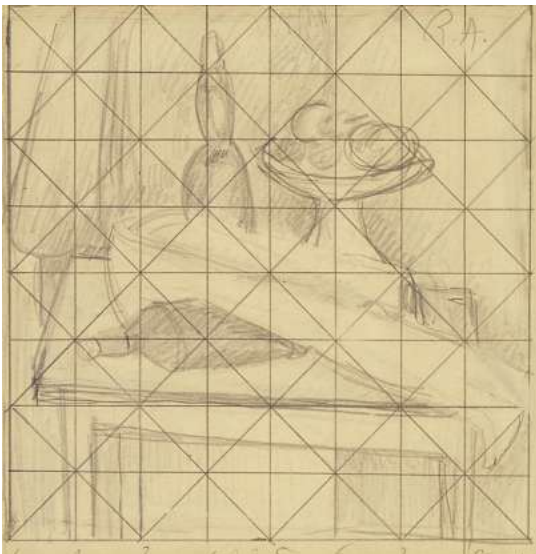
643



643



643



644

644

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

Studie zu Stilleben

Oben rechts monogrammiert "R.A."

Bleistiftzeichnung, 23,5 x 23 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



645

645

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

"Etudes de chiens"

Unten rechts monogrammiert "RA". Rückseitig Echtheitsbestätigung von Guido Fischer, Aarau 1969.

Bleistiftzeichnung, LM 19,5 x 25,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



646

646

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

"Femme dans son tub" um 1910

Unten rechts signiert "R.A.". Rückseitig handschriftliche Etikette des Künstlers mit Bezeichnung "Femme dans son tub" sowie zwei Etiketten "Galerie Beyeler, Basel" und Etikette "Galerie Paul Vallotton, Lausanne".

Bleistiftzeichnung auf Papier, auf Karton aufgezogen LM 20,5 x 16,5 cm (21 x 17 cm), gerahmt

CHF 700/900.–

EUR 465/600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

647

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

Porträt Oscar Meisters

Unten rechts signiert "René A.", datiert "1947" und bezeichnet "à M. Oscar Meister, l'ami des chats et des peintres" (?).

Bleistiftzeichnung, 29,4 x 19,6 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 500.-
EUR 665/1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



647

648

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

4 Blatt Akt- und Porträtstudien

Unten rechts bzw. links Stempel "Arch. Y.G.L. (R. A)" und nummeriert "No 162", "No 306", "No 338" bzw. "No 119".

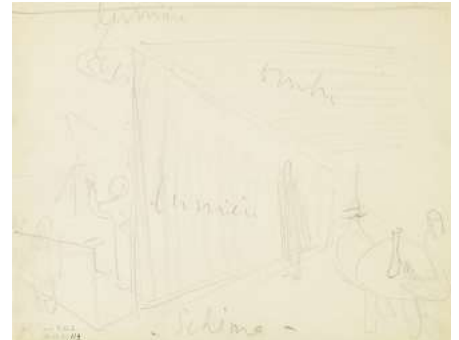
Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezogen,
25,7 x 33,4 cm, 26,2 x 20,3 cm, 25,8 x 20 cm und
20,4 x 26,1 cm, gerahmt CHF 1 500/2 000.-
EUR 1 000/1 350.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



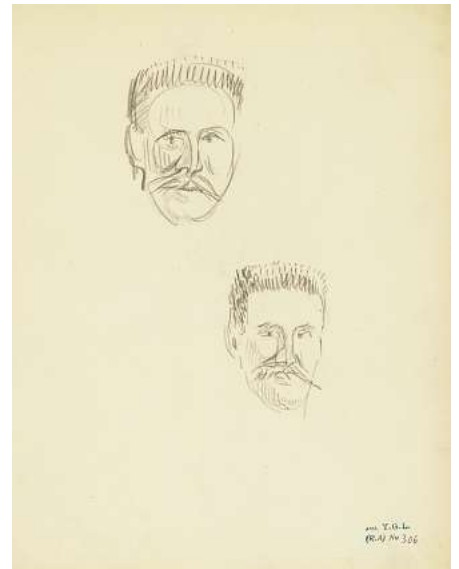
648



648



648



648



649

649
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

“Sitzender Jüngling”

Unten rechts signiert “René A.” und datiert
 “1927”. Rückseitig bezeichnet “Auberjonois
 Sitzender Jüngling Bleistift 1927”.

Bleistiftzeichnung, LM 35,5 x 25 cm, gerahmt
 CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



650

650
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

“Aux vendanges (Valais)”

Unten links signiert “René A.”. Rückseitig Eti-
 kette Galerie Dr. Raeber Basel mit Bezeichnung
 “Aux vendanges (Valais)”.

Bleistiftzeichnung, LM 19,5 x 27 cm, gerahmt
 CHF 700/900.–
 EUR 465/600.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



651

651
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

Liegendes Mädchen

Unten rechts bezeichnet “Arch. Y.G.L. (R.A)”
 und handschriftlich nummeriert “150”.

Bleistiftzeichnung, LM 19,5 x 30 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

652

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

“Die Magd”

Unten rechts signiert “RAuberjonois”, datiert 1935 mit undeutlicher Widmung. Rückseitig Etikette mit Bezeichnung “Die Magd”.

Bleistiftzeichnung, LM 22,5 x 24 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



652

653

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

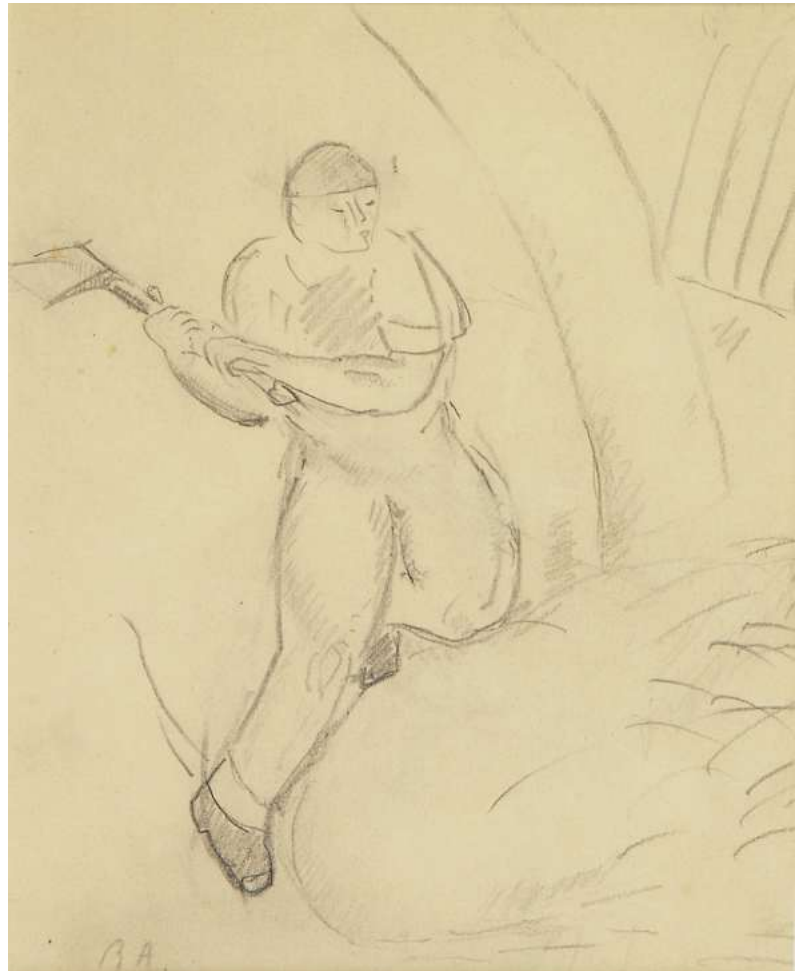
“Holzfäller”

Unten links signiert “R.A.”.

Bleistiftzeichnung, auf Karton aufgezo-
gen, 25,5 x 20,5 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



653



654

654
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

Figuren- und Pferdeskizze

Unten rechts monogrammiert "RA".

Bleistiftzeichnung, LM 10,9 x 11,9 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

655
RENE VICTOR AUBERJONIS
 Lausanne 1872-1957 Lausanne

Blatt II/X aus "ubu roi"

Oben rechts monogrammiert "RA".

Aufgezogen.

Tuschfederzeichnung, 7,7 x 12,3 cm, gerahmt

CHF 500/700.–

EUR 335/465.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



655

656

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

“Evian 14 Juillet”

Unten rechts signiert “René A.” und datiert

“1892”, unten in der Mitte bezeichnet.

Bleistiftzeichnung, 18,5 x 18 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



656

657

RENE VICTOR AUBERJONIS

Lausanne 1872-1957 Lausanne

Balletttänzerin sitzend

Unten links signiert “René A”, oben rechts

monogrammiert “RA”.

Bleistiftzeichnung, LM 22 x 18,3 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



657

658

OTTO BACHMANN

Luzern 1915-1996 Ascona

Harlekin

Unten rechts signiert und datiert “Otto Bach-

mann 89”, links nummeriert “105/150”.

Farblithographie, LM 72 x 54 cm, gerahmt

CHF 250/300.–

EUR 165/200.–



658



659

659
OTTO BACHMANN
 Luzern 1915-1996 Ascona

Zirkusleben

Unten rechts signiert und datiert "Otto Bachmann 89", links nummeriert "147/150".

Lithographie, LM 54 x 68 cm, gerahmt
 CHF 200/250.–
 EUR 135/165.–

660
JEAN BAIER
 Genf 1932-1999 Genf

Abstraktion in rot, schwarzweiss, orange
 Unten rechts signiert "JBaier", links nummeriert "29/100".

Farblithographie, 40 x 40 cm, gerahmt
 CHF 350/450.–
 EUR 235/300.–

Provenienz:
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
 Erlös dient karitativen Zwecken.



660



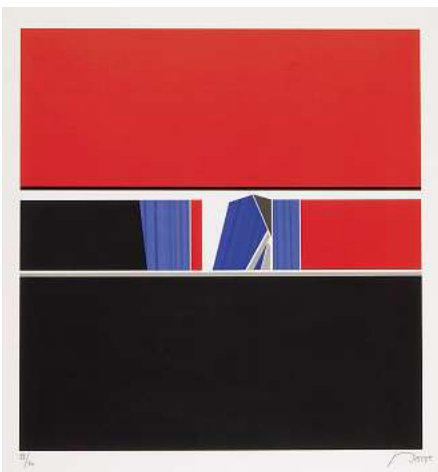
661

661
JEAN BAIER
 Genf 1932-1999 Genf

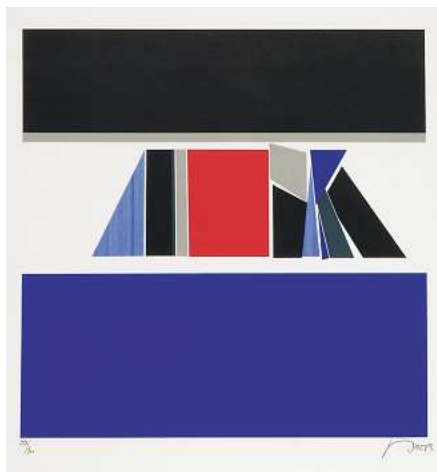
Komposition in blau, schwarzweiss, rot
 Unten rechts signiert "JBaier", links nummeriert "179/300".

Farblithographie, 58,5 x 58,5 cm, gerahmt
 CHF 300/450.–
 EUR 200/300.–

Provenienz:
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
 Erlös dient karitativen Zwecken.



662



662

662
JEAN BAIER
 Genf 1932-1999 Genf

2 Blatt Abstraktionen
 Beide Blätter unten rechts signiert "JBaier", links nummeriert "35/100" bzw. "92/100".

Farblithographie, 52 x 49,5 cm, gerahmt
 CHF 400/500.–
 EUR 265/335.–

Provenienz:
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
 Erlös dient karitativen Zwecken.

663

JEAN BAIER

Genf 1932-1999 Genf

Ohne Titel

Unten rechts signiert "JBaier", links nummeriert "81/100".

Farbserigraphie, LM 45,5 x 70 cm, gerahmt
CHF 400/500.–
EUR 265/335.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



663

664

ALICE BAILLY

Genf 1872-1938 Lausanne

Rückenakt

Unten rechts Stempel "Oeuvre d'Alice Bailly, Certifiée authentique, Fondation Alice Bailly" und nummeriert "5".

Bleistiftzeichnung, 31 x 46,7 cm, gerahmt
CHF 2 400/2 600.–
EUR 1 600/1 750.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



664

665

ALICE BAILLY

Genf 1872-1938 Lausanne

"L'enfant aux tresses"

Unten rechts signiert "Alice Bailly". Rückseitig auf dem Blatt handschriftliche Bezeichnung der Künstlerin in Tusche "L'enfant aux tresses" und nummeriert "No15".

Gouache über Bleistift, 64 x 55 cm, gerahmt
CHF 1 800/2 400.–
EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



665



666

666
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
 zugeschrieben
 Genf 1883-1964 Genf

Zwei Frauen am Tisch

Aquarell, auf Karton aufgezogen,
 52,4 x 39,3 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



667

667
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
 Genf 1883-1964 Genf

Portrait de jeune femme

Unten rechts Stempel "ATELIER GUSTAVE
 FRANCOIS BARRAUD". Dünnes Papier,
 teilweise aufgezogen.

Aquarellierte Kohlezeichnung, 29,7 x 21 cm,
 CHF 200/300.–
 gerahmt

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



668

668
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
 Genf 1883-1964 Genf

Tanzende Frau

Unten rechts Stempel "ATELIER GUSTAVE
 FRANCOIS BARRAUD".

Aquarellierte Kohlezeichnung,
 LM 25,5 x 16,7 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



669

669
GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD
 Genf 1883-1964 Genf

Zirkusreiter

Unten rechts Stempel "GUSTAVE FRAN-
 COIS BARRAUD ATELIER". Rückseitig eine
 Portrait-Studie in Bleistift.

Aquarellierte Kohlezeichnung, 28,4 x 34 cm,
 gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

670

GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD

Genf 1883-1964 Genf

“La conversation”

Unten links signiert “G. François”. Rückseitig
Etikette “Kunstgalerie Meisterschwanden, La
conversation”.

Oben in der Mitte zwei grössere Einrisse.

Aquarellierte Kohlezeichnung,

LM 41,5 x 61,5 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



670

671

GUSTAVE-FRANCOIS-JULES BARRAUD

Genf 1883-1964 Genf

Frauen in der Landschaft vor dem Meer

Unten rechts der Mitte in Bleistift (in Ligatur)
monogrammiert “MB” sowie Stempel “Atelier
Gustave François Barraud”.

Aquarellierte Bleistiftzeichnung,

LM 21,7 x 16,6 cm, gerahmt CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



671

672

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Stehende Frau

Unten rechts signiert “MBarraud”. Unten links
Stempel “Atel. M. Barraud” mit handschriftli-
cher Nummerierung “720”.

Tusche, LM 24 x 17,5 cm, gerahmt

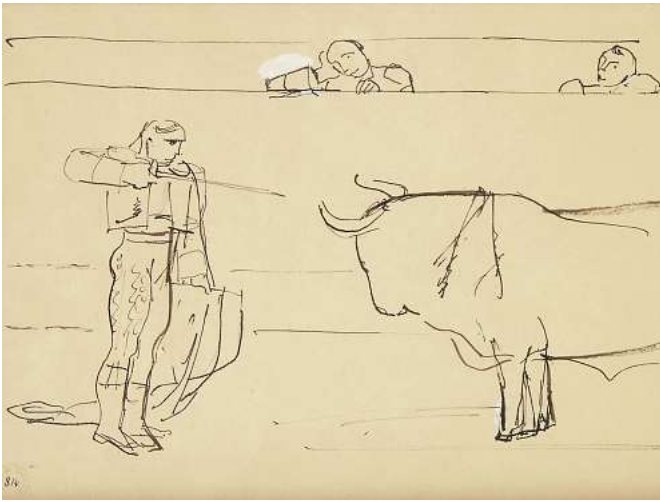
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



672



673



674



675

673
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Der Torero

Unten links Stempel "Atel. M. Barraud" mit handschriftlicher Nummerierung "814".

Bleistift, LM 17,5 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

675
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Weiblicher Akt

Unten rechts Stempel "ATEL. M. BARRAUD" und handschriftlich in Bleistift nummeriert "30H".

Tuschfederzeichnung, 27 x 21,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

674
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Liegende Tänzerin

Unten links signiert "M. Barraud". Unten rechts Atelierstempel "Atel. M. Barraud" handschriftlich nummeriert "1166".

Bleistift, LM 18 x 24 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



676

676
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Städtische Szene in Afrika

Unten rechts signiert "MBarraud".

Gouache, 47,5 x 64 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



677

677
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

La femme de l'artiste

Unten rechts signiert "MBarraud" und datiert "(19)15". Rückseitig Etikette "Galerie Moos, Genève" mit Nummer "2675" sowie Etikette mit Bezeichnung "La femme de l'artiste".

Kohlezeichnung, 44 x 56,5 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



678

678
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Kauerndes Mädchen

Unten in der Mitte signiert "MBarraud" und unten rechts Stempel "Atel. M. Barraud" mit handschriftlicher Nummer "926".

Bleistiftzeichnung, LM 30 x 47,5 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



679

679
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Junge Frau im Hauseingang

Unten rechts Atelierstempel "Atl. M. Barraud" handschriftlich nummeriert "209".

Aquarell über Bleistift, LM 20 x 11,5 cm
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

680
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Sinnender weiblicher Halbakt

Unten rechts signiert "Barraud". Tuschfeder auf braunem Papier, LM 17,7 x 23,8 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



680



681

681
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Boote am Strand

Unten rechts Nachlassstempel "ATEL. M. BARRAUD" mit handschriftlicher Nr. "2390".
 Lavierte Tusche über Bleistift,
 LM 12,3 x 18,1 cm, gerahmt CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



682

682
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Die Malerin

Unten links Nachlassstempel "ATEL. M. BARRAUD" mit handschriftlicher Nr. "1717".
 Bleistiftzeichnung, LM 25,5 19,5 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



683

683
MAURICE BARRAUD
 Genf 1889-1954 Genf

Mädchen an einem Tisch sitzend

Unten rechts signiert "MBarraud" und Stempel
 "ATEL. M. BARRAUD", handschriftlich num-
 meriert "897".
 Bleistiftzeichnung, LM 37 x 26 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

684

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Kauernder Frauenakt

Unten links signiert "M. Barraud".

Tuschfederzeichnung, LM 41,5 x 27,5 cm, gerahmt

CHF 700/900.-
EUR 465/600.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



684



685

685

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Sitzender weiblicher Akt

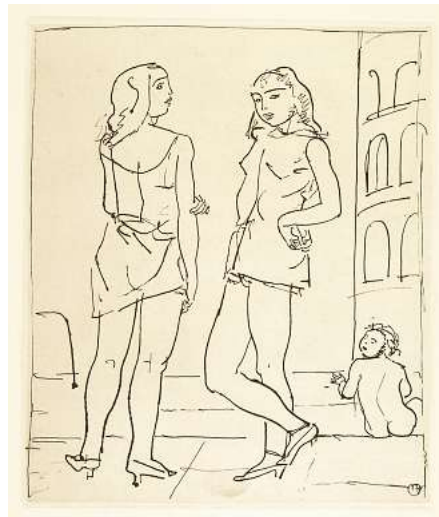
Unten rechts signiert "M. B." und in der Mitte Stempel "MB".

Aquarellierte Bleistiftzeichnung, LM 30 x 20,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.-
EUR 665/1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



686



686

686

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Folge von 4 Blatt der Suite Espagnole

Entstanden 1926. Blatt III: Les Fillettes de Barcelone - Blatt IV: La chercheuse de poux - Blatt V: Les buveurs - Blatt VII: Quadro de Flamenco. Ausser Blatt IV jeweils unten rechts in der Platte monogrammiert "MB".

Radierungen, je ca. 25 x 30 cm

CHF 600/800.-
EUR 400/535.-

Literatur:

Pierre Cailler/Henri Darel, Catalogue illustré de l'oeuvre gravé et lithographié de Maurice Barraud, Nr. 133, Nr. 134, Nr. 135 und Nr. 137.



686



686



688

688
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Soldat und Tänzerin

Unten links signiert "Barraud" und unten rechts Nachlassstempel mit Nr. "835".

An den Rändern Flecken von Klebstoffresten.

Tuschfeder, 21,6 x 17,7 cm, gerahmt

CHF 350/450.-

EUR 235/300.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

687

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Saltimbanques

1939. Unten rechts signiert "M. Barraud", links im Stein monogrammiert "MB".

Lithographie, LM 37,2 x 28 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-

Literatur:

Pierre Cailler et Henri Darel, Catalogue illustré de l'oeuvre gravé et lithographié de Maurice Barraud, Skira, Genève 1944, Nr. 195.

689

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Mädchenkopf

Unten rechts signiert "M.Barraud". Rückseitig Stempel "Atel.M.Barraud" mit handschriftlicher Nr. "1595".

Tuschfeder, LM 21,9 x 20,8 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



690

690

MAURICE BARRAUD

Genf 1889-1954 Genf

Landschaft

Unten links Stempel "ATEL. M. BARRAUD" und handschriftlich nummeriert "780".

Bleistiftzeichnung auf Karton, 19,8 x 29,2 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

691
MAURICE BARRAUD
Genf 1889-1954 Genf

Mädchenporträt

Unten links in Bleistift signiert "M Barraud".
Oben rechts Stempel "Atel. M. Barraud" und
handschriftlich nummeriert "1046".

Bleistift, LM 30,8 x 23,4 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



691

692
PAUL BASILIUS BARTH
Basel 1881-1955 Riehen

Studie zu einer Blume

Unten mittig monogrammiert "P.B.", datiert
"14. Aug. (19)18" und bezeichnet "Dessin en
attendant".

Tuschfeder, laviert, 27 x 21,5 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



692

693
PAUL BASILIUS BARTH
Basel 1881-1955 Riehen

Südliche Landschaft

Unten rechts signiert "P. Barth".
Tusche, Farb- und Bleistift, LM 20,5 x 25,5 cm,
gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



693

694
WOLF BARTH
Geb. 1926 in Basel

Ohne Titel

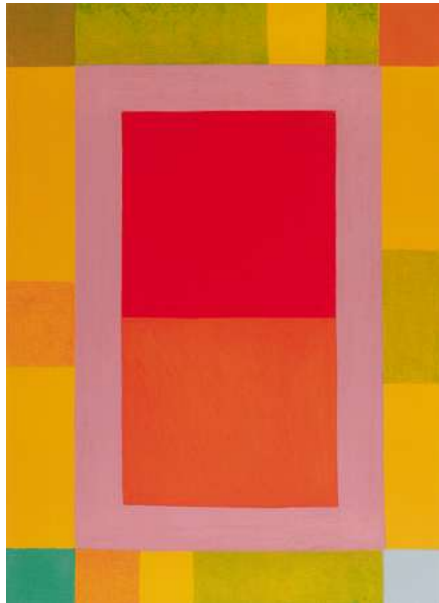
Unten rechts signiert "Barth", links nummeriert
"36/75".

Farblithographie, 73,5 x 54 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:
Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



697



698

697

WOLF BARTH

Geb. 1926 in Basel

Ohne Titel - Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Barth" und nummeriert "8/75".

Farbserigraphie, 73 x 54 cm, gerahmt

CHF 300/450.-

EUR 200/300.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

698

WOLF BARTH

Geb. 1926 in Basel

Ohne Titel - Komposition mit geometrischen Formen

Unten rechts signiert "Barth" und nummeriert "23/75".

Farbserigraphie, 75 x 53,5 cm, gerahmt

CHF 300/450.-

EUR 200/300.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

699

ARNOLD BRÜGGER

Meiringen 1888-1975 Meiringen

Grindelwaldgletscher

Unten rechts signiert "Brügger".

Bleistift, 33 x 25 cm, gerahmt CHF 400/500.-

EUR 265/335.-



699



695

ULRICH BINDER

Geb. 1958 in Luzern

Ohne Titel - Vier Tuschzeichnungen

Ein Blatt signiert "U. Binder" und datiert "(19)82".

Tusche, Blattgrösse je ca. 16 x 22 cm, gerahmt
(in zwei Rahmen)

CHF 300/450.-

EUR 200/300.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



695

696*

SERGE BRIGNONI

Chiasso 1903-2002 Zollikofen

Komposition

Unten rechts signiert "S.Brignoni" und datiert "1975" sowie links nummeriert "20/100".

Farblithographie, 41,5 x 58,5 cm

CHF 250/300.-

EUR 165/200.-



696



700

700

HANS ERNST BRÜHLMANN

Amriswil 1878-1911 Stuttgart

Liegende in Landschaft mit Baum

Unten rechts monogrammiert "HB". Beigegeben als Bestandteil der alten Rahmung Rückendeckel mit der Widmung "H. Brühlmann Geschenk der Frau Nina Brühlmann Frühjahr 1920" und Original-Unterlage rückseitig "Herrn Dr. Finck in Verehrung von Frau Nina Brühlmann Ende Mai 1920".

Bleistift, 11,5 x 19 cm, gerahmt

CHF 3 500/5 000.-

EUR 2 350/3 350.-

Provenienz:

Geschenk der Frau Nina Brühlmann an Herrn Dr. Finck, 1920.

Hans Ernst Brühlmann verbrachte seine Jugendjahre in der Ostschweiz und schloss die Kantonsschule St. Gallen mit der Matura ab. Anschliessend besuchte er die Kunstgewerbeschule Zürich, ab 1899 mit Unterbrechungen die Kunstakademie Stuttgart und erregte dort die Aufmerksamkeit Adolf Hölzels. 1906 unternahm er eine Studienreise nach Italien. 1908 hielt er sich dank finanzieller Unterstützung des Kunstmäzens Theodor Reinhart einige Monate in Paris auf, wo er neben anderen besonders die Kunst Paul Cézannes entdeckte. Danach Heirat mit Nina Bindschedler, einer in Stuttgart ausgebildeten Sängerin. Am 29. September 1911 erschoss er sich nach jahrelanger Krankheit in Stuttgart. - Nach seinem Tode fanden in Zürich, Basel, Hagen und Köln Gedenkausstellungen statt, danach gerieten der Künstler und sein Werk in Vergessenheit und werden erst heute wiederentdeckt. Eine Ausstellung war vom 8. Februar bis 3. Mai 2009 in der Fondation Sanen in Studen, eine andere vom 17. Mai bis 12. Juli 2009 im Museum Langmatt in Baden zu sehen.



701

701
ALOIS CARIGIET
 Truns 1902-1985 Truns

Waldweg

Unten rechts monogrammiert "A.C." und mittig bezeichnet "Roden".

Bleistift, 29 x 20,8 cm, gerahmt, unter Passepartout gebräunt

CHF 1 000/1 200.-

EUR 665/800.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



702

702
ALOIS CARIGIET
 Truns 1902-1985 Truns

"Rokokovase vor weiss"

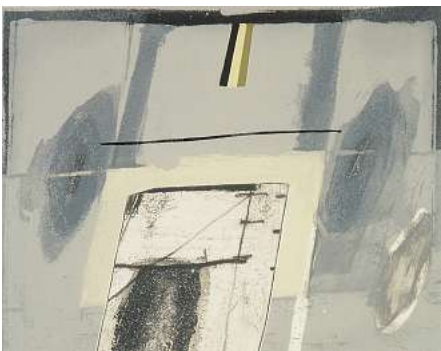
Unten rechts signiert "A. Carigiet", datiert "(19)69" und links nummeriert "49/200".

CHF 1 000/1 200.-

EUR 665/800.-

Literatur:

Hans Neuburg, Alois Carigiet, Freie Graphik/ Aquarellierte Zeichnungen und Lithographien, Zürich 1980, S. 71, mit Abb.



703



703

703
MARTIN CLEIS
 Geb. 1946 in Basel

2 Blatt: Ohne Titel

Beide Blätter unten rechts signiert "MGleis", links nummeriert "43/60" bzw. "38/60".

Farbaquatintas, je 31 x 39 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



704

704
COGHUF
 eigentlich **ERNST STOCKER**
 Basel 1905-1976 Muriaux

Männerbildnis
 Unten rechts signiert "Coghuf" und datiert
 "(19)28".

Aquarell, 68 x 51 cm, gerahmt CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

705
COGHUF
 eigentlich **ERNST STOCKER**
 Basel 1905-1976 Muriaux

Figurenkomposition
 Unten rechts signiert "Coghuf" und datiert
 "(19)28".

Gouache über Bleistift, 19,5 x 68 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



705



706

706

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

“Bergsee”

Im linken Unterrand eigenhändig betitelt, ohne Jahr (um 1920). Rückseitig Fragment einer technischen Zeichnung zu einem Uhrwerk (bezeichnet “Rollengang” & “Freier Ankerengang”).
Aquarellierte Kreide, 36 x 25 cm

CHF 1 500/1 800.–

EUR 1 000/1 200.–

707

HEINRICH DANIOTH

Altdorf 1896-1953 Flüelen

Liegende Figur in Stall

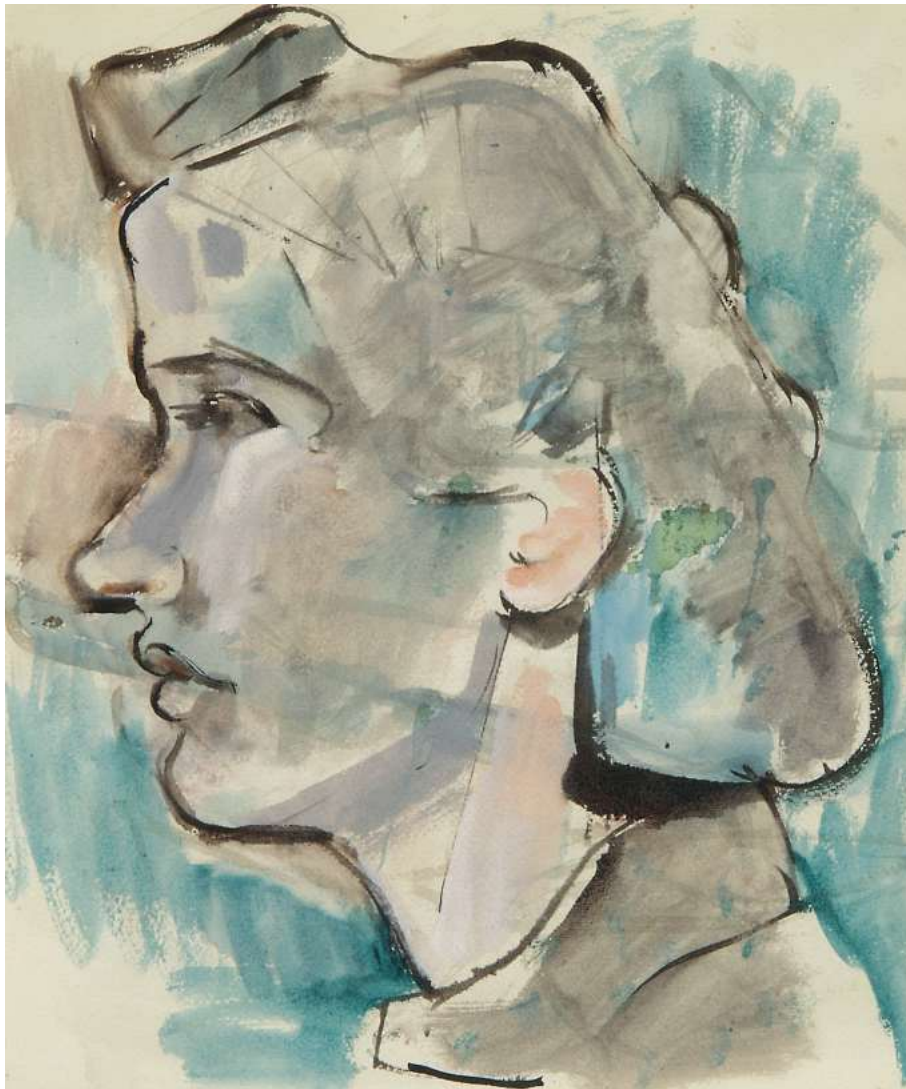
Monotypie, 17 x 20,5 cm

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–



707



708

708
HEINRICH DANIOTH
Altdorf 1896-1953 Flüelen

Frauenkopf im Profil
Ohne Jahr, um 1946.
Aquarell und Tusche, LM 45 x 37 cm, gerahmt
CHF 15 000/17 000.–
EUR 10 000/11 350.–



709

709

NUMA DONZE

Basel 1885-1952 Riehen

Entwurfskizze zu "Befreiung" 1906

Auf dem Rücken Hinweis zur Autorenschaft und Titel des Gemäldes in der öffentlichen Kunstsammlung Basel.

Aquarell und Bleistift, 11 x 10,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

710

JACQUES DÜBLIN

Oberwil 1901-1978 Oberwil

Gebirgslandschaft mit Kühen

Unten rechts signiert "J. Dublin" und datiert "(19)29".

Aquarell über Bleistift, LM 43,8 x 61,3 cm, gerahmt

CHF 750/850.–

EUR 500/565.–



711

711*

THEO EBLE

Basel 1899-1974 Basel

Abstrakte Komposition

Unten rechts signiert "Eble" und datiert "(19)51".

Gouache im Oval, 39,5 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

712

FRANZ ELMIGER

Ermensee 1882-1934 Luzern

Rind

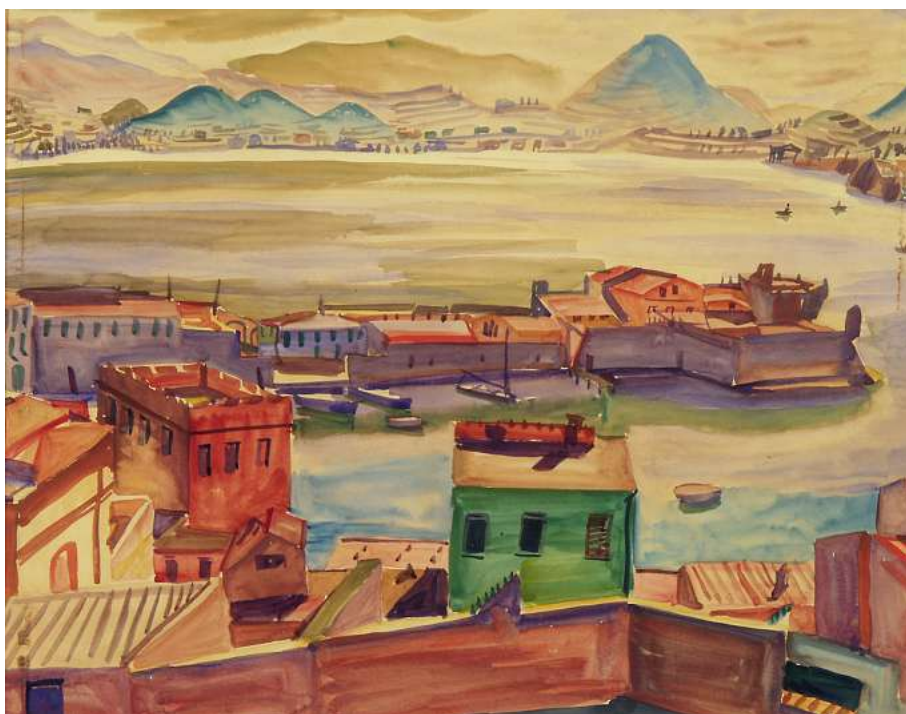
Auf Rückendeckel bezeichnet und Hinweis "Oeuvre-Kat.-Nr. 1079".

Schwarze Kreide auf blau-grauem Papier,

LM 21,8 x 27,7 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–



713

713
IGNAZ EPPER
 St. Gallen 1892-1969 Ascona

Hafenlandschaft
 Aquarell, 41 x 51 cm, gerahmt

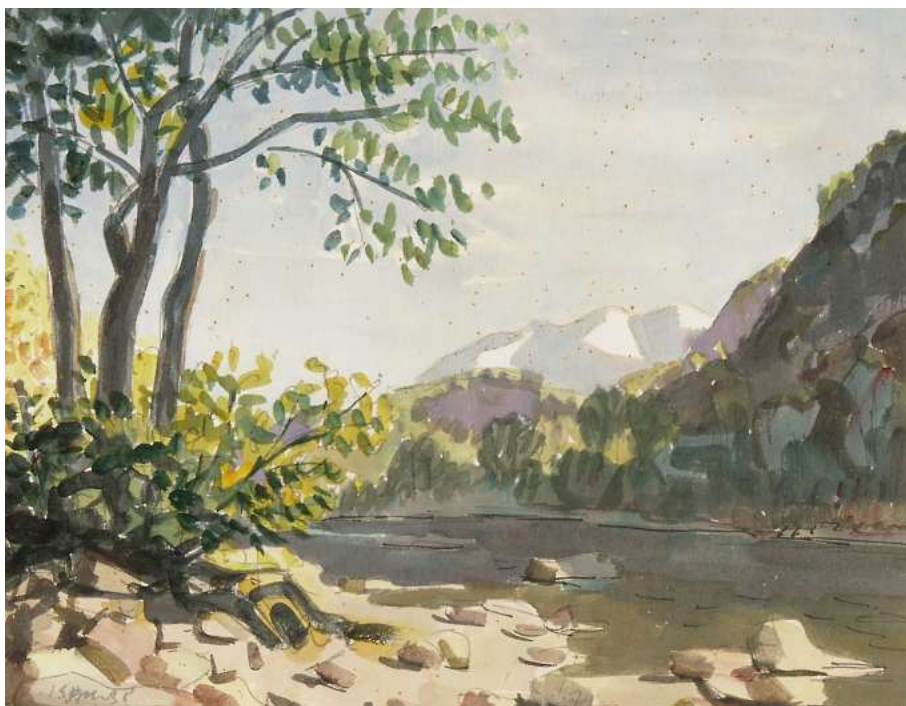
CHF 1 500/1 800.–
 EUR 1 000/1 200.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

714*
IGNAZ EPPER
 St. Gallen 1892-1969 Ascona

Am Seeufer
 Unten links signiert "I. Epper" und datiert
 "(19)38"
 Aquarell, LM 28,5 x 36,5 cm

CHF 1 000/1 200.–
 EUR 665/800.–



714



715

715
HANS ERNI
Geb. 1909 in Luzern

Liebespaar
Unten rechts signiert "Erni" und datiert
"6.3.(19)88".

Tempera auf Papier, 38 x 16,5 cm, gerahmt
CHF 8 000/10 000.–
EUR 5 350/6 650.–

716

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

2 Blatt Illustrationen aus dem Kassetttenwerk Erotidien

1973. Blatt 7 und 20 der Serie. Beide Blätter unten im Bild signiert "Erni". Verlag Ernst Scheidegger, Zürich.

Prägedrucke, LM je 46,5 x 18 cm, gerahmt
CHF 500/600.–
EUR 335/400.–

Literatur:

Jean-Charles Giroud, Hans Erni, Catalogue raisonné des livres illustrés, Patrick Cramer, Genève 1996, S. 204, Nr. 58/7 und 20.



716

717

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Porträt des Vaters des Künstlers

1950. Im Unterrand rechts in Bleistift signiert "Erni" und dediziert und datiert "27.I.50", links nummeriert "8/50". Minim stockfleckig.

Rötél-Radierung, 31 x 23,5 cm, gerahmt
CHF 350/450.–
EUR 235/300.–

Äusserst seltenes Blatt.



717

718

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Studie - Engel erscheint jungem Paar

Tuschfeder, laviert, 42 x 59,5 cm

CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

719

HANS ERNI

Geb. 1909 in Luzern

Zwei Gegenstücke: Zwei Pferde & Büffel

Entstanden 1956. Beide Blätter unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "133/200" bzw. "165/200".

Farblithographien auf schwarzem Papier, je ca. 38 x 48 cm, gerahmt
CHF 600/700.–
EUR 400/465.–

Literatur:

Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 197 und 198.



719



719



721

720
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Couple sur fond vert

1964. Im Bildteil unten rechts in Bleistift signiert "Erni", links nummeriert "27/50".
 Lithographie in drei Farben, 41 x 41 cm, gerahmt
 CHF 350/450.–
 EUR 235/300.–

Literatur:
 Pierre Cailler, Catalogue raisonné de l'oeuvre lithographié et gravé de Hans Erni, Tome deuxième, Lithographies de 1958 à 1970, Nr. 350.

Sehr seltenes Blatt in einer kleinen Auflage.

721
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Socrate et Diotime

1941. Illustration zu "Platon, Le Banquet".
 Unten rechts signiert "Erni", links datiert "10.3.42".
 Radierung, 23,4 x 17,8 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Literatur:
 Jean-Charles Giroud, Hans Erni, Catalogue raisonné des livres illustrés, Patrick Cramer, Genève 1996, S. 28, Nr.3/11.



722

722
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Der Hühnerhof

1955. Unten rechts signiert "Erni", links nummeriert "179/200".
 Lithographie in vier Farben, 50 x 65 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Literatur:
 Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 165.



723



724

723
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Sokrates und die Jugend

1969. Unten rechts in Bleistift signiert "Erni", im Stein datiert "27.III.69", links nummeriert "73/200".
 Lithographie 5 farbig, 70,7 x 51,1 (90 x 63) cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Literatur:
 Hans Erni, Werkverzeichnis der Lithographien, Nr. 466, mit zusätzlich ganzseitiger Abbildung S. 165.

724
HANS ERNI
 Geb. 1909 in Luzern

Kostümentwurf zu Prométhée

Aufgeführt in Avenches 1941. Unten links datiert "27.3.41" und signiert "Erni". Aufgezogen.
 Schwarze Kreide, 33 x 22 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

725

LILI ERZINGER

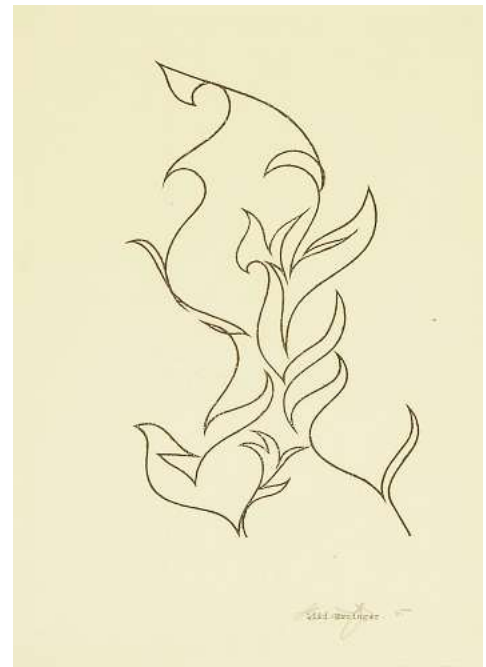
Zürich 1908-1964 Neuchâtel

“aufschwung”

Unten rechts mit Schreibmaschine und in Bleistift signiert “Lili Erzinger” und datiert “45”.

Linearer Druck, 29,5 x 21 cm CHF 300/450.–
EUR 200/300.–

Lili Erzingers Schaffen wurde stark geprägt von ihrer Pariserzeit, wo sie unter anderem an der Chaumière mit Fernand Léger in Kontakt kam und später die Bekanntschaft mit dem Ehepaar Teuber-Arp machte, deren Einfluss aus dem vorliegenden Werk gut ersichtlich ist. Seit 1945 - auf Bitte von Jean Arp - begab sie sich in das Atelier Arps in Meudon, um einige Werke von Sophie Taeuber-Arp zu vervollständigen und zu restaurieren. - Werke von Lili Erzinger wurden u.a. gezeigt in einer Ausstellung in der Collection Ebel, Basel 1991 und einer Ausstellung mit zeitgenössischer Kunst von Neuenburger Künstlerinnen im Kunstmuseum Neuenburg 2008/2009.



725

726

HANS FALK

Zürich 1918-2002 Urdorf

“Circus”

Am linken Rand signiert “Hans Falk” und unten mit Bleistift bezeichnet “Cellophan Original Buchsujet (...) Hans Falk, 81” sowie bezeichnet “Circus”.

Mischtechnik auf Cellophan, 30,5 x 26,5 cm,
gerahmt CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



726

727

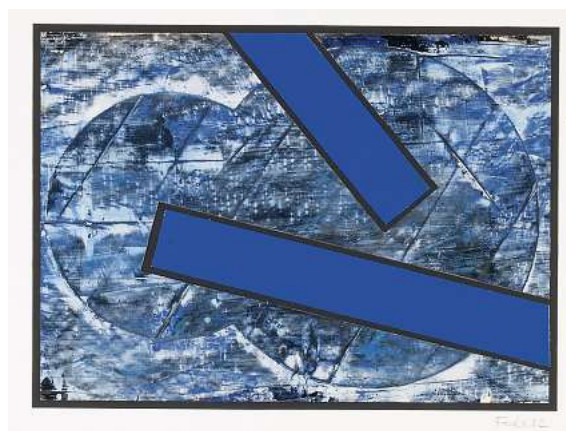
FRANZ FEDIER

Erstfeld 1922-2005 Bern

Komposition in Blautönen

Unten rechts signiert “Fedier” und datiert “(19)82”.

Mischtechnik und Collage, 37 x 50 cm
CHF 500/800.–
EUR 335/535.–



727

728

FRANZ FEDIER

Erstfeld 1922-2005 Bern

Ohne Titel

Unten rechts signiert “Fedier”, links bezeichnet “épreuve d’artiste”.

Farblithographie, Blattgröße 76 x 56,5 cm
CHF 350/450.–
EUR 235/300.–



728



729

729*

TSUGUHARU FOUJITA

Edogama (Tokyo) 1886-1968 Zürich

Le Matin

1956. Unten rechts signiert "Foujita", links nummeriert "161/220".

Lithographie, LM 55 x 40,5 cm, gerahmt
 CHF 500/700.–
 EUR 335/465.–



730



731



732

730

GUSTAV ADOLF GAMPER

Trogen 1873-1948 Zürich

Gebirgslandschaft mit verschneiter Bergkette

Unten links monogrammiert "GG".
 Aquarell, LM 21,5 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

731

GUSTAV ADOLF GAMPER

Trogen 1873-1948 Zürich

Winterlandschaft

Unten rechts monogrammiert "GG".
 Aquarell über Bleistift, 19,5 x 24 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

732

NELL GATTIKER

Richterswil 1906-1997 Zürich

"jungendlich"

Auf der Unterlage unten rechts signiert
 "Nell Gattiker", links betitelt und bezeichnet
 "Serigraphie 3/4".

Farbserigraphie, 19 x 15,8 cm CHF 250/300.–
 EUR 165/200.–

733

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Violette Blumen

Unten links signiert "F. Gehr" und bezeichnet
"Handdruck".

Farbholzschnitt, 20,6 x 19,8 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 800/935.–



733

734

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Rote Blumen

Unten links signiert "F. Gehr" und bezeichnet
"Handdruck".

Farbholzschnitt, 17,4 x 21,8 cm

CHF 1 200/1 400.–

EUR 800/935.–



734

735

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Florale Abstraktion

Unten rechts signiert "F. Gehr" und bezeichnet
"M.1:5" sowie unten links datiert "12. Nov. 56".

Aquarell, 33,5 x 33,5 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 200.–

EUR 1 000/1 450.–

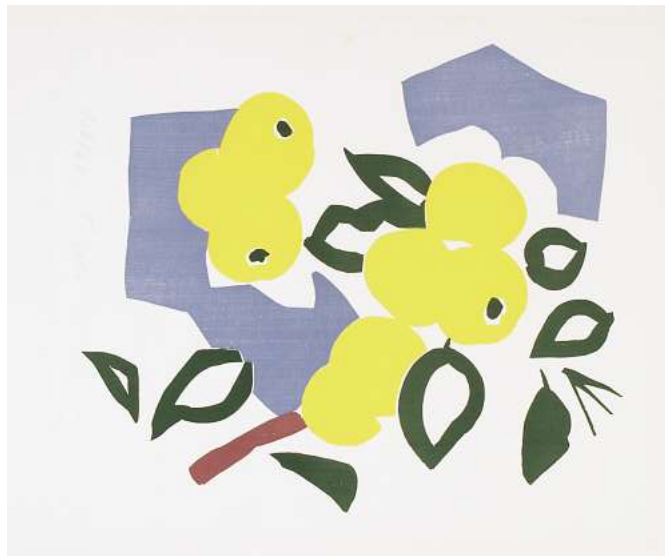
Leicht stockfleckig



735



736



737

736

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Zwei stehende Heilige

Unten rechts signiert "F. Gehr".

Gouache auf Papier, auf Karton aufgezogen,

LM 30 x 18 cm , gerahmt CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–

737

FERDINAND GEHR

Niederglatt 1896-1996 Altstätten

Äpfel

Unten in der Mitte signiert "F. Gehr", links nummeriert "150/60".

Farbholzschnitt, Blattgrösse 65 x 50 cm

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

738

CHARLES GERIG

Wassen 1932-2005 Luzern

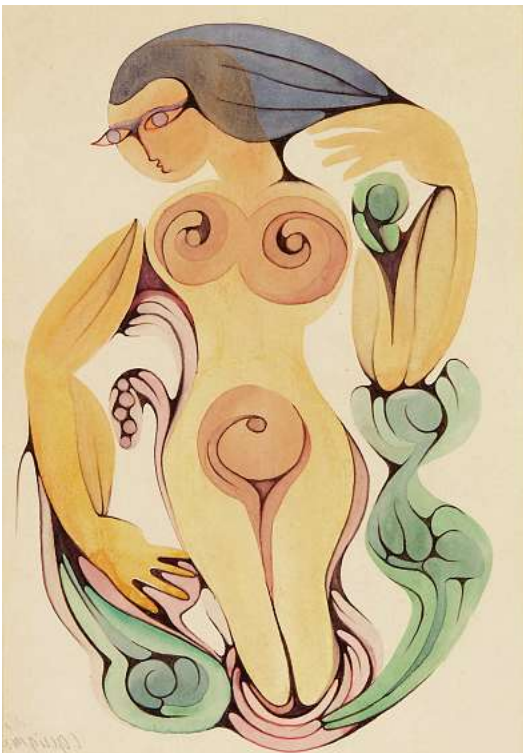
Akt

Unten links spiegelverkehrt signiert "C. Gerig", datiert "1968" und bezeichnet "1/1". Rückseitig Atelierstempel des Künstlers.

Aquarell, 29 x 19,8 cm

CHF 300/450.–

EUR 200/300.–



738

739

HANS-RUEDIGER

Geb. 1940 in Chur

Passage

Unten rechts signiert "H. Giger" und unten links nummeriert "22/70".

Serigraphie, 89,9 x 69,8 cm

CHF 320/360.–

EUR 215/240.–



740

740
WILHELM GIMMI
Zürich 1886-1965 Chexbres

Badende

Oben links signiert "Gimmi" und datiert
"(19)64".

Öl auf Papier, über Kohlezeichnung,

43,6 x 53 cm, gerahmt CHF 3 000/4 000.–
EUR 2 000/2 650.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



741

741
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

Porträt eines Herren

Unten rechts signiert "Gimmi" und datiert "1962".

Kohlezeichnung, LM 37,3 x 25 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



744



742



743

742
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

Badende

Unten rechts signiert "Gimmi" und datiert "(19)57".

Gouache über Bleistift, LM 30 x 40 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

743
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

Über den Dächern

Unten rechts signiert "W. Gimmi" und datiert "(19)34"

Tusche auf Papier, auf Karton aufgezogen,
 47,5 x 63,5 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

744
WILHELM GIMMI
 Zürich 1886-1965 Chexbres

"Le peintre et son modèle"

Unten links signiert "Gimmi". Rückseitig
 Etikette "Paul Vallotton, Lausanne, Gimmi Wil-
 helm, Le peintre et son modèle, Nr. 10612".

Bleistift, LM 30,8 x 22 cm, gerahmt
 CHF 300/450.–
 EUR 200/300.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

745*

FRANCOIS-MARC-EUGENE GOS

Genf 1880-1975 Genf

Matterhorn

Unten links signiert "F. Gos".

Pastell und Gouache, LM 48,5 x 44,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–



745

746

MAX GUBLER

Zürich 1898-1973 Zürich

Sitzende Frau

Unten links signiert "M gubler" und Wasserzeichen. Rückseitig Studie eines Frauenkopfes.

Kohlezeichnung, 61 x 47,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

747

EDUARD GUBLER

Zürich 1891-1971 Zürich

Landschaft

Unten links Signatur "Gubler".

Aquarell, LM 15,5 x 21,6 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



746

748

EDUARD GUBLER

Zürich 1891-1971 Zürich

Landschaft mit Dorf

Unten links signiert "Gubler".

Aquarell, LM 13,5 x 18,8 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



747



748



749

749
MAX GUBLER
Zürich 1898-1973 Zürich

Zwei Männer
Unten links nummeriert "62/100".
Holzschnitt, 48,5 x 32,5 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:
Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

750
THOMAS ERNST GUBLER
Zürich 1895-1958 Zürich

Sinnende
Rückseitig signiert "Ernst Gubler". Unten links
Wasserzeichen "PMF (Italia)".
Gouache, 46 x 31 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 200.–
EUR 665/800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



750



751

751
ROLAND GUIGNARD
Aarau 1917-2004 Rombach

Vor dem Spiegel
Unten rechts signiert "R. Guignard" und datiert
"(19)46".
Kohle und Bleistift auf Papier,
LM 32,3 x 25,5 cm, gerahmt
CHF 200/250.–
EUR 135/165.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



752



752

752
ROLAND GUIGNARD
Aarau 1917-2004 Rombach

2 Blatt: Colpo & Luna
Beide Blätter unten rechts signiert "Guignard",
links nummeriert "34/110".
Farblithographien, je 37 x 29,5 cm, gerahmt
CHF 400/600.–
EUR 265/400.–

Provenienz:
Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

753

BEATRICE GUYER

Zürich 1920-2005 Oetwil am See

“Grevasalvas Ober-Engadin”

Rückseitig signiert “B. Guyer” und betitelt.

Gouache, 35,5 x 49,5 cm, gerahmt

CHF 500/600.–

EUR 335/400.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

*Der Piz Grevasalvas - “Heidi-Berg” - ist ein
mächtiger Gipfel über dem Silser See.*



753

754

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Blumenstillleben

Unten rechts signiert “LHaeffliger” und datiert
“(19)58”.

Ölkreide, LM 54 x 26,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



755

LEOPOLD HAEFLIGER zugeschrieben

Luzern 1929-1989 Luzern

Porträt einer jungen Frau mit Hut

Mischtechnik mit Öl und Bleistift auf Karton,
20,3 x 14,8 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–



755

756

LEOPOLD HAEFLIGER

Luzern 1929-1989 Luzern

Winterlandschaft mit rosafarbenem Haus

Unten rechts signiert “LHaeffliger” und datiert
“(19)53”.

Ölkreide, 27 x 42 cm, gerahmt

CHF 1 600/1 800.–

EUR 1 050/1 200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



756

754



757

757
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Frauenporträt

Unten rechts signiert "PHaefliger" und datiert "(19)54". Papier gebräunt.

Kohle, 50 x 40 cm, gerahmt

CHF 300/500.-
 EUR 200/335.-



758

758
LEOPOLD HAEFLIGER
 Luzern 1929-1989 Luzern

Sammlung von 8 Skizzen
 Entstanden 1955.

Kugelschreiber, Blattgrösse je ca. 25 x 15 cm,
 gerahmt

CHF 350/500.-
 EUR 235/335.-

Einige Skizzen vom Vorbesitzer betitelt: "Herr und Gebieter" - "Arzt und Patientin" - "Die Einsame" - "Die Familie" - "Die Hausfrau" - "Der Beamte". Auf dem Rückendeckel der ersten Skizze Bemerkung des Vorbesitzers "... alle Skizzen wurden an einer feucht-fröhlichen Zusammenkunft in Horw hingeworfen ... 1955".



758



760

759
ROBERT HAINARD
 Genf 1906-1999 Genf

Vulcain

Unten rechts signiert "Robert Hainard", links nummeriert "27/90". Im Stock unten links bezeichnet und datiert "Bernex", "28 Oct. 1945".

Farbholzschnitt, 9 x 9 cm, gerahmt
 CHF 300/450.-
 EUR 200/300.-

760
WILLI HARTUNG
 Zürich 1915-1987 Sternenberg

Sonnenuntergang

Unten rechts signiert "Willi Hartung", links bezeichnet "Probedruck", im Bild unten links datiert "1967".

Zinkätzung, 36 x 45 cm, gerahmt
 CHF 300/450.-
 EUR 200/300.-

Provenienz:
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

761
WILLI HARTUNG
Zürich 1915-1987 Sternenberg

Gewitter in den Bergen

Unten rechts signiert "Willi Hartung", links nummeriert "85/100", im Bild datiert "1983".
Farblithographie, 42,5 x 33 cm, gerahmt

CHF 300/450.-
EUR 200/300.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



761

762
PETER HERBENER
Zug 1933-2001 Basel

Ohne Titel

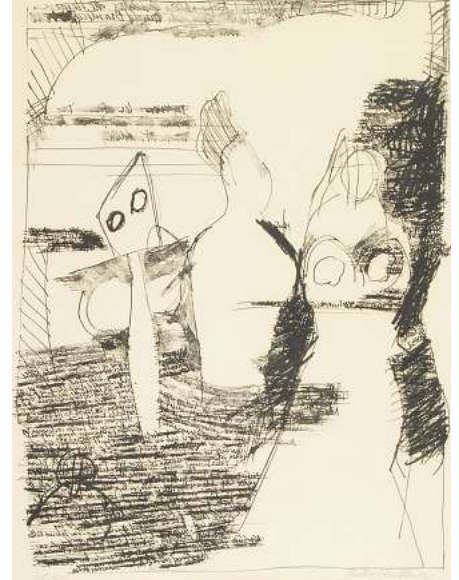
Unten rechts signiert "Peter Herbener", links nummeriert "25/25".

Lithographie, LM 59 x 44 cm, gerahmt

CHF 300/400.-
EUR 200/265.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



762

763
ADOLF HERBST
Emmen 1909-1983 Zürich

Südliche Landschaft

Unten links signiert "Herbst" und datiert "(19)46".

Aquarell und Tuschkfeder, LM 31 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 700/900.-
EUR 465/600.-

764
ADOLF HERBST
Emmen 1909-1983 Zürich

Zwei Darstellungen auf einem Blatt: "Regina" und Zwei Frauen im Gespräch

Unten rechts in Bleistift signiert "Herbst" und datiert "(19)74", links nummeriert "18/50".

Zwei Tonlithographien, Bildgrösse je 36 x 34 cm
CHF 300/400.-
EUR 200/265.-



763

765

ADOLF HERBST

Emmen 1909-1983 Zürich

Sich aufbäumendes Pferd

Unten links signiert "herbst".

Lavierte Tuschfeder, 28 x 18 cm, gerahmt

CHF 600/700.-

EUR 400/465.-



765

766

ADOLF HERBST

Emmen 1909-1983 Zürich

"Stehende Frau"

Unten rechts signiert "herbst" und auf dem

Passepartout bezeichnet "Stehende Frau".

Aquarell und Filzstift, auf Karton aufgezogen,

19,9 x 12,8 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-



766



767

767

ERNST GEORG HEUSSLER

Basel 1903-1982 Zürich

"Les enfants du Paradis"

Unten rechts signiert "E.G. Heussler". Rückseitig signiert "E.G. Heussler", datiert "Zürich 1967" und bezeichnet "Les enfants du Paradis".

Tusche und Aquarell, 26,5 x 23,5 cm, gerahmt

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

768

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Studie zur "Adoration", rückseitig Frauenstudie

Unten rechts Signaturstempel "Ferd. Hodler".
Unten links Prägestempel Succession Ferd.
Hodler mit handschriftlicher Nummerierung
"No.3". Oben rechts bezeichnet "Adoration
(...)". Rückseitig Stempel Succession Genf 1958
mit Unterschrift von Bertha Hodler.
Bleistift, LM 42 x 16,5 cm bzw. LM 42 x 17 cm,
gerahmt CHF 1 400/1 600.–
EUR 935/1 050.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



768

769

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Weibliche Figurenstudie zur Heiligen Stunde

Unten links Signaturstempel "Ferd. Hodler"
sowie Prägestempel der Succession Ferd. Hodler.
Rückseitig Stempel der Succession, Genf 1958
unterschrieben von Bertha Hodler.

Bleistift auf Pauspapier, 26,5 x 13,5 cm, gerahmt
CHF 1 200/1 600.–
EUR 800/1 050.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



769

770

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Sitzendes Mädchen

Unten links der Mitte Stempelsignatur "Ferd.
Hodler", Prägestempel "SUCCESSION FERD.
HODLER" und nummeriert "988".

Bleistiftzeichnung, 26,7 x 23,3 cm, gerahmt
CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



770



771

771

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Studie zu Jenenser Student

Unten rechts Signaturstempel "Ferd. Hodler", oben links Prägestempel "Succession Ferd. Hodler" mit der Nummer "981". Etwas stockfleckig.

Bleistiftskizze, LM 25 x 9,5 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



772

772

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Weibliche Figurenstudie zu "Der Tanz"

Unten rechts Stempelsignatur, links Prägestempel "Succession Ferd. Hodler" mit der Nummer "598", rückseitig Stempel "Succession Berthe Hodler, Genève 1958". Minim stockfleckig.

Bleistiftskizze, 44,5 x 19 cm (ungleich geschnitten), gerahmt

CHF 1 000/1 500.-

EUR 665/1 000.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

773

FERDINAND HODLER

Bern 1853-1918 Genf

Weibliche Figurenstudie

Unten rechts Stempelsignatur "Ferd. Hodler" und Prägestempel "SUCCESSION FERD. HODLER", handschriftlich nummeriert "510" sowie Wasserzeichen "P.M.FABRIANO". Rückseitig Ansätze von zwei Frauenstudien in Gouache sowie Stempel "SUCCESSION GENEVE 1958 Berthin Hodler". Rückseitig auf dem Karton Etikette "Galerie Neupert, Zürich". Kreidezeichnung, 43,5 x 58 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–
EUR 1 350/2 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



773

774

ADRIEN HOLY

Saint-Imier 1898-1978 Genf

Sommerlandschaft

Unten rechts signiert "A.Holy" und datiert "(19)35".

Gouache, 36 x 49 cm, gerahmt

CHF 300/450.–
EUR 200/300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



774



775

775

GIOVANNI HUBER

Geb. 1939 in Castelletto d'Orba

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Giov Huber", links nummeriert "38/90".

Farblithographie, 72 x 52,5 cm CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

776

LENZ KLOTZ

Geb. 1925 in Chur

Im Gleichmass

Unten rechts signiert "Klotz" und datiert "(19)73", links nummeriert "6/20".

Farblithographie, 80 x 60 cm, gerahmt
CHF 300/500.–
EUR 200/335.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



776

777

RUDOLF KUENZI

Geb. 1943 in Kilchberg

2 Blatt: "Atelierstrauss" & "Winterstrauss"

Unten rechts signiert "Küenzi", datiert "1990" bzw. "1985", links bezeichnet "e.a." bzw. nummeriert "108/150", in der Mitte betitelt.

Farbholzschnitte, LM 46 x 44 und 40 x 35 cm, gerahmt (beim 2. Blatt fehlt Glas)

CHF 300/450.–
EUR 200/300.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

778

RUDOLF KUENZI

Geb. 1943 in Kilchberg

"Stilleben Juni 93"

Unten rechts signiert "Küenzi", links bezeichnet "Probedruck", in der Mitte betitelt.

Farbholzschnitt, 46 x 59 cm, gerahmt

CHF 200/250.–
EUR 135/165.–

Provenienz:

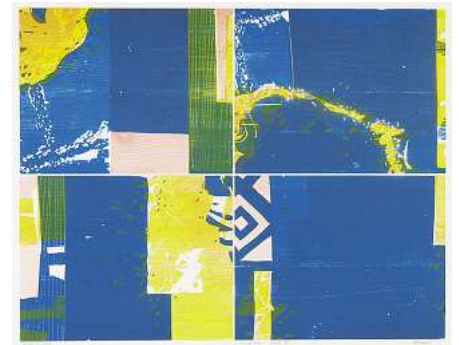
Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



777



777



778

779

LINDI

eigentlich **ALBERT LINDEGGER**

Bern 1904-1991 Bellinzona

Liebespaar

Unten links signiert "Lindi" und datiert "(19)62".

Mischtechnik, 34,5 x 51,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



779

780

LINDI

eigentlich **ALBERT LINDEGGER**

Bern 1904-1991 Bellinzona

Figuren am Strand

Unten links signiert "Lindi" und datiert "1953", rechts undeutlich bezeichnet.

Gouache, 52 x 30 cm, gerahmt CHF 300/450.–

EUR 200/300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

781

CARL WALTER LINER JUNIOR

St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Dorfplatz

Unten rechts signiert "Liner jun." und datiert "(19)44".

Aquarell über Bleistift, 18 x 27 cm, gerahmt

CHF 1 000/1 500.–

EUR 665/1 000.–

Provenienz:

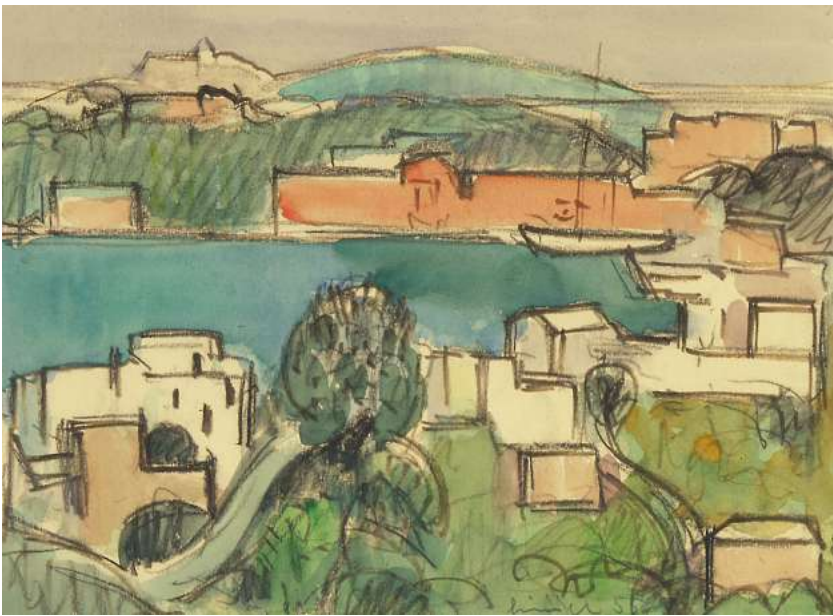
Schweizer Privatsammlung



780



781



782

782
CARL WALTER LINER JUNIOR
 St. Gallen 1914-1997 Appenzell

Porto d'Ischia

Unten rechts der Mitte in Bleistift signiert
 "Liner" und datiert "(19)55".

Aquarell über Kohle, 23,3 x 31,2 cm, gerahmt
 CHF 1 000/1 500.-
 EUR 665/1 000.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

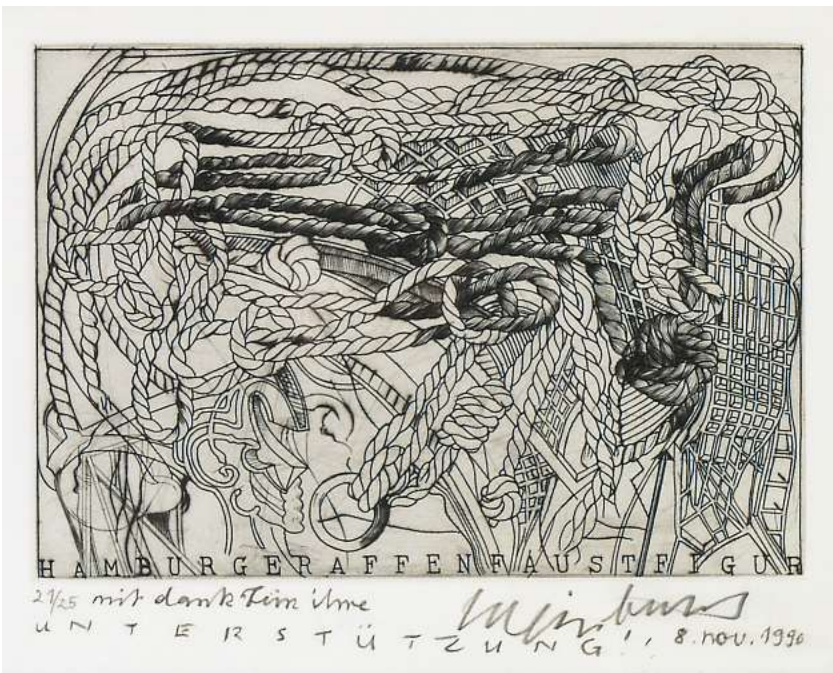
783
BERNHARD LUGINBÜHL
 Geb. 1929 in Bern

Hamburgeraffenfaustfigur

V. Zustand, Auflage 1989. Unten in der Platte
 betitelt, im Unterrand gewidmet "mit dank
 (...) 8. Nov. 1990", signiert "Luginbühl", links
 nummeriert "21/25".

Kupferstich auf Velin d'arches, 23 x 32 cm, ge-
 rahmt
 CHF 300/400.-
 EUR 200/265.-

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



783

784

BERNHARD LUGINBÜHL

Geb. 1929 in Bern

Fanal

Entwurf zum Plakat. Im Unterrand "gut zum druck", signiert "B. Luginbühl" und Widmung. Schwarze Tusche und weisse Deckfarbe,

74 x 48 cm

CHF 2 000/2 500.–

EUR 1 350/1 650.–

Literatur:

Vgl. Werkverzeichnis Marianne Aebersold, Bernhard Luginbühl, Die Druckgraphik 1945-1996, Hatje 1996, S. 326, Nr. 27.



784

785

ERNST MAASS

Berlin 1904-1971 Luzern

"Collage I"

Unten links signiert "Maass" und datiert "(19)68". Rückseitig Künstler-Etikette mit Bezeichnung "Collage I".

Mischtechnik, LM 61 x 41 cm, gerahmt

CHF 1 500/2 000.–

EUR 1 000/1 350.–



785



786

786

EUGEN MAURER

Aarau 1885-1961 Menziken

Bazar

Unten rechts signiert "E. Maurer".

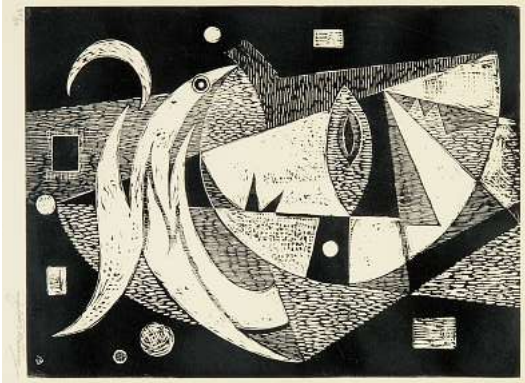
Mischtechnik (Kreide, Gouache, Bleistift),

LM 14,5 x 25 cm, gerahmt CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



787

787

JULIO MEISSNER

Zagreb 1906-1979 Zürich

Harlekin

Unten rechts signiert "Julio Meissner", im

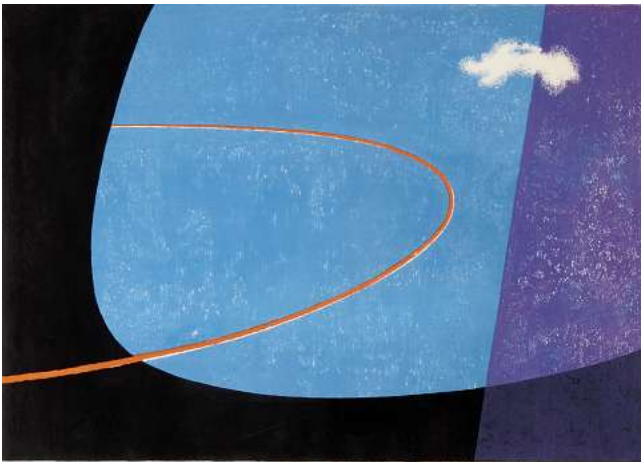
Stock monogrammiert, links nummeriert

"41/50".

Holzchnitt, 42,2 x 31,5 cm, gerahmt

CHF 200/300.–

EUR 135/200.–



788

788

JULIO MEISSNER

Zagreb 1906-1979 Zürich

Leuchtende Schleife

Unten rechts signiert "J.Meissner", links

bezeichnet "épreuve d'artiste".

Farblithographie, 49,5 x 70 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

*Julio Meissner emigrierte 1957 in die Schweiz
und lebte in Zürich.*



789

789

ROLF MEYER

Basel 1913-1990 Besazio

Stilleben

Unten rechts signiert "Rolf M.".

Aquarell, LM 18,5 x 28,5 cm, gerahmt

CHF 600/900.–

EUR 400/600.–

790

RUDOLF MIRER

Geb. 1937 in Vals

“Pax”

Unten rechts signiert “R. Mirer” und datiert “(19)89”, links bezeichnet “KP” (Künstlerprobe).

Farblithographie, Blattgrösse 70 x 49,5 cm

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

791

RUDOLF MIRER

Geb. 1937 in Vals

Zwei Frauen

Unten rechts signiert “R. Mirer” und datiert “(19)90”, links nummeriert “139/180”.

Farblithographie auf B.F.K. Rives, Blattgrösse

73,5 x 57 cm

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

792

PETER MOILLIET

Geb. 1921 in Bern

Liegender Frauenakt

Unten in der Mitte signiert “P. Moilliet”.

Tusche über Bleistift, LM 34,5 x 42 cm, gerahmt

CHF 300/500.–

EUR 200/335.–

Der vor allem bildhauerisch tätige Peter Moilliet ist der Sohn von Louis Moilliet. 1937 arbeitete er kurzzeitig als Gehilfe bei Karl Geiser in Basel und entschloss sich dann zu einer Bildhauerausbildung bei Germaine Richier in Zürich, welche angehende Künstler ausbildete.

793*

MONOGRAMMIST GW

Basler Fastnachtsemele

Unten links monogrammiert “G.W.” und datiert “(19)39”.

Pastellkreide, 53,5 x 38,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–



790



792



793



794

794
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel
 Unten mittig monogrammiert "m.v.m." und
 datiert "(19)71".
 Filzstift, 29,5 x 21 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



795

795
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel
 Unten rechts monogrammiert "m.v.m." und
 datiert "(19)71".
 Filzstift, 29,5 x 21 cm, gerahmt

CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



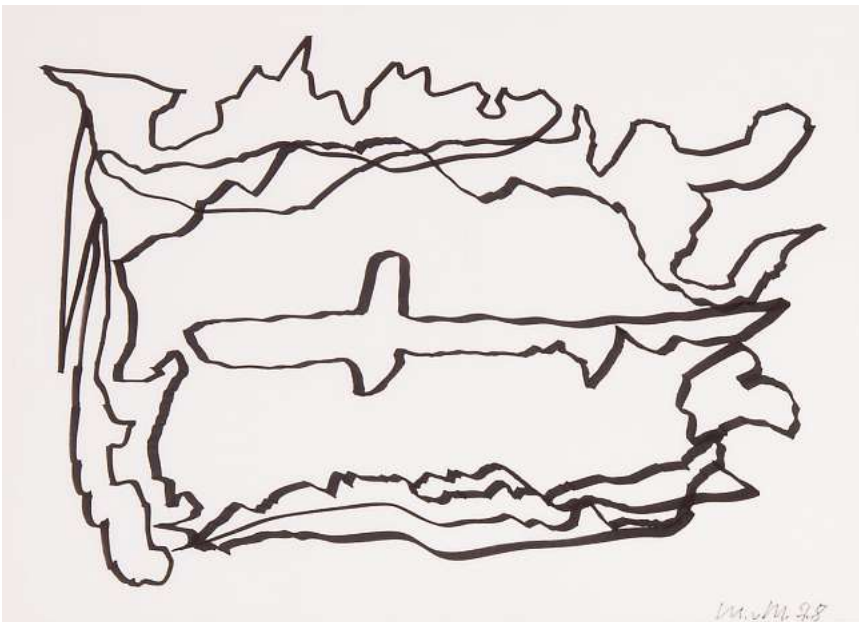
796

796
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Abstrakte Komposition
 Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und
 datiert "(19)75".
 Schwarzer und roter Filzstift auf Papier,
 LM 29 x 18,7 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



797

797
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

"Requiem"
 Unten rechts monogrammiert "M.v.M." und
 datiert "(19)78".
 Filzstiftzeichnung, LM 37,5 x 52,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

798

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - Männerportrait en face

Wohl Selbstportrait. Unten links signiert

“Max von Moos” und datiert “1964”.

Kugelschreiber, 31,5 x 23,5 cm

CHF 400/450.–

EUR 265/300.–



798



799

799

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - Schlangen

Unten in der Mitte signiert “M.v.Moos” und da-

tiert “(19)49”, ganz rechts unten Prägestempel

“Nachlass Max von Moos Luzern 1979”.

Tuschfeder, 29 x 21 cm, gerahmt

CHF 400/600.–

EUR 265/400.–

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell



800

800

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel

Unten rechts signiert “M.v.Moos” und datiert

“(19)52”.

Tuschfeder, 42 x 59,3 cm

CHF 800/1 000.–

EUR 535/665.–

801

MAX VON MOOS

Luzern 1903-1979 Luzern

Abstrakte Komposition

Unten rechts monogrammiert “M.v.M.” und

datiert “(19)77”.

Filzstiftzeichnung, LM 42,1 x 60,3 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

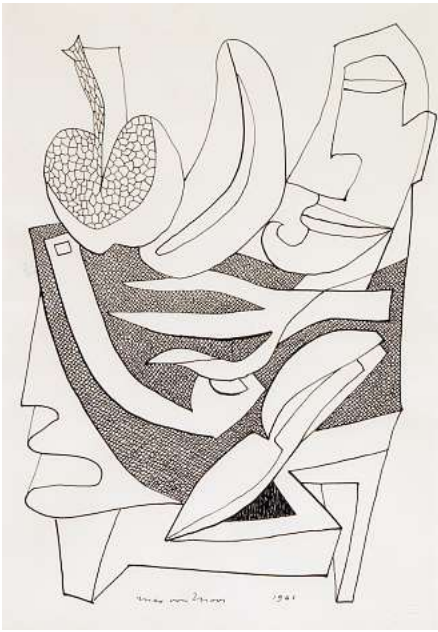
EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



801



802

802
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Ohne Titel - Stilleben mit Gesicht
 Unten in der Mitte signiert "Max von Moos"
 und datiert "1961", ganz unten rechts
 Prägestempel "Nachlass Max von Moos
 Luzern 1979".

Tuschkfeder, 29 x 21 cm, gerahmt

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Provenienz:

Galerie Priska Meier, Zell



803

803
MAX VON MOOS
 Luzern 1903-1979 Luzern

Stadtoriginal "Ölfarbe"

Tusche auf bräunlichem Papier, LM 47 x 28 cm,
 gerahmt

CHF 400/450.-

EUR 265/300.-



804

804
MAX VON MÜHLENEN
 Bern 1903-1971 Bern

Figurengruppe

Unten rechts monogrammiert "M.v.M.".

Tusche und Farbstift, LM 12 x 20,3 cm, gerahmt

CHF 350/450.-

EUR 235/300.-

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



805

805

ALBERT MÜLLER

Basel 1897-1926 Obino TI

Studie eines Frauenbildnisses

Unten rechts mit Nachlassstempel versehen.

Rückseitig nummeriert "319". Auf dem Passepartout bezeichnet "Studie 23 handschriftliche Bezeichnung von E. L. Kirchner, der den Nachlass geordnet hat".

Kreide, 47 x 32 cm, gerahmt

CHF 2 000/3 000.–

EUR 1 350/2 000.–



806

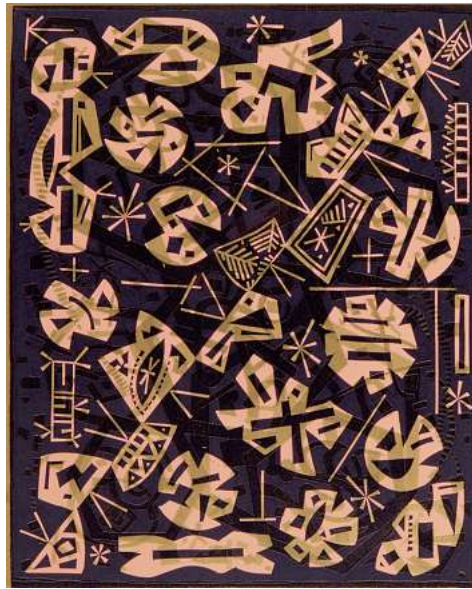
806
HARALD NAEGLI
 eigentlich genannt **Sprayer von Zürich**
 Geb. 1939 in Zürich

Ohne Titel

Unten rechts signiert, links nummeriert
 "22/100".

Farbserigraphie, Blattgrösse 86 x 61 cm

CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–



807

807
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz

Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und
 handschriftlich bezeichnet "L 23/110/101".

Farblinolschnitt, 76,2 x 63,8 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



808

808

OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz

Unten links signiert "NEBEL".

Farblinolschnitt, 55,6 x 45,4 cm

(76,2 x 63,9 cm), gerahmt CHF 500/600.–
 EUR 335/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

809

OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Rosa, Gold und Schwarz

Rückseitig Stempel "Nachlass Otto Nebel" und
 handschriftlich bezeichnet "L23/110/7".

Farblinolschnitt, 73 x 60 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



809



810



811

810
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Komposition in Grün und Schwarz
 Unten rechts signiert "Nebel", links nummeriert
 "54/80" und bezeichnet "L. 615/1968".
 Farblinolschnitt, 54,5 x 44 cm CHF 600/900.–
 EUR 400/600.–

811
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

**Abstrakte Komposition in Blau, Weiss,
 Schwarz**
 Unten rechts signiert "Nebel", links bezeichnet
 "L.612/1968" und in der Mitte nummeriert
 "22/80".
 Farblinolschnitt, LM 60,8 x 47,8 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

812
RUDOLF MUMPRECHT
 Geb. 1918 in Basel

Komposition "XY3"
 Unten rechts signiert "Mumprecht" und unten
 links nummeriert "87/125".
 Radierung, 30 x 46,3 cm (38 x 57 cm)
 CHF 560/620.–
 EUR 375/415.–

813
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition
 Unten rechts signiert "Otto Nebel" unten links
 bezeichnet "L.544/1961: Probedruck."
 Farblinolschnitt, 35 x 53,3 cm (50 x 62,5 cm),
 gerahmt CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



813



814

814
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Abstrakte Komposition in Grün, Gelb und Schwarz

Unten rechts signiert "Nebel", rechts der Mitte bezeichnet "L.625/1971" und links nummeriert "2/80".

Farblinolschnitt, 55,3 x 43,6 cm
 (LM 59 x 47 cm), gerahmt CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung



815

815
OTTO NEBEL
 Berlin 1892-1973 Bern

Komposition in Blau

Unten rechts signiert "Nebel", in der Mitte bezeichnet "L 621", datiert "1970" und unten links nummeriert "59/60".

Farblinolschnitt, 54 x 43,5 cm, gerahmt
 CHF 600/800.–
 EUR 400/535.–

Provenienz:
 Schweizer Privatsammlung

816*
ALFRED HEINRICH PELLEGRINI
 Basel 1881-1958 Basel

"Birkhahn und Schneehuhn"

Unten rechts monogrammiert "AHP". Rückseitig beigegeben: Eigenhändiges Schreiben mit Unterschrift auf Postkarte aus der Casa Pedretti, Samaden, Poststempel 4.X.37. Er beschreibt das schöne Wetter, dass die Hühner von ihm erlegt worden seien, die Schönheiten der Natur u.m.

Bleistift auf bräunlichem Papier, LM 10 x 14 cm, gerahmt
 CHF 500/600.–
 EUR 335/400.–

817
CELESTINO PIATTI
 Geb. 1922 in Wangen bei Dübendorf

Stadt

Unten rechts signiert "Piatti", links bezeichnet "E.A." (epreuve artiste).

Farblithographie, 34,5 x 45 cm, gerahmt
 CHF 300/400.–
 EUR 200/265.–

Provenienz:
 Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



816



817



818

818
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug
Bauernhof in weiter Landschaft
 Unten links signiert "Potthof".
 Aquarell, 27,5 x 39,5 cm, gerahmt

CHF 2 000/2 500.–
 EUR 1 350/1 650.–

819
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

"Am Albis"
 Unten rechts signiert "H. Potthof" und datiert
 "(19)49". Rückseitig bezeichnet. Leichte
 Papierschäden im rechten oberen Bildbereich.
 Aquarell, 27 x 48 cm, gerahmt

CHF 2 500/3 000.–
 EUR 1 650/2 000.–



819



820

820
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

“Der Einsame”
 Skizze zu einem Ölbild 1977. Unten links
 signiert “Potthof”.

Bleistiftskizze, 20,5 x 28 cm, gerahmt
 CHF 400/600.–
 EUR 265/400.–



821

821
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

“Houlgate” - Strandszene
 Unten rechts signiert “Potthof”, links bezeich-
 net.

Filzstift, LM 32 x 46 cm, gerahmt
 CHF 1 200/1 500.–
 EUR 800/1 000.–



822

822
HANS POTTHOF
 Zug 1911-2003 Zug

Fischer
 Unten rechts signiert “Potthof”. Papier minim
 gebräunt und etwas knitterig.

Bleistiftskizze, LM 32 x 46 cm, gerahmt
 CHF 800/1 200.–
 EUR 535/800.–



823

823

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

“Chilbi Löwenplatz”

Unten links bezeichnet “Chilbi Löwenplatz für Fernande in Freundschaft” und signiert “J. Potthof”.

Bleistift auf Papier, LM 38 x 57 cm

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

824

HANS POTTHOF

Zug 1911-2003 Zug

Schneelandschaft

Unten links signiert “potthof” und datiert “(19)71”.

Gouache, 43,5 x 60 cm

CHF 2 000/2 400.–

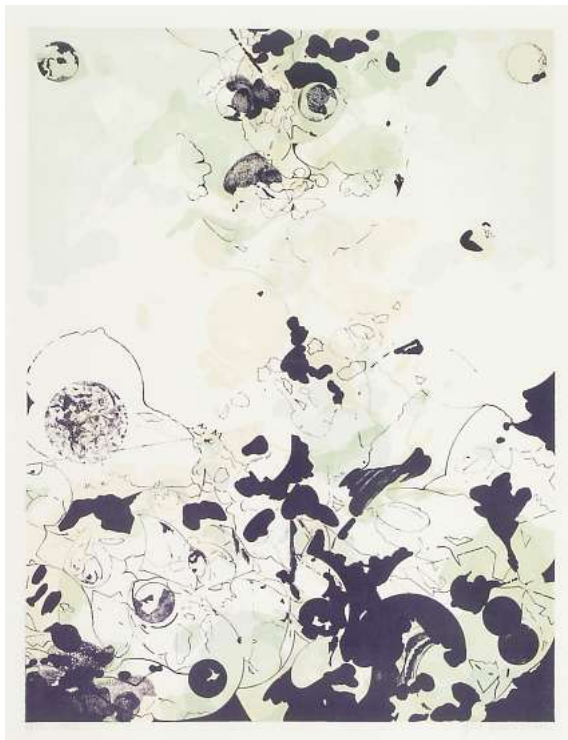
EUR 1 350/1 600.–



824



825



825



826

825

DANIEL DE QUERVAIN

Geb. 1937 in Bern

2 Blatt: Ohne Titel

Beide Blätter unten rechts signiert "D.CH. Quervain", links nummeriert "8/22" (?) und datiert "1993".

Farblithographien, je 59 x 46 cm, gerahmt

CHF 300/500.-

EUR 200/335.-

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.

826

SIGISMUND RIGHINI

Stuttgart 1870-1937 Zürich

"Im Unterrock"

Farbstiftzeichnung auf Karton aufgezogen,

14 x 21 cm, gerahmt

CHF 2 800/3 200.-

EUR 1 850/2 150.-

Ausstellung:

Kunstsalon Wolfsberg, Sigismund Righini, Zürich, 8. Mai bis 21. Juni 1980, Nr. 105

Provenienz:

Kunstsalon Wolfsberg, Zürich
Schweizer Privatsammlung

827

CARL ROESCH

Diessenhofen 1884-1979 Diessenhofen

Häuser

Unten rechts monogrammiert "C.R." und datiert "(19)38".

Pastell laviert, 22,4 x 32,1 cm, gerahmt

CHF 300/450.-

EUR 200/300.-



827

828

CARL ROESCH

Diessenhofen 1884-1979 Diessenhofen

Blick durch den Park auf Häuser

Unten rechts monogrammiert "C.R." und datiert "(19)43".

Pastell laviert, 21 x 32,4 cm, gerahmt

CHF 300/450.-

EUR 200/300.-



828

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

829

WALTER ROSHARDT

Burgdorf 1897-1966 Zürich

Sinnende bei Kaffee

Unten links signiert "Rot" und datiert "(19)26".

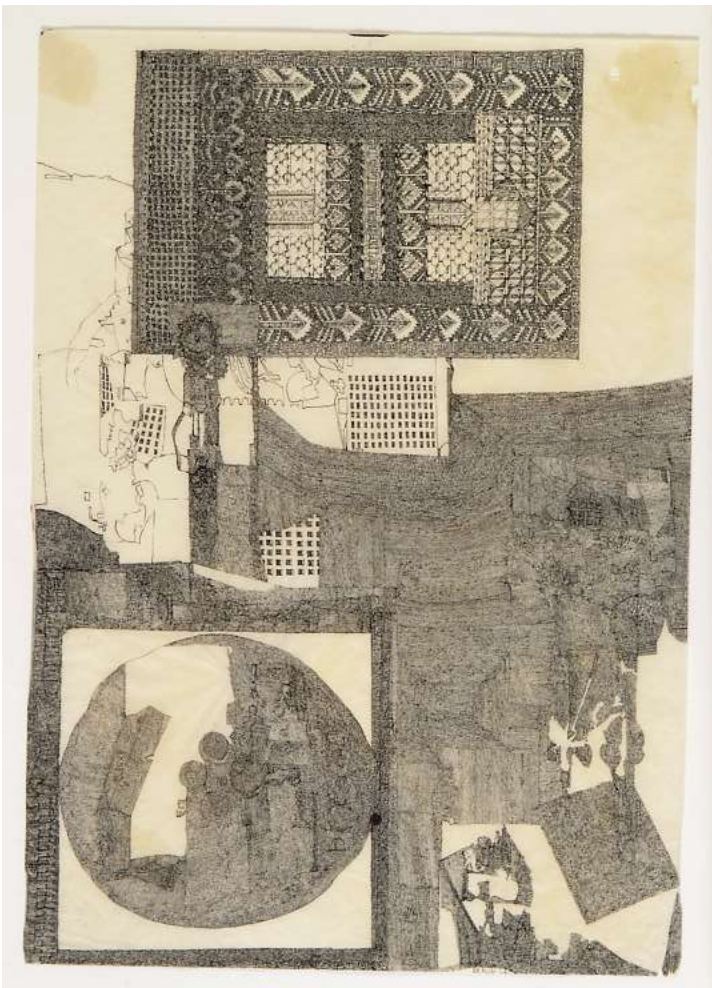
Tusche und Feder, LM 17,8 x 13 cm, gerahmt

CHF 600/800.-

EUR 400/535.-



829



830

830

PHILIPP SCHIBIG

Geb. 1940 in Genf

Ohne Titel

Unten signiert "Schibig".

Mischtechnik auf Seidenpapier, 29,7 x 20,6 cm,
gerahmt

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

831

PETER RYSER

Geb. 1939 in Eriswil

Sahara I - IV, Folge von 4 Blatt

1974. Jede Arbeit signiert, datiert und ausführlich betitelt.

Aquarelle, je 19 x 28 cm, gerahmt

CHF 1 200/1 500.–

EUR 800/1 000.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

Die handgeschriebenen Titel lauten: "In die Wüste entleert sich die Sonne" - "Die Wüste und die Sonne vereinigen sich tagtäglich" - "Nachts liegt die Sonne in der Wüste und erholt sich" - "In der Wüste duldet die Sonne keinen Schatten ausser dem eigenen. Wer ihn findet ist gerettet".



831



832

832
ALBERT SCHMIDT
Genf 1883-1970 Genf

Drei Grazien

Unten links monogrammiert "A.S." und datiert
"(19)15".

Pastell, 34,5 x 40,5 cm, gerahmt

CHF 1 800/2 400.–

EUR 1 200/1 600.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



833

833
ALBERT SCHMIDT
Genf 1883-1970 Genf

Weiblicher Frauenakt

Unten links Atelierstempel. Rückseitig ebenfalls
Atelierstempel.

Gouache, 59 x 43 cm CHF 2 500/3 500.–
EUR 1 650/2 350.–

834
ALBERT SCHMIDT
Genf 1883-1970 Genf

“le rire”

Unten mittig monogrammiert “A.S.”, datiert
“1909” und bezeichnet “le rire”. Unten rechts
Atelierstempel.

Gouache über Bleistift, 19 x 24 cm
CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–



834

835
AUGUST SCHMID
Diessenhofen 1877-1955 Zürich

Dorfpartie in Schleithelm

Unten rechts monogrammiert "A. Sch." und datiert "(19)43".

Aquarell, LM 25,7 x 34,6 cm, gerahmt
CHF 150/180.–
EUR 100/120.–



835

836
KARL FRIEDRICH SCHOBINGER
Luzern 1879-1951 Luzern

Bergpartie im Kanton Uri

Unten rechts signiert "K.F.Schobinger". Rückseitig undeutlich bezeichnet "(...) Kt. Uri".

Aquarell, auf Papier, 28 x 37,5 cm, gerahmt
CHF 200/250.–
EUR 135/165.–



836

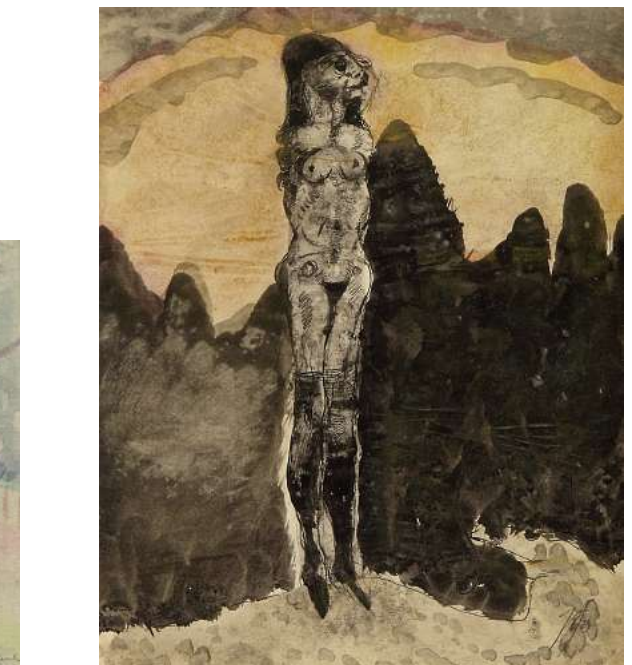
837
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
Aarau 1895-1941 Ascona

Stehender Frauenakt in Landschaft

Unten rechts monogrammiert "JRS" und datiert "(19)29".

Tuschfederzeichnung aquarelliert,
LM 26,5 x 20,5 cm, gerahmt
CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



837

838
JOHANN ROBERT SCHÜRCH
Aarau 1895-1941 Ascona

Sitzende Frau unter Obstbäumen

Unten rechts signiert "Rob. Schürch".

Aquarell über Bleistift, 21 x 29,5 cm, gerahmt
CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:
Schweizer Privatsammlung



838



839

839

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Ruhende Männer

Unten rechts monogrammiert "JRS" und datiert "(19)25".

Lavierte Tuschefeder, auf Karton aufgezo-
gen, 27 x 20,8 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



840

840

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Studie

Unten rechts monogrammiert "RS." Rückseitig
unten rechts Stempel "NACHLASS J. Schürch".

Tusche und Tuschefeder, LM 25,5 x 19,5, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



841

841

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Sitzender Clown mit Kind

Rückseitig unten links Stempel "NACHLASS J.
Schürch".

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

842

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Zwei Männer

Unten rechts monogrammiert "JRS" und unten links monogrammiert "J. RS".

Tuschfeder laviert, LM 26 x 20 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



842

843

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Frau in Lehnstuhl

Unten rechts signiert "R. Schürch" und datiert "(19)26".

Tuschfederzeichnung, LM 20 x 26 cm, gerahmt
CHF 500/700.–
EUR 335/465.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



843

844

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Stehendes Paar - rückseitig stehender Mann mit Hut

Rückseitig unten links Stempel "NACHLASS J. Schürch".

Tuschfeder und Kohle, LM 26,5 x 20,5 cm, gerahmt
CHF 800/1 000.–
EUR 535/665.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



844
(verso)



844



845

845

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Bei der Lektüre

Rückseitig Stempel "NACHLASS J. Schürch".
Aquarell und Tusche auf Papier, LM 20 x 25 cm,
gerahmt CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



847

846

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Zwei Damen

Unten rechts monogrammiert "R S" und datiert
"(19)15".
Kreide und Bleistift laviert und weiss gehöht,
LM 51,7 x 40 cm, gerahmt, stockfleckig
CHF 500/750.–
EUR 335/500.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

847

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Tessiner Dorfstrasse

Unten links undeutlich signiert.
Lavierte Tuschfeder, 26,5 x 20 cm, gerahmt
CHF 500/800.–
EUR 335/535.–



848

848

JOHANN ROBERT SCHÜRCH

Aarau 1895-1941 Ascona

Weiblicher Akt

Unten rechts signiert "Schürch" und datiert
"(19)18".
Pastell und Kohle, 49,5 x 32 cm, gerahmt
CHF 500/600.–
EUR 335/400.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung

849

JÖRG SHIMON SCHULDHESS

Basel 1941-1992 Basel

“Todauferstandenen”, Thema Totentanz

In der Platte oben rechts signiert, betitelt und datiert, unten links in Tinte signiert “Jörg Schuldheß”, datiert “5/1972” und nummeriert “26/07”.

Kaltnadel-Radierung, 32,5 x 49 cm, gerahmt
CHF 300/450.–
EUR 200/300.–



849

850

HANS SCHWEIZER

Geb. 1942 in St. Peterzell SG

Paravent 2

Vier Darstellungen auf einem Blatt. Unten rechts signiert “Schweizer”, links nummeriert “17/60”.

Farbaquatintas, je 19,5 x 12 cm, gerahmt
CHF 300/450.–
EUR 200/300.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



850

851

HANS SCHWEIZER

Geb. 1942 in St. Peterzell SG

Kleiner Hunneneinfall

Unten rechts signiert “Schweizer”, links nummeriert “40/60”.

Aquatinta, 49 x 66 cm, gerahmt
CHF 300/450.–
EUR 200/300.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



851



852

852

HANS SCHWEIZER

Geb. 1942 in St. Peterzell SG

Cranz II

Unten rechts signiert “Hans Schweizer”, links nummeriert “50/60”.

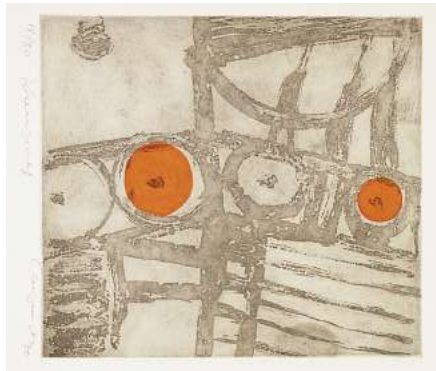
Aquatinta, 64 x 49,5 cm, gerahmt
CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



853



853



853

853

SCHWEIZER KÜNSTLERINNEN

Serie von 4 Blatt

Es sind Arbeiten von Mily Dür (geb. 1921 in Burgdorf), Greta Leuzinger (geb. 1912 in Glarus), Elisabeth Thalmann (1918 Zürich 2000) und einer Arbeit mit undeutlicher Signatur "Cartier" (?). Alle Blätter unten rechts signiert und links nummeriert "18/30". - Dabei: Lithographie von Fanny Brügger (Frauenfeld 1886-1970 Zollikon), Frauenportrait, im Stein signiert "Brügger".

Farblithographien (eine auf silberbeschichtetem Papier), Farbradierung, Blattgrösse je 35 x 50 cm

CHF 400/600.-

EUR 265/400.-

Die Einheitlichkeit des Formats und Auflage lässt darauf schliessen, dass es sich um eine Serie handelt, möglicherweise einer Edition der Gesellschaft Schweizer Malerinnen und Bildhauerinnen (?), die 1908 in Neuenburg gegründet wurde, um die Frauen nicht länger zu diskriminieren (aus einer Rezension von Annelise Zwez im Bieler Tagblatt vom 6. Nov. 2008).

854

ALFRED SIDLER

Luzern 1905-1993 Luzern

"Juralandschaft bei Laufen"

Unten rechts signiert "A. Sidler". Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet "Juralandschaft bei Laufen (Berner Jura)".

Aquarell, 32,5 x 45 cm

CHF 400/500.-

EUR 265/335.-

855

ALFRED SIDLER

Luzern 1905-1993 Luzern

Achereggbrücke bei Stansstad mit Schnitzturm

Rückseitig auf dem Rahmen bezeichnet.

Gouache, 33 x 44,5 cm

CHF 400/500.-

EUR 265/335.-

856

HANS RUEDI SIEBER

Winterthur 1926-2002 Winterthur

2 Blatt abstrakte Kompositionen

Beide Arbeiten unten rechts signiert "Hans Ruedi Sieber", links nummeriert "12/120" und "20/120".

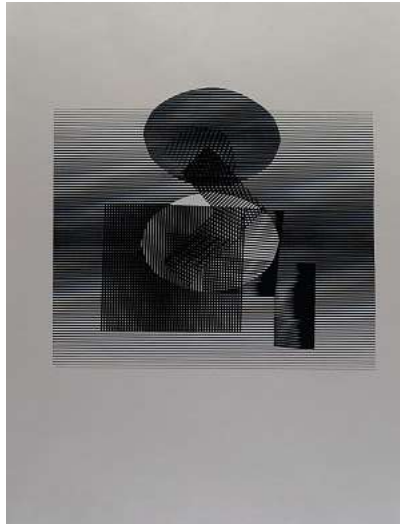
Farblithographien, Blattgrösse je 63 x 82,5 cm

CHF 300/400.-

EUR 200/265.-



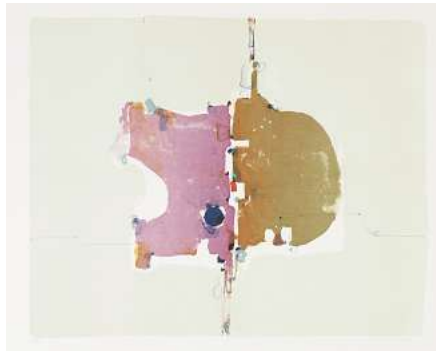
853



853



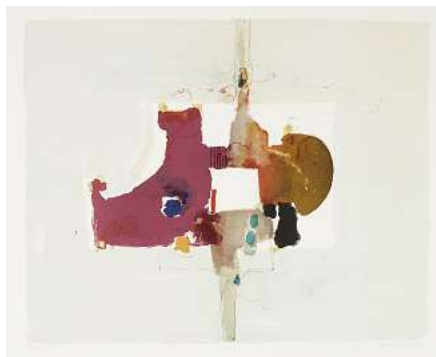
854



856



855



856

859*

ALBERT STEINER

Frutigen 1877-1965 Frutigen

“Kühmatt im Lötschental - Wallis”

Unten rechts signiert “Albert Steiner St.Moritz”.
Silbergelatineabzug auf Papier, auf Papier aufge-
zogen, 22,5 x 16,5 cm

CHF 800/1 200.–
EUR 535/800.–



857



859

857

OTTO STAIGER

Basel 1894-1967 Basel

Frauenporträt

Unten rechts in Tusche signiert “Staiger” und
datiert “(19)44”.

Kohle, LM 45,5 x 27,7 cm, gerahmt

CHF 300/400.–
EUR 200/265.–

*Staiger war Mitbegründer der Gruppe Rot-Blau
II, später Gründungsmitglied der Basler Künst-
lervereinigung Gruppe 33.*

858

PAUL STÖCKLI

Stans 1906-1991 Stans

Abstraktion I

Unten rechts signiert “P. Stöckli”, links numme-
riert “23/60”.

Aquatinta-Radierung, 31 x 39 cm, gerahmt

CHF 400/500.–
EUR 265/335.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.

860

THEOPHILE ALEXANDRE STEINLEN

Lausanne 1859-1923 Paris

Karikaturen

Unten rechts signiert “Steinlen” und bezeichnet
“Mon dab est mort rue d’la Roquette, sur la
place, en face l’peloton, on jouait(?) rogné sa
liquette, coupé les cheveux, rasé l’menton”.

Tuschezeichnung, auf Karton aufgezo-
gen, 14,2 x 20 cm, gerahmt

CHF 600/800.–
EUR 400/535.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



858



860



861

861

EVA STÜRMLIN

Geb. 1957 in Luzern

Ohne Titel

Unten rechts signiert "Eva Stürmlin".

Gouache, 71,5 x 67,5 cm, gerahmt

CHF 800/1 200.–

EUR 535/800.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr,
Erlös dient karitativen Zwecken.



862

862

WILLY SUTER

Basel 1918-2002 Genf

"Holland"

Unten rechts signiert "W.Suter" und datiert

"(19)71". Rückseitig eigenhändige Künstlerad-
resse, Titel, Datum und Technik.

Aquarell, 16,5 x 23,7 cm, gerahmt

CHF 300/500.–

EUR 200/335.–



864

863

ANDRÉ THOMKINS

Luzern 1930-1985 Berlin

Stapellauf

Unten rechts in Bleistift signiert "A.Thomkins".

Lithographie, 30 x 40,3 cm

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

864

ANDRÉ THOMKINS

Luzern 1930-1985 Berlin

Ohne Titel

Unten rechts signiert "André Thomkins" und

datiert "1973", links nummeriert "23/80".

Radierung, 25,5 x 28,5 cm

CHF 400/500.–

EUR 265/335.–

865

ANDRÉ THOMKINS
Luzern 1930-1985 Berlin

“Berlin Gleisdreieck”

Unten links signiert “André Thomkins” sowie unten rechts datiert “1982” und bezeichnet “Berlin - Gleisdreieck”.

Aquarell über Tuschkfeder, 34 x 24 cm, gerahmt
CHF 2 000/2 500.–
EUR 1 350/1 650.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



865

866

ANDRÉ THOMKINS
Luzern 1930-1985 Berlin

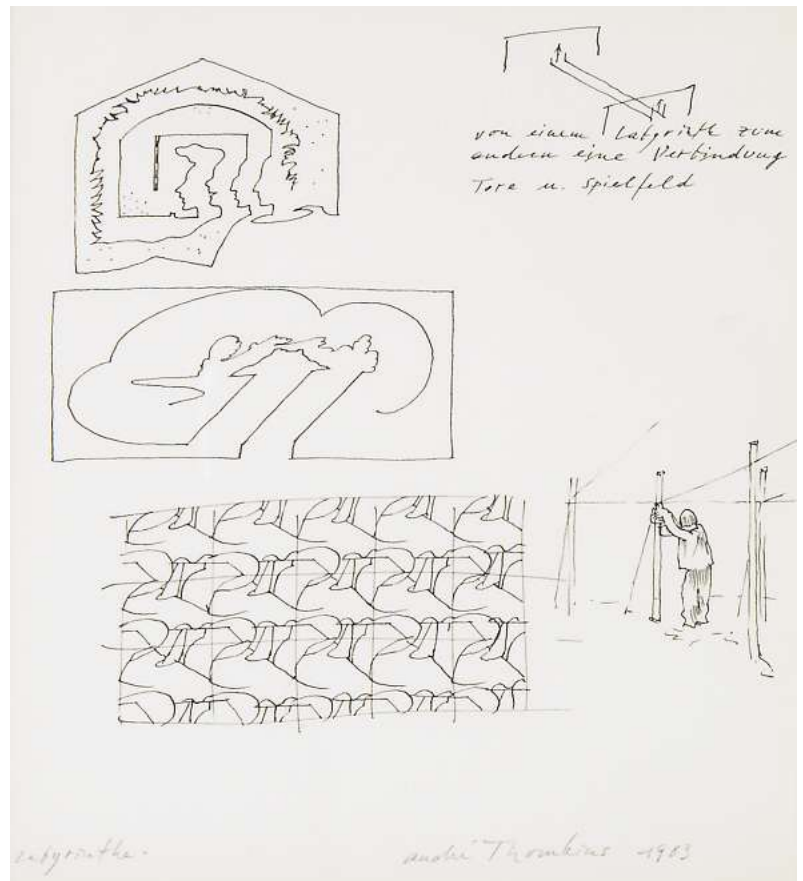
“Labyrinth”

Unten rechts signiert “André Thomkins” und datiert “1983”, links bezeichnet.

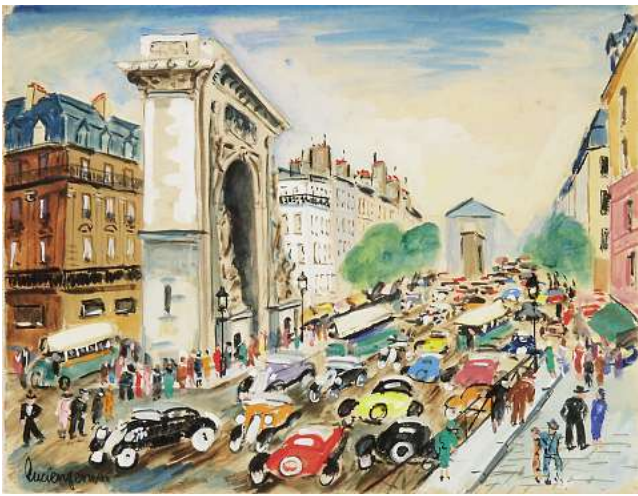
Tuschkfederzeichnung, LM 20 x 17,8 cm, gerahmt
CHF 1 200/1 500.–
EUR 800/1 000.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



866



867

867

ANDRÉ THOMKINS

Lucern 1930-1985 Berlin

“gesetzstricker”

Unten rechts signiert “André Thomkins” und datiert “1970”. Links bezeichnet “Probedruck Permanentszene mit zwölf Personen” und späterer Titel.

Lithographie, 14 x 21 (44 x 61) cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–



868

868

BRYAN CYRIL THURSTON

Geb. 1933 in Leisten GB, lebt seit 1955 in der Schweiz

“Tribute Barbara Hepworth”

Unten rechts signiert “Bryan Thurston”, links nummeriert “24/60” und betitelt.

Farbradierung, 42 x 52 cm, gerahmt

CHF 350/400.–

EUR 235/265.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



869

869*

MARK TOBEY

Centerville 1890-1976 Basel

Ohne Titel

Unten rechts signiert “Tobey”, links nummeriert “XLVII/L”.

Farbradierung und Aquatinta auf Japanpapier, 35,7 x 27,5 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–

870

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

It never ends

1972. Einzelstück. Unten rechts signiert "Lill Tschudi" und datiert "1972".

Farbiger Linolschnitt, 25,5 x 18 cm

CHF 1 700/1 800.–

EUR 1 150/1 200.–



870

871

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Wildwasser

1972. Unten links signiert "Lill", oben rechts bezeichnet "Einzelstück".

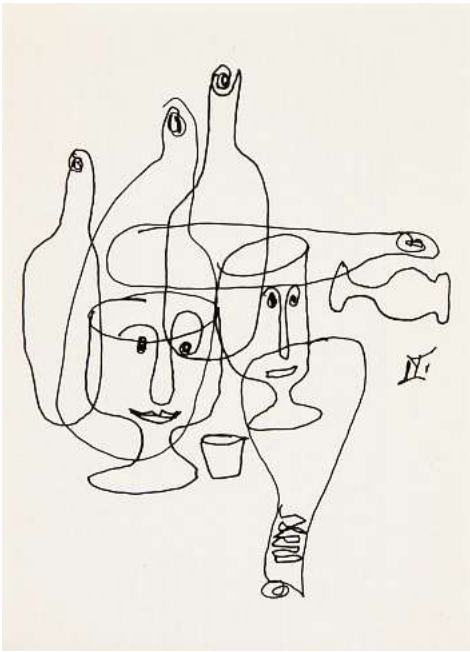
Farbiger Linolschnitt, 22,5 x 16,5 cm, gerahmt

CHF 1 900/2 100.–

EUR 1 250/1 400.–



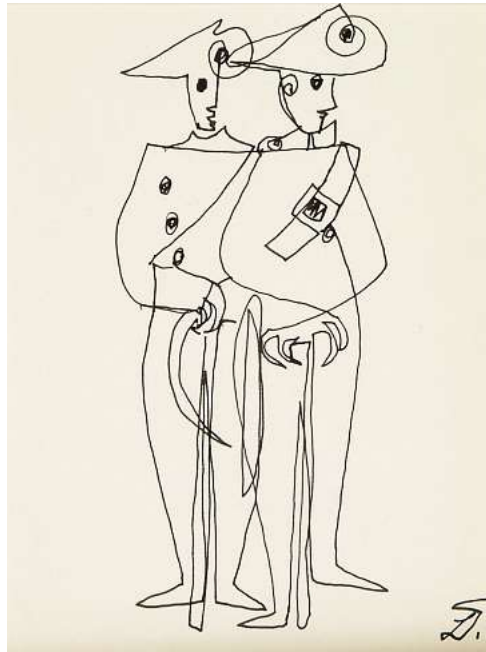
871



872

872
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

Flaschen unter sich
 1960. Rechts in der Mitte monogrammiert.
 Tusche, 17,5 x 12,5 cm CHF 900/1 100.–
 EUR 600/735.–



873

873
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

Carabinieri
 1960. Unten rechts monogrammiert.
 Tusche, 15,5 x 11,5 cm CHF 900/1 100.–
 EUR 600/735.–



874

874
LILL TSCHUDI
 Schwanden 1911-2004 Schwanden

Meerjungfrau I
 1972. Unten links signiert "Lill Tschudi".
 Aquarell, 16,8 x 15,5 cm CHF 1 500/1 700.–
 EUR 1 000/1 150.–



875

875

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Eskalation

1979. Unten rechts signiert "Lill Tschudi".

Aquarell, 26 x 27,2 cm CHF 1 300/1 500.–

EUR 865/1 000.–



876

876

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Robben

1976. Oben links signiert "Lill Tschudi".

Aquarell, LM 22 x 8,2 cm, gerahmt

CHF 1 700/1 900.–

EUR 1 150/1 250.–



877

877

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

Bergwind

1984. Unten links signiert "Lill Tschudi".

Aquarell, 28,3 x 14,3 cm CHF 1 500/1 600.–
EUR 1 000/1 050.–



878

878

LILL TSCHUDI

Schwanden 1911-2004 Schwanden

"Einsam"

1996. Unten in der Mitte signiert "Lill
Tschudi", links bezeichnet und datiert "Unikat
Einsam 1996".

Farbiger Linolschnitt, LM 38 x 17,5 cm, gerahmt
CHF 1 900/2 000.–
EUR 1 250/1 350.–

879

FELIX EDOUARD VALLOTTON

zugeschrieben

Lausanne 1865-1925 Neuilly

Studien dreier Herren

Bleistift, 8,5 x 7 cm, gerahmt CHF 300/450.–
EUR 200/300.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



879

880

VARLIN

eigentlich **WILLY GUGENHEIM**

Zürich 1900-1977 Bondo

Ohne Titel - Sitzendes Paar

Oben links in der Platte seitenverkehrt signiert und datiert "Varlin 70", unten rechts in Grossbuchstaben signiert "Varlin", links nummeriert "75/100".

Radierung, 63,5 x 49 cm, gerahmt CHF 280/320.–
EUR 185/215.–



880

881

JEAN VAUTIER

Schweizer Schule 20. Jh.

Frau in Walliser Tracht

Unten links signiert "Jean Vautier". Rückseitig Bleistiftskizze mit Walliser Trachtenfrau und Walliser Häusern.

Aquarell über Bleistift, 19,8 x 16,5 cm, gerahmt CHF 200/300.–
EUR 135/200.–

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung



881



881



882

882

HANS BEAT WIELAND

Gallusberg bei Mörschwil 1867-1945 Kriens

“Der Kirchturm von Samaden”

Unten links signiert “Hans Beat Wieland” und datiert “1917”. Rückseitig bezeichnet “Hans Beat Wieland. Der Kirchturm von Samaden”.
Aquarell, LM 48 x 37,8 cm, gerahmt.

CHF 1 500/2 500.–

EUR 1 000/1 650.–

883

CHARLES WYRSCH

Geb. 1920 in Buochs

2 Blatt: Südlicher Wald & Paeso in Palma del Rio

Beide Blätter unten links signiert “Ch. Wyrsch”, rechts nummeriert “41/60” bzw. “50/60”.

Radierung und Aquatinta, je ca. 14 x 20 cm, gerahmt

CHF 300/400.–

EUR 200/265.–

Provenienz:

Ehemals Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr, Erlös dient karitativen Zwecken.



884

884

CHARLES WYRSCH

Geb. 1920 in Buochs

Liegender Frauenakt

Unten mittig signiert “Ch. Wyrsch” und datiert “12.4.(19)72”.

Aquarellierte Kreide, 23,8 x 33,9 cm, gerahmt

CHF 600/800.–

EUR 400/535.–



883



883

885

IRENE ZURKINDEN

Basel 1909-1987 Basel

Tänzerin

Unten rechts in Bleistift signiert "Irène Zurkinden".

Lithographie, LM 57 x 43,5 cm, gerahmt
CHF 300/450.–
EUR 200/300.–



885

886

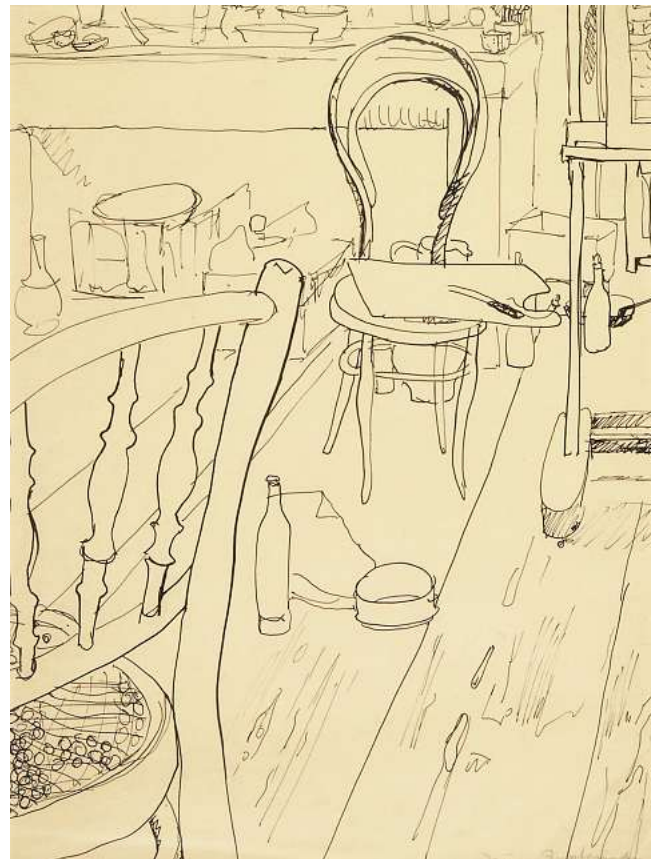
IRENE ZURKINDEN

Basel 1909-1987 Basel

Atelier

Unten rechts signiert "Irene Zurkinden".

Tuschfeder, LM 42,5 x 32 cm
CHF 1 000/1 500.–
EUR 665/1 000.–



886

AUKTIONSBEDINGUNGEN

Durch die Teilnahme an der Auktion werden die folgenden Bedingungen anerkannt:

1. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Der Verkauf erfolgt an den Höchstbietenden, dessen Gebot vom Auktionator akzeptiert wurde. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder ausdrücklich überboten oder vom Versteigerer abgelehnt wird. Entsteht irgendeine Meinungsverschiedenheit, dann kann der Versteigerer darüber nach freiem Ermessen entscheiden oder das Los neu aufrufen und versteigern. Die Lose werden mit der Massgabe versteigert, dass das Los den vom Verkäufer festgesetzten Mindestpreis erzielt. Verkäufer dürfen auf eigene Objekte nicht mitbieten oder auf ihre Rechnung durch Dritte mitbieten lassen. Der Versteigerer behält sich vor, zur Vertretung von Kaufaufträgen, eigenen Kaufabsichten und/oder Verkaufslimiten selber mitzubieten.
2. Bieter müssen vor der Abgabe eines Gebotes gegen Angabe der Personalien beim Sekretariat des Auktionshauses eine Bieternummer lösen. Das Auktionshaus kann einen offiziellen Identitätsnachweis, eine Bankreferenz und/oder Sicherheiten verlangen. Es liegt im Ermessen des Auktionshauses eine Person nicht an der Auktion teilnehmen zu lassen.
3. Es steht dem Versteigerer nach seinem Ermessen frei, ein Gebot heraufzusetzen oder ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Der Versteigerer behält sich ferner das Recht vor, Lose zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten, hinzuzufügen und/oder wegzulassen bzw. von der Auktion zurückzuziehen.
4. Gebote werden in der Regel anlässlich der Auktion persönlich und direkt durch deutliche Kundgabe an den Auktionator abgegeben. Bietaufträge (für den Fall, dass der Bietende nicht persönlich an der Auktion teilnehmen kann), müssen bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in Schriftform abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach dem Ermessen des Auktionshauses klar und vollständig sein. Zusätzliche Bedingungen, die durch den Bieter angebracht werden, sind ungültig. Bei gleichem Höchstbetrag von Bietaufträgen wird lediglich derjenige Bietauftrag berücksichtigt, welcher früher eingetroffen ist. Bietaufträge sind unwiderrufbar und verbindlich. Aufträge unterhalb der Hälfte der Schätzung können nicht akzeptiert werden. Telefonische Bieter, welche nach Ermessen des Auktionshauses nur in einer beschränkten Zahl zugelassen werden, müssen ebenfalls bis spätestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn in schriftlicher Form dem Auktionshaus alle Details (Personalien, telefonische Erreichbarkeit, interessierende Lots usw.) mitteilen. Die telefonischen Bieter erklären sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus das telefonisch abgegebene Gebot bzw. das entsprechende Telefonat aufzeichnen darf. Jegliche Haftung des Auktionshauses sowohl für Bietaufträge als auch telefonische Gebote wird wegbedungen.
5. Auf dem Zuschlagspreis ist von allen Käufern (Ersteigerern) ein **Aufgeld** zu bezahlen, das wie folgt berechnet wird:

Bei einem Zuschlag bis und mit CHF 100'000.-: 20%;

Bei einem Zuschlag ab 100'000.-: 20% auf die ersten CHF 100'000.- und

16% auf die Differenz zwischen CHF 100'000.- und der Höhe des Zuschlages.

Die angegebenen Prozentsätze beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

- Die **schweizerische Mehrwertsteuer (MWSt.) von derzeit 7.6%** wird auf dem Aufgeld und auf allen andern vom Auktionshaus dem Käufer in Rechnung gestellten Beträgen erhoben und auf ihn überwält. Bei Objekten, welche im Katalog oder auf einem Ergänzungsblatt mit «*» bezeichnet sind (oder auf welche im Rahmen der Auktion entsprechend hingewiesen wird), wird die MWSt. auch auf dem Zuschlagspreis erhoben und überwält, wobei das Auktionshaus in diesen Fällen auch als Kommissionär auftreten kann; bei Ausfuhr dieser Objekte ins Ausland wird dem Käufer die MWSt. zurückerstattet, wenn er eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration mit Originalstempel des schweizerischen Zolls für das entsprechende Kaufobjekt beibringt. Der Käufer (Ersteigerer) erklärt sich damit einverstanden, dass das Auktionshaus auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.
6. Die Auktionsrechnung wird mit dem Zuschlag zur sofortigen Bezahlung in Schweizer Währung fällig. Verrechnung ist ausgeschlossen. Der Käufer haftet für seine Käufe persönlich und kann nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gehandelt zu haben.
 7. Nach Ablauf von 14 Tagen seit der Auktion ist ein Verzugszins von 1% pro Monat geschuldet. Das Auktionshaus behält sich zudem das Recht vor, unbeglichene Rechnungen nach dieser Frist einer Inkassostelle zu übergeben.
 8. Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. In jedem Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtbezahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlages für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder auf dem Weg des freihändigen Verkaufs veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.
 9. Das Eigentum und die Gefahr gehen mit dem Zuschlag auf den Käufer über. Es wird jedoch hiermit vereinbart, dass das Auktionshaus bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge (aus welchem Geschäft auch immer, insbesondere von Zuschlagspreis, Aufgeld, MWSt., Kosten und allfälligen Verzugszinsen) ein Retentions- und Faustpfandrech an allen Vermögenswerten (insbesondere an den verkauften Gegenständen), die sich im Besitz des Auktionshauses oder eines mit diesem verbundenen Unternehmen befinden, hat. Eine Zahlung mittels Check gilt erst dann als erfolgt, wenn eine bankseitige schriftliche Bestätigung vorliegt.
 10. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Zeitpunkt des Zuschlages befinden. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände eingehend zu besichtigen. Alle mündlichen und schriftlichen Äusserungen irgendwelcher Art sind keine Zusicherungen, Gewährleistungszusagen, Garantien oder dergleichen, sondern lediglich Meinungsäusserungen, die jederzeit geändert werden können. Stillschweigende Garantien und Bedingungen sind ausgeschlossen. Die angegebenen Preise verstehen sich als unverbindliche Schätzungen und enthalten weder das Aufgeld noch die MWSt. Das Auktionshaus (sowie die mit dem Auktionshaus in Verbindung stehenden Personen) und der Einlieferer bzw. Verkäufer haften nicht im Zusammenhang mit solchen Äusserungen, insbesondere nicht für unrichtige bzw. unvollständige Beschreibungen, Abbildungen, Zuschreibungen, für den Hersteller, den Ursprung, das Alter, die Herkunft, die Masse, die Vollständigkeit, den Zustand und/oder für die Echtheit des Objektes sowie für andere offene oder verborgene Mängel.
 11. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.
 12. Erklärt sich das Auktionshaus in speziellen Fällen ausnahmsweise bereit, den Zuschlag wegen erheblichen Mängeln des Objektes (z.B. nachträglich entdeckte Fälschung) zu annullieren, so erfolgt dies freiwillig und ohne rechtliche Verpflichtung. Aus solchen Kulanzfällen können für andere Fälle keine Ansprüche abgeleitet werden.
 13. Für die Aufbewahrung ersteigter Gegenstände wird keine Gewähr geleistet. Verpackung, Handhabung und Versand sind Sache der Ersteigerer. Gegenstände, die nicht spätestens innerhalb von 14 Tagen nach der Auktion abgeholt werden, können ohne Mahnung auf Kosten des Ersteigerers in einem Lagerhaus eingelagert werden. Übernimmt das Auktionshaus Verpackung, Handhabung, Versand und/oder die Einlagerung, so erfolgt dies ohne Haftung des Auktionshauses und auf Kosten des Käufers.
 14. Die Objekte werden im Namen und für Rechnung Dritter verkauft. Der Käufer bzw. Ersteigerer hat keinen Anspruch auf Bekanntgabe des Verkäufers bzw. Einlieferers und der Einliefererkommission. Steuerrechtliche Vorschriften und Ziffer 5 hiervor bleiben vorbehalten.
 15. Diese Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und des durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Auktionsbedingungen ist massgebend.
 16. **Es ist ausschliesslich Schweizer Recht anwendbar. Als Erfüllungsort und ausschliesslichen Gerichtsstand anerkennt der Bieter bzw. Käufer den Sitz des Auktionshauses Luzern-Stadt.**

AUCTION CONDITIONS

By participating in the sale the following conditions shall be accepted:

1. The sale is conducted in Swiss francs. The highest bidder whose bid is accepted by the auctioneer shall be the buyer. The bidder is committed to his bid unless his offer is expressly outbid or declined by the auction house. Should there arise any difference of opinion the auctioneer is free to take a decision at his sole discretion or put up the lot for sale again. The minimum purchase price (reserve price) indicated by the seller must be observed. Seller shall not bid for their own lots or arrange for third parties to bid on their behalf. The auction house reserves the right to make commission bids, to bid as an intending buyer or to make bids on behalf of the seller up to the reserve price.
2. Persons intending to bid have to identify themselves at the registration office to get a bidder number. The auction house reserves the right to require an official document, a banker's reference and/or securities. The auction house has the right at its own discretion to refuse any person to participate in its auction.
3. The auctioneer at his own discretion has the right to advance the bidding as he may decide or refuse any bid. The auctioneer reserves the right to combine any two or more lots, to divide any lot, to change the order of the sale, to add any lot and/or to withdraw any lot.
4. To bid in person at the auction the bidder has to give a clear sign to the auctioneer. Commission bids (in the case that the bidder cannot attend the auction) have to be handed over at least 24 hours before the beginning of the auction in writing or come (also 24 hours before the sale) in per mail or per fax and have to be (at the discretion of the auction house) sufficiently clear and complete. Further conditions, that the intending buyer fixes, are invalid. In the case that two identical commission bids for the same lot should be the highest bids at the sale, the lot should be knocked down to the buyer whose commission bid has been received earlier. Commission bids are irrevocable and binding. Bids below half of the estimate shall not be accepted. Telephone bids, which are accepted only in a limited number at the auction house's own discretion, have to be announced 24 hours before the beginning of the auction in writing with all details (personal data, phone number, relevant lot number etc.). The auction house reserves the right to record telephone bids and phone calls and the bidder agrees that the auction house is allowed to do so. The auction house is not liable for the failure of any commission bid and/or telephone bid.
5. All buyers shall pay a **premium** on the "hammer price" (bid price) calculated as follows:
On a successful bid up to CHF 100'000.-: 20%;
On a successful bid more than CHF 100'000.-: 20% on the first CHF 100'000.- and 16% on the difference between CHF 100'000.- and the hammer price.
The stated percentages refer to the "hammer price" of each single item.
Swiss VAT at the present rate of 7,6% will be charged on the premium and on all other amounts payable by the buyer to the auction house. VAT is also payable by the buyer on the "hammer price" for lots marked with an asterisk «*» in the catalogue or on a leaflet or for lots the auctioneer especially points out during the auction (in such cases the auction house can act as commission agent); if such lots are exported to foreign countries the Swiss VAT will be refunded to the buyer on production of a legally valid official Swiss export declaration (with original stamp of the Swiss customs authorities) for the object bought at the auction. The buyer (bidder) agrees that the auction house receives a commission from the seller.
6. Payment in Swiss francs is due immediately after allocation. Compensation is excluded. Buyers are personally liable for their purchases and may not claim to have acted on behalf of a third party.
7. The auction house shall be entitled to charge a monthly interest of 1% on the purchase price to the extent such amount remains unpaid for more than 14 days from the date of the sale. Furthermore, after this period the auction house shall be entitled to hand over unpaid invoices to a collecting agency.
8. If a buyer fails to pay at all or pays not in time, the auction house is entitled to either ask for performance of the terms of the sales contract or to cancel the sale of the lot without notice. In any case, the buyer shall be liable for any damage caused by nonpayment or late payment, particularly if the lot is resold at a lower price, be it that the object is re-sold to another buyer at the same auction or to a third buyer at a later auction, or that the object is re-sold by private sale. The auction house shall be entitled at its absolute discretion to decide about the action to be taken regarding the object. The buyer whose allocation has been cancelled shall have no right to raise a claim on the possible sum in excess of the former purchase price.
9. Title and risk pass to the buyer on acceptance of the bid by the auctioneer. However, it is hereby stipulated that the auction house has a right of retention and a lien over any of the buyers property which is in the possession of the auction house or of any affiliated company for any reason until payment of all out standing amounts due to the auction house (whatever is the transaction, especially the hammer price, the premium, VAT, all other amounts payable by the buyer to the auction house and interests) has been made in full. Payment by cheque is deemed to have been effected on receipt of a written bank confirmation.
10. The objects shall be auctioned in the condition in which they are at the moment of the allocation. During the exhibition the objects may be examined thoroughly. Any oral and written comments are statements of opinion only which may be revised at any time and are not warranties, guarantees, conditions or the like. Any implied warranties, guarantees or conditions are excluded. The prices indicated are non-binding estimates and do not include the premium or VAT. The auction house (and any affiliated company or person) and the principal or seller are not liable for such comments, in particular not for errors or omissions in such representations, illustrations, attributions, authorship, origin, age, provenance, weight, completeness, condition and/or the genuineness of the object and for any evident or hidden imperfections.
11. Any liability for any legal or physical flaws is excluded.
12. If, in any particular case, the auction house is prepared by way of exception to cancel acceptance of the bid by reason of substantial defects in the item of question (e.g. later discovery of forgery), this is done voluntarily and without legal obligation. Favour of this kind cannot be used to justify claims in other cases.
13. The auction house does not warrant for the storage of any lot. Packing, handling and shipment is the buyer's responsibility. Later than two weeks after the sale the auction house is entitled to store the lot or cause it to be stored without notice whether at their own premises or elsewhere at the sole expense of the buyer. If the auctionhouse undertakes packing, handling, shipment and/or storage, this will be done at the buyer's cost and without liability on the part of the auction house.
14. The auction goods shall be sold in the name of and for the account of a third party. The buyer or successful bidder shall not have the right to be informed of the seller and the consignor's commission. Subject to the requirements of tax legislation and para 5 above.
15. These conditions apply to each bid and sales contract. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.
16. **Any dispute regarding the execution, non-execution and/or the interpretation of the contract and the auction conditions shall be decided by Swiss law exclusively. Place of performance is Lucerne and court of exclusive jurisdiction is the district of the town of Lucerne.**

CONDITIONS DE VENTE

Par la participation à la vente les conditions suivantes sont acceptées:

1. La mise aux enchères a lieu en francs suisses. L'objet en vente est attribué au plus offrant, dont l'enchère a été acceptée par le commissaire-priseur. L'enchérisseur est engagé à son offre jusqu'à ce que cette dernière soit expressément surenchérie ou déclinée par le commissaire-priseur. En cas de divergences d'opinions, le commissaire-priseur peut en décider à sa guise, ou remettre le lot aux enchères. Les lots ne sont vendus que s'ils atteignent le prix minimum indiqué par le vendeur. Les vendeurs ne peuvent pas participer à la vente de leurs propres objets ou faire participer des tierces personnes pour leur propre compte. Le commissaire-priseur se réserve le droit de surenchérir lui-même pour représenter des ordres d'achat, des intentions d'achats et/ou des limites de vente.
2. Avant de faire une offre, les enchérisseurs doivent légitimer leur identité et tirer un numéro auprès de secrétariat de la Galerie. La Galerie peut exiger une pièce d'identité officielle, une référence bancaire et/ou des sécurités. La Galerie est libre de refuser la participation d'une personne à la vente aux enchères.
3. Le commissaire-priseur a toute liberté d'augmenter ou de refuser une enchère sans en indiquer la raison. Le commissaire-priseur se réserve en outre le droit de grouper des lots, de les séparer, de les offrir dans un autre ordre, d'en rajouter et/ou d'en omettre, respectivement d'en retirer de la vente aux enchères.
4. Les enchères sont en règle générale communiquées personnellement et directement au commissaire-priseur lors de la vente aux enchères, en manifestant clairement son intention. Les ordres d'enchère (au cas où l'offrant ne peut pas participer personnellement à la vente aux enchères) doivent être remis à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard 24 heures avant la vente aux enchères, et doivent être clairs et complets selon l'appréciation de la Galerie. Les conditions supplémentaires apportées par l'enchérisseur ne sont pas valables. En cas d'égalité du montant maximum de plusieurs ordres d'enchère, seul le premier reçu sera pris en compte. Les ordres d'enchère sont irrévocables et fermes. Les ordres en dessous de la moitié de la valeur estimée ne peuvent pas être acceptés. Les enchérisseurs par téléphone, acceptés uniquement en nombre limité par la Galerie, doivent également communiquer par écrit tous les détails (identité, accessibilité téléphonique, lots les intéressants, etc.) à la Galerie, au plus tard 24 heures avant le début de la vente aux enchères. Les enchérisseurs par téléphone autorisent la Galerie à enregistrer l'offre téléphonique faite, resp. la conversation téléphonique correspondante. La Galerie se délie de toute responsabilité, tant pour les ordres d'enchère que pour les offres téléphoniques.
5. Tous les acheteurs (adjudicataires) doivent s'acquitter d'une **prime** sur le prix d'adjudication, prime qui se calcule comme suit:
pour une adjudication jusqu'à CHF 100'000.-: 20%;
pour une adjudication plus de CHF 100'000.-: 20% pour les premiers CHF 100'000.- et 16% sur la différence allant de CHF 100'000.- jusqu'au montant de l'adjudication.
Les pourcentages indiqués se rapportent au prix d'adjudication de chaque objet séparément.
La taxe suisse à la valeur ajoutée (TVA), actuellement de 7.6%, est perçue sur la prime et sur tous les autres montants facturés par la Galerie à l'acheteur et répercutée sur ce dernier. Pour les objets identifiés par «*» dans le catalogue ou sur une fiche complémentaire (ou mentionnés en conséquence au cours de la vente aux enchères), la TVA sera également perçue sur prix d'adjudication et répercutée, la Galerie pouvant dans ce cas également intervenir en qualité de commissionnaire; en cas d'exportation de ces objets à l'étranger, la TVA sera remboursée à l'acheteur s'il fournit pour l'objet en question une déclaration valide d'exportation, portant le sceau original de la douane suisse. L'acheteur (adjudicataire) se déclare d'accord que la Galerie perçoive également une commission du déposant.
6. La facture de la vente aux enchères, supplément compris, doit être payée immédiatement en francs suisses. Toute compensation est exclue. L'acheteur répond personnellement de ses achats et ne peut prétendre avoir agi pour le compte d'un tiers.
7. Un intérêt de retard de 1% par mois sera débité en cas de non-paiement dans les 14 jours après la vente. Après ce délai, la Galerie se réserve le droit de confier toutes factures impayées à un bureau d'encaissement.
8. Si le paiement n'est pas effectué ou pas à temps, le commissaire-priseur peut, au choix, demander l'exécution du contrat ou annuler l'adjudication à tout moment et sans préavis. Dans tous les cas, l'adjudicataire répond de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif, spécialement en cas d'annulation de l'adjudication à un prix éventuellement inférieur, soit que l'objet ait été adjugé à un autre acheteur pendant la même vente ou à un tiers lors d'une autre vente, soit que l'objet ait été vendu en vente de gré à gré, le commissaire-priseur étant totalement libre de la manière dont il disposera de l'objet. L'adjudicataire dont l'adjudication a été annulée n'a aucun droit sur une éventuelle recette supplémentaire.
9. La propriété et le risque passent à l'acquéreur dès l'adjudication. Il est toutefois convenu par le présent document que la Galerie conserve, jusqu'au paiement intégral de tous les montants dus (quelle que soit l'opération à la base, notamment du prix d'adjudication, de la prime, de la TVA, des frais et des éventuels intérêts moratoires), un droit de rétention et de gage conventionnel sur toutes les valeurs patrimoniales (notamment sur les objets vendus) qui se trouvent en possession de la Galerie ou d'une entreprise qui lui est liée. Le paiement au moyen d'un chèque est considéré comme étant effectif, s'il y a une attestation bancaire écrite.
10. Les objets vendus dans l'état où ils sont au moment de l'adjudication. Il est possible d'examiner les objets en détail durant l'exposition. Toutes les indications orales et écrites de toute nature ne sont aucunement des assurances, des engagements de garantie, des garanties ou autres déclarations similaires, mais uniquement l'expression d'opinions qui peuvent changer à tout moment. Les garanties et conditions tacites sont exclues. Les prix indiqués sont des estimations sans engagement et ne comprennent ni la prime, ni la TVA. La Galerie (ainsi que les personnes en relation avec la Galerie) et le déposant, respectivement le vendeur, déclinent toute responsabilité en rapport avec de telles déclarations, notamment en ce qui concerne les descriptions, illustrations et affectations incorrectes ou incomplètes, le fabricant, l'origine, l'âge, la provenance, les mesures, l'exhaustivité, l'état et/ou l'authenticité des objets ainsi que les autres défauts visibles ou cachés
11. Toute responsabilité pour défauts de droit et défauts de la chose est exclue.
12. Si la Galerie se déclare exceptionnellement prête, dans des cas individuels spéciaux, à annuler l'adjudication à cause de vices importants sur l'objet (par ex., en cas de falsification découverte ultérieurement), elle le fait librement et sans engagement juridique. Aucune prétention concernant d'autres cas ne pourra découler de tels traitements de faveur.
13. Aucune garantie n'est accordée pour la consigne des objets achetés. Emballage, manutention et expédition incombent à l'adjudicataire. Les objets non-retirés après 14 jours dès la vente peuvent être emmagasinés dans un entrepôt sans préavis et à la charge de l'adjudicataire. Si la Galerie prend en charge l'emballage, la manutention l'expédition ou le stockage, elle le fait sans engager sa responsabilité et aux frais de l'acheteur.
14. Les objets seront vendus au nom et pour compte de tiers. L'acheteur resp. l'adjudicataire n'a aucun droit quant à la notification du vendeur resp. du déposant et de sa commission de déposant. Sous réserve des dispositions réglementaires du droit fiscal et du paragraphe 5 ci-dessus.
15. Les présentes conditions font partie intégrante de chaque offre individuelle et de chaque contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.
16. **Seul le droit suisse est applicable. Le siège de la Galerie à Lucerne-Ville est le seul lieu d'exécution et le seul for juridique reconnu par l'enchérisseur, respectivement l'acheteur.**

CONDIZIONI DI VENDITA ALL'ASTA

Partecipando all'asta vengono riconosciute e accettate le seguenti condizioni:

1. L'incanto avviene in franchi svizzeri. L'oggetto in asta viene aggiudicato al maggior offerente, la cui offerta è stata accettata dal banditore. L'offerente resta vincolato dalla propria offerta finché la stessa non viene superata esplicitamente o rifiutata dal banditore. In caso di contestazioni, il banditore può decidere a sua libera discrezione oppure richiamare il lotto e ripetere l'incanto del lotto in questione. I lotti vengono messi all'incanto con la condizione che il singolo lotto raggiunga il prezzo minimo fissato dal venditore. Ai venditori non è permesso fare offerte all'asta dei propri oggetti o far fare offerte per proprio conto da terzi. Il banditore si riserva di fare offerte in rappresentanza di commissioni, di acquisti in proprio e/o di limiti di vendita.
2. Prima di poter presentare un'offerta i concorrenti sono tenuti a ritirare un numero al segretariato della casa d'aste, indicando le proprie generalità. La casa d'aste si riserva di chiedere un documento ufficiale di identità, una referenza bancaria e/o garanzie. La casa d'aste ha il diritto di escludere una persona dall'incanto secondo il suo libero apprezzamento.
3. Il banditore ha il diritto, a sua discrezione, di arrotondare l'offerta o di declinarla senza indicarne le ragioni. Inoltre il banditore si riserva il diritto di abbinare o separare lotti, di variare l'ordine in cui vengono messi all'incanto nonché di aggiungere e/o togliere lotti dall'asta.
4. Di regola le offerte vengono presentate personalmente all'asta e comunicate direttamente in modo chiaro al banditore. Le commissioni (nel caso che l'offerente non possa partecipare di persona all'asta) devono essere trasmesse per iscritto ovvero pervenire a mezzo posta o fax alla casa d'aste al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'asta ed essere – a giudizio della casa d'aste – chiare e complete. Eventuali condizioni supplementari apposte dall'offerente sono nulle. A parità di importo massimo di due o più commissioni, viene presa in considerazione soltanto la commissione pervenuta per prima. Le commissioni sono irrevocabili e vincolanti. Non vengono accettate commissioni inferiori a metà della stima. Le persone che desiderano fare offerte per telefono, che sono ammesse soltanto in numero limitato a discrezione della casa d'aste, devono pure comunicare per iscritto alla medesima, al più tardi 24 ore prima dell'inizio dell'incanto, tutti i dettagli necessari (generalità, raggiungibilità telefonica, lotti che interessano, ecc.). Chi fa offerte per telefono acconsente che la casa d'aste registri l'offerta telefonica ovvero la relativa telefonata. È esclusa qualsiasi responsabilità della casa d'aste sia per le commissioni sia per le offerte telefoniche.
5. Tutti i compratori (aggiudicatari) sono tenuti a pagare oltre al prezzo di aggiudicazione un **aggio**, che viene calcolato nel modo seguente:

per un'aggiudicazione fino a CHF 100'000.-: il 20%;

Per un'aggiudicazione da CHF 100'000.-: il 20% sui primi CHF 100'000.- e

il 16% sulla differenza da CHF 100'000.- fino all'importo dell'aggiudicazione.

Le percentuali indicate si riferiscono al prezzo di aggiudicazione di ogni singolo oggetto.

- L'imposta svizzera sul valore aggiunto (IVA), attualmente pari al 7,6%** viene riscossa sull'aggio e su tutti gli altri importi fatturati dalla casa d'aste all'acquirente e trasferita a quest'ultimo. Nel caso degli oggetti che nel catalogo o su un foglio addizionale sono contrassegnati con «*» (o che nel quadro dell'asta vengono segnalati come tali) l'IVA viene riscossa e trasferita anche sul prezzo di aggiudicazione, fermo restando che in tali casi la casa d'aste può agire anche in qualità di commissionario. Se tali oggetti vengono esportati l'IVA viene rimborsata all'acquirente, a condizione che per l'oggetto in questione viene presentata una dichiarazione di esportazione legalmente valida, munita del timbro originale della Dogana svizzera. L'acquirente (aggiudicatario) acconsente che la casa d'aste riceva una commissione anche dal venditore.
6. La fattura dell'asta è pagabile immediatamente in franchi svizzeri al momento dell'aggiudicazione. È esclusa la compensazione. L'acquirente risponde personalmente dei propri acquisti e non può far valere di aver agito per conto di terzi.
 7. Trascorsi 14 giorni dall'asta è dovuto un interesse di mora pari all'1% mensile. Spirato tale termine, la casa d'aste si riserva inoltre il diritto di trasmettere a un ufficio di incasso le fatture impagate.
 8. Se il pagamento non viene effettuato o non viene effettuato a tempo debito, la casa d'aste può, a sua libera discrezione, esigere l'adempimento del contratto di compravendita oppure annullare in qualsiasi momento l'aggiudicazione senza intimare un nuovo termine. In ogni caso l'acquirente risponde di tutti i danni derivanti dal mancato pagamento rispettivamente dalla mora. In particolare l'acquirente risponde del minore ricavo, qualora venga annullata l'aggiudicazione, sia che l'oggetto venga aggiudicato a un altro offerente della medesima asta o a un terzo ad un'asta successiva o venga venduto a trattativa privata, fermo restando che il banditore è assolutamente libero nella realizzazione dell'oggetto. L'acquirente, la cui aggiudicazione è stata annullata, non ha alcun diritto a un eventuale maggior ricavo.
 9. Il trapasso di proprietà e dei rischi all'acquirente avviene con l'aggiudicazione. Resta comunque inteso che la casa d'aste possiede un diritto di ritenzione e di pegno su tutti i valori patrimoniali (in particolare sugli oggetti venduti), che si trovano in possesso della casa d'aste o di un'azienda collegata alla stessa, e questo fino a pagamento completo di tutti gli importi dovuti (a motivo di un qualsivoglia affare, in particolare del prezzo di aggiudicazione, dell'aggio, dell'IVA, dei costi e degli eventuali interessi di mora). Un pagamento a mezzo assegno è considerato avvenuto soltanto dopo conferma scritta da parte della banca.
 10. Gli oggetti vengono venduti all'asta nello stato in cui si trovano al momento dell'aggiudicazione. Durante l'esposizione sussiste la possibilità di esaminare accuratamente gli oggetti. Quallsivoglia dichiarazione verbale o scritta di qualsiasi genere non può essere considerata in nessun modo una promessa, un'assicurazione, una garanzia né nulla di simile; bensì si tratta solamente di un parere che può essere modificato in qualsiasi momento. Sono escluse garanzie e condizioni tacite. I prezzi indicati vanno considerati stime non vincolanti e non comprendono né l'IVA né l'aggio. La casa d'aste (e le persone in relazione con la medesima) come pure il fornitore ovvero il venditore non rispondono in alcun modo di tali dichiarazioni. In particolare essi non rispondono per descrizioni incorrette o incomplete, per illustrazioni, per attribuzioni, né per il produttore, l'origine, l'età, la provenienza, le dimensioni, la completezza, lo stato e/o l'autenticità dell'oggetto né per altri vizi palesi od occulti.
 11. È esclusa qualsiasi responsabilità per vizi legali o difetti della cosa.
 12. Se, a titolo eccezionale, in casi particolari la casa d'aste si dichiara disposta ad annullare l'aggiudicazione a causa di vizi notevoli dell'oggetto (p.es. una falsificazione scoperta soltanto in un secondo tempo) ciò avviene a titolo volontario e senza nessun obbligo legale. Da tali casi di correttezza non si può derivare nessun diritto per altri casi.
 13. Non viene prestata nessuna garanzia per la custodia degli oggetti aggiudicati. Imballaggio, manipolazione e spedizione sono di esclusiva competenza dell'acquirente. Gli oggetti che non vengono ritirati al più tardi entro 14 giorni dall'asta possono essere depositati senza ulteriore avviso in un magazzino, a spese dell'acquirente. Se la casa d'aste si incarica dell'imballaggio, della manipolazione, della spedizione e/o dell'immagazzinamento, ciò avviene senza nessuna responsabilità della casa d'aste e a spese dell'acquirente.
 14. Gli oggetti vengono venduti a nome e per conto di terzi. L'acquirente ovvero l'aggiudicatario non ha nessun diritto di conoscere il nominativo del venditore, ovvero del fornitore né la relativa commissione. Restano riservate le norme del diritto fiscale e la precedente cifra 5.
 15. Le presenti condizioni costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e del contratto di compravendita stipulato dalla casa d'aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti condizioni di vendita all'asta.
 16. **È applicabile esclusivamente il diritto svizzero. Quale luogo di adempimento e foro giuridico esclusivo l'offerente ovvero l'acquirente riconosce esclusivamente la città di Lucerna, sede della casa d'aste.**

BEDINGUNGEN FÜR DIE STILLE AUKTION

Durch die Teilnahme an der Auktion werden zusätzlich zu den Auktionsbedingungen die folgenden Bedingungen als primär anwendbar anerkannt:

1. Das Auktionshaus führt hinsichtlich jener auf den blauen Seiten im Auktionskatalog (in der Kopfzeile bezeichnet mit "Objekte der stillen Auktion") aufgeführten Objekte eine stille Auktion durch. An dieser stillen Auktion können Bieter nur in schriftlicher Form mitbieten (vgl. Ziffer 4 der Auktionsbedingungen). Die entsprechenden Objekte werden anlässlich der Auktion nicht (mündlich) aufgerufen, weshalb keine persönlichen oder telefonischen Gebote in bezug auf diese Lose abgegeben werden können.
2. Die Bietaufträge hinsichtlich dieser Objekte müssen zu ihrer Gültigkeit bis spätestens zu dem im Katalog publizierten Zeitpunkt in Schriftform persönlich abgegeben werden oder per Post bzw. per Fax dem Auktionshaus zugehen und nach Massgabe des Ermessens des Auktionshauses klar und vollständig sein.
3. Diese Bedingungen sowie die Auktionsbedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen Gebotes und durch das Auktionshaus geschlossenen Kaufvertrages. Abänderungen sind nur schriftlich gültig. Ausschliesslich die deutsche Fassung dieser Bedingungen ist massgebend.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUZERN

CONDITIONS FOR THE SILENT AUCTION

By taking part in the auction, the following conditions are acknowledged to be primarily applicable in addition to the auction conditions:

1. The auction house organizes a silent auction for the objects listed on the blue pages in the auction catalogue (identified as "Objekte der stillen Auktion" in the heading). Bidders may only submit (written) commission bids for this silent auction (see section 4 of the auction conditions). The relevant objects are not offered for sale (verbally) during the auction; no personal or telephone bids can therefore be accepted for these lots.
2. To be valid, bids for these objects must be delivered personally in writing by the closing date published in the catalogue or reach the auction house by post or fax; such bids must be clear and complete in the view of the auction house.
3. These conditions, together with the auction conditions are an integral part of each individual bid and purchase contract concluded by the auction house. Alterations or amendments will be valid only if they are made in writing. Only the German version of these conditions is authentic.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDITIONS REGISSANT LA VENTE AUX ENCHERES SILENCIEUSES

Par la participation à la vente, les conditions suivantes sont acceptées comme applicables en premier lieu, en plus des conditions de vente:

1. La Galerie effectue une enchère silencieuse pour chaque objet spécifié sur les pages bleues du catalogue de vente (désigné dans l'en-tête par "Objekte der stillen Auktion"). Les enchérisseurs peuvent uniquement participer aux enchères par écrit (cf. chiffre 4 des conditions de vente). Les objets correspondants ne sont pas annoncés (oralement) durant la vente aux enchères, raison pour laquelle aucune offre personnelle ou téléphonique ne peut être déposée pour ces lots.
2. Pour être reconnues, les mises concernant ces objets doivent être remises à la Galerie par écrit, personnellement, par courrier ou par fax, au plus tard à la date indiquée dans le catalogue et doivent être claires et complètes selon l'appréciation de la Galerie.
3. Les présentes conditions ainsi que les conditions de vente font partie intégrante de chaque offre individuelle et du contrat de vente conclu par la Galerie. Toute modification requiert la forme écrite. Seule la version en allemand des présentes conditions fait foi.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNE

CONDIZIONI PER LE ASTE SILENZIOSE

Con la partecipazione all'asta, oltre alle Condizioni di vendita vengono riconosciute come applicabili prioritariamente le condizioni seguenti:

1. Per gli oggetti figuranti nelle pagine blu del catalogo (indicati nell'intestazione come "Objekte der stillen Auktion") la Casa d'Aste organizza un'asta silenziosa. A tale asta silenziosa si può partecipare soltanto mediante offerte in forma scritta (v. cifra 4 delle Condizioni di vendita all'asta). Per questi oggetti nel corso dell'asta non vengono accettate offerte verbali e quindi per i lotti in questione non è possibile fare offerte di persona né telefonicamente.
2. Per essere valide, le commissioni riguardanti detti oggetti devono essere consegnate in forma scritta di persona o trasmesse a mezzo posta o fax alla Casa d'Aste al più tardi entro il termine indicato nel catalogo ed essere – a giudizio della Casa d'Aste – chiare e complete.
3. Le presenti Condizioni e le Condizioni di vendita costituiscono parte integrante di ogni singola offerta e di ogni contratto di compravendita stipulato dalla Casa d'Aste. Le eventuali modifiche sono valide soltanto se in forma scritta. Fa fede esclusivamente la versione tedesca delle presenti Condizioni.

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG, LUCERNA

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Aachen H.v.	1007	Barye A.L.	3871	Bulatov E.	409	Dahm H.	414, 415
Abakanowicz M.	401	Baselitz G.	403	Burckhardt P.	1328	Dalle Nogare M.	1526, 1527, 1528, 1529
Adam A.	1087	Baudry P.	1314	Buri S.	410	Danioth H.	706, 707, 708
Adam E.	1086	Baumann F.C.	1315	Cadel E.	1329	Dannat W. T.	1238
Adam F.	1088	Baye A.	1142	Cadoret M.	1330	Dansaert L.-M.-C.	1118
Aerni F.Th.	2050	Béboux F.	1316	Calame J.B.A.	1331	Darsow J.	3880
Alechinsky P.	402	Beck J.S.	1062	Calderon Ch.C.	1138	Daubigny Ch.F.	1106, 1107
Alfaroz U.	2051	Beckly E.	1053	Camenzind F.	7011	Daumier H.	2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066
Alinari F.	301	Beckmann H.	1176	Campestrini A.D.	1332	Decker G.	1072
Alken H.	2200	Bedini M.	1317	Campion G.B.	2054	Degen A.	1347
Alpenländische Schule 16./17. Jh.	1302	Belgische Schule um 1800	1043	Canal G. von	1333	Delabrière E.P.	3887, 3888
Alpenländische Schule 17. Jh.	3833	Bellmer H.	303	Canaletto	2007	Deutsche Schule 17. Jh.	1045, 2009, 3948, 3953
Alpenländische Schule 17./18. Jh.	3831, 3882	Beltrano A.	1019	Canogar R.	150	Deutsche Schule 18. Jh.	1348
Alpenländische Schule 18. Jh.	3838, 3839, 3858	Bénard J.-B.	1318	Caracci A.	1017	Deutsche Schule 18. und 19. Jh.	3932
Alpenländische Schule 18./19. Jh.	3846, 3854, 3836, 3846, 3854, 3860, 3861, 3885	Benois A.N.	1249	Cardella T.	1334	Deutsche Schule Anfang 19.Jh.	1349
Altri A.d'	1345	Benois di Stetto A.N.	1617	Carigiet A.	701, 702	Deutsche Schule 19. Jh.	1169, 1173, 1350, 1352, 1353, 2067, 1351, 3892
Ambauen H.-R.	7157	Bent J. van der	1033	Carriera R.	1335	Deutsche Schule 2.H.19.Jh.	4018
Amiet C.	46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638	Bentivoglio C.	1275	Casas y Carbo R.	35	Deutsche Schule um 1900	1354
Amigoni J.	1048	Berger H.	1319	Castan G.E.	1228, 2139	Deutsche Schule Anfang 20. Jh.	313, 1262
Andiran F.F.d'	2165	Bernardino dei Conti	1006	Castellfranchi C.	1336, 1337	Deutsche Schule 20. Jh.	1265, 1267, 3872, 3896
Andreenko M.F.	29, 30	Beyeler P.	161, 162	Castelli L.	159, 411	Deyle	1355
Anker A.	1194, 1195, 1196, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126	Biedermann J.J.	2128, 2166	Castres E.-G.	7	Diaz de la Pena N.V.	1109, 1110, 1125, 1356
Annoni F.	639, 640	Bieler E.	2129	Catel F.L.	1079	Diday F.	1184, 1185
Appian J.B.	1303	Bill M.	404, 405	Caulfield P.	412, 2249	Dischler H.	1261, 1357
Appian L.	1304	Bille E.	1213	Cecconi A.	1263, 1264	Dischler L.	1358
Appiani G.	2001	Bille W.	1242	Cerrini G.D.	1020	Disler M.	416, 417, 418
Archipenko A.	129	Binder U.	695	Chadwick L.	305	Dix O.	39
Artz C.	1172	Blanc EM.	1320	Chagall M.	306, 307, 308	Diziani G.	1050
Asch P.J. van	1305	Blanchet A.	83	Chaigneau J.F.	1102	Dolci C.	1021
Asiatische Schule 20. Jh.	3891	Bleuler J.L.	2167	Chalon L.	138	Domenichino	1359
Auberjonois R.V.	641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657	Bloemen J.F. van	1068	Chéret J.	2055	Donzé N.	709
Bachelin R.A.	9	Bloemen P. van	1042	Chinn Y.Y.	1338	Dorazio P.	314
Bachmann A.A.F.	1136	Bloot P. de	1041	Chintreuil A.	1226	Dresdner Romantiker um 1820	1084
Bachmann E.	27, 1306	Blumer-Marcus M.	406	Chwala A.	1163	Drouot E.	3876
Bachmann H.	1307	Bocion F.-L.-D.	1192	Claerebout Ch.	413	Düblin J.	710
Bachmann O.	658, 659	Bodemer W.	1321	Clair Ch.	1148, 1149, 1150	Dubois J.	2140
Baier J.	660, 661, 662, 663	Bodmer P.	13	Claus F.	1339	Duck J.	1032
Baillon-Vincennes Ch.	1308	Bolens E.	1322	Clavé A.	309, 310	Dufeu E.	2068, 2069, 2070
Bailly A.	80, 664, 665	Bolzern J.	1049	Cleis M.	703	Dufresne Ch.-G.	2071
Baj E.	302	Bond W.J.J.	1236	Clément D.	173	Dumitresco N.	131
Bakst L.	2052, 2053	Borcht P.v.d.	2002	Clément M.	1340, 1341	Dumont E.	3869
Bally	107	Bosschaert A.	1057	Clerck H. de	1009	Dunand Atelier	256
Balthasar J.	2127	Bosshart E.G.	7010	Cock H.	2008	Dunand J.	248, 250, 255
Barblan O.	96	Bottinelli W.A.	407	Cocteau J.	311	Dundakova M.	419
Barras P.	1309	Bouché A. de	19	Coffermans M.	1004	Dupré J.	1105, 1360
Barraud G.-F.-J.	666, 667, 668, 669, 670, 671, 1310	Boucher F.	2003	Coghuf	704, 705	Dupro	1361
Barraud M.	66, 73, 82, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691	Bouret E.	3875	Cogliati U.	164, 165, 166	Dürer A.	2010
Barth P.B.	692, 693, 1311, 1312, 1313	Boutibonne C.E.	1211	Coleman E.	2056	Duvieux H.	1137
Barth W.	694, 697, 698	Brabazon H.	1144	Colin A.	1342	Dyshlenko Y.	156
Bartolini P.	1170	Brandt E.W.	246, 247	Collaert A.	7508	Eames C.	275, 278
		Breitenstein E.	2	Colombi P.	44	Ebert C.	1093
		Brem R.	163	Compton E.Th.	1157, 2057, 2058	Eble T.	72, 711
		Bressler E.	1323	Coppex A.	1343	Eggenschwiler F.	420
		Breughel II J.	1054	Corot J.B.C.	2059	Eggler J.	1362
		Brignoli L.	4	Corvi	2060	Elmiger F.	712, 1363
		Brignoni S.	696, 7173, 7174	Cranach d.Ä. L. und Werkstatt	1003	Elsässer oder Schwarzwälder Schule um 1800	4305
		Brioschi A.	1324	Crétien L.	1097	Emmenegger H.	84
		Brodwolf J.	408	Crippa R.	153, 154, 157	Englische oder amerikanische Schule 19. Jh.	1239
		Brouty Ch.	1325	Crofts E.	1232		
		Brouwer A.	1326	Crossland J.M.	1237		
		Brügger A.	699, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137	Csaki J.	137		
		Brügger F.	71, 1327	Curtillier M.A.	1344		
		Brühlmann H.E.	700	D'Angelo G.	15		
		Brunel de Neuville A.A. de	1111	D.I.M. (Philippe Petit und René Joubert)	249, 257		
		Buchser F.	1212, 2138	Dael J.F. van	1075		
		Buffet B.	136, 304				
		Bugatti C.	241				

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Englische Schule 19. Jh.	1364	3884, 3899	Gsell G.	1052	Hütter J.	331, 332	
Englische Schule Anfang 19. Jh.	4015, 4019, 4024	Französische Schule 20. Jh.	139, 1390, 1391, 3890	Guardi F.	1420, 2013	Hutter Sch.	426
Englische Schule um 1850	4006, 4020, 4021	Französische Schule um 1920	244	Gubler E.	747, 748	Innerschweizer Schule 19. Jh.	1447
Englische Schule 2.H. 19. Jh.	1365, 4005, 4008, 4013, 4014, 4017, 4027	Französische Schule um 1920/30	20	Gubler M.	67, 746, 749	Irolli V.	1145, 1146
Englische Schule Ende 19. Jh.	4016, 4022, 4023, 4026	Französischer oder Italienischer Künstler um 1700	2012	Gubler T.E.	750, 1421, 1422	Isabely L.G.E.	1103
Englische Schule um 1900	4012	Freudenberger S.	2142, 2169, 2170, 2171, 2172	Guerin-Leguay A.G.	1423	Iseli R.	428, 429, 430, 431, 432
Englischer Miniaturist um 1835	4025	Frey-Surbek M.	76, 1392, 1393, 1394, 1395	Guignard R.	144, 751, 752, 1424, 1425	Israels J.	1155
Epper I.	713, 714	Friedlaender J.	318, 321, 322, 323	Guilbert A.	1426	Istrati A.	132
Erni H.	146, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 2254	Friedländer F.	1396	Guillemet J.B.A.	1122, 1427	Italienische Schule 16. Jh.	3945, 3977
Ernst M.	316	Frölicher O.	1221	Gutersohn U.	2143, 2144	Italienische Schule 16./17. Jh.	2020
Europäische (Russische?) Schule 19. Jh.	1366	Früh E.	90, 91, 92, 93, 94, 95, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407	Guttuso R.	152, 158	Italienische Schule um 1600	1016
Europäische Schule 19. Jh.	2072	Fuchs E.	324, 325, 326	Guyer B.	753	Italienische Schule 16. und 17. Jh.	3943
Europäische Schule um 1900	2073	Fust E.	108	H. G. M.	3936	Italienische Schule 17. Jh.	1448, 2021, 3856, 3937
Europäische Schule 20. Jh.	317, 1367, 1368	Gabo N.	421	Hackert J.Ph.	1064, 1065	Italienische Schule Ende 17. Jh.	1039, 1059
Faesi E.	168, 169	Galbusera G.	1269	Haefliger L.	101, 102, 103, 104, 105, 106, 754, 755, 756, 757, 758, 7195	Italienische Schule 17./18. Jh.	1015, 1037
Falk H.	726, 2255	Galien-Laloue E.	1120	Hainard R.	759	Italienische Schule um 1700	1024, 1038, 2022
Fargeot F.	319, 320	Gamper G.A.	730, 731	Halla C.	1428	Italienische Schule 18. Jh.	1060, 1074, 2023, 2024, 2025
Fayod Ch.	2141	Gass A.	1284	Halla F.	25	Italienische Schule um 1750	1067
Fedier F.	727, 728	Gattiker N.	732	Hanin R.	330	Italienische Schule Ende 18. Jh.	1047
Fehdmer R.	2074	Gaud L.	1408	Hargreaves J.	1429	Italienische Schule um 1800	2087
Férey E.	1119	Gautschi J.	1409	Harpignies H.	1130	Italienische Schule 19. Jh.	1140, 1449, 1450, 1451, 2089, 2090, 3863, 3864, 3865
Fermeus V.	1369	Gehr F.	733, 734, 735, 736, 737	Hartmann W.	1430	Italienische Schule Ende 19. Jh.	2091
Ferrogio F.-F.-A.	2075	Gehri F.W.	1410	Hartung W.	760, 761	Italienische Schule 19./20. Jh.	3898
Fiechter A.	32	Geisser J.J.	1201	Hassler	2145	Italienische Schule 20. Jh.	1283, 1286, 1452, 7031
Fink T.W.	1370	Gelinet M.	1411	Hausmann R.	279	Jäckel H.K.	1222
Firle W.	1168	Genin L.	327	Hay B.	1139	Jacquet J.M.	427
Fischer H.	1198, 2256, 2257	George-Juillard J.Ph.	1225	Hediger K.	1431	Jallot M.	267
Fischer J.	1372	Georges-Michel M.	1112	Hedlinger J.C.	3957	Janak A.	7101
Fischer J.G.	1371	Gerig Ch.	738	Heemskerck M. van	2014	Janczak J.J.	1453
Flämische Schule 15. Jh.	1001	Germain J.B.	3867	Heeremans Th.	1030	Jank A.	2086
Flämische Schule 16. Jh.	1002	Gerson R.	1412	Hemessen J.S. van	1000	Jankowski J.W.	1217
Flämische Schule 17. Jh.	2011	Giampietrino	1014	Herbener P.	762	Japy L.-A.	1181
Flämische Schule um 1700	1056	Giger H.-R.	739	Herbst A.	120, 763, 764, 765, 766, 1432	Jaques P.J.	1454
Flämische Schule 18. Jh.	1055, 1373, 1374	Gimmi W.	59, 60, 61, 65, 68, 69, 740, 741, 742, 743, 744	Herrfeldt M.R. von	7026	Jelinek R.	1456
Flämische Schule um 1800	1375	Gioli F.	1272	Herrington Junior J.F.	1235	Jonge J.H. de	1457
Florentiner Schule 16. Jh.	3941	Girardet J.	1143	Herrliberger D.	2260	Jordens J.	127
Font C.	1376	Giunni P.	149	Hervé J.R.	1291	Jullien M.	1458
Fontana L.	1005	Glatter A.	1413	Herzog H.	1174	Jussel E.	1459
Forain J.L.	2076, 2077, 2078, 2079, 2080	Godchaux É.	1123	Heussler E.G.	767	Jutz C.	1092
Foster M.B.	2081	Goignard J.	312	Hildebrandt E.	1156	Kadar B.	126, 433
Foujita T.	729	Goldscheider F.	3893	Hiroshige U.	7415, 7416	Kämpf M.	98
Franquelin J.-A.	1147	Gorin J.A.	328	Hoare W.	2015	Käslin K.	1460
Französische oder Genfer Schule Anfang 20. Jh.	18	Gorokhovskiy E.	422	Hodel E. d.Ä.	1433, 1434	Kauffmann H.W.	1159, 1160
Französische Schule 12. Jh.	3852	Gos A.	1219	Hodel E. d.J.	1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441	Kaufmann J.	1461
Französische Schule 14. Jh.	3849	Gos F.-M.-E.	745	Hodler F.	36, 37, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 1229	Keller H.	1462, 2173
Französische Schule 17. Jh.	1040, 1377, 3853, 3949, 3976	Goumois W. de	1414	Hoen C.P.	1121	Kerg T.	434
Französische Schule Ende 17. Jh.	1070	Goya y Lucientes F.J. de	2085	Holenstein W.	119	Kern A.	1463
Französische Schule um 1700	1018	Grada R. de	1285	Holländische Schule 17. Jh.	1010, 1026, 1027, 1029, 1031, 2016, 2017, 4000	Kessler C.	2092
Französische Schule 18. Jh.	3866, 4001, 4004	Graeser C.L.	423	Holländische Schule 18. Jh.	1444, 2018	Kirchner E.L.	42, 43
Französische Schule um 1800	1128, 1378	Grek M.	424	Holländische Schule 19. Jh.	1131, 1445	Kirilov M.	1464
Französische Schule 19. Jh.	1100, 1113, 1116, 1154, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 2083, 2084, 3870, 3874, 3980	Greuze J.-B.	1415	Holländische Schule um 1900	1446	Klenze L. von	1080
Französische Schule um 1900	2082,	Griechische Schule um 1700	1251	Holmstedt J.	1243	Klerk de W.	1134
		Griechische Schule 18. Jh.	1252, 1416	Holy A.	774	Klotz L.	776
		Griechische Schule 18. Jh.	1252, 1416	Honegger G.	425	Kobell W. von	1076
		Griechische Schule um 1800	1253, 1417	Hörnig E.	1442, 1443	Kohler-Chevalier W.	437
		Griechische Schule um 1800	1253, 1417	Hosch K.	7198	Koller A.R.	1465
		Griechische Schule 19. Jh.	1418	Huault A.	3927	Koller J.R.	1203, 1204
		Grob K.	1202	Huber G.	775		
		Grobe H.	1175	Huet J.-B.	2019		
		Grondard Ph. L.	1419	Hug F.	7201		
		Grosz G.	40, 329	Huguenin O.	7199		
				Hulst F. de	1034		

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Kollwitz K.	334, 335	Magrotti E.	1481	Mote G.W.	1516	Perret A.	1132
Konarski J.	1246	Majorelle L.	3624	Mühlönen M. von	804	Perzel J.	260, 261, 262
König F.N.	7245	Malaval R.	352	Müller A.	271, 805	Pescio	1539
Kontny P.A.	333, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345	Mandeville B.	2268	Müller B.	450, 451	Peters J.	1035
Korecki W.	5	Manessier A.	353	Müller H.	2148	Pevsner A.	461
Kovats G.	1278	Manganelli F.	1279	Müller J.	1518	Pezant A.A.	1540
Krackovskij I.E.	1250	Manguin H.	354	Müller R.	1519	Pezzotta G.	1167
Krämer d.Ä. P.	2093, 2094	Manser A.	110, 111	Müller W.E.	1520	Pfeiffer R.	369
Krausz W.V.	1466	Marfori Savini F.	1482	Müller-Grossen F.J.	1517	Phillips P.	370
Krebs W.	16	Marini M.	355, 356, 357, 358	Mumprecht R.	812	Piatti C.	817
Kretzschmar B.	346	Marko	1484	Music Z.A.	452, 453	Picasso P.	141, 142, 371, 372
Kruhen C.	1455	Marko A.	1090	Muyden A. van	7210	Picault E.L.	3868
Krycevsky N.	347, 348	Marko H.	1483	Muyden E.L. van	1521	Pichot Gironés R.A.	1280
Kuenzi R.	777, 778	Marko K.	1161	Naegeli H.	806	Pillement J.	1063
Kulik O.	175	Marquet A.	7116	Neapolitanische Schule um 1900	2103	Pinchart E. A.	1214
Kunichika T.	3754	Marshall Kittermaster R.A.	1485	Nebel O.	807, 808, 809, 810, 811, 813, 814, 815	Pippel O.	1
Kunisada U.	7420	Märtens A.	1479	Nellens R.	176	Piranesi F.	2036, 2037, 2038
Laiblin E.	1467	Mason H.	1486	Nemeth J.	1271	Pisis F. de	123
Lambrechts J.B.	1046	Masson M.	1487	Neogrady L.	1522	Pizzo G.	1541, 1542
Lampi G.B. d.Ä.	4003	Mathieu R.	4254	Neritti	2102	Plenck J.J. von	1543
Landry P.	2026	Maurer E.	786, 1488, 1489, 1490	Newcomb M.G.	1234	Poliakoff S.	134, 462
Lanza G.	2095	Mazzolini G.	1127	Nicholson B.	454	Pomodoro G.	464, 465
Laudin le Jeune J.	3926	Meier T.	78, 79, 81	Nicolet A.C.	365	Ponc J.	463
Lawrence Th.	2096, 4011	Meisser L.	3, 118	Niederberger J.	1523	Ponti G.	283
Le Corbusier	435, 436	Meissner J.	787, 788	Nielsen J.	128	Pospisil A.	1266
Le Poittevin L.	1472	Méne P. J.	3886	Niemitz de Castelli A.M.	1524	Potthof H. 114, 115, 116, 117, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824	1544
Léger F.	349, 438, 7111	Menn B.	1491	Nierhammer E.	1525	Prado A.	1544
Legrand P.N.	1071	Menozi D.	2099	Nigro M.	151	Prager Schule um 1720	3951
Leibnitz H.	1081	Mentha E.J.	1216	Nissen C.	2279	Prestel Th.	2039
Leinardi E.	2266	Menzel A. von	2100	Nolde E.	41	Printz E.	270
Leleux A.	1468, 1469, 1470	Merculiano J.	3881	Normann A.	1244	Priou G.	34
Lemasson P.	1180	Merian d.Ä. M.2028, 2029, 2030, 2031, 2032	2032	Norrman L.	366	Querfurt A.	1061
Lenke H.	439	Metton E.-L.-A.	1492	Noterman E.	1133	Quervain D. de	825
Lenbach F. von	2303	Meucci M.	1152	Nowak E.	1164	Quinn J.P.	1293
Leonard George M.	1471	Meuron L. de	1493	Nussio O.	1530, 1531	Quinton C.H.	1245
Leroux L.E.	1473	Meyer R.	789, 1494, 1495	Oberitalienische Schule 20. Jh.	1532	Quost E.	1104
Letsch A.L.	1474	Meyer-Amden O.F.	33	Oberrheinische Schule 17. Jh.	3832	Radziejowski S.	1247
Leu A.W.	1158	Miasoedov I.G.	1274	Orange M. H.	1533	Rahn J.C.	1187
Leuppi L.	440	Mignard N.	2033	Orientalische Schule 20. Jh.	367	Räuber W.	1166
Levy Ch. O.	3877	Milinkov L.	1496, 1497	Ortmans F.A.	1151	Ravesteyn H. van	1044
Lewis J.	1094	Mirer R.	790, 791	Osswald-Toppi M.	1534	Reber J.	1545
Licht H.	1276	Mirò J.	359, 360, 361, 362, 364, 363, 2273	Ostade A. van	2034	Reichlin	1546
Liebermann M.	2097	Moeller J.P.	1231	Österreichische Schule 18. Jh.	3830, 3840	Reinhard J.	2178, 2179, 2180, 2181
Limbach H.J.	1270	Moilliet P.	792	Östeuropäische Schule 19. Jh.	1248, 3935	Reinhardt F.A.	1077, 1078
Limosin L.	3930	Monnier Ch.	7205	Österreichische Schule um 1900	2104, 2105	Reinhold G.	1082, 1083
Lindi	174, 779, 780	Monnoyer J.B.	1058	Osteuropäische Schule 20. Jh.	1535	Remotti R.	1547
Lindlar J. W.	1162	Monogrammist C.E.	1498	Ott J.N.	1085	Renoir P.A.	2108
Liner C. jun.	143, 781, 782	Monogrammist CG	2101	Ottaviani G.	2035	Reth A.	2109
Linxweiler D.	350	Monogrammist GW	793	Ottesen O.D.	1240	Rheinhold W.H.	3889
Locker J.	1233	Monogrammist HVS	1171	Pagliari F.	1536	Rheinischer Meister um 1480	999
Loffredo S.	1292	Monogrammist J.S.	1499	Panchal S.	368	Richter H.	135
Loria V.	2098	Monogrammist I.v.St.	2147	Parthenis C.	17	Riedmann H.	1548
Lortel L.	1227	Monogrammist P.W.K	1011	Parzer G.	1537	Righini S.	826
Lory fils G.	1475, 2146	Monogrammist T.G.	1500	Patrice	455	Ritter D.	1549
Loutherbourg J. Ph. de	2027	Monticelli A.	1096	Pearce Ch.S.	1241	Rittmeyer G.E.	2149
Lucis E.	160	Moor K.	1501, 1502, 1503, 1504, 1505	Peccadet	1538	Rivaroli G.	1288, 1289
Luginbühl B.	441, 442, 443, 783, 784	Moos	1506	Pèchaubès E.	1290	Rivoir G.	1550
Luny T.	1066	Moos M. von	145, 444, 445, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803	Pellegrini A.H.	816	Robert E.	1551
Lurcat J.	351, 7114	Mor A.	1013	Penck A.R.	456, 457, 458, 459, 460	Roelofs W.E.	2040
Lüthy O.W.	1477, 1478	Morand J.	1507, 1508	Perlberg F.	2106	Roesch C.	827, 828
Lyudogovskii A.	147	Morgenthaler E.	1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515	Perlberg G.	2107	Rollin J.	1553
Lyumkis A.	148	Moritz W.	1220			Ropélé W.	177, 178, 179
Maass E.	112, 785	Moser W.	130, 133, 446, 447, 448, 449			Rosat A.	2186
Madrazo y Kuntz F. de	1114	Moser W.M.	276			Roshardt W.	829
Maffi W.	1273, 1480					Rossmann M.G.	1554

KÜNSTLERVERZEICHNIS

Rotella M.	167	Schweizer Schule um 1600	4315	Stöckli P.	100, 858, 7226	Vautier O.	1215
Roth D.	466, 467, 468, 469, 470, 471	Schweizer Schule 17. Jh.	4312, 4313, 4318	Stöcklin N.	45	Vegas Ch.	1638, 1639, 1640
Röthlisberger W.	1552			Stüchelberg E.	1619	Veillon A.	1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210
Rottenhammer II H.	1023	Schweizer Schule 18. Jh.	2227, 2228, 3841, 4308	Stucker A.	1618	Venezianische Schule 14. Jh.	3942
Rouault G.	38, 373			Stürmlin E.	861	Venezianische Schule 18. Jh.	1641
Roulet H.	8	Schweizer Schule um 1800	4010	Südamerikanische Schule 15. Jh.	3967, 3968	Verboeckhoven C.L.	1098
Rousseau E.	1268	Schweizer Schule 19. Jh.	1588, 2154, 2229, 2230	Süddeutsche Schule 15. Jh.	3835	Veres Z.	1642
Rousseau J.J.	1126			Süddeutsche Schule 17. Jh.	3950	Verhoesen A.	1178
Roux F.	2110	Schweizer Schule um 1900	2153	Süddeutsche Schule 18. Jh.	1620, 3855, 3859, 4307	Veron A.	1643
Rüdisühli J.L.	1223, 1224	Schweizer Schule 19. Jh.	1179, 1182, 1589, 1590, 1591, 1592	Süddeutsche Schule 1. Hälfte 18. Jh.	3842	Vertin P.G.	1644
Rudolf H.	1165			Süddeutsche Schule Ende 18. Jh.	1051, 3837	Vetere G.	97
Russische Schule 17. Jh.	1259, 1555	Schweizer Schule Anfang 19. Jh.	2187, 2188, 2189	Süddeutsche Schule 19. Jh.	4301	Vianelli A.	1645
Russische Schule 17./18. Jh.	1556			Süddeutsche Schule Ende 19. Jh.	1177	Vila A.	21
Russische Schule 18. Jh.	1557, 1558, 1256, 1559, 1560	Schweizer Schule Mitte 19. Jh.	1593, 1594	Surbek V.	77	Viot A.	1646
Russische Schule um 1800	1254, 1258, 3928	Schweizer Schule Ende 19. Jh.	2152	Suter J.	2191	Vliet H.W. van der	1028
Russische Schule 19. Jh.	1255, 1257, 1561, 1562, 3939	Schweizer Schule 20. Jh.	1596, 1597, 1598, 1599, 1600	Suter W.	862, 1621, 1622	Volkov S.	155
Russische Schule um 1850	1563	Schweizer Schule Anfang 20. Jh.	1595	Sveshnikov B.	505	Voltz F.	1647
Russische Schule Ende 19. Jh.	4007	Schwimmer M.	122	Swebach E.B.	1091	Vuagnat F.	2160
Russische Schule 19./20. Jh.	1282, 1564, 1565, 7041	Schwizgebel Ch.	2190	Szylagyi-Nagy	3894	Waagen A.	3878
Russische Schule 20. Jh.	171, 172, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 1567, 1568, 1566	Segantini G.G.	62	Tabies A.	379	Wagner d. Jg. F.	1141, 2116
Ryser P.	831	Segonzac A.D. de	315	Tarasin J.	506	Waldburger J.B.	109
		Sempere E.	500	Tempesta P.	1073	Waldek H.	1648, 1649
Sächsisch/polnischer Maler um 1766	1069	Senn W.	277	Thomkins A.	863, 864, 865, 866, 867	Walther A.	2117
Sain E.A. de	1569	Serrasanta J.	1294, 1295	Thommen F.H.	1623	Walther G.	1115
Saint Phalle N. de	374, 375	Seuffert R.	1601	Thurston B.C.	868	Warhol A.	512, 513, 514, 515, 516
Saksonov L.	481, 482, 483, 484, 485, 486	Severdonck J. van	2111, 2112, 2113	Tinguely J.	507, 508, 509, 510	Weber A.	1651
Salomon A.	1570	Severini G.	121	Tobey M.	869	Weber E.	1652
Salvin M. de	1571	Shayer W.J.	1129	Tognolli G.	1624	Waser J.	1650
Sarno A.	1281	Sidler A.	854, 855, 1602, 1603, 1604, 1605	Töpffer R.	2158	Weckesser A.	1653
Sautter W.	1572, 1573	Sieber H.R.	856	Töpffer W.-A.	2159	Weibel A.	1654
Schalcke C.S. van der	1036	Siegfried A.	1606	Topman E.	26	Weinmann R.	2192
Schärer H.	487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498	Sigg H.A.	7224	Toretti P.	1625	Weiskönig W.	1655
Schauenberg W.	1574	Signac P.	1260	Torres Guardia J.	22, 23, 24	Weiss O.	1656
Scheiber H.	124, 125, 376	Sigrist P.	2284	Töth M.	113	Wening M.R.	3879
Schibig Ph.	830	Simard M.L.	3895	Toulouse-Lautrec H. de	2115	Werefkin M. von	382
Schiess T.	1575	Skåla V.	2114	Toussaint F.	1117	Wieland H.B.	11, 882
Schiffmann J.	1576, 1577	Skandinavische Schule 20. Jh.	377	Trouillebert P.D.	1108	Wiemen W.K.	10
Schmid A.	835	Slawische Schule 18. Jh.	1607	Troxler G.	1626	Wilder A.	12
Schmid H.	1578	Sokoloff P.	1608	Troxler J.	1627	Wilson W.	4009
Schmidt A.	832, 833, 834	Soldenhoff A.L.	70	Troyon C.	1628	Winnewisser R.	517
Schmitz J.L.	1101	Somer H. van	1012	Tschechische Schule Anfang 20. Jh.	1277	Winterlin A.	1193
Schobinger K.F.	836, 2150	Sommer G.	2285	Tschudi L.	870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878	Wolf C.	2193
Schryver L.M. de	1579	Sommer J.A.F.	1199	Turrian E.D.	1629	Wolfsfeld E.	383
Schuldness J.S.	849	Son E. van	1609	Uecker G.	380	Wopfner J.	1095
Schule von Couques 13. Jh.	3933	Sooster Ü.	501, 502	Ungewitter H.	28	Wou-Ki Z.	384, 385
Schule von Limoges 12. Jh.	3924	Sordet E.E.	1610	Urbain A.	381	Wunderlich P.	518
Schule von Limoges 16. Jh.	3921	Soulages P.	378	Valier W.	1630, 1631	Wyler O.	6, 1657, 1658
Schule von Limoges 17. Jh.	3925, 3931	Soutter L.A.	503	Vallotton F.E.	879	Wyrsh B.	7232
Schulthess J.	1583	Sovig S.	7145, 7146	Valser B.	1632	Wyrsh Ch.	883, 884
Schürch J.R.	63, 64, 74, 75, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 1580, 1581, 1582	Spanische Schule 17./18. Jh.	3848	Valton C.	3873	Wyrsh J.M.J.	2042, 4002
Schurtenberger E.	85, 86, 87, 88, 89, 499, 1584, 1585	Spanische Schule 18. Jh.	3850	Van Dyck A.	1025	Yakovlev V.	519, 520, 521
Schwanthaler T.	3857	Spanische Schule um 1820	3944	Varlin	880	Yperen J.T.	1022
Schwegler J.J.X.	1586, 1587, 2151	Spanische Schule 20. Jh.	1611, 7147	Vasarely V.	511	Zahnd J.	1089
Schweizer H.	850, 851, 852	Spaziani C.	1287, 1612, 1613	Vassal J.	1633	Zaza M.	522
Schweizer Künstlerinnen	853	Spescha M.	504	Vaszary J.	31	Zbinden-G.Y.	1659
Schweizer Schule 16. Jh.	4314, 4316, 4320	Spohler J.J.	1153	Vautier A.	1634	Zelger J.J.	1186, 1197, 1660
		Spörri E.	99	Vautier B.	1635, 1636	Zille H.	386
		Stäbli A.	1614	Vautier H.	1637	Zocchi E.	3897
		Staiger O.	857	Vautier J.	881	Zonaro F.	1135
		Steele E.	1615			Zünd R.	1188, 1189, 1190, 1191, 2161
		Steffan J.G.	1200			Zuppinger E.T.	1661, 1662, 1663
		Stehli J.-C.	1616			Zürich	2194, 2195, 2212
		Steiner A.	859			Zurkinden I.	885, 886
		Steinhammer F.Ch.	1008			Zwart W. de	1099
		Steinlen T.A.	860, 2155, 2156, 2157				

Abkürzungen / Abbreviations

B	Breite / Weith	Jh.	Jahrhundert / Century
D	Durchmesser / Diameter	L	Länge / Length
ct.	Karat / Carat Weight	LM	Lichtmass / Visible sheet size
G/gr.	Gewicht / Weight	RW	Ringweite in mm / Ring width in mm
H	Höhe / Height	T	Tiefe / Depth

Erläuterungen / Explanations

	Unserer Meinung nach		In our Opinion
Name ohne Zusatz	ein zweifelsfreies Werk des angegebenen Künstlers	Name without addition	undoubtedly a work of the stated artist
Zugeschrieben	wahrscheinlich ein Werk des angegebenen Künstlers	Attributed	probably a work of the stated artist
Werkstatt / Schule	aus der Werkstatt des angegebenen Künstlers, vermutlich unter seiner Aufsicht	Workshop/School	from the workshop of the stated artist, presumably under his supervision
Umkreis	ein zeitgenössisches Werk, unter dem Einfluss des angegebenen Künstlers	Circle	a contemporary work showing the influence of the stated artist
Nachfolge	ein Werk im Stil des genannten Künstlers, ohne verbindliche Angabe der Zeit	Follower	a work in the style of the stated artist without a binding statement about the time of creation
Art des	ein Werk im Stil des angegebenen Künstlers aus späterer Zeit	Style of	a work in the style of the stated artist from a later period
Nach	eine Kopie eines Werkes des angegebenen Künstlers	After	a copy of a work of the stated artist
Signiert/datiert	das Werk wurde von der Hand des Künstlers signiert und/oder datiert	Signed/dated	the work was personally signed and/or dated by the artist
Trägt die Signatur	von anderer Hand signiert	Bears signature	signed by someone else later

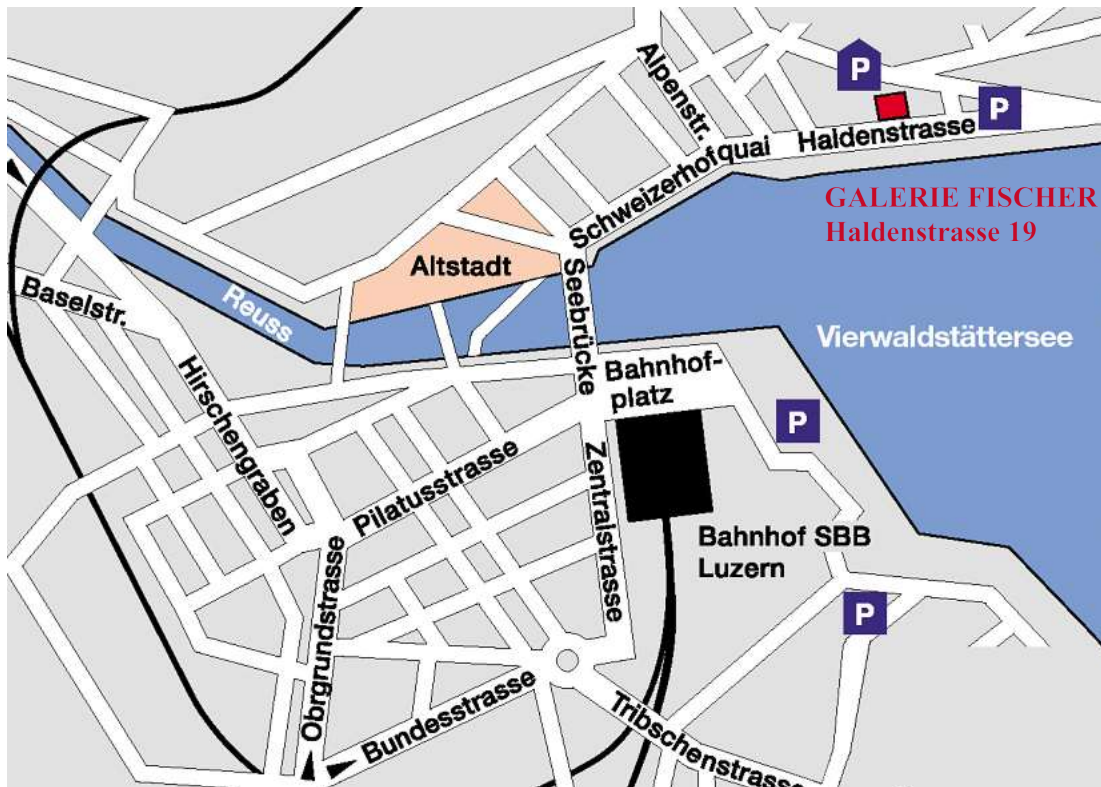
Die beiden angegebenen Schätzungen sind unverbindliche Richtlinien für die zu erwartenden Zuschläge in Schweizer Währung bzw. in EURO, berechnet auf Basis 1 EUR = CHF 1.50.

Both quoted values are non obligatory estimates only of the prices in Swiss Francs expected to be realized, as well as in EURO – on the base rate of exchange 1 EUR = CHF 1.50.

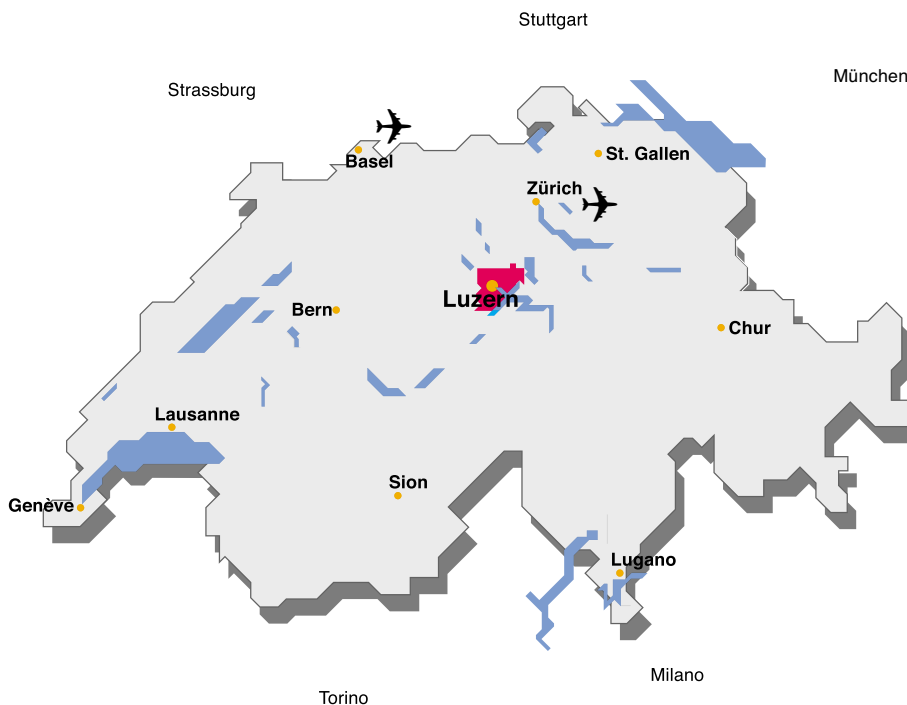
Für die Farbtreue der Reproduktion im Katalog gegenüber dem Original können wir keine Gewähr übernehmen.

We cannot guarantee the authenticity of the colors of the reproductions in the catalogue against the original.

So finden Sie uns in Luzern



So kommen Sie nach Luzern



ANREISE MIT DER BAHN:

Düsseldorf – Luzern 6 Std.
 Hamburg – Luzern 7 Std.
 Stuttgart – Luzern 4 Std.
 Innsbruck – Luzern 5 Std.
 Mailand – Luzern 4 Std.
 Paris – Luzern 7 Std.

ANREISE MIT DEM FLUGZEUG:

Bahn ab Zürich-Flughafen – Luzern 1 Std.

ANREISE MIT DEM AUTO:

Basel – Luzern 1 Std.
 Zürich – Luzern 1 Std.
 Genf – Luzern 3 Std.
 München – Luzern 4 Std.

Katalog-Abonnemente

Gerne senden wir Ihnen in Zukunft unsere Auktionskataloge - sei es als gedruckter Katalog oder als Katalog auf CD-Rom - zu. Zudem besteht die Möglichkeit, die Auktionskataloge auf unserer website als pdf-Dokument herunterzuladen oder die Objekte in unserem online-Katalog zu besichtigen.

Bitte senden Sie mir in Zukunft die folgenden Kataloge:

- Moderne & zeitgenössische Kunst**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Gemälde alter Meister & Gemälde 19. Jh.**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Skulpturen, Kunstgewerbe, asiatische & aussereuropäische Kunst, Gemälde II, Arbeiten auf Papier 15.-19. Jh., Helvetica, Bücher, Schmuck, Taschen- & Armbanduhren**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom
- Antike Waffen & Militaria**
 - in gedruckter Form
 - in digitaler Form auf CD-Rom

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ: _____

Ort: _____

Land: _____

Tel.: _____

email: _____

Bitte retournieren an:

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG
Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern • Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80
www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch

Auktionsaufträge

Vorname: _____ Name: _____

Adresse: _____

Land/PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

Fax: _____ Email: _____

Versteigerung vom: _____ Auktions-Nr.: _____

Die/der Unterzeichnete erteilt der Galerie Fischer Auktionen AG den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Rechnung folgende Objekte bis höchstens zum angegebenen Maximalgebot zu ersteigern oder telefonisch mitzubieten.

Katalog-Nr.	Objektbeschreibung	Höchstgebot in CHF (ohne Aufgeld & MWST)	Tel. Gebot

Der Auftraggeber erklärt sich mit den **Auktionsbedingungen** sowie den **Bedingungen für die Stille Auktion**, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Ein allfälliger Widerruf des Auftrages ist nur wirksam, wenn dessen Empfang von der Beauftragten schriftlich bestätigt wird. Aus Aufträgen, welche nicht zur Ausführung gelangen oder bei welchen kein günstigerer als der oben bezeichnete Preis erzielt wird, haftet die Beauftragte nicht. Aufträge, die auf der Rückseite fortgeführt sind, müssen dort ebenfalls visiert sein.

Die vom Auftraggeber notierte Katalog-Nr. ist für die Beauftragte ausschlaggebend. Bitte kontrollieren Sie die Katalog-Nummer.

Der Auftraggeber bestätigt ausdrücklich, als **ausschliesslichen Gerichtsstand Luzern-Stadt** und schweizerisches materielles Recht anzuerkennen.

Ort, Datum

Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin

Katalog-Nr.	Objektbeschreibung	Höchstgebot in CHF (ohne Aufgeld & MWST)	Tel. Gebot

 Ort, Datum

 Unterschrift des Auftraggebers / der Auftraggeberin

VERSANDANWEISUNG

Der Versand der ersteigerten Objekte wird auf Ihre Kosten und Gefahr nach Zahlungseingang auf Ihre Anweisung vorgenommen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen und unterschreiben.

- Post
 Luftpost } (gemäss Postbestimmungen)
 Luft/Seefracht
 Spedition
 Abholung persönlich
 Abholung durch Beauftragten
(nur gegen Vollmacht)
 Versicherung (nur zum vollen Rechnungsbetrag)

Zerbrechliche Objekte, Gemälde unter Glas und grosse Objekte allgemein können mit der Post nicht versandt werden. Wir empfehlen Ihnen die Spedition Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Tel. +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 oder info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Luzern
Konto: 422539-81 (CHF) oder 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Versand an:

Telefon:

Rechnungsempfänger: (wenn abweichend von Versandadresse)

Datum / Unterschrift:

Ich bezahle die Versandkosten folgendermassen (ausser Gabriel Transport):

- Bargeld/Check liegt bei
 Ich bezahle per Kreditkarte

Name/Vorname _____

Kreditkarte _____

Kartenummer _____

CVC _____

(letzte 3 Zahlen auf der Kartenrückseite)

Verfalldatum _____

Unterschrift _____

SHIPPING INSTRUCTIONS

Galerie Fischer is prepared to instruct packers and shippers on your behalf and at your risk and expense upon receipt of payment and instructions.

Please type or print instructions and sign below.

Methods of despatch (please tick as required)

- Surface Mail
 Airmail } (in accordance with postal regulations)
 Air Freight
 Sea Freight
 Shippers/Carriers
 I will arrange collection
 Insurance (all lots insured at aggregate price, unless alternative value indicated)

No shipping by post of glazed pictures in frames, fragile items and big objects in general. We do recommend the following transport company: Gabriel Transport AG, Herdern 17, 6373 Ennetbürgen. Phone +41 (0)41 624 40 40, Fax +41 (0)41 624 40 44 or info@gabriel.ch
Bank: Credit Suisse, CH-6002 Lucerne, Switzerland
Account N°: 422539-81 (CHF) or 422549-82 (EURO)
Swift code: CRESCHZZ60R
IBAN: CH84 0483 5042 2549 8100 0

Lots to be packed and shipped to:

Telephone:

Charges to be forwarded to:

Date / Signature:

I like to pay the shipping costs (except Gabriel Transport):

- by cheque/cash enclosed
 by credit card

Name/First Name _____

Credit card _____

Card number _____

CVV _____

(last 3 figures on the back side of credit card)

Expiry date _____

Signature _____

Titelblatt

Kat.-Nr. 58

CUNO AMIET (Solothurn 1868-1961 Oschwand)

Blick über einen Lattenzaun in einen Garten, wolkgiger Himmel (1947)

Rückseite

Kat.-Nr. 250

JEAN DUNAND (Lancy 1877-1942)

Ameublement, Frankreich, um 1920



FISCHER

GALERIE FISCHER AUKTIONEN AG

Haldenstrasse 19 • CH-6006 Luzern

Tel. +41 (0)41 418 10 10 • Fax +41 (0)41 418 10 80

www.fischerauktionen.ch • info@fischerauktionen.ch